



# Studienarbeit

Reverse Polish Notation Tile Calculator

Teilprüfungsleistung in WIP

Erstellt von dem Team 1 "Das Proletariat":

Tom Bockhorn 2715438 Mülheimer Straße 274 51469 Bergisch Gladbach	Hendrik Falk 2715450 An der Josefshöhe 33 53117 Bonn	Dennis Gentges 2715460 Zum Bahnert 22 50189 Elsdorf
Getuart Istogu 2715526 Gerberstr. 3 51688 Wipperfürth	Jannis Luca Keienburg 2715548 Ruthe Furth 4 51515 Kürten	Tim Jonas Meinerzhagen 2715581 Kamper Weg 1 51519 Odenthal
Khang Pham 2715614 Vereinsstr. 15 51379 Leverkusen	<b>Tim Schwenke</b> <b>2715670</b> <b>Mülheimer Straße 274</b> <b>51469 Bergisch Gladbach</b>	

Prüfer: Prof. Dr. Thomas Seifert

Eingereicht am: 6. Februar 2020

# Inhaltsverzeichnis

<b>Abbildungsverzeichnis</b>	<b>VI</b>
<b>Listingverzeichnis</b>	<b>VIII</b>
<b>1 Einleitung [Pham]</b>	<b>1</b>
<b>2 Das Team mit Namen und Bild</b>	<b>2</b>
<b>3 Ziel des Projektes [Falk]</b>	<b>4</b>
<b>4 Projektplanung</b>	<b>5</b>
4.1 Funktionsumfangs [Falk] . . . . .	5
4.2 Projektlaufplan [Gentges] . . . . .	7
4.3 Planung der Software . . . . .	13
4.3.1 Planung des Mockups [Pham] . . . . .	13
4.3.2 Planung der Design Patterns [Falk] . . . . .	16
4.3.3 Planung der Datenstrukturen und Schnittstellen . . . . .	19
4.3.4 Planung des Presenters [Meinerzhagen] . . . . .	23
4.3.5 Planung der Menüsteuerung [Istogu] . . . . .	25
4.4 Geplante Aufgabenverteilung im Team . . . . .	26
<b>5 Beschreibung des Projektverlaufs</b>	<b>28</b>
5.1 Tatsächliche Aufgabenverteilung im Team . . . . .	28
5.2 Teammeeting-Protokolle . . . . .	31
5.3 Projekttagebücher . . . . .	38
5.3.1 Tom Bockhorn . . . . .	38
5.3.2 Hendrik Falk . . . . .	40
5.3.3 Dennis Gentges . . . . .	42
5.3.4 Getuart Istogu . . . . .	44
5.3.5 Jannis Luca Keienburg . . . . .	46
5.3.6 Tim Jonas Meinerzhagen . . . . .	48
5.3.7 Khang Pham . . . . .	50
5.3.8 Tim Schwenke . . . . .	52
5.4 Beschreibung von Problemen . . . . .	54
5.4.1 Programmierkenntnisse [Gentges] . . . . .	54
5.4.2 Vergleich von Doubles [Meinerzhagen] . . . . .	54

5.4.3	Teamkommunikation in unterschiedlichen Umgebungen [Falk]	54
<b>6</b>	<b>Dokumentation der Software</b>	<b>56</b>
6.1	Dokumentation der Paketstruktur des Android-Projektes [Schwenke]	56
6.2	Dokumentation der View . . . . .	58
6.2.1	Activities [Bockhorn] . . . . .	58
6.2.2	Generische Kachelgestaltung [Bockhorn] . . . . .	58
6.2.3	Kontextbezogene Kacheln [Bockhorn] . . . . .	59
6.2.4	Kontextfremde Kacheln [Gentges] . . . . .	60
6.2.5	Kacheltypdefinition durch Enumartion [Pham] . . . . .	63
6.2.6	Gruppierung der Kacheln im Layout Container [Bockhorn] . . . . .	64
6.2.7	Implementierung der Menüsteuerung [Istogu] . . . . .	66
6.3	Dokumentation der Models . . . . .	72
6.3.1	Operanden [Schwenke] . . . . .	72
6.3.2	Operationen . . . . .	75
6.3.3	Lösen von Gleichungssystemen [Istogu] . . . . .	92
6.3.4	Stackhandhabung [Keienburg] . . . . .	93
6.3.5	Settings [Falk] . . . . .	95
6.3.6	Generische Kalkulationsorchestrierung [Schwenke] . . . . .	98
6.4	Dokumentation des Presenters [Meinerzhagen] . . . . .	99
6.4.1	Datenhaltung . . . . .	100
6.4.2	Click Handling . . . . .	100
6.4.3	Calculate . . . . .	100
6.5	Dokumentation der persistenten Datenhaltung [Meinerzhagen] . . . . .	101
6.5.1	Klasse: TileLayoutManager . . . . .	102
6.5.2	Klasse: TileLayoutFactory . . . . .	102
<b>7</b>	<b>Dokumentation der sonstigen Beiträge der Teammitglieder</b>	<b>103</b>
7.1	Tim Schwenke . . . . .	103
7.1.1	Softwareentwicklung im Team . . . . .	103
7.2	Jannis Keienburg . . . . .	106
7.2.1	Arbeiten mit L <sup>A</sup> T <sub>E</sub> X . . . . .	106
7.3	Khang Pham . . . . .	108
7.3.1	Erstellung der Funktionalitäten des Mid-Fidelity Prototyps . . . . .	108
7.4	Tim Jonas Meinerzhagen . . . . .	110
7.4.1	Auswahl der Mathebibliothek . . . . .	110

7.5	Dennis Gentges . . . . .	111
7.5.1	Blackbox Test – Usability Test . . . . .	111
7.5.2	Erstellung des Low-Fidelity "Paper" Prototyps . . . . .	112
7.6	Hendrik Falk . . . . .	113
7.6.1	Team Koordination . . . . .	113
7.7	Tom Bockhorn . . . . .	114
7.7.1	Erstellung des Design Konzeptes des Mid-Fidelity Prototyps . .	114
7.8	Getuart Istogu . . . . .	117
7.8.1	Benutzerfreundlichkeit – Cognitive Walkthrough . . . . .	117
<b>8</b>	<b>Fazits aller Teammitglieder</b>	<b>119</b>
8.1	Dennis Gentges . . . . .	119
8.2	Tom Bockhorn . . . . .	120
8.3	Hendrik Falk . . . . .	121
8.4	Getuart Istogu . . . . .	122
8.5	Jannis Keienburg . . . . .	123
8.6	Tim Jonas Meinerzhagen . . . . .	124
8.7	Khang Pham . . . . .	125
8.8	Tim Schwenke . . . . .	126
<b>9</b>	<b>Quellenverzeichnis</b>	<b>127</b>
<b>10</b>	<b>Anhang - Quelltext</b>	<b>129</b>
10.1	Model . . . . .	129
10.1.1	Calculation . . . . .	129
10.1.2	Operands . . . . .	196
10.1.3	Settings . . . . .	212
10.1.4	Stack . . . . .	222
10.2	View . . . . .	227
10.2.1	Layout . . . . .	227
10.2.2	Menu . . . . .	238
10.2.3	Schemes . . . . .	250
10.2.4	Other . . . . .	257
10.3	Presenter . . . . .	267
10.4	Resource . . . . .	273
10.4.1	Animation . . . . .	273

10.4.2 Drawable . . . . .	274
10.4.3 Layout . . . . .	276
10.4.4 Values . . . . .	281
<b>11 Anhang - Verwendeten Tools und Hilfsprogramme</b>	<b>283</b>
<b>Ehrenwörtliche Erklärung</b>	<b>284</b>

## Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Gruppenfoto . . . . .	2
Abbildung 2: Tom Bockhorn . . . . .	3
Abbildung 3: Hendrik Falk . . . . .	3
Abbildung 4: Dennis Gentges . . . . .	3
Abbildung 5: Getuart Istogu . . . . .	3
Abbildung 6: Jannis Keienburg . . . . .	3
Abbildung 7: Tim Meinerzhagen . . . . .	3
Abbildung 8: Khang Pham . . . . .	3
Abbildung 9: Tim Schwenke . . . . .	3
Abbildung 10: Grundanforderungen Use-Case-Diagramm . . . . .	6
Abbildung 11: Grobe Darstellung der Funktionen . . . . .	7
Abbildung 12: Erweitertes Wasserfallmodell . . . . .	8
Abbildung 13: Projektstrukturplan . . . . .	10
Abbildung 14: GANTT-Diagramm . . . . .	12
Abbildung 15: Erster Paper Prototype . . . . .	14
Abbildung 16: Mid-Fidelity Prototyp . . . . .	15
Abbildung 17: Mögliche Umsetzung von MVVM . . . . .	17
Abbildung 18: Mögliche Umsetzung von MVP . . . . .	18
Abbildung 19: Mögliche Umsetzung von MVC . . . . .	18
Abbildung 20: Klassendiagramm . . . . .	19
Abbildung 21: Click Event Handling vom Presenter . . . . .	24
Abbildung 22: Ablaufdiagramm für die Zuweisung eines Bruches an einer Kachel	25
Abbildung 23: Ordnerstruktur . . . . .	57
Abbildung 24: Ordnerstruktur Schema . . . . .	57
Abbildung 25: Listener von Tile . . . . .	59
Abbildung 26: Relation zwischen InputTileType und InputTileMapping . . .	67
Abbildung 27: InputTileMapping for Operators . . . . .	68
Abbildung 28: InputTileMapping for Stack with 3 tiles . . . . .	68
Abbildung 29: XML-Designer für die Klassen InputDouble . . . . .	69
Abbildung 30: XML-Designer für die Klasse InputFraction . . . . .	70
Abbildung 31: XML-Designer für die Klasse InputPolynomial . . . . .	70
Abbildung 32: Klassendiagramm: Menüsteuerung . . . . .	71
Abbildung 33: Grafische Darstellung der Funktion . . . . .	86

Abbildung 34: Struktogramm für die Methode limit . . . . .	87
Abbildung 35: Struktogramm für die Methode limitFromLeft . . . . .	88
Abbildung 36: Struktogramm für die Methode solveLinearSystem . . . . .	92
Abbildung 37: Beispiellayout zum Speichern . . . . .	101
Abbildung 38: CSV-Repräsentation des Beispiellayouts . . . . .	101
Abbildung 39: Gitflow . . . . .	104
Abbildung 40: Erstellen einer Tabelle mit Tabels Generator . . . . .	106
Abbildung 41: Generierter LaTex Code mit Tabels Generator . . . . .	107
Abbildung 42: Standardlayout des Taschenrechners im Mid-Fidelity-Prototyp, aufgebaut aus Form-Objekten . . . . .	108
Abbildung 43: Erster Entwurf des Taschenrechners im Mid-Fidelity-Prototyp	115
Abbildung 44: Entwurf des Taschenrechners im Mid-Fidelity-Prototyp Hochkant	116

## Listingsverzeichnis

Listing 1: Konzept für Nutzung generischer Schnittstelle . . . . .	21
Listing 2: Stackinterface . . . . .	94
Listing 3: Methodenkopf der generischen Schnittstelle . . . . .	98
Listing 4: Implementierung der generischen Schnittstelle . . . . .	99
Listing 5: Action (Schwenke) . . . . .	129
Listing 6: ArcCosinus (Keienburg) . . . . .	130
Listing 7: ArcCosinusTest (Keienburg) . . . . .	131
Listing 8: ArcSinus (Keienburg) . . . . .	132
Listing 9: ArcSinusTest (Keienburg) . . . . .	133
Listing 10: ArcTangens (Keienburg) . . . . .	134
Listing 11: ArcTangensTest (Keienburg) . . . . .	135
Listing 12: CalculationException (Schwenke) . . . . .	136
Listing 13: Cosinus (Keienburg) . . . . .	136
Listing 14: CosinusTest (Keienburg) . . . . .	137
Listing 15: Derivation (Keienburg) . . . . .	138
Listing 16: DerivationTest (Keienburg) . . . . .	139
Listing 17: HighAndLowPoints (Keienburg) . . . . .	140
Listing 18: HighAndLowPointsTest (Keienburg) . . . . .	142
Listing 19: Integral (Istogu) . . . . .	143
Listing 20: IntegralTest (Istogu) . . . . .	144
Listing 21: Limes (Istogu) . . . . .	145
Listing 22: LimesTest (Istogu) . . . . .	147
Listing 23: Logarithm (Keienburg) . . . . .	148
Listing 24: LogarithmTest (Keienburg) . . . . .	149
Listing 25: Logarithm10 (Keienburg) . . . . .	151
Listing 26: Logarithm10Test (Keienburg) . . . . .	151
Listing 27: MatrixUtil (Istogu) . . . . .	152
Listing 28: MatrixUtilTest (Istogu) . . . . .	155
Listing 29: Minus (Falk) . . . . .	155
Listing 30: MinusTest (Falk) . . . . .	158
Listing 31: Modulo (Falk) . . . . .	162
Listing 32: Plus (Falk) . . . . .	162
Listing 33: PlusTest (Falk) . . . . .	166

Listing 34: Power (Falk) . . . . .	170
Listing 35: Sinus (Keienburg) . . . . .	173
Listing 36: SinusTest (Keienburg) . . . . .	173
Listing 37: Slash (Falk) . . . . .	174
Listing 38: SlashTest (Schwenke) . . . . .	178
Listing 39: Tangens (Keienburg) . . . . .	181
Listing 40: TangensTest (Keienburg) . . . . .	182
Listing 41: Times (Falk) . . . . .	183
Listing 42: TimesTest (Schwenke) . . . . .	188
Listing 43: Zeros (Keienburg) . . . . .	191
Listing 44: ZerosTest (Keienburg) . . . . .	193
Listing 45: Root (Falk) . . . . .	194
Listing 46: RootTest (Pham) . . . . .	196
Listing 47: DoubleComparator (Schwenke) . . . . .	196
Listing 48: DoubleFormatter (Schwenke) . . . . .	198
Listing 49: ODouble (Meinerzhagen) . . . . .	198
Listing 50: OEmpty (Meinerzhagen) . . . . .	200
Listing 51: OFraction (Meinerzhagen) . . . . .	201
Listing 52: OMatrix (Meinerzhagen) . . . . .	203
Listing 53: OPolynom (Meinerzhagen) . . . . .	205
Listing 54: OSet (Meinerzhagen) . . . . .	207
Listing 55: OTuple (Meinerzhagen) . . . . .	209
Listing 56: Operand (Meinerzhagen) . . . . .	211
Listing 57: AllClear (Meinerzhagen) . . . . .	212
Listing 58: ClearHistory (Meinerzhagen) . . . . .	213
Listing 59: DeleteEntry (Meinerzhagen) . . . . .	213
Listing 60: Dot (Meinerzhagen) . . . . .	214
Listing 61: Enter (Meinerzhagen) . . . . .	214
Listing 62: Inverse (Meinerzhagen) . . . . .	215
Listing 63: LoadLayout (Meinerzhagen) . . . . .	216
Listing 64: SaveLayout (Meinerzhagen) . . . . .	217
Listing 65: Setting (Meinerzhagen) . . . . .	218
Listing 66: Split (Meinerzhagen) . . . . .	218
Listing 67: Swap (Meinerzhagen) . . . . .	220
Listing 68: ToTuple (Meinerzhagen) . . . . .	221

Listing 69: TurnAroundSign (Meinerzhagen) . . . . .	221
Listing 70: StackInterface (Keienburg) . . . . .	222
Listing 71: OperandStack (Keienburg) . . . . .	224
Listing 72: ScreenOrientation . . . . .	227
Listing 73: StorageLoadingException . . . . .	228
Listing 74: TileLayout . . . . .	228
Listing 75: TileLayoutFactory . . . . .	233
Listing 76: TileLayoutLoader . . . . .	234
Listing 77: DialogMenu . . . . .	238
Listing 78: InputDouble . . . . .	240
Listing 79: InputFraction . . . . .	241
Listing 80: InputMenuFactory . . . . .	242
Listing 81: InputPolynomial . . . . .	244
Listing 82: InputTileMapping . . . . .	245
Listing 83: InputTileType . . . . .	249
Listing 84: ActionTileScheme . . . . .	250
Listing 85: ErrorTileScheme . . . . .	251
Listing 86: HistoryTileScheme . . . . .	251
Listing 87: OperandTileScheme . . . . .	252
Listing 88: SettingTileScheme . . . . .	254
Listing 89: StackTileScheme . . . . .	254
Listing 90: TileScheme . . . . .	255
Listing 91: Tile . . . . .	257
Listing 92: TileMapping . . . . .	260
Listing 93: TileType . . . . .	263
Listing 94: TypeQuestionable . . . . .	264
Listing 95: MainActivity . . . . .	264
Listing 96: Presenter . . . . .	267
Listing 97: AndroidManifest.xml . . . . .	273
Listing 98: button_bounce.xml . . . . .	273
Listing 99: button_load.xml . . . . .	273
Listing 100:button_save.xml . . . . .	274
Listing 101:tile_error.xml . . . . .	274
Listing 102:tile_operand_orange.xml . . . . .	274
Listing 103:tile_operand_white.xml . . . . .	275

Listing 104:tile_operator_blue.xml . . . . .	275
Listing 105:tile_settings_grey.xml . . . . .	276
Listing 106:tile_stack_green.xml . . . . .	276
Listing 107:activity_main.xml . . . . .	276
Listing 108:input_double.xml . . . . .	277
Listing 109:input_fraction.xml . . . . .	277
Listing 110:input_polynomial.xml . . . . .	278
Listing 111:input_tile_type.xml . . . . .	280
Listing 112:colors.xml . . . . .	281
Listing 113:strings.xml . . . . .	281
Listing 114:styles.xml . . . . .	282

# 1 Einleitung [Pham]

”Viele Menschen organisieren ihr halbes Leben über Apps. Ohne Apps wüssten viele nicht mehr, wie das Wetter wird, wie der Kontostand lautet, wo der nächste Stau wartet oder wie sich ihr Lieblingsverein gerade schlägt.”<sup>1</sup>

Apps gewinnen immer mehr an Bedeutung im Leben der Menschen. Im Jahr 2018 stieg die Anzahl der heruntergeladenen Apps pro Jahr auf mehr als zwei Milliarden. Damit wurde nicht nur ein neuer Rekord erreicht, was die Anzahl an Downloads angeht, sondern auch die erwirtschafteten Umsätze erreichten einen neuen Höchstwert. Zwei Drittel der App-Downloads wurden hierbei mit den Google Play Store durchgeführt. Auch für die kommenden Jahre wird ein Wachstum für den App-Markt vorausgesagt.<sup>2</sup>

Aus diesem Grund beschäftigt sich die vorliegende Studienarbeit mit der Entwicklung einer neuen App für Android. Die Entwicklung der App findet hierbei im Rahmen des FHDW Moduls ”Projekte der Wirtschaftsinformatik” statt.

Das Modul ”Projekte der Wirtschaftsinformatik” soll die Umsetzung eines komplexen Projektes inklusive der Präsentation und der Dokumentation der Projektergebnisse beinhalten.<sup>3</sup> Die vom Team gewählte Aufgabenstellung war hierbei, einen kachelbasierten Taschenrechner nach der umgekehrten, polnischen Notation zu entwickeln.

Hier soll in der Studienarbeit nicht nur auf die Vorgehensweise der Teammitglieder während der Programmierung der App eingegangen werden, vielmehr soll in dieser Studienarbeit auf alle Aspekte eingegangen werden, die für die Durchführung eines solchen Projektes benötigt werden. Unteranderen beinhaltet diese Vorgabe organisatorische Aspekte wie Projekt- und Zeitplanung, die Koordination zwischen den Teammitgliedern und die Dokumentation des Projektes. Für die Durchführung des Projektes standen dem Team dabei etwas mehr als 80 Arbeitsstunden pro Teammitglied über einen Zeitraum von 5 Monaten zur Verfügung, zusätzlich zu 40 Kontaktstunden in den Vorlesungen, in welchen jedoch hauptsächlich Grundlagenwissen in Python aufgebaut wurde, welches keine Relevanz für die vom Team gewählte Aufgabenstellung besaß.

---

<sup>1</sup>Berg, zitiert nach Rondinella, G. (2019)

<sup>2</sup>vgl. Rondinella, G. (2019)

<sup>3</sup>vgl. FHDW (2017)

## 2 Das Team mit Namen und Bild



**Abbildung 1:** Gruppenfoto



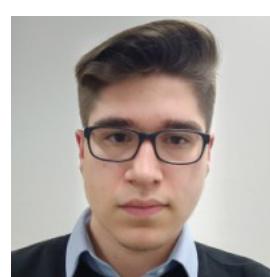
**Abbildung 2:** Tom Bockhorn



**Abbildung 3:** Hendrik Falk



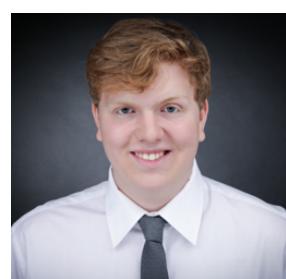
**Abbildung 4:** Dennis Gentges



**Abbildung 5:** Getuart Istogu



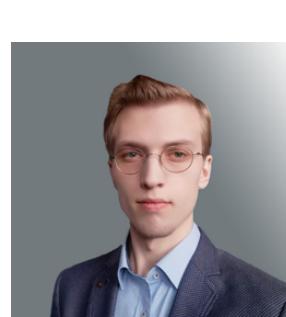
**Abbildung 6:** Jannis Keienburg



**Abbildung 7:** Tim Meinerzhagen



**Abbildung 8:** Khang Pham



**Abbildung 9:** Tim Schwenke

### 3 Ziel des Projektes [Falk]

Das Ziel des Projektes ist die Entwicklung einer kachelbasierten Android-Applikation für den Auftraggeber Prof. Dr. Thomas Seifert. Diese Applikation soll die Funktion eines Taschenrechners nach der umgekehrten, polnischen Notation (UPN) erfüllen und wird im Folgenden als Tile Calculator bezeichnet. Dies stellt die Prüfungsleistung im Modul "Projekte in der Wirtschaftsinformatik" des Teams "Das Proletariat" dar.

Das Team besteht aus folgenden Studierenden der Gruppe BFWI317B und der Fachhochschule der Wirtschaft Bergisch Gladbach: Tom Bockhorn, Hendrik Falk, Dennis Gentges, Getuart Istogu, Jannis Luca Keienburg, Tim Jonas Meinerzhagen, Khang Pham und Tim Schwenke. Diese absolvieren das Wirtschaftsinformatikstudium mit Schwerpunkt IT-Consulting als Angestellte und Auszubildende der Bayer AG, Bayer Business Services GmbH und der Currenta GmbH & Co. OHG.

Der Projektzeitraum erstreckt sich vom 03.09.2019 bis zum 06.02.2020, wobei die Aufteilung der Zeit dem Team selbst überlassen wurde.

Die zu entwickelnde Applikation, sowie der Prozess zur Erstellung selber soll ausführlich dokumentiert werden und zusammen mit der Applikation, welche auf der zur Verfügung gestellten Hardware installiert sein muss, eingereicht werden.

Die folgenden Termine müssen eingehalten werden, damit das Projekt als erfolgreich gilt:

- *05.09.2019*: Hochladen der aktuellen Version des Projekttagebuchs und Vorlage beim Dozenten.
- *05.11.2019*: Hochladen der aktuellen Version des Projekttagebuchs.
- *08.01.2020*: Hochladen der aktuellen Version des Projekttagebuchs.
- *05.02.2020*: Hochladen der aktuellen Version des Projekttagebuchs.
- *06.02.2020*: Hochladen der Individualversion der Studienarbeit und des Projektes (Deadline: 17:00).
- *08.02.2020*: Präsentation des Projektergebnisses und Abgabe der ausgedruckten Team-Version der Studienarbeit sowie des zur Verfügung gestellten Tablets.

Alle hochzuladenden Dateien werden im vom Auftraggeber erstellten Microsoft Teams abgegeben.

## 4 Projektplanung

In den nachfolgenden Abschnitten wird die Planung des Projektes durchgeführt. Es wird die grundlegende Struktur für das weitere Vorgehen festgelegt. Dazu wird zuerst der umzusetzende Funktionsumfang beschrieben. Anschließend werden Projektplanungsmaßnahmen aufgezeigt. Weitergehend wird die zu entwickelnde Software geplant. Letztlich wird die geplante Aufgabenverteilung aufgezeigt.

### 4.1 Funktionsumfangs [Falk]

Im Rahmen dieses Projekts muss eine Android-App entwickelt werden, welche die Funktion eines kachelbasierten UPN-Taschenrechners zur Verfügung stellt.

Dabei müssen drei verschiedene Kacheltypen implementiert werden: *Operator*, *Operand* und *CalculatorFunction*. Ein Operator kann hier zum Beispiel die Wurzel oder Division sein und kann eine beliebige Stelligkeit aufweisen. Ein Beispiel für einen Operanden wären Dezimalzahlen oder Matrizen. Die CalculatorFunction-Kachel kann verschiedene Einstellungen bereitstellen. Dazu zählen u.a. Speicherung eines Layouts, Festlegung des Typs einer Kachel. Jede Kachel muss veränderbar sein und jede Rolle annehmen können. Eine Kachel darf nicht grundsätzlich gesperrt sein.

Die Rechnungen sollen in einer bestimmten Reihenfolge geschehen. Zuerst wählt man die Kachel(n) aus, die den(die) benötigten Operanden beinhalten, dann die Kachel, in welche das Ergebnis geschrieben werden soll und schlussendlich sollte die Operation durchgeführt werden. Die ersten beiden Schritte können unter Umständen entfallen.

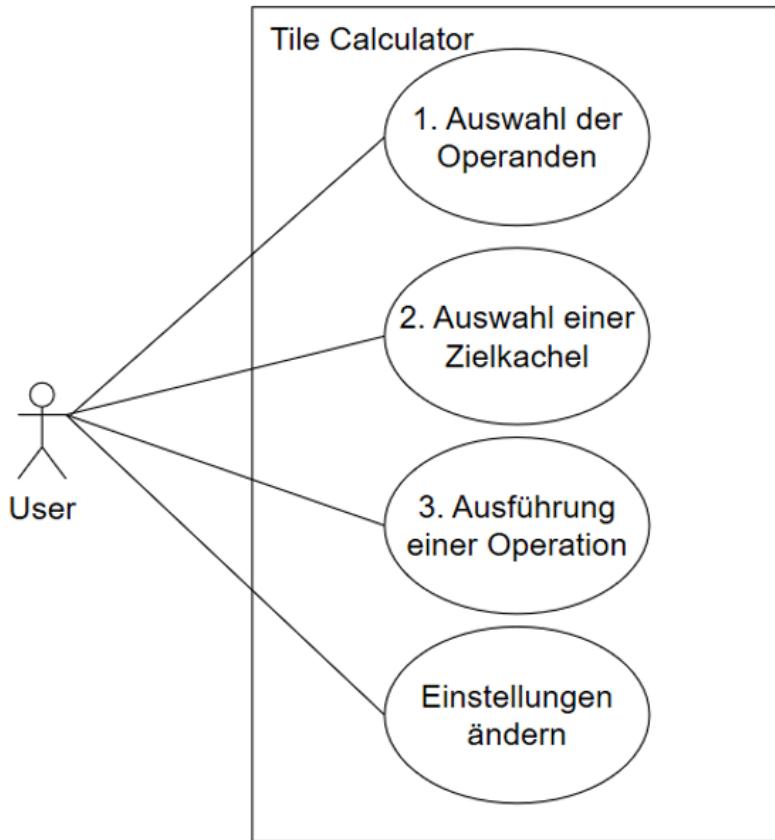
Ein grober Überblick über die zu implementierenden Aktionen des Nutzers sind nachfolgend dargestellt.

Während der Bearbeitung des Projekts soll ein besonderes Augenmerk auf drei Aspekte gelegt werden. Der erste ist die komfortable Festlegung von Operanden-Kacheln. Dazu zählt auch das Ändern selbiger und derer Reihenfolge. Der zweite Punkt ist die Konfiguration der Ergebniskacheln. Der dritte Punkt sagt aus, dass die App so benutzerfreundlich wie möglich gestaltet werden soll. Dies soll zum Beispiel durch intuitive Bedienung, minimale Userinteraktion und übersichtliche Gestaltung erreicht werden.

Die App soll für Android in Java entwickelt werden. Prinzipien des objektorientierten

---

<sup>4</sup>eigene Darstellung

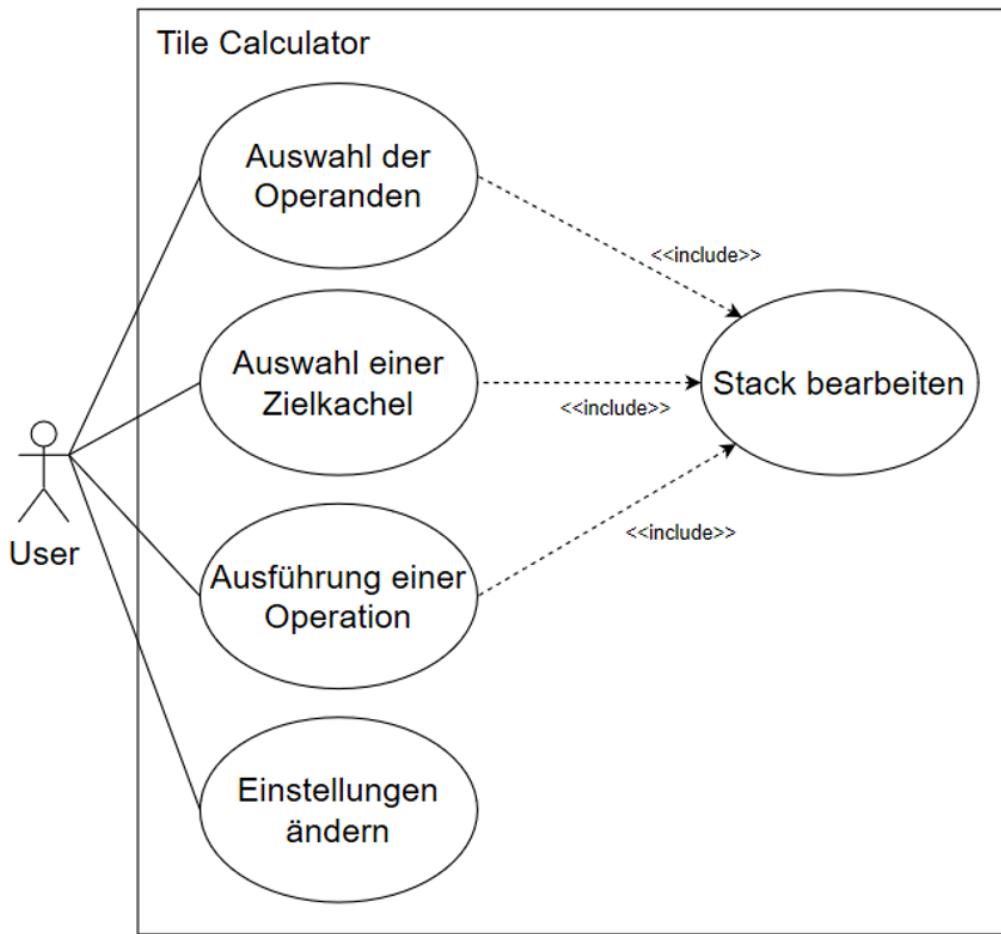


**Abbildung 10:** Grundanforderungen Use-Case-Diagramm<sup>4</sup>

Software Entwurfs sollen hierbei eingehalten werden. Während der Durchführung des Projektes soll das Team nach dem erweiterten Wasserfallmodell arbeiten. Nach Möglichkeit sollen etablierte Entwurfsmuster eingesetzt werden. Es soll eine strikte und stark ausgeprägte Modularisierung durchgeführt werden. Hierbei soll die App das Samsung Galaxy Note 8.0 unterstützen. Die Unterstützung weiterer Geräte ist optional. Sowohl der Portrait Modus als auch der Landscape Modus sollen unterstützt werden. Ein Wechsel während der Nutzung der App soll möglich sein. Generell sollen Änderungen der Konfiguration des Androidsystems während der App-Ausführung unterstützt werden. Das Projekt soll in Android Studio importiert werden können. Der Import soll lokal, das heißt ohne eine bestehende Netzwerkverbindung möglich sein.

---

<sup>5</sup>eigene Darstellung



**Abbildung 11:** Grobe Darstellung der Funktionen<sup>5</sup>

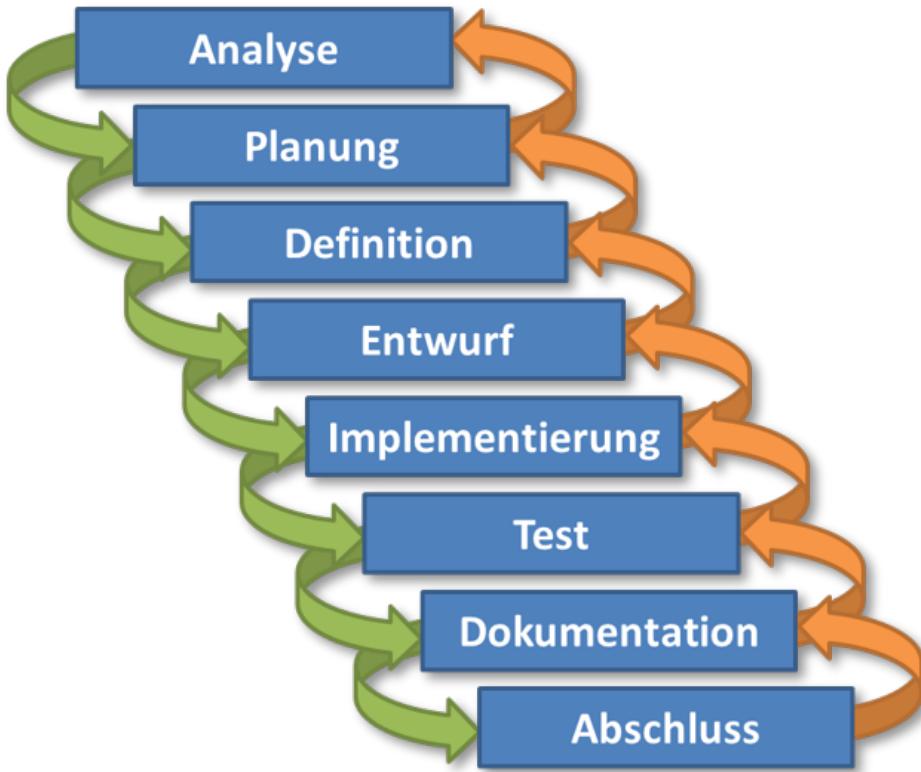
## 4.2 Projektablaufplan [Gentges]

Am Anfang musste ein geeignetes Vorgehensmodell ausgewählt werden. Dabei wählte ich als Projektleiter das erweiterte Wasserfallmodell. Die eindeutigen Argumente für dieses Modell waren zum einen die klare Struktur und der geringe Managementaufwand. Weiterhin war die gute Übersichtlichkeit und eine einfache Verständlichkeit ein klarer Vorteil gegenüber anderen Modellen, wie z.B. SCRUM. Außerdem ist das erweiterte Wasserfallmodell sehr gut geeignet für kleinere Projekte mit genau definiertem Umfang.

Für das vorliegende Projekt wurde das erweiterte Wasserfallmodell mit 8 Phasen ausgewählt.

---

<sup>6</sup>eigene Darstellung



**Abbildung 12:** Erweitertes Wasserfallmodell<sup>6</sup>

”Es ist ein lineares Vorgehensmodell in der Softwareentwicklung, bei dem der Softwareentwicklungsprozess in einzelnen, festen Phasen organisiert wird. Dabei gelten die Phasenergebnisse immer als bindende Vorgaben für die nächste Phase.”<sup>7</sup>

Bei dem erweiterten Wasserfallmodell sind, begleitend zu der kontinuierlichen Kontrolle des Projektfortschritts, Rücksprünge in die vorherige Bearbeitungsphase möglich, sollte z.B. ein Fehler in einer nachfolgenden Phase identifiziert werden. Das erweiterte Wasserfallmodell bietet eine gute Sicht über den gesamten Projektlauf, da alle Aktivitäten einer Phase vorerst vollständig abgeschlossen werden müssen, bevor man in die darauffolgende Phase übergeht.

Auf diesem Vorgehensmodell basierte die Projektstrukturplanung, die Meilensteinplanung sowie die Zeitplanung, welche in einem GANTT-Diagramm visualisiert wurde.

Der Projektstrukturplan gliedert sich in mehrere Teilprojekte mit jeweils dazugehörigen Arbeitspaketen.

---

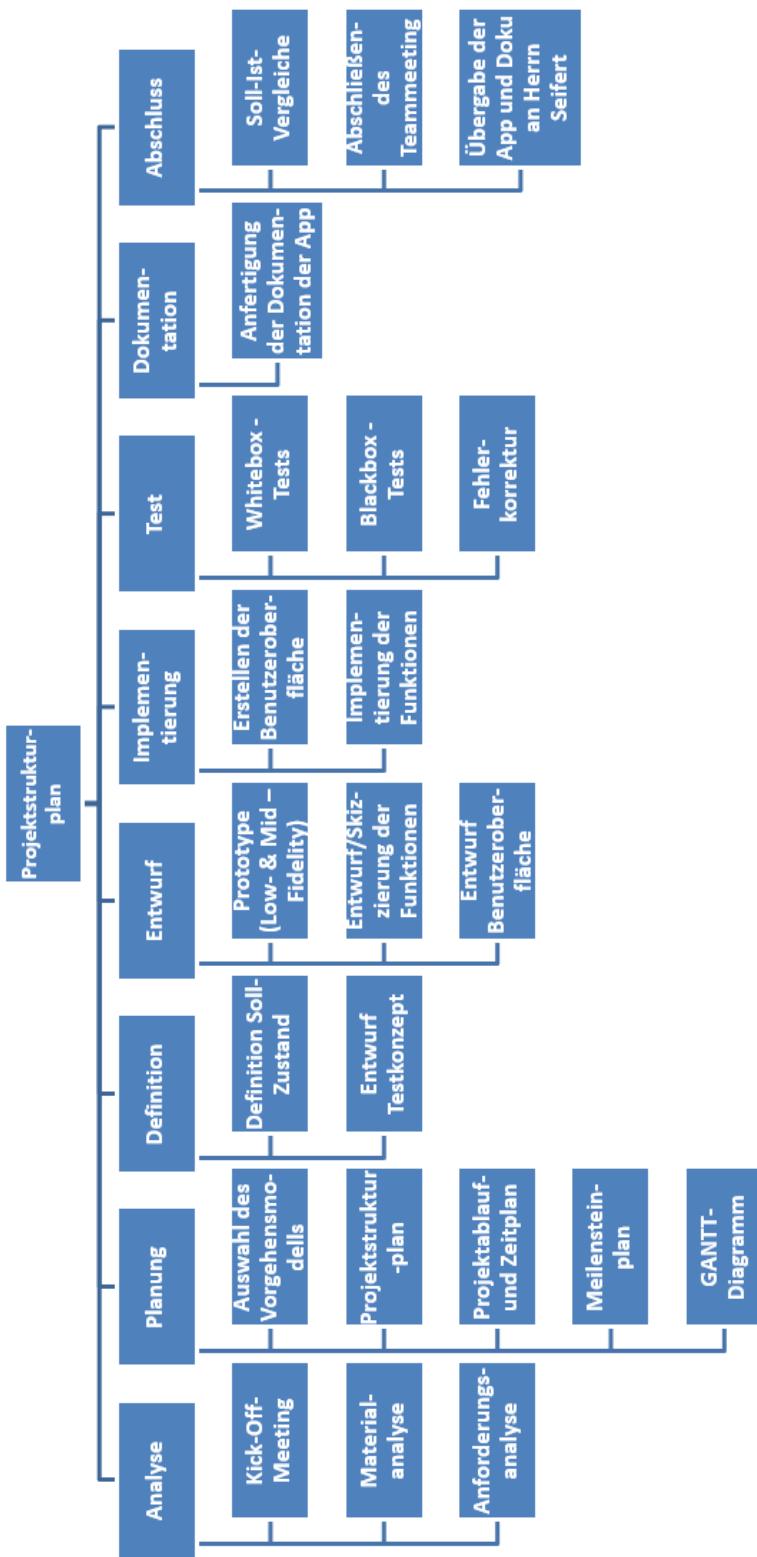
<sup>6</sup>Itemis (2015)

”Der Projektstrukturplan ist die vollständige Darstellung aller Elemente eines Projektes und ihrer Beziehungen. Dabei werden die Elemente hierarchisch gegliedert, so dass eine Baumstruktur entsteht.”<sup>8</sup>

Den einzelnen Arbeitspaketen und Teilaufgaben sind weitere, kleinere Arbeitspakete und Teilaufgaben zugewiesen.

---

<sup>8</sup>Windolph, A. (2020)



**Abbildung 13:** Projektstrukturplan<sup>9</sup>

<sup>9</sup>eigene Darstellung

ID	Meilenstein	Datum
1	Kick-Off Meeting abgehalten	03.09.2019
2	Vorgehensmodell ausgewählt	04.09.2019
3	Zeitplanung (GANTT) und Kommunikation	04.09.2019
4	Aufgabenverteilung	05.09.2019
5	Mockups fertiggestellt	04.01.2020
6	Android Studio Implementierung	25.01.2020
7	App getestet	28.01.2020
8	Finale App Version	04.02.2020
9	Dokumentation fertig	05.02.2020
10	Abgabe der Ausarbeitung bei Herrn Seifert	06.02.2020
11	Präsentation	08.02.2020

”Meilensteine gliedern und strukturieren Projekte. Ein Meilensteinplan ist ein häufig genutztes Werkzeug im Projektmanagement und zeigt die Meilensteine eines oder mehrerer Projekte in chronologischer Reihung.“<sup>10</sup>

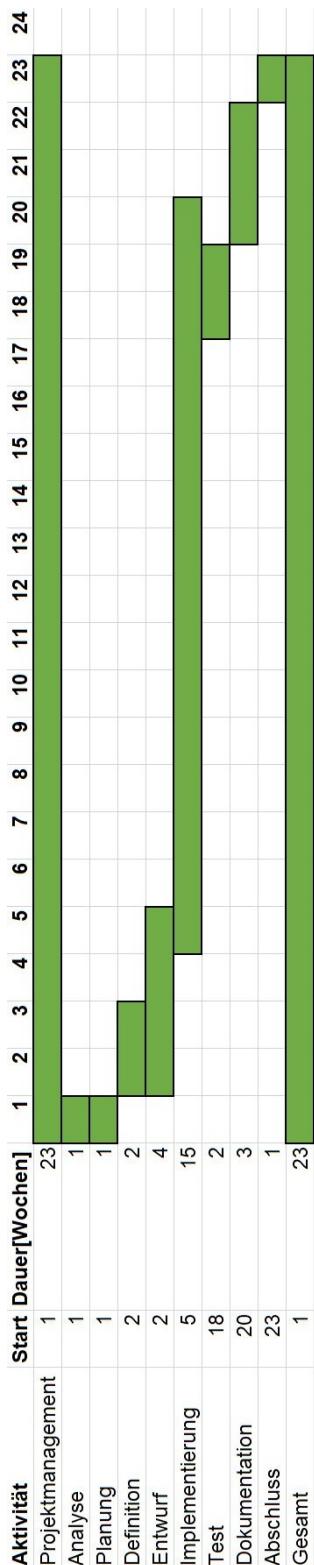
Der Meilensteinplan wurde dabei unmittelbar nach dem Kick-Off Meeting an das Team kommuniziert. Dabei konnten die Daten der Meilensteine eingehalten werden. Zusammenfassend wird dies in einem Soll-Ist-Vergleich von meinem Kollegen Hendrik Falk näher beleuchtet.

GANTT Diagramme sind im Projektmanagement ein gängiges Tool, um Aktivitäten in Relation mit der Zeit zu setzen. Das Diagramm enthält eine Auflistung von Aktivitäten mit zugewiesenen Zeitleisten.<sup>11</sup>

---

<sup>10</sup>T2Informatik (2020)

<sup>11</sup>vgl. Gantt.com (2020)



**Abbildung 14:** GANTT-Diagramm<sup>12</sup>

<sup>12</sup>eigene Darstellung

## 4.3 Planung der Software

### 4.3.1 Planung des Mockups [Pham]

Um ein erstes Konzept für eine mögliche Umsetzung des Projektes zu erstellen, wurde zunächst ein Mockup in Form eines Paper-Prototyps erstellt. Bei der Erstellung des Mockups sollten die grundlegenden Regeln des Usability Engineerings eingehalten werden. Unter Usability Engineering ”versteht man den Prozess, der parallel zur klassischen Planungs- und Entwicklungsarbeit die spätere Gebrauchstauglichkeit eines Systems sicherstellt.”<sup>13</sup> Das heißt, um für eine möglichst hohe Usability des Endproduktes zu sorgen, wurden bereits während der Konzeptionierung des Mockups Usability Aspekte mit in Betracht gezogen.

Um sicherstellen zu können, dass das Konzept für die Umsetzung des Projektes sich mit den Vorstellungen des späteren Benutzers und Auftraggeber (Prof. Dr. Thomas Seifert) deckt, wurde das gegebene Material analysiert sowie ein Gespräch mit dem Benutzer geführt, um die generellen Anforderungen ableiten zu können.

Die spezifischen Anforderungen, die sich während des Interviews ergaben, wurden dabei dokumentiert und mithilfe der gesammelten Anforderungen konnte der erste Low-Fidelity Paper Prototyp erstellt werden.

Ein Low-Fidelity Prototyp dient hierbei lediglich als ein erstes Proof of concept, in dem das grundlegende Konzept und das erste Design festgehalten werden sollen. Eine Funktionalität des Konzeptes ist hierbei nicht notwendig.<sup>15</sup>

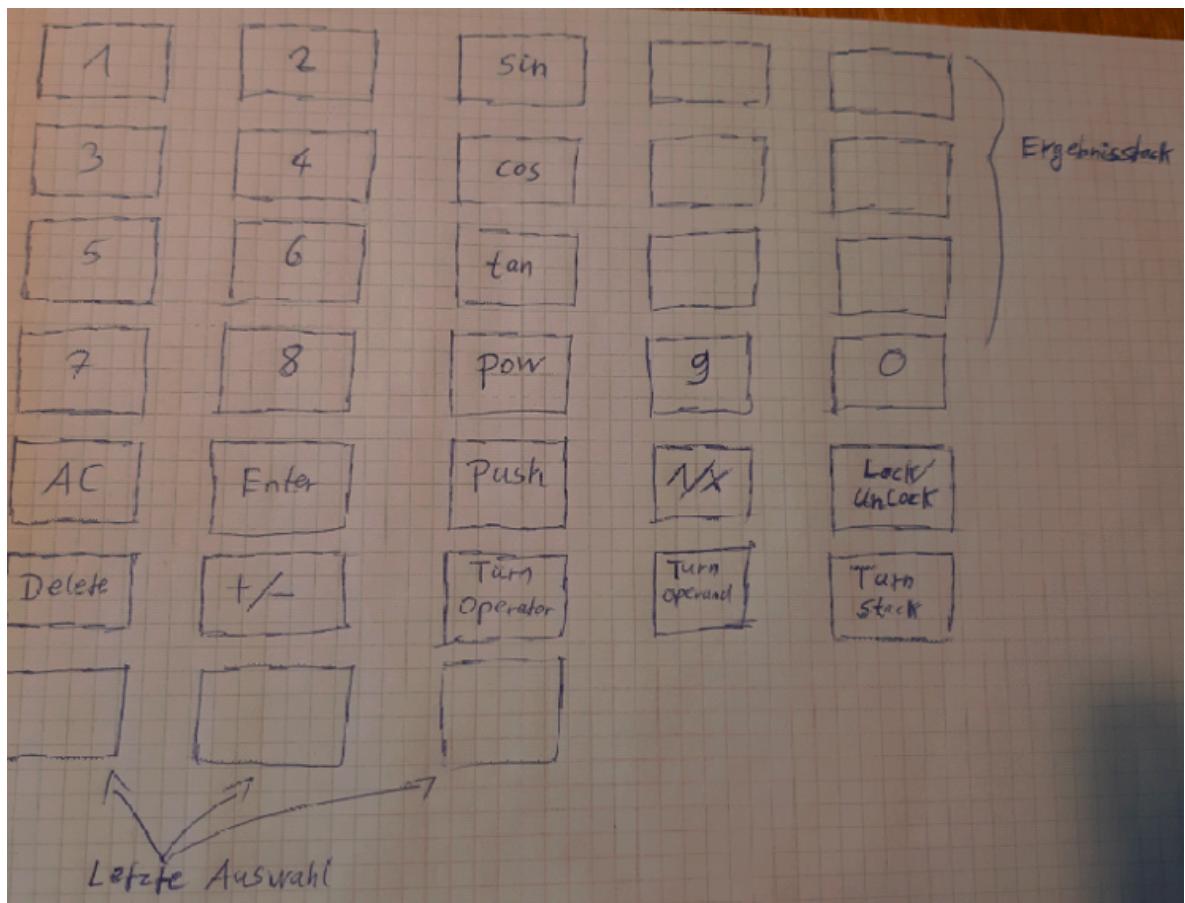
Auf die genaueren Details des Low-Fidelity Paper Prototyp wird in Kapitel 7.5.2 eingegangen. Ziel des Low-Fidelity Paper Prototyps war es, mit möglichst geringem Aufwand so nah wie möglich an die Vorstellungen des Benutzers zu kommen und den Prototypen iterativ zu verbessern. Aus diesem Grund wurde das erste entwickelte Mockup dem Benutzer erneut präsentiert, um Feedback einzuholen und das Konzept iterativ verbessern zu können. Die dabei identifizierten Diskrepanzen zwischen dem Konzept und den Vorstellungen des Benutzers wurden festgehalten und mithilfe des gesammelten Feedbacks konnte ein zweiter Paper Prototyp erstellt werden. Nachdem die Zwischenergebnisse mit dem Benutzer verifiziert wurde, wurde ein Mid-Fidelity Prototype in MS PowerPoint angefertigt.

---

<sup>13</sup> *Usability Engineering* (2007)

<sup>14</sup>eigene Darstellung

<sup>15</sup>vgl. Hammond, J., T. Gross und J. Wesson (2002), S. 204



**Abbildung 15:** Erster Paper Prototype<sup>14</sup>

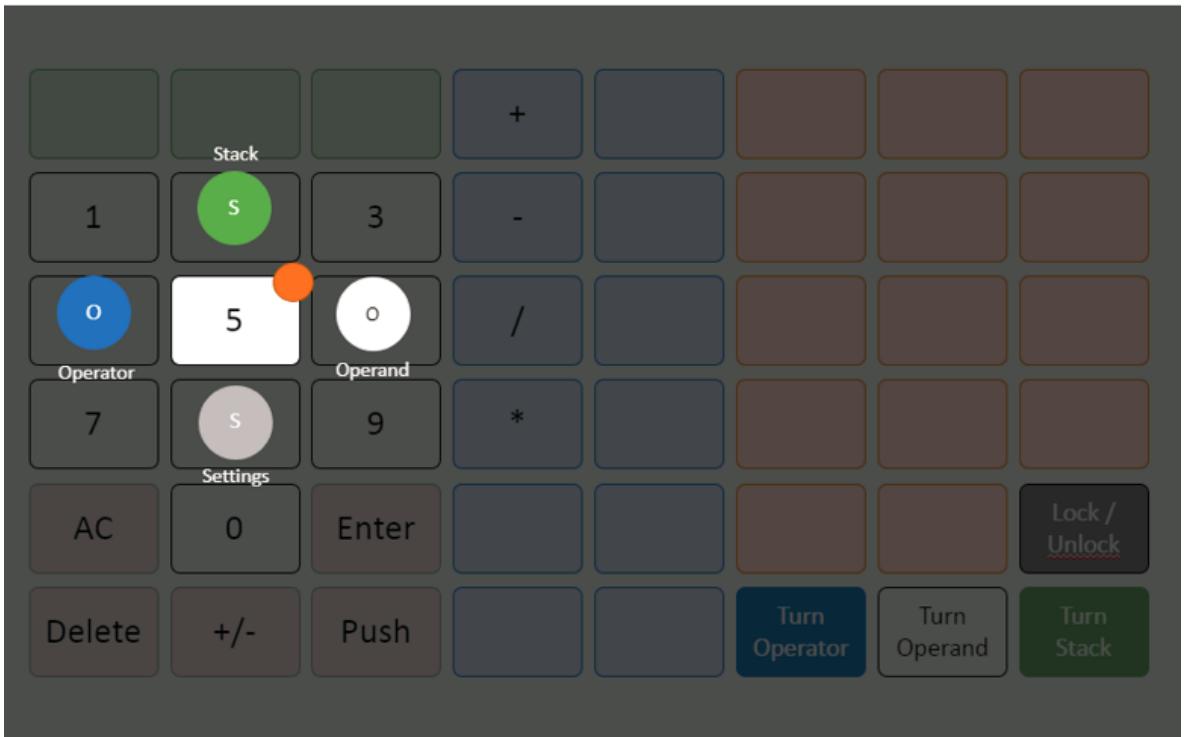
Der Mid-Fidelity-Prototyp ist hierbei interaktiv, relativ detailliert und simuliert das erwünschte Verhalten des finalen Produktes. Es soll im Mid-Fidelity-Prototyp bereits auf Aspekte wie Funktionalität, finales Design oder Navigation eingegangen werden.<sup>16</sup>

Im Beispiel unseres Mid-Fidelity Prototyps wurde genauer auf die Umsetzung des Kachelkonzept des Taschenrechners eingegangen ebenso wie die Anforderung für die "Minimierung der Anzahl der für die Ausführung einer Rechnung erforderlichen Interaktionen" mithilfe einer hohen Usability umgesetzt werden sollte. Auf diese Aspekte des Mid-Fidelity Paper Prototyp wird näher in Kapitel 7.3.1 "Erstellung der Funktionalitäten des Mid-Fidelity Prototyps" eingegangen.

Weiterhin wurde ein Standardlayout für den Taschenrechner entworfen und designt, welches beim Aufruf des Taschenrechners angezeigt werden sollte. Detaillierter wird

<sup>16</sup>vgl. Hammond, J., T. Gross und J. Wesson (2002), S. 204

<sup>17</sup>eigene Darstellung



**Abbildung 16:** Mid-Fidelity Prototyp<sup>17</sup>

dieses Design in Kapitel 7.7.1 beschrieben.

Insgesamt ließ sich bei dem Mid-Fidelity-Prototyp das geplante Layout bereits sehr detailliert visualisieren, so dass eine Umsetzung und das finale Design in Android Studio auf Basis des Prototyps bereits möglich gewesen wären. Auch konnten durch die Interaktionsfähigkeit des Prototyps die verschiedenen Use-Cases interaktiv durchgespielt und getestet werden. Nach Fertigstellung des Mid-Fidelity-Prototyps in PowerPoint durch das GUI-Team, wurde das Design und das allgemeine Benutzeroberflächenkonzept des Prototyps dem gesamten Projekt-Team vorgestellt und anschließend vom allen Teammitgliedern in einem der Zwischen-Meetings abgesegnet.

Damit war ein detailliertes Konzept der geplanten Applikation erstellt und der Mid-Fidelity-Prototyp konnte als Basis für die weitere Entwicklung der Applikation verwendet werden.

#### 4.3.2 Planung der Design Patterns [Falk]

Die Teammitglieder suchten einen sinnvollen Ansatz, wie es möglich ist, die Software in verschiedenen Komponenten zu unterteilen und damit sowohl Kollaboration, als auch einfache Verständlichkeit gewährleistet werden können. Design Pattern dienen grundsätzlich der Lösung wiederkehrender Entwurfsprobleme. Außerdem geben sie einem die Möglichkeit, Gebrauch von vielen Best Practices zu machen, z.B. derer der *Gang of Four*.

In diesem Projektabschnitt wurden User Interface Design Pattern betrachtet. Die Anwendung dieser Pattern dient der Trennung von UI Designern, welche sich dadurch auf die Nutzererfahrung und das Aussehen kümmern können, und Back-End-Entwicklern, damit diese sich dann auf die technische Umsetzung konzentrieren können.

Die Teammitglieder betrachteten hierzu verschiedenen MVx Pattern. Dabei steht das "M" für Model, also die tatsächliche Businesslogik der Applikation (tatsächliche Rechenoperationen) und das "V" für View, also die Ansicht, die der Endnutzer sieht. Das "x" steht für ein kommunikatives Bindeglied, was je nach Implementierung variiert. Diese haben ihren Ursprung im Jahre 1979, in welchem Trygve Reenskaug das Model View Controller (MVC)-Pattern entwarf.<sup>18</sup> Aus diesem Pattern entwickelte sich auch das Model View Presenter (MVP)-Pattern. Dieses wurden bereits in den 1990er Jahren eingesetzt, die ausschlaggebende Definition stammt jedoch von Martin Fowler aus dem Jahre 2004.<sup>19</sup> Ein Jahr später, 2005, veröffentlichte John Gossman dann das Model View Viewmodel (MVVM)-Pattern.<sup>20</sup>

Jede Implementierung weißt eine unterschiedliche Kommunikation zwischen den Komponenten auf. Der Ursprung dessen liegt darin, dass die Komponenten unterschiedliche Wissensstatus aufweisen, also ob die Instanzen der anderen Komponenten übergeben wurden oder nicht.

Die einzelnen Komponenten kommunizieren entweder über direkte Zugriffe auf Attribute und Methoden miteinander oder aber indirekt. Indirekte Kommunikation findet z.B. über die Rückgabewerte Methoden statischer Klassen oder aber über Events durch das Observer Pattern statt. Nach dem Observer Pattern würde Beispielsweise ein Presenter ein Beobachter für das Model, welches das Subjekt wäre. Dabei informiert das Subjekt den Beobachter über seine Veränderungen. Zuerst betrachteten die Teammitglieder

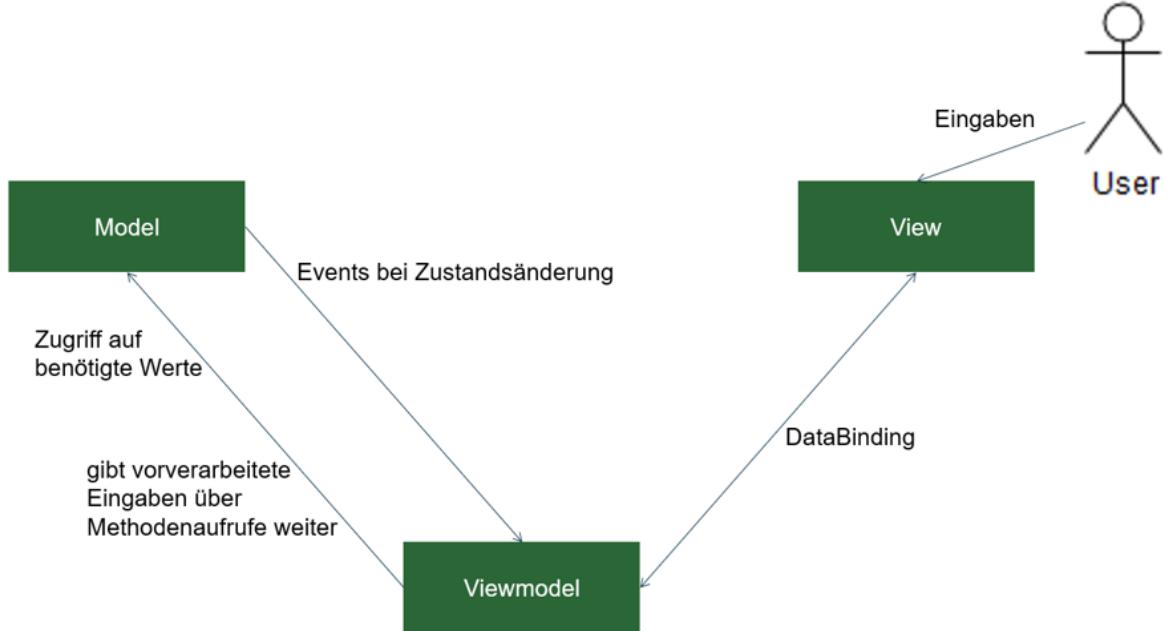
---

<sup>18</sup>vgl. *MVC-History* (2014)

<sup>19</sup>vgl. Fowler, M. (2006)

<sup>20</sup>vgl. Roden, G. (2013)

das modernste dieser Pattern, das MVVM-Pattern. Zur Erklärung der Pattern werden Diagramme verwendet, welche eine Mögliche Umsetzung der Pattern darstellen.



**Abbildung 17:** Mögliche Umsetzung von MVVM<sup>21</sup>

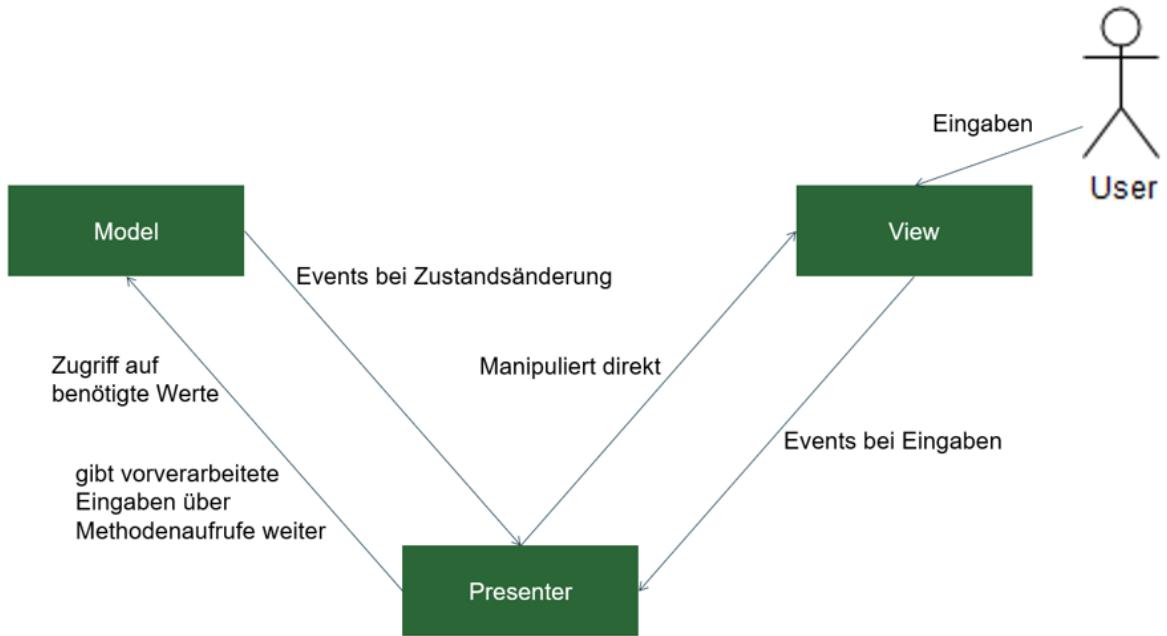
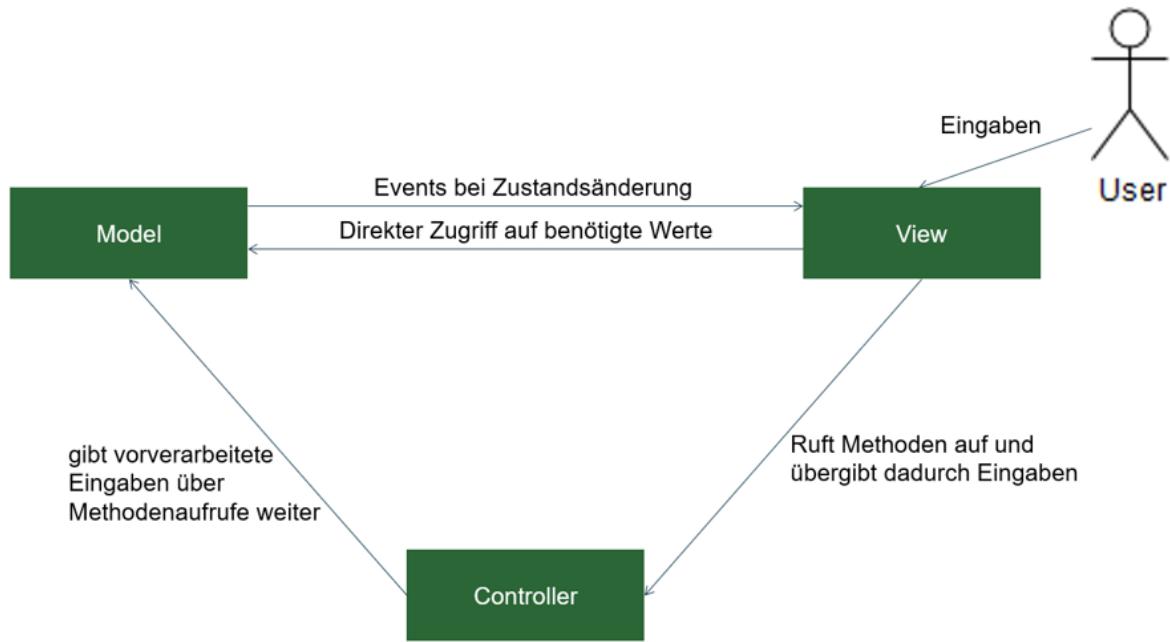
Der User interagiert in jedem Design Pattern mit der View und gibt dort seine Eingaben ein. An diesem Diagramm sieht man, dass bei MVVM die Kommunikation von Model zu Viewmodel über das Observer Pattern funktioniert und das Viewmodel direkt Methode aus dem Model aufruft. Viewmodel und View kommunizieren über Data-Binding. Dabei werden Attribute des Viewmodels direkt mit Feldern der View verbunden. Dies führt dazu, dass man in der View lediglich die Anmeldung dieser Felder beim Viewmodel implementiert werden muss. Dieses Pattern kann teilweise bei der Implementierung des Viewmodels sehr kompliziert sein, bietet aber dafür die loseste Kopplung zu der View. Da eine so strenge Trennung für dieses Projekt allerdings nicht benötigt wurde, entschieden sich die Teammitglieder gegen dieses Pattern und betrachteten die nächsten Pattern MVP und MVC.

An den Darstellungen kann man sehen, dass sich die MVP und MVC Pattern sehr stark ähneln. Es unterscheidet sich nur die Kommunikation zwischen Model und View. Während beim MVC Pattern Model und View direkt miteinander kommunizieren, findet

<sup>21</sup>eigene Darstellung

<sup>22</sup>eigene Darstellung

<sup>23</sup>eigene Darstellung

**Abbildung 18:** Mögliche Umsetzung von MVP<sup>22</sup>**Abbildung 19:** Mögliche Umsetzung von MVC<sup>23</sup>

dies beim MVP Pattern über den Presenter statt. Aufgrund der hier kleinen Projektgröße war Simplizität ein sehr wichtiges Kriterium bei der Auswahl des UI Design Patterns. Da Android Usereingaben eventgetrieben verarbeitet, hielten die Teammitglieder eine MVP Implementierung für die geeignetste Lösung dieses Problems.

#### 4.3.3 Planung der Datenstrukturen und Schnittstellen

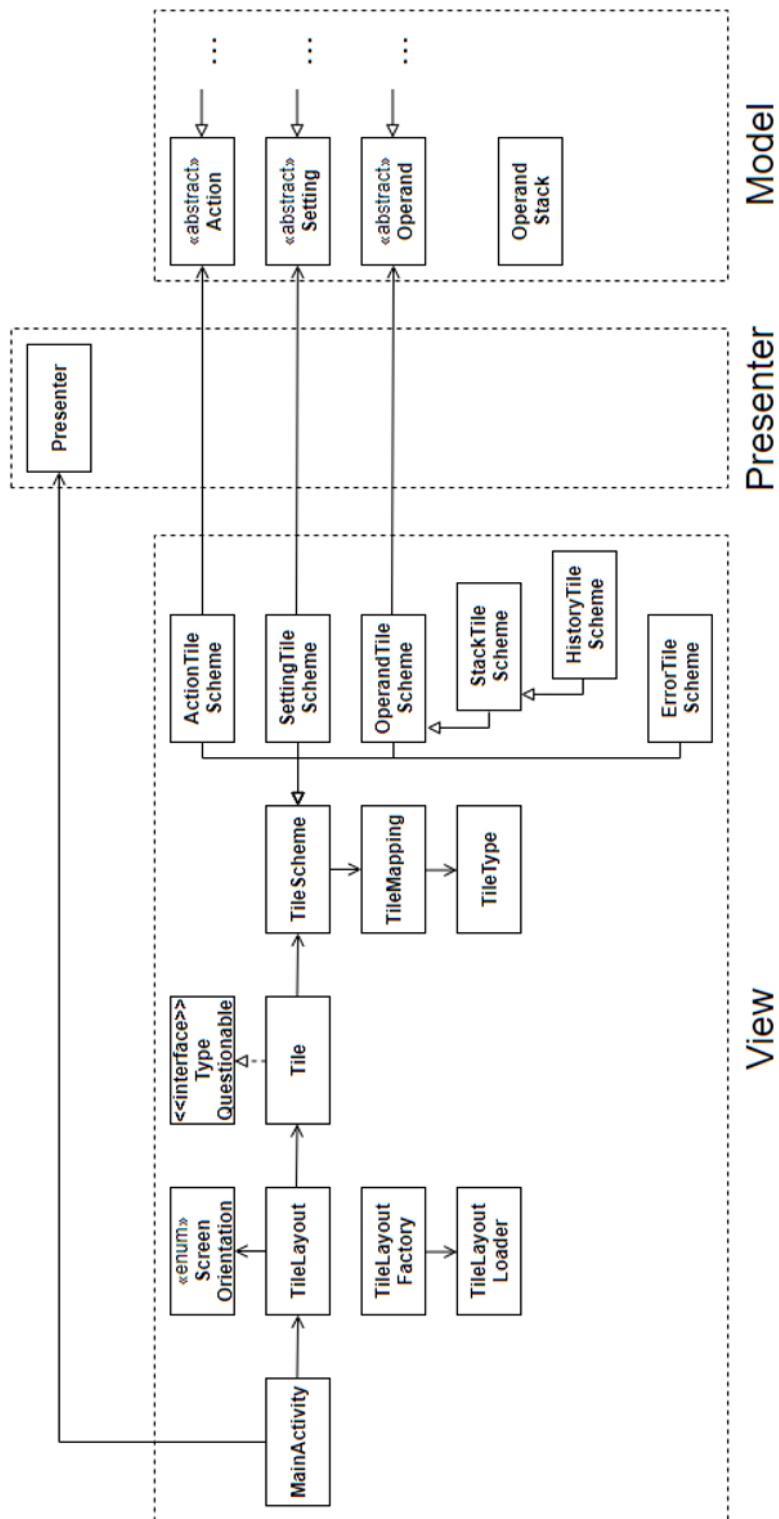


Abbildung 20: Klassendiagramm<sup>24</sup>

<sup>24</sup>eigene Darstellung

#### 4.3.3.1 Nutzung von Stack für Notation [Keienburg]

Der Taschenrechner soll als Eingabelogik für die Anwendung von Operationen die umgekehrte polnische Notation verwenden. Hierbei werden immer zunächst die Operanden und im Anschluss daran die darauf auszuführenden Operatoren angegeben. Dieser Ansatz ermöglicht eine stapelbasierte Abarbeitung.

Stacks werden, wie von den meisten Programmiersprachen, auch in Java in der Standardbibliothek unterstützt. Mit dabei sind Methoden wie `push` (für das Ablegen eines Objekts auf dem Stapel), `pop` (für das Entfernen und die Wiedergabe eines Objekts auf dem Stapel), `peek` (für die Wiedergabe ohne Entfernen eines Objekts auf dem Stapel) und `empty` (für das Leeren des Stapsels).

Jedoch müssen hierbei die besonderen Anforderungen des Taschenrechners beachtet werden. Operanden können von gänzlich unterschiedlichem Typus sein, zum Beispiel eine einfache Dezimalzahl oder auch ein Tupel, und viele Operationen benötigen mehr als die ersten (maximal zwei) Operanden auf dem Stack. Möchte man Elemente vom Stapel entfernen, kann man `pop` mehrmals aufrufen. Aufwändiger hingegen wird es bei `peek`. Möchte man mehrere Elemente vom Stapel einsehen ohne diese zu entfernen, muss man bei der Arbeit mit dem vorhandenen Stack einen weiteren bereithalten, nur um zwischengespeicherte Elemente lagern zu können. Anders ist es nicht möglich `peek` auf mehrere Elemente gleichzeitig anzuwenden. Gerade das ist aber bei der App notwendig. Weitere Methoden, die bei der umgekehrten polnischen Notation oft benötigt werden, aber nicht implementiert sind, sind `reverse` (für die Vertauschung der ersten zwei Elemente auf dem Stack, was wichtig für nicht-kommulative Operationen ist), `rollUp` (das unterste Element wird an den ersten Platz geschoben, das erste Element an den zweiten Platz usw.) und `rollDown` (das unterste Element wird an den ersten Platz geschoben, das erste Element an den zweiten Platz usw.).

Aufgrund dessen soll für dieses Projekt ein eigener Stapel implementiert werden. Dieser soll die zuvor genannten Funktionen mit unterschiedlichen Parametertypen unterstützen. Dabei ist darauf zu achten, dass die Programmierung generisch erfolgt und das Stack nicht nur alle Typen von Operanden unterstützt, sondern auch für gänzlich andere Klassenbäume in der App verwendet werden kann.

#### 4.3.3.2 Ansatz der Kalkulationsorchestrierung [Schwenke]

Die App soll den Umgang mit unterschiedlichen Operanden-Typen beherrschen. Die Addition zweier Matrizen funktioniert anders als die Addition von zwei einfachen Dezimalzahlen. Java verfügt nativ weder über die entsprechenden Operanden noch über die Methoden für die Kalkulation. Auch die ausgewählte Bibliothek ist nicht ohne weiteres in der Lage Operationen auf alle Kombinationen von Operanden im folgenden Format einheitlich anzuwenden:

**Listing 1:** Konzept für Nutzung generischer Schnittstelle

```
Operation.mit(matrixOperand, dezimalOperand, dezimalOperand)
```

Einheitlichkeit ist notwendig, damit im Frontend der Applikation keine Logik vorhanden sein muss, die entscheidet wie genau (auf Basis der Operanden-Typen) eine Operation umgesetzt wird. Deswegen muss eine einfache Schnittstelle entwickelt werden, die für den Nutzer nur zwei Drehschrauben bereitstellt. Dies ist zunächst die Auswahl der gewünschten Operation. Das kann z.B. das Symbol `+` als übliches Zeichen für Addition sein. Anschließend wird eine Reihe von Operanden übergeben. Dieser Aufruf sollte schließlich das Ergebnis in Form eines Operanden zurückgeben. Im Fall der Addition einer Matrix mit einer rationalen Zahl wäre dies wiederum eine Matrix. Die korrekte Kalkulation soll also dynamisch bestimmt werden. Wichtig zu klären ist hier auch das Verhalten im Falle eines Fehlschlags. Nicht alle Kombinationen von Operanden können unterstützt werden. Die Verwendung von *Optionals* (ein `Optional` ist ein Objekt, das man sich als Datenbehälter vorstellen kann, der entweder einen Wert enthält oder leer – aber nicht `null` sein kann) bietet sich hier zwar an, wird jedoch von Java in der verwendeten Android API-Version nicht unterstützt. Deswegen ist hier geplant sogenannte *checked Exceptions* zu verwenden. Diese müssen bei der Verwendung explizit aufgefangen und weiterverarbeitet werden. Die Abbildung einer Operanden-Kombination auf die entsprechende konkrete Kalkulationsmethode muss dementsprechend zur Laufzeit des Programms erfolgen. Ein solches Mapping ist in Java nur mithilfe des Reflection-Pakets möglich. Reflektion ermöglicht den Einblick in ein Objekt (neben der Nutzung des Punkt-Operators) in eine Klasse. Zum Beispiel kann man eine Methode anhand einer Kombination von Parametertypen finden und aufrufen. Es ist geplant diesen Ansatz für die Orchestrierung der Kalkulationen in der App zu verwenden. Auch ist es nicht notwendig nur eine vordefinierte Anzahl an Argumenten anzunehmen. So kann es sinnvoll sein, dass eine Methode zur Erstellung eines Tupels eine beliebige Anzahl an Operanden

annimmt. Auch das lässt sich mit Reflektion umsetzen.

Der große Vorteil dabei ist, dass nirgendwo explizit in einer Abfrage entschieden werden muss, welche Kombination von Operanden an welche Methode weitergeleitet werden soll. Die Zuordnung erfolgt rein über die Deklaration der Parametertypen in der Methode selbst. Das macht das Ändern und Erweitern der Rechenfunktionalitäten einfach. Es muss lediglich die entsprechende Klasse herausgesucht und eine Methode im korrekten Format hinzugefügt werden.

#### 4.3.3.3 Persistente Datenhaltung<sup>25</sup> [Meinerzhagen]

Im Rahmen der persistenten Datenspeicherung wurde zuerst betrachtet, was dauerhaft gespeichert werden muss und welche Elemente beim Start der Anwendung neu generiert werden können. Anschließend wurden die verfügbaren Speichermethoden betrachtet und im Anwendungskontext evaluiert. Die passendste Methode wurde letztlich ausgewählt.

Entsprechend den erarbeiteten Anforderungen wurden in diesem Bereich das Speichern und Laden des aktuellen Zustandes der Kacheln und deren Layout in den Vordergrund gesetzt. Das Layout soll einem Gitternetz entsprechend aufgebaut sein.

Zum Abspeichern dieser Daten wurden die verschiedenen Optionen betrachtet. Android bietet vier Varianten zur persistenten Datenspeicherung nativ an. Diese sind Shared Preferences, interne Speicher, externe Speicher und eine Datenbank. Mit Shared Preferences können einfache Key-Value-Paare gespeichert werden. Für diese wird automatisch eine Datei erstellt, welche Android verwaltet. Der interne Speicher bietet ein, vom restlichen Android System abgekapseltes, Dateisystem. Nur die App selbst ist erlaubt dort Daten zu speichern und lesen. Dagegen beschreibt der externe Speicher das bestehende Dateisystem von Android, auf welches der Nutzer und andere Apps freien Zugriff haben. Letztlich kann eine Datenbank zum Speichern verwendet werden. Android bietet dazu eine SQLite Datenbank an.

Auf Grund der tabellenähnlichen Struktur der zu speichernden Daten wurde zum Speichern ein Tabellenformat angedacht. Dabei fiel die Wahl auf das gängige CSV Format. Mit der Wahl dieses waren die Shared Preferences und die Datenbank nicht mehr nutzbar. Somit lag die Wahl zwischen dem internen und externen Speicher. Da ein Zugriff auf die gespeicherten Daten von außerhalb nicht notwendig ist, fiel die Wahl auf die Nutzung des internen Speichers.

---

<sup>25</sup>vgl. Ogbo, O. (2016)

#### 4.3.4 Planung des Presenters [Meinerzhagen]

Der Presenter agiert als Bindeglied zwischen der View und dem Model, sodass alle Bereiche ihre Funktionalitäten im vollen Maß erfüllen können und eine Separierung der Anwenderschnittstelle und der Geschäftslogik gewährleistet werden kann. Der Presenter koordiniert die Kommunikation zwischen View und Model, also steuert Rechnungen im Backend und sorgt für die korrekte Darstellung der Ergebnisse in den einzelnen Kacheln der View.

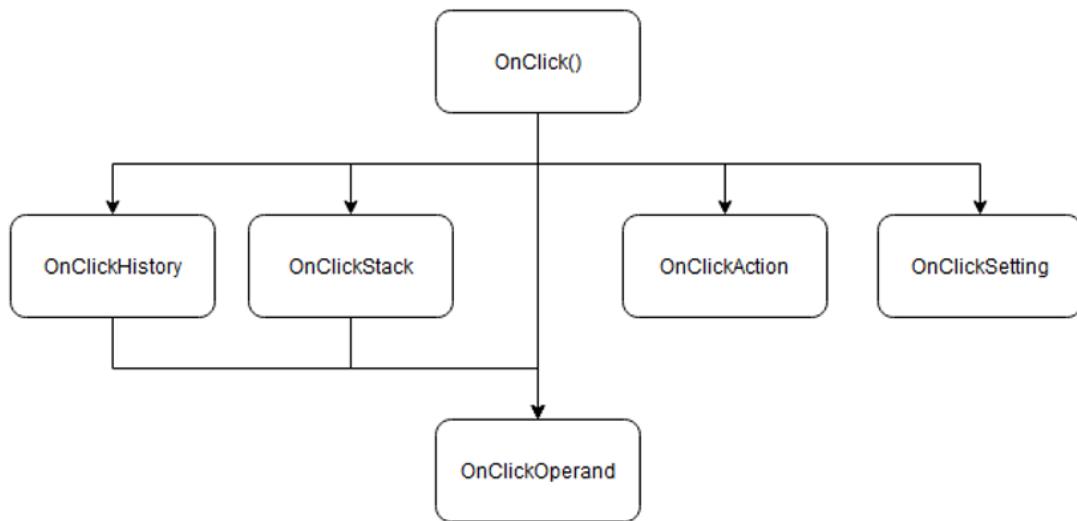
Mit der View kommuniziert er über eine Container-Klasse, welche die einzelnen Kacheln koordiniert. Aufrufe der View in Richtung des Presenters werden durch Events realisiert. Dabei wird die in Android native Listener Funktionalität verwendet, wobei der Presenter als `OnClickListener` dient. Er ist sich über die Instanz der Container Klasse bewusst und interagiert direkt mit dessen Attributen und Methoden.

Das Model besteht aus verschiedenen Klassen, welche die Kacheltypen aus den Vorgaben widerspiegeln. Da diese dezentral vorliegen und es gemäß der geplanten MVP-Implementierung hier zu einer sehr komplexen Struktur von Events kommen würde, wurde sich dazu entschieden, die Kommunikation von Model zu Presenter über Rückgabewerte einzelner Methoden zu gestalten. Die entgegengerichtete Kommunikation verläuft nach Entwurf, also über direkte Aufrufe von Methoden und Attributen. Die aktuellen Operanden im Stack und die zuvor eingetragenen Operanden in der Historie werden jeweils als Listen im Presenter geführt.

Um mit dem Presenter jegliche Eingabe verarbeiten zu können, wird diesem die Kachelidentität im Event übergeben. Diese wird ihm übergeben und er führt je nach Typ verschiedene Operationen durch.

- Bei Identifikation einer Kachel vom Typ Operand, wird dieser entweder an die aktuelle Eingabe zur Anlage von neuen Operanden angehängt, z.B. `2` und `3` zu `23`, oder in den Stack und in die Historie geschoben.
- Bei einer Operation wird diese mit so vielen Operanden wie möglich ausgeführt und das Ergebnis in Stack und Historie geschoben.
- Die Verarbeitung von Einstellung ist sehr individuell und nur gegebenenfalls werden Inhalte in Stack und Historie geschoben. Ein Beispiel für eine Einstellung ist die Taste `AC` (All Clear) im Taschenrechner. Diese entfernt jegliche Eingaben aus dem aktuellen Stack.

- Identifiziert der Presenter eine Kachel vom Typ Stack oder Historie, so wird diese wie ein Operand behandelt.



**Abbildung 21:** Click Event Handling vom Presenter<sup>26</sup>

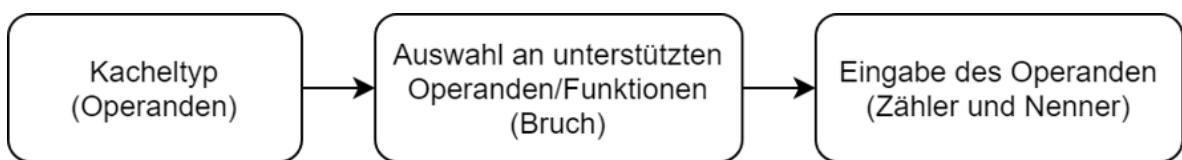
---

<sup>26</sup>eigene Darstellung

#### 4.3.5 Planung der Menüsteuerung [Istogu]

Nachdem beschrieben wurde, wie die Planung für die Umsetzung der Anforderung erfolgte ("alle Kacheln sind gleichbedeutend, das heißt keine Kachel besitzt einen unveränderlichen Sonderstatus"<sup>27</sup>) beschäftigt sich das folgende Unterkapitel mit der Anforderung, dass jeder Kachel jede Rolle zugewiesen werden kann.

In der Planungsphase wurde sich stärker an den Anforderung orientiert, zumal sie mögliche Implementierung skizzieren. Laut der Anforderung existiert ein Kacheltyp `CalculatorFunction`, der unter anderem "auch die Zuordnung einer Funktionalität zu einer Kachel" beinhaltet. Daher war die Idee, dass die Applikation zwei Activities beinhalten soll. Einmal eine Activity, die die Nutzung des Taschenrechners ermöglicht, und eine andere Activity, die einen "Bearbeiten-Modus" darstellen soll. Von dort aus könnte der Anwender sein Layout anpassen. Jedoch wurde diese Idee verworfen, weil sie auch mit den Anforderung teilweise kollidiert, dass die Funktionalitäten über eine minimale Menge von Interaktion erreicht werden soll. Stattdessen wurde entschieden den Ansatz zu verfolgen, der in der Abbildung 22 zu sehen ist. Dieses Menü soll aufgerufen werden, wenn der Anwender eine Kachel länger gedrückt hält. Dabei soll ein Menü geöffnet werden, dass eine Auswahl an unterstützten Kacheltypen anbietet. Abhängig davon was ausgewählt wird, erscheint ein weiteres Untermenü. In der nachfolgenden Abbildung wird dies anhand der Zuweisung eines Bruches verdeutlicht. Die letzten Untermenüs dabei sind den Operanden vorbehalten.



**Abbildung 22:** Ablaufdiagramm für die Zuweisung eines Bruches an einer Kachel<sup>28</sup>

Gründe für die Entscheidung Dialoge, statt weitere Aktivitäten zu verwenden, war, dass Dialoge im Vergleich zu den Aktivitäten eine bessere Performance aufweisen. Dies lässt sich darauf zurückführen, dass Dialoge keinen großen Overhead besitzen. Dies trägt dazu bei, dass die Übersichtlichkeit erhöht wird und die Implementierung vereinfacht wird. Zudem bieten Dialoge von ihrer Definition aus, dass sie als Overlay dienen sollen. Dies wäre bei der Applikation der Fall.

<sup>27</sup>vgl. Seifert, T. (2020)

<sup>28</sup>eigene Darstellung

#### 4.4 Geplante Aufgabenverteilung im Team

Name	Aufgaben
<b>Tim Schwenke</b>	Einrichtung, Verwaltung und Bereitstellung der Versionsverwaltung Architekturentwurf der Kalkulationsorchestrierung LaTeX-Beauftragter Projekttagebuch führen Dokumentation anfertigen
<b>Hendrik Falk</b>	Gruppenweite Koordination des Projektes Erstellung der simplen Berechnungen und Sondertasten Architekturentwurf der Front-End- und Back-End-Kommunikation Projekttagebuch führen Dokumentation anfertigen
<b>Tim Meinerzhagen</b>	Planung und Implementierung der Java-Schnittstelle Auswahl der zu verwendenden Math Bibliothek Projekttagebuch führen Dokumentation anfertigen
<b>Getuart Istogu</b>	Spezifikation und Dokumentation des Datenmodells und der Datenschnittstellen Projekttagebuch führen Dokumentation anfertigen
<b>Dennis Gentges</b>	Planung der Navigation zwischen den Activities und die einen Activity-Wechsel auslösenden Ereignisse Projektplanung Konzeptionierung der Benutzeroberfläche Paper Prototype Projekttagebuch führen

	Dokumentation anfertigen
<b>Tom Bockhorn</b>	<p>Planung der Navigation zwischen den Activities und die einen Activity-Wechsel auslösenden Ereignisse</p> <p>Konzeptionierung der Benutzeroberfläche</p> <p>Projekttagebuch führen</p> <p>Dokumentation anfertigen</p>
<b>Khang Pham</b>	<p>Verantwortlichkeit für Erscheinungsbild der Arbeit, Vollständigkeit gemäß Gliederungsstruktur, Formatierung des Quellcodes im Anhang.</p> <p>Konzeptionierung der Benutzeroberfläche</p> <p>Projekttagebuch führen</p> <p>Dokumentation anfertigen</p>
<b>Jannis Luca Keienburg</b>	<p>LaTeX-Beauftragter</p> <p>Projekttagebuch führen</p> <p>Dokumentation anfertigen</p>

## 5 Beschreibung des Projektverlaufs

### 5.1 Tatsächliche Aufgabenverteilung im Team

Name	Aufgaben
<b>Tim Schwenke</b>	<p>Einrichtung, Verwaltung und Bereitstellung der Versionsverwaltung mit Git</p> <p>Architekturentwurf im Implementierung der Kalkulationsorchestrierung</p> <p>Konzeptionierung Implementierung der Superklasse Operator</p> <p>LaTeX-Beauftragter</p> <p>Projekttagebuch führen</p> <p>Dokumentation anfertigen</p>
<b>Hendrik Falk</b>	<p>Gruppenweite Koordination des Projektes</p> <p>Erstellung der simplen Berechnungen im Model</p> <p>Architekturentwurf der Front-End- und Back-End-Kommunikation</p> <p>Projekttagebuch führen</p> <p>Dokumentation anfertigen</p>
<b>Tim Jonas Meinerzhagen</b>	<p>Erstellung und Integration des Presenters</p> <p>Implementieren der einzelnen Operanden</p> <p>Auswahl der zu verwendenden Math Bibliothek</p> <p>Implementierung der Sondertasten im Model</p> <p>Speichern und Laden von Layouts</p> <p>Projekttagebuch führen</p> <p>Dokumentation anfertigen</p>
<b>Getuart Istogu</b>	<p>Model: Matrizen und Polynomfunktionen</p> <p>Implementierung Util Funktionen im Model</p> <p>Menügestaltung in der GUI</p>

	<p>Usability Testing in der GUI</p> <p>Spezifikation und Dokumentation des Datenmodells und der Datenschnittstellen</p> <p>Projekttagebuch führen</p> <p>Dokumentation anfertigen</p>
<b>Dennis Gentges</b>	<p>Planung der Navigation zwischen den Activities und die einen Activity-Wechsel auslösenden Ereignisse</p> <p>Projektplanung</p> <p>Konzeptionierung der Benutzeroberfläche</p> <p>Implementierung der Operandeneingabe in der GUI</p> <p>Projekttagebuch führen</p> <p>Dokumentation anfertigen</p>
<b>Tom Bockhorn</b>	<p>Konzeptionierung der Benutzeroberfläche</p> <p>Übertragung der Struktur der Benutzeroberfläche in Android Studio</p> <p>Implementieren der MainActivity</p> <p>Implementieren des dynamischen Aufbaus der Layouts</p> <p>Projekttagebuch führen</p> <p>Dokumentation anfertigen</p>
<b>Khang Pham</b>	<p>Verantwortlichkeit für Erscheinungsbild der Arbeit, Vollständigkeit gemäß Gliederungsstruktur, Formatierung des Quellcodes im Anhang.</p> <p>Konzeptionierung der Benutzeroberfläche</p> <p>Implementierung des TileMappings der View</p> <p>Implementierung der Eingaben in der GUI für Stack</p> <p>Projekttagebuch führen</p> <p>Dokumentation anfertigen</p>
<b>Jannis Luca Keienburg</b>	Model: Funktionen

	<p>Stackgestaltung</p> <p>LaTeX-Beauftragter</p> <p>Zusammenführung der Teilergebnisse der Dokumentation</p> <p>Projekttagebuch führen</p> <p>Dokumentation anfertigen</p>
--	--

## 5.2 Teammeeting-Protokolle

Datum	Dauer	Beschreibung
03.09.2019	200	<p><b>Gruppenmeeting 1 - Projektauswahl</b></p> <p><i>Teilnehmer: Bockhorn, Falk, Gentges, Istogu, Keienburg, Meinerzhagen, Pham, Schwenke</i></p> <p>Auswahl des Projekttyps. Entscheidung für die Entwicklung einer Android-App.</p> <p>Erste Einarbeitung in die Thematik. Lesen des bereitgestellten Dokuments mit Aufgabenstellung, groben Anforderungen und organisatorisches.</p> <p>Konzepterarbeitung auf Papier. Vorstellung und Diskussion verschiedener Ansätze.</p>
04.09.2019	110	<p><b>Gruppenmeeting 2 - Grobes Konzept</b></p> <p><i>Teilnehmer: Bockhorn, Falk, Gentges, Istogu, Keienburg, Meinerzhagen, Pham, Schwenke, Herr Prof. Dr. Seifert</i></p> <p>Einigung mit dem Dozenten auf einen Ansatz für den Taschenrechner.</p> <p>Absprachen über Meeting-Protokolle, Studienarbeit und Projekttagebücher</p> <p>Ausarbeitung des Konzepts für den Taschenrechner. Hier wurden dem Auftraggeber Herr Seifert mehrere Konzepte vorgestellt und gemeinsam mit ihm genaue Anforderungen erarbeitet.</p> <p>Aufteilung der Gruppe in das GUI-, Architektur- und Backend Team</p>
05.09.2019	60	<p><b>GUI-Team-Meeting 1 - Prototyp</b></p> <p><i>Teilnehmer: Bockhorn, Gentges, Pham</i></p> <p>Erstellung des Mid-Fidelity Prototypen in Power Point.</p>
	60	<p><b>Architektur-Team-Meeting 1 - Konzept</b></p> <p><i>Teilnehmer: Falk, Meinerzhagen, Schwenke</i></p>

		Grobe Konzeptionierung der Architektur des Projektes inklusive grobem Aufbau des Projektes und der Schnittstellen
	60	<p><b>Backend-Team-Meeting 1 - Funktionen sammeln</b></p> <p><i>Teilnehmer: Istogu, Keienburg</i></p> <p>Brainstorming über geplante Operatoren, Operanden und Einstellungen</p>
	60	<p><b>Gruppenmeeting 3 - Abstimmung der Teams</b></p> <p><i>Teilnehmer: Bockhorn, Falk, Gentges, Istogu, Keienburg, Meinerzhagen, Pham, Schwenke</i></p> <p>Besprechung des aktuellen Stands der Architektur, der Backend-Ideen und des Prototypen.</p> <p>Diskussion über Umsetzung und Workflow der App.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Wie sollen die einzelnen Kacheln funktionieren?</li> <li>– Wie sollen die Kacheln miteinander interagieren?</li> <li>– Wie könnte die Architektur der App aussehen?</li> </ul> <p>Absprache der Projektplanungsergebnisse</p>
13.09.2019	120	<p><b>GUI-Team-Meeting 2 - Mid-Fidelity Prototyp</b></p> <p><i>Teilnehmer: Bockhorn, Gentges, Pham</i></p> <p>Erweiterung des Mid-Fidelity Prototyps in PowerPoint inklusive Workflow mit Links</p> <p>Finalisierung der geplanten Funktionalitäten des Prototypen</p>
17.09.2019	60	<p><b>Architektur-Team-Meeting 2 - Klassendiagramm</b></p> <p><i>Teilnehmer: Falk, Istogu, Meinerzhagen, Schwenke</i></p> <p>Erweiterung UML-Klassendiagramm. Die Klasse Operand wird abstrakt und wird von konkreten Operanden wie Vector geerbt. Diese stellen Extensions dar die neben den eigentlichen mathematischen Werten weitere Daten und Verhalten mitbringen.</p>

		<p>Welche Library soll für Mathe-Funktionalitäten benutzt werden? JScience und die bereits mitgelieferte Standardbibliothek.</p> <p>Darstellungsformen der Elemente mit ASCI-Art oder LaTeX</p>
	90	<p><b>GUI-Team-Meeting 3 - Workflow</b></p> <p><i>Teilnehmer: Bockhorn, Gentges, Pham</i></p> <p>Wie sollen Elemente in der GUI dargestellt werden? Als Character oder gerendert in LaTeX. Letzteres ist mit höherer Komplexität verbunden sieht aber auch besser aus.</p> <p>Wie soll das Layout funktionieren? Gridlayout fällt raus, weil nicht dynamisch genug? Relative-Layout ist eine Option. Hier darf aber die Anordnung beim Rotieren nicht unkontrolliert verändert werden. UI Team möchte, dass alle Komponenten gleich groß sind. In dem Fall kann man Gridlayout benutzen.</p> <p>Wie soll die Eingabe von Funktionen im Graph Operand funktionieren? Nur möglich mit bereits vorhandenen Elementen in der Oberfläche. Es öffnet sich keine Tastatur.</p>
23.09.2019	120	<p><b>GUI-Team-Meeting 4 - Prototyp</b></p> <p><i>Teilnehmer: Bockhorn, Gentges, Pham</i></p> <p>Finalisierung des Mid-Fidelity Prototyps inklusive der Funktionalitäten</p> <p>Durchplanung des Workflows</p>
26.09.2019	150	<p><b>Gruppenmeeting 4 - Abstimmung der Teams</b></p> <p><i>Teilnehmer: Bockhorn, Falk, Gentges, Istogu, Keienburg, Meinerzhagen, Pham, Schwenke</i></p> <p>Vorstellung des Mid-Fidelity Prototyps und Einholung von Feedback</p> <p>Erklärung der geplanten Systemarchitektur</p> <p>Darstellung der geplanten Programmodule</p>
09.10.2019	90	<b>Gruppenmeeting 5 - Abstimmung der Teams</b>

		<p><i>Teilnehmer: Bockhorn, Falk, Gentges, Istogu, Keienburg, Meinerzhagen, Pham, Schwenke</i></p> <p>Vorstellung des Backend-Entwurfs für Teammitglieder, die für das Frontend zuständig sind.</p> <p>Vorstellung des Frontend-Entwurfs für Teammitglieder, die für das Backend zuständig sind.</p> <p>Diskussion über Verbindung von Frontend und Backend. Wie abgekoppelt lässt sich der Calculator wirklich realisieren?</p> <p>Vorstellung der Hauptbibliothek die für die (aufwändigen) Rechnungen wie Nullstellenberechnung benutzt werden soll.</p> <p>Warum Apache Commons Math und nicht JScience?</p> <p>Diskussion des Programm-Workflows.</p>
<b>05.01.2020</b>	<b>120</b>	<p><b>Gruppenmeeting 6 - Abstimmung der Teams</b></p> <p><i>Teilnehmer: Bockhorn, Falk, Gentges, Istogu, Keienburg, Meinerzhagen, Pham, Schwenke</i></p> <p>Aufnahme des aktuellen Projektstands.</p> <p>Besprechung des weiteren Vorgehens.</p> <p>Abstimmung der Aufgaben.</p> <p>Besprechung des geplanten Frontends.</p> <p>Besprechung / Lösung von Problemen.</p>
	<b>180</b>	<p><b>GUI-Team-Meeting 5 - Abstimmung der Teams</b></p> <p><i>Teilnehmer: Bockhorn, Gentges, Pham</i></p> <p>Besprechung des Frontends und Einarbeitung des Feedbacks</p> <p>Recherche nach Emulator Skins</p> <p>Erste Drafts des Layouts</p> <p>Anlegen der Kacheln (Style resource)</p>
<b>10.01.2020</b>	<b>90</b>	<p><b>GUI-Team-Meeting 6 - Layouts</b></p> <p><i>Teilnehmer: Bockhorn, Gentges, Pham</i></p> <p>Weitere Standardlayouts finalisiert</p>

		Kachelarchitektur für Frontend finalisiert
<b>14.01.2020</b>	<b>90</b>	<p><b>Gruppenmeeting 7 - Integration der Komponenten</b></p> <p><i>Teilnehmer: Bockhorn, Falk, Gentges, Istogu, Keienburg, Meinerzhagen, Pham, Schwenke</i></p> <p>Zusammenführung Frontend Backend</p> <p>Präsentation des Frontends durch das GUI-Team.</p> <p>Besprechen von MVP-Umsetzung in Android.</p> <p>Backend Unit-Testing Fortschritte.</p> <p>Serialisierung der Stacks zur Session-Sicherung.</p>
<b>24.01.2020</b>	<b>240</b>	<p><b>Architektur- und Backend-Team-Meeting</b></p> <p><i>Teilnehmer: Falk, Istogu, Keienburg, Meinerzhagen, Schwenke</i></p> <p>Detaillierte Ausarbeitung der Architektur im Backend.</p> <p>Programmieren im Team inklusive der Zusammenführung der Features</p> <p>Umbau der Programmstruktur zur Anpassung an MVP</p>
<b>28.01.2020</b>	<b>90</b>	<p><b>Prototyp Vorstellung</b></p> <p><i>Teilnehmer: Bockhorn, Falk, Istogu, Meinerzhagen, Schwenke Herr Prof. Dr. Seifert</i></p> <p>Gespräch mit Herr Prof. Dr. Thomas Seifert über den aktuellen Stand des Projektes und im Anschluss daran eine Nachbesprechung innerhalb des Teams.</p>

	<p>Vorstellung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Vorstellung der bereits implementierten Grundfunktionen der App.</li> <li>– Vorstellung des verwendeten Design-Patterns.</li> <li>– Abgleich von Umsetzung mit den Anforderungen des Dozenten.</li> <li>– Ansatz des Backends erklärt.</li> <li>– Gerät ausleihen, um nicht nur mit Emulator testen zu können.</li> <li>– Serialisierung der Daten (Speichern und Laden).</li> </ul> <p>Ergebnis:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Projekt ist auf einem guten Weg. Priorisiert werden sollen differenzierende Funktionen anstatt wenige Features sehr detailliert auszuarbeiten (Prototypische Arbeit).</li> <li>– Ternäre, Quaternäre usw. Operationen sind gewünscht.</li> <li>– Vektoren in Bestandteile lösen.</li> <li>– Eingabe von Matrizen.</li> <li>– Jeder Klasse muss ein Verantwortlicher zugeordnet sein.</li> </ul>
90	<p><b>Gruppenmeeting 8 - Nachbesprechung Vorstellung</b></p> <p><i>Teilnehmer: Bockhorn, Falk, Gentges, Istogu, Keienburg, Meinerzhagen, Pham, Schwenke</i></p> <p>Ergebnisse der Nachbesprechung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– "Vektor bauen" / "Vektoren auflösen" Action.</li> <li>– Summe von Stack Action.</li> <li>– 1x Triple Operator einfügen.</li> <li>– Operanden Eingabe via einzelne Menüs.</li> <li>– Ranks der Stacks anpassen.</li> <li>– Format des ersten Stacks anpassen.</li> </ul>
120	<p><b>GUI-Team-Meeting 7 - Tests &amp; Menüs</b></p> <p><i>Teilnehmer: Bockhorn, Gentges, Pham</i></p>

		Funktionstests des Frontends  Beginn der Implementierung der Menüführung
<b>03.02.2020</b>	<b>90</b>	<b>Gruppenmeeting 9 - Absprachen &amp; Dokumentation</b>  <i>Teilnehmer: Bockhorn, Falk, Gentges, Istogu, Keienburg, Meinerzhagen, Pham, Schwenke</i>  Besprechen des aktuellen Stands der App.  Was muss noch unbedingt umgesetzt werden?  Aufteilung der noch offenen Kapitel in der Ausarbeitung.  Neues Kapitel "Einleitung" mit Motivation.  Anpassung einiger Kapitelbezeichnungen an Gegebenheiten des Projektes.  Koordination der Ausarbeitung.
	<b>50</b>	<b>Backend-Team-Meeting 2 - Finalisierung</b>  <i>Teilnehmer: Istogu, Keienburg</i>  Absprache der letzten zu anzupassenden Funktionalitäten
<b>05.02.2020</b>	<b>90</b>	<b>Gruppenmeeting 10 - Finalisierung &amp; Dokumentation</b>  <i>Teilnehmer: Bockhorn, Falk, Gentges, Istogu, Keienburg, Meinerzhagen, Pham, Schwenke</i>  Ergebnisbesprechung für das App-Debugging.  Gemeinsames Arbeiten an der Dokumentation.
<i>Summe der Dauer aller Gruppenmeetings: 1.180 Minuten</i>		
<i>Summe der Dauer aller GUI-Team-Meetings: 1.020 Minuten</i>		
<i>Summe der Dauer aller Architektur-Team-Meetings: 360 Minuten</i>		
<i>Summe der Dauer aller Backend-Team-Meetings: 110 Minuten</i>		

## 5.3 Projekttagebücher

### 5.3.1 Tom Bockhorn

Datum	Dauer	Beschreibung
03.09.2019	200	Gruppenmeeting 1
	120	Recherche zur programmatischen Umsetzung von Taschenrechnern
	30	Einrichten von Android Studio mit Emulator
04.09.2019	110	Gruppenmeeting 2
	90	Auf Basis des Feedbacks wurde das Konzept-Design überarbeitet und angepasst
05.09.2019	60	GUI-Team-Meeting 1
	60	Gruppenmeeting 3
	80	Konzeptionierung der Bearbeitungsfunktionalitäten des Taschenrechners.  Erstellung und Bearbeitung des Mid-Fidelity-Prototypens  Besprechung des aktuellen Standes
13.09.2019	120	GUI-Team-Meeting 2
17.09.2019	90	GUI-Team-Meeting 3
23.09.2019	120	GUI-Team-Meeting 4
26.09.2019	150	Gruppenmeeting 4
09.10.2019	90	Gruppenmeeting 5
05.01.2020	120	Gruppenmeeting 6
	180	GUI-Team-Meeting 5
06.01.2020	90	Anlesen von Activity Verhalten in Android
	360	Konzeption der Architektur für generische Kacheln im Frontend  Konzeption eines Containers für Kacheln im Frontend
07.01.2020	180	Aufteilung der Kacheln in kontextnah und kontextfern

<b>10.01.2020</b>	<b>120</b>	Entwicklung der Container mit aufgeteilter Kachelarchitektur Finalisierung der Container und Testen
	<b>90</b>	GUI-Team-Meeting 6
<b>11.01.2020</b>	<b>90</b>	Fehlerbehebung in den Containern Schulung anderer Teammitglieder über die generische Kachelarchitektur
<b>14.01.2020</b>	<b>90</b>	Gruppenmeeting 7
	<b>120</b>	Testen der Container Implementierung und Optimierung der Lade und Speichermodule
<b>28.01.2020</b>	<b>90</b>	Prototyp Vorstellung
	<b>90</b>	Gruppenmeeting 8
	<b>120</b>	GUI-Team-Meeting 7
<b>02.02.2020</b>	<b>120</b>	Einlesen in mögliche Menüführungen in Android
<b>03.02.2020</b>	<b>120</b>	Konzeption und Entwicklung der Rangauswahlmenüs für Stack und Historie
	<b>60</b>	Integration der Rangauswahlmenü in die restlichen Menüs
	<b>90</b>	Gruppenmeeting 9
<b>04.02.2020</b>	<b>300</b>	Fehler der Layout Container beheben Unterstützende Fehlerbehebende Arbeit in anderen Bereichen der Software
<b>05.02.2020</b>	<b>90</b>	Gruppenmeeting 10
<i>Summe der Dauer aller Aktivitäten: 3.840 Minuten</i>		

### 5.3.2 Hendrik Falk

Datum	Dauer	Beschreibung
03.09.2019	200	Gruppenmeeting 1
04.09.2019	110	Gruppenmeeting 2
	90	Konzeptionierung der Bearbeitungsfunktionalitäten des Taschenrechners.
05.09.2019	60	Architektur-Team-Meeting 1
	60	Gruppenmeeting 3
17.09.2019	60	Architektur-Team-Meeting 2
26.09.2019	60	Gruppenmeeting 4
09.10.2019	90	Gruppenmeeting 5
20.12.2019	180	Erstellung der simplen Kalkulation (Klasse: Plus, Mal und Minus)
21.12.2019	120	Erstellung der simplen Kalkulation (Klasse: Geteilt)
02.01.2020	120	Erstellung der simplen Kalkulation (Klasse: Power und Root)
03.01.2020	180	Erstellung der simplen Kalkulation (Klasse: Modulo)
05.01.2020	120	Gruppenmeeting 6
	120	Weitere Besprechung zur Gestaltung der Kommunikation innerhalb des Projektes
06.01.2020	30	Planung von Meetings und Organisation
07.01.2020	240	Arbeiten an der Dokumentation
08.01.2020	240	Arbeiten an der Dokumentation
14.01.2020	90	Gruppenmeeting 7
24.01.2020	240	Architektur- und Backend-Meeting
27.01.2020	360	Konzeptionierung Sondertasten
28.01.2020	90	Prototyp Vorstellung
	90	Gruppenmeeting 8
30.01.2020	240	Erstellung der Sondertasten

## Beschreibung des Projektverlaufs

---

<b>03.02.2020</b>	<b>90</b>	Gruppenmeeting 9
	<b>240</b>	Erstellung der Sondertasten
<b>04.02.2020</b>	<b>90</b>	Arbeiten an der Dokumentation
<b>05.02.2020</b>	<b>90</b>	Gruppenmeeting 10
<i>Summe der Dauer aller Aktivitäten: 3.900 Minuten</i>		

### 5.3.3 Dennis Gentges

Datum	Dauer	Beschreibung
03.09.2019	200	Gruppenmeeting 1
	40	Aufgabe lesen, Notizen schreiben und nachvollziehen können
	80	Allgemeine Recherche zu GitHub, Latex und Android Studio
04.09.2019	110	Gruppenmeeting 2
	180	Erstellung Meilensteinplan, Projektstrukturplan und GANTT-Diagramm
	80	Kommunikation/Präsentieren der Planungsdokumente
05.09.2019	60	Gruppenmeeting 3
	60	GUI-Team-Meeting 1
13.09.2019	120	GUI-Team-Meeting 2
17.09.2019	90	GUI-Team-Meeting 3
23.09.2019	120	GUI-Team-Meeting 4
26.09.2019	150	Gruppenmeeting 4
09.10.2019	90	Gruppenmeeting 5
05.01.2020	120	Gruppenmeeting 6
	180	GUI-Team-Meeting 5
10.01.2020	90	GUI-Team-Meeting 6
12.01.2020	90	Generische Kacheln Architektur - Scheme Typen
14.01.2020	90	Gruppenmeeting 7
28.01.2020	90	Prototyp Vorstellung
	90	Gruppenmeeting 8
	120	GUI-Team-Meeting 7
31.01.2020	480	Menügestaltung (Architektur) – Input Menü für Operanden
02.02.2020	240	Menügestaltung (Architektur) – Layouts Speichern Menü
03.02.2020	90	Menüführung getestet und finalisiert
	60	Integration der Rangauswahlmenü in die restlichen Menüs

## Beschreibung des Projektverlaufs

---

	<b>90</b>	Gruppenmeeting 9
<b>05.02.2020</b>	<b>90</b>	Gruppenmeeting 10
	<b>360</b>	Projektdokumentation
<i>Summe der Dauer aller Aktivitäten: 4.020 Minuten</i>		

### 5.3.4 Getuart Istogu

Datum	Dauer	Beschreibung
03.09.2019	200	Gruppenmeeting 1
04.09.2019	110	Gruppenmeeting 2
	40	Ideen für mögliche Operatoren und Operanden sammeln
	10	Offizielle und interne Deadlines in Planner eintragen
05.09.2019	60	Gruppenmeeting 3
	30	Backend-Team-Meeting 1
17.09.2019	60	Architektur-Team-Meeting 2
26.09.2019	60	Gruppenmeeting 4
09.10.2019	90	Gruppenmeeting 5
12.10.2019	15	Ermitteln der benötigten Klassen (z.B. Matrix etc.)
	15	Ermitteln der benötigten Methoden für obige Klassen (Addition, Multiplikation ,...)
26.10.2019	10	Recherche auf JScience und Apache Commons Math
	10	Vergleichen der Ergebnisse in der Gruppe
	10	Bereitstellung der Klassen/des Quellcodes
	10	Überlegungen wie diese zu importieren sind
09.11.2019	70	Durchführung des Cognitive-Walkthrough
04.01.2020	120	Gruppenmeeting 6
	40	Auseinandersetzung des bereits implementierten Code von den anderen Teammitglieder
	40	Implementierung des Backends (Potenz, Wurzel, Modulo)
	40	Auseinandersetzung über mögliche Gestaltung der Exception (+ Diskussion mit ein paar Teammitglieder)
14.01.2020	90	Gruppenmeeting 7
19.01.2020	200	Klasse: Integral implementieren und zugehörige UnitTest-Klasse geschrieben

## Beschreibung des Projektverlaufs

---

	<b>90</b>	Erstellung von Testklassen für die Klassen Potenz, Wurzel, Modulo
<b>22.01.2020</b>	<b>350</b>	Klasse: Limes und zugehörige UnitTest-Klasse geschrieben
<b>24.01.2020</b>	<b>240</b>	Architektur- und Backend-Team-Meeting
<b>28.01.2020</b>	<b>400</b>	Klasse: UtilMatrix und zugehörige UnitTest-Klasse implementiert
	<b>90</b>	Gruppenmeeting 8
<b>29.01.2020</b>	<b>120</b>	Verständnis für die Front-end-Klassen gewinnen und deren Interaktionen
	<b>150</b>	Überlegung der Architektur für die Menügestaltung
	<b>270</b>	Vorherige Implementierung abstrahieren Implementierung der abstrakten Klasse DialogMenu
<b>30.01.2020</b>	<b>300</b>	Implementierung der Klasse InputTileType und Einbinden mit ClickListener
<b>03.02.2020</b>	<b>90</b>	Gruppenmeeting 9
<b>04.02.2020</b>	<b>420</b>	Projektdokumentation
<b>05.02.2020</b>	<b>90</b>	Gruppenmeeting 10
	<b>30</b>	Projekttagebuch
	<b>280</b>	Dokumentation
<i>Summe der Dauer aller Aktivitäten: 4.370 Minuten</i>		

### 5.3.5 Jannis Luca Keienburg

Datum	Dauer	Beschreibung
03.09.2019	200	Gruppenmeeting 1
04.09.2019	30	Erstellen eines Entwurfes
	110	Gruppenmeeting 2
	60	Nachbearbeiten des Entwurfs
05.09.2019	60	Einrichten Android Studio
	60	Gruppenmeeting 3
	60	Backend-Team-Meeting 1
	20	Zuweisung von Arbeitspaketen
17.09.2019	60	Architektur-Team-Meeting 2
09.10.2019	90	Gruppenmeeting 5
12.10.2019	15	Ermitteln der benötigten Klassen (z.B. Matrix etc.)
	15	Ermitteln der benötigten Methoden für obige Klassen (Addition, Multiplikation ,...)
26.10.2019	10	Recherche auf JScience und Apache Commons Math
	10	Vergleichen der Ergebnisse in der Gruppe
	10	Bereitstellung der Klassen/des Quellcodes
	10	Überlegungen wie diese zu importieren sind
01.01.2020	120	Konzeption der Stackoperationen
02.01.2020	120	Überarbeitung des Konzeptes, erste Implementierungsversuche
03.01.2020	120	Finalisierung des Konzeptes, Fertigstellung der Implementierung der Stackoperationen
04.01.2020	120	Gruppenmeeting 6
	60	Verschaffung eines Überblicks über den aktuellen Quellcode
	60	Programmierung der Funktionen für Sinus, Cosinus, Tangens
11.01.2020	120	Implementierung des natürlichen Logarithmus, Logarithmus zur Basis 10, Logarithmus für beliebige Basis

<b>14.01.2020</b>	<b>45</b>	Implementierung der Ableitung
<b>15.01.2020</b>	<b>60</b>	Implementierung der Nullstellenberechnung
<b>16.01.2020</b>	<b>100</b>	Arbeit an Funktion für Berechnung von Hoch- und Tiefpunkten
<b>17.01.2020</b>	<b>30</b>	Korrekturen an der Klasse für Hoch- und Tiefpunkte
<b>19.01.2020</b>	<b>200</b>	Klasse: Integral implementieren und zugehörige UnitTest-Klasse geschrieben
	<b>90</b>	Erstellung von Testklassen für die Klassen Potenz, Wurzel, Modulo
<b>22.01.2020</b>	<b>350</b>	Erstellung von Unit Tests für Sinus, Cosinus, Tangens, Arcsinus, Arccosinus, Arctangens, Logarithmusfunktionen
<b>23.01.2020</b>	<b>350</b>	Erstellung von Unit Tests für Nullstellenberechnung, Ableitung, Hoch- und Tiefpunktberechnung
<b>28.01.2020</b>	<b>90</b>	Gruppenmeeting 8
	<b>90</b>	Ausarbeitung, wie das Latexdokument erstellt werden soll
	<b>60</b>	Auswahl und Test der Software
<b>31.01.2020</b>	<b>150</b>	Dokumentation der Klassen: Derivation, Zeros, HighAndLow-Points
<b>01.02.2020</b>	<b>150</b>	Dokumentation der Stackoperationen
<b>02.02.2020</b>	<b>150</b>	Dokumentation der Klassen: Sinus, Arcsinus, Cosunis, Arccosinus, Tangens, Arctangens, Logarithm, Logarithm10
<b>03.02.2020</b>	<b>90</b>	Gruppenmeeting 9
<b>04.02.2020</b>	<b>210</b>	Projektdokumentation
<b>05.02.2020</b>	<b>90</b>	Gruppenmeeting 10
	<b>30</b>	Projekttagebuch
<i>Summe der Dauer aller Aktivitäten: 3.525 Minuten</i>		

### 5.3.6 Tim Jonas Meinerzhagen

Datum	Dauer	Beschreibung
03.09.2019	200	Gruppenmeeting 1
	150	Recherche Reverse Polish Notation, Android Apps, Taschenrechner
	30	Aufsetzen der Entwicklungsumgebung mit Android Studio und GitHub-Anbindung
04.09.2019	110	Gruppenmeeting 2
	20	Niederschrift der Inhalte, Ideen und Pläne
05.09.2019	60	Architektur-Team-Meeting 1
	80	Klassenkonzeptionierung
	80	Erstellung des UML-Klassendiagramms
	60	Gruppenmeeting 3
	30	Finalisierung und Abgabe Projekttagebuch
17.09.2019	60	Architektur-Team-Meeting 2
	180	Entscheidung für eine Mathe Bibliothek (Apache Commons Math oder JScience)
24.09.2019	100	Planung der Inhalte und Schnittstellen des Presenters
26.09.2019	60	Gruppenmeeting 4
	30	Schätzung Aufwand LaTeX in Android App zur Darstellung zu verwenden (hoch)
09.10.2019	90	Gruppenmeeting 5
	100	Generieren von Layouts aus einem CSV-String
05.11.2019	30	Finalisierung und Abgabe Projekttagebuch
12.11.2019	180	Anlegen von Operatoren (Klasse: ODouble, OFraction)
13.11.2019	120	Anlegen von Operatoren (Klasse: OSet, OMATRIX)
05.01.2020	120	Gruppenmeeting 6
07.01.2020	30	Projektdokumentation

<b>08.01.2020</b>	<b>30</b>	Finalisierung und Abgabe Projekttagebuch
<b>14.01.2020</b>	<b>90</b>	Gruppenmeeting 7
	<b>300</b>	Anlegen des Presenters
<b>24.01.2020</b>	<b>240</b>	Architektur- und Backend-Meeting
	<b>80</b>	Einfügen von Utility Funktionen zum Presenter
<b>26.01.2020</b>	<b>30</b>	Erstellen der Klasse OEmpty
	<b>200</b>	Einbindung von OEmpty in Stack
<b>27.01.2020</b>	<b>90</b>	Vorbereitung Prototyp Vorstellung
<b>28.01.2020</b>	<b>90</b>	Prototyp Vorstellung
	<b>90</b>	Gruppenmeeting 8
<b>02.02.2020</b>	<b>250</b>	Implementierung vom Speichern und Laden von Layouts und Drehung
	<b>40</b>	Einarbeitung weiterer Standardlayouts
	<b>50</b>	Layout Debugging bzgl. Übertrag der Stacks bei Änderung der Orientierung
<b>03.02.2020</b>	<b>90</b>	Gruppenmeeting 9
<b>04.02.2020</b>	<b>90</b>	Projektdokumentation
<b>05.02.2020</b>	<b>90</b>	Gruppenmeeting 10
<i>Summe der Dauer aller Aktivitäten: 4.250 Minuten</i>		

### 5.3.7 Khang Pham

Datum	Dauer	Beschreibung
03.09.2019	200	Gruppenmeeting 1
	120	Recherche zur programmatischen Umsetzung von Taschenrechnern
	30	Einrichten von Android Studio mit Emulator
04.09.2019	110	Gruppenmeeting 2
	90	Auf Basis des Feedbacks wurde das Konzept-Design überarbeitet und angepasst
05.09.2019	60	GUI-Team-Meeting 1
	60	Gruppenmeeting 3
	80	Konzeptionierung der Bearbeitungsfunktionalitäten des Taschenrechners.  Erstellung und Bearbeitung des Mid-Fidelity-Prototypens  Besprechung des aktuellen Standes
13.09.2019	120	GUI-Team-Meeting 2
17.09.2019	90	GUI-Team-Meeting 3
23.09.2019	120	GUI-Team-Meeting 4
26.09.2019	150	Gruppenmeeting 4
09.10.2019	90	Gruppenmeeting 5
05.01.2020	120	Gruppenmeeting 6
	180	GUI-Team-Meeting 5
06.01.2020	90	Anlesen von Activity Verhalten in Android
	360	Konzeption der Architektur für generische Kacheln im Frontend  Konzeption eines Containers für Kacheln im Frontend
07.01.2020	360	Konzeptionierung einer als String einlesbaren Kacheltypdefinition

<b>08.01.2020</b>	<b>180</b>	Implementierung einer Überklasse zur Kacheltypdefinition
<b>25.01.2020</b>	<b>120</b>	Erweiterung der Kacheltypen an die neuen Anforderungen
<b>28.01.2020</b>	<b>90</b>	Prototyp Vorstellung
	<b>90</b>	Gruppenmeeting 8
	<b>120</b>	GUI-Team-Meeting 7
<b>01.02.2020</b>	<b>360</b>	Zwei Use Cases für Typen Input-Menü entwickelt
<b>02.02.2020</b>	<b>240</b>	Dynamische erstellte Menüs mit passendem Listener mithilfe der InputMenuFactory erstellen
	<b>240</b>	Kacheln im Grid darstellen, Aussehen orientiert sich an den echten Kacheln
<b>03.02.2020</b>	<b>120</b>	Testen und bugfixing des Typen Input-Menü
	<b>60</b>	Überarbeitung der CSV-Datei für das Standardlayout
	<b>60</b>	Überarbeitung des Hochkant-Layouts
	<b>60</b>	Anlegen der CSV-Datei für das Hochkantlayout
	<b>60</b>	Gruppenmeeting 9
<b>05.02.2020</b>	<b>90</b>	Gruppenmeeting 10
<i>Summe der Dauer aller Aktivitäten: 4.140 Minuten</i>		

### 5.3.8 Tim Schwenke

Datum	Dauer	Beschreibung
03.09.2019	200	Gruppenmeeting 1
	120	Recherche zur programmatischen Umsetzung von Taschenrechnern
	30	Einrichten von Android Studio mit Emulator
	30	Einrichten von zwei Git-Repositories für das Softwareprojekt selbst und die Dokumentation in Latex
	30	Erarbeitung Vorgehen Projekttagebücher
04.09.2019	110	Gruppenmeeting 2
05.09.2019	60	Architektur-Team-Meeting 1
	60	Gruppenmeeting 3
	30	Finalisierung und Abgabe Projekttagebuch
14.09.2019	180	Erstellung mehrerer Konzepte für die Kalkulationsorchestrierung
15.09.2019	180	Einlesen in generische Programmierung mit Java
16.09.2019	100	Suchen und Ausprobieren von Mathebibliotheken für Java
	60	Genauerer Vergleich mithilfe von Beispielen zwischen Apache Commons Math und JScience durchführen und Entscheidung getroffen.
17.09.2019	60	Architektur-Team-Meeting 2
21.09.2019	180	Erstellung des Operanden Konzeptes
26.09.2019	150	Gruppenmeeting 4
05.10.2019	360	Prototypische Entwicklung zweier Konzepte für Orchestrierung
06.10.2019	360	Umsetzung der finalen Schnittstelle für generische Kalkulationen
09.10.2019	90	Gruppenmeeting 5
	90	Projektdokumentation

<b>10.10.2019</b>	<b>60</b>	Optimierung des Operand-Stacks
<b>05.11.2019</b>	<b>30</b>	Finalisierung und Abgabe Projekttagebuch
<b>12.11.2019</b>	<b>120</b>	Implementierung der Klasse Operand
	<b>60</b>	Implementierung von Hilfsklassen ( DoubleComparator etc.)
<b>05.01.2020</b>	<b>120</b>	Gruppenmeeting 6
<b>08.01.2020</b>	<b>30</b>	Finalisierung und Abgabe Projekttagebuch
<b>14.01.2020</b>	<b>90</b>	Gruppenmeeting 7
<b>16.01.2020</b>	<b>120</b>	Optimierung verschiedener Actions (inc. Debugging)
	<b>60</b>	Schreiben von Unit-Tests für einige Actions
<b>24.01.2020</b>	<b>240</b>	Architektur- und Backend-Meeting
<b>28.01.2020</b>	<b>90</b>	Prototyp Vorstellung
	<b>90</b>	Gruppenmeeting 8
<b>01.02.2020</b>	<b>120</b>	Projektdokumentation
<b>03.02.2020</b>	<b>90</b>	Gruppenmeeting 9
	<b>50</b>	Backend-Team-Meeting 2
<b>05.02.2020</b>	<b>90</b>	Gruppenmeeting 10
	<b>30</b>	Finalisierung und Abgabe Projekttagebuch
	<b>360</b>	Projektdokumentation
<i>Summe der Dauer aller Aktivitäten: 4.330 Minuten</i>		

## 5.4 Beschreibung von Problemen

Bei der Erstellung der Applikation kam es in den jeweiligen Teams zu verschiedenen Arten von Problemen, welche in den nachfolgenden Punkten näher erläutert werden.

### 5.4.1 Programmierkenntnisse [Gentges]

Aufgrund mangelnder vorhergegangener Erfahrungen in der Programmierung, sowie mit GitHub und Latex fiel es mir zu Beginn schwer konkrete Programmieraufgaben zu übernehmen. Dadurch benötigte ich eine wesentlich größere Einarbeitungszeit als meine Kollegen was zu einem gewissen zeitlichen Verzug im Front End Team führte.

Nach der Einarbeitung versuchte ich mich an ersten Codierungsaufgaben, was jedoch insbesondere am Anfang der zusätzlichen Kontrolle meiner Kollegen bedurfte. Leider kam es hierbei bei der Codeimplementierung meinerseits zu Fehlern weshalb der Code nicht kompiliert werden konnte und zusätzlicher Aufwand bei der Fehlerfindung und Erklärung angefallen ist.

### 5.4.2 Vergleich von Doubles [Meinerzhagen]

Beim Arbeiten mit Double Werten ist im Entwicklungsprozess immer wieder aufgefallen, dass Vergleiche zweier Doubles nicht das erwartete Ergebnis lieferten. Nach einiger Recherche konnte das Problem identifiziert werden. So wird mit der Standard Vergleichsmethode von Java sogar ein Vergleich der zwei Doubles `1.1` und `1.1` ein `false` zurückgeben.

Dies ist durch das verbreitete IEEE 754 Format für die Implementierung von Dezimalzahlen zu erklären. Dies hat zur Folge, dass Konversionen und Änderungen einer konkreten Dezimalzahl zu Rundungsfehlern führen. Das ist auch in Java der Fall.

Da innerhalb dieses Projektes alles auf Doubles basiert ist es notwendig für dieses Problem eine Lösung zu finden. So wurde die neue Klasse DoubleComparator erstellt. Alle Vergleiche müssen über diese Klasse erfolgen.

### 5.4.3 Teamkommunikation in unterschiedlichen Umgebungen [Falk]

Ein großes Problem für die Kommunikation innerhalb des Teams war die Situation, dass wir an verschiedenen Standorten arbeiteten. Die meisten aus dem Team arbeiteten

im Chempark Leverkusen, jedoch hatten wir auch Teammitglieder in Wuppertal und Monheim. Dies erschwerte die Kommunikation, da vieles digital durchgeführt werden musste. Dadurch fiel die sehr wichtige Komponente des Face-to-Face-Meetings sehr oft aus, jedoch nicht vollständig, da wir uns oft auch an Samstagen austauschen konnten, an welchen wir gemeinsam an Vorlesungsveranstaltungen teilnahmen.

Bei der digitalen Kommunikation gab es auch verschiedene Probleme. Zum einen wurde einigen von uns keine Einrichtungen zum Telefonieren bereitgestellt, wodurch diese bei Meetings zwar zuhören konnten, aber selber nur über Text antworten konnten. Auch waren die meisten von uns bei der Bayer AG angestellt, weshalb wir oft auch interne Kommunikationsmöglichkeiten nutzten, zu welchen die Teammitglieder, welche von der Currenta GmbH & Co. OHG beschäftigt wurden, meiste keinen Zugriff hatten. Das lag daran, dass in der Bearbeitungszeit Bayer seine Anteile an Currenta verkaufte und daher die vorher eng verbundenen IT-Systeme getrennt wurden.

## 6 Dokumentation der Software

### 6.1 Dokumentation der Paketstruktur des Android-Projektes [Schwenke]

Die Applikation liegt im Paket `de.fhdw.wip.rpntilecalculator` vor und ist mit verschiedenen Klassen realisiert, welche in eine Paketstruktur eingebettet sind. Diese Paketstruktur orientiert sich an dem gewählten UI Design Pattern MVP.

Eines dieser Pakete trägt den Namen `Model`. Dieses ist in vier weitere Unterpakete unterteilt, welche den verschiedenen Schemen nachempfunden sind sowie einen für den Stack. In diesen Unterpaketen befinden sich verschiedene Klassen, die zusammen das Model bilden.

Das `View`-Paket besteht ebenfalls aus mehreren Unterpaketen. Dort findet man zum einen die `MainActivity`, welche die Hauptaktivität der Applikation darstellt. Darüber hinaus befinden sich dort die Schemen und Util-Klassen der Kacheln. Es gibt noch die drei Pakete `Layout`, `Menu` und `Schemes`. In `Layout` befinden sich Funktionen zum Darstellen, Speichern und Laden der Kacheln. In `Schemes` befinden sich Vorlagen für Tiles und in `Menu` sind sämtliche Menüs gespeichert.

Im `Presenter`-Paket befindet sich lediglich der Presenter. Dieser wird verwendet, um die Einzelteile des `View`- und `View`-Pakets zu verbinden.

---

<sup>29</sup>eigene Darstellung (Screenshot aus Android Studio)

<sup>30</sup>eigene Darstellung

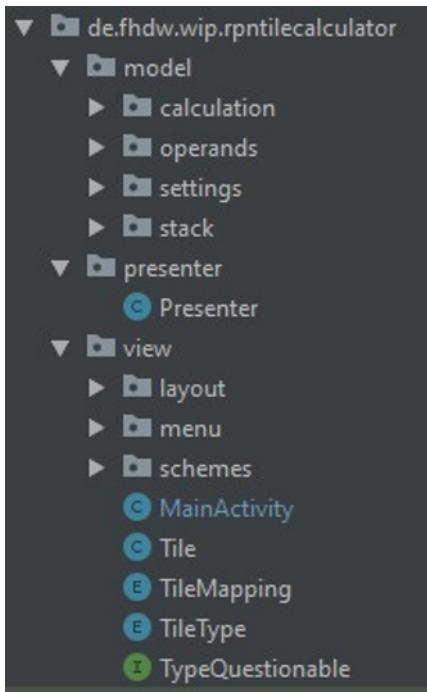


Abbildung 23: Ordnerstruktur<sup>29</sup>

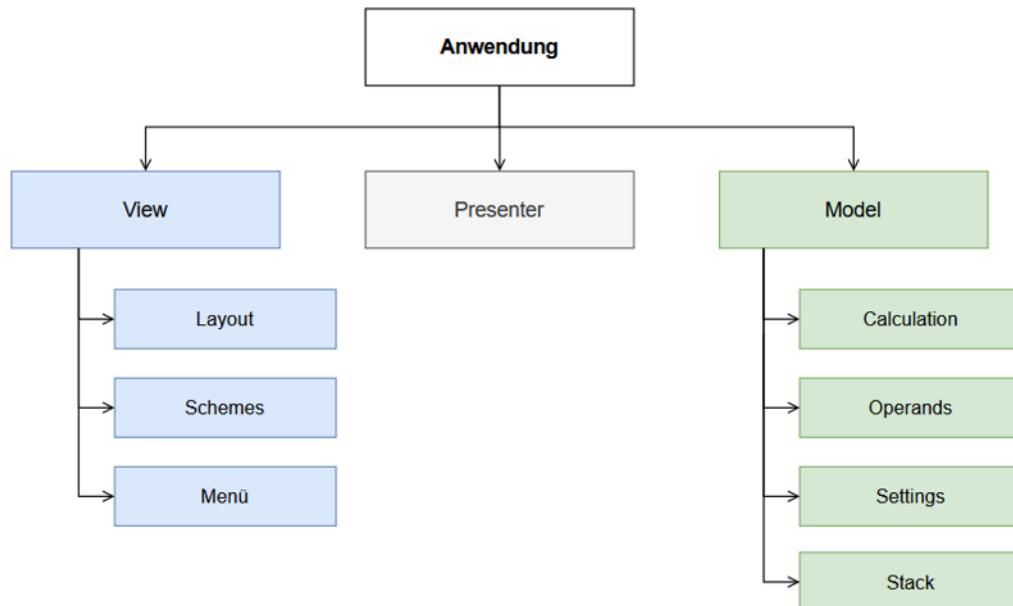


Abbildung 24: Ordnerstruktur Schema<sup>30</sup>

## 6.2 Dokumentation der View

In den folgenden Kapiteln wird die Implementierung des Frontends der Applikation, der sogenannten View, und jeglichen zugehörigen Implementierungen, dargestellt.

### 6.2.1 Activities [Bockhorn]

Die Applikation wird durch den Aufruf der sogenannten `MainActivity` vom Android System beim Öffnen der Anwendung gestartet. Da die Menüführung nicht auf Activities basiert und jegliche Layouts dynamisch geladen werden, bleibt die `MainActivity` die einzige Activity der Applikation

Im MVP Pattern ist die `Activity` der View zugeordnet. Sie lädt unter anderem vertikale und horizontale Layouts vor und stellt eine Methode zur Darstellung dieser bereit. Auch wird ein Listener erstellt, der nach Änderungen der Bildschirmausrichtung horcht und passende Layouts lädt.

#### 6.2.1.1 Klasse: `MainActivity`

**Beschreibung:** Activity, die beim Starten der Anwendung aufgerufen wird und das Layout `activity_main.xml` aufruft. Dieses Layout ist jedoch leer, da alle Inhalte dynamisch geladen werden. Es lädt auch Taschenrechner-Layouts vor und stellt Methoden zur Darstellung dieser bereit.

Die **Methode** `onCreate()` lädt die Layouts vor, erstellt einen `Listener`, der überwacht ob sich die Orientierung verändert und öffnet daraufhin das erste Layout.

**Methode** `setTileLayout()` lädt ein Layout in die View.

### 6.2.2 Generische Kachelgestaltung [Bockhorn]

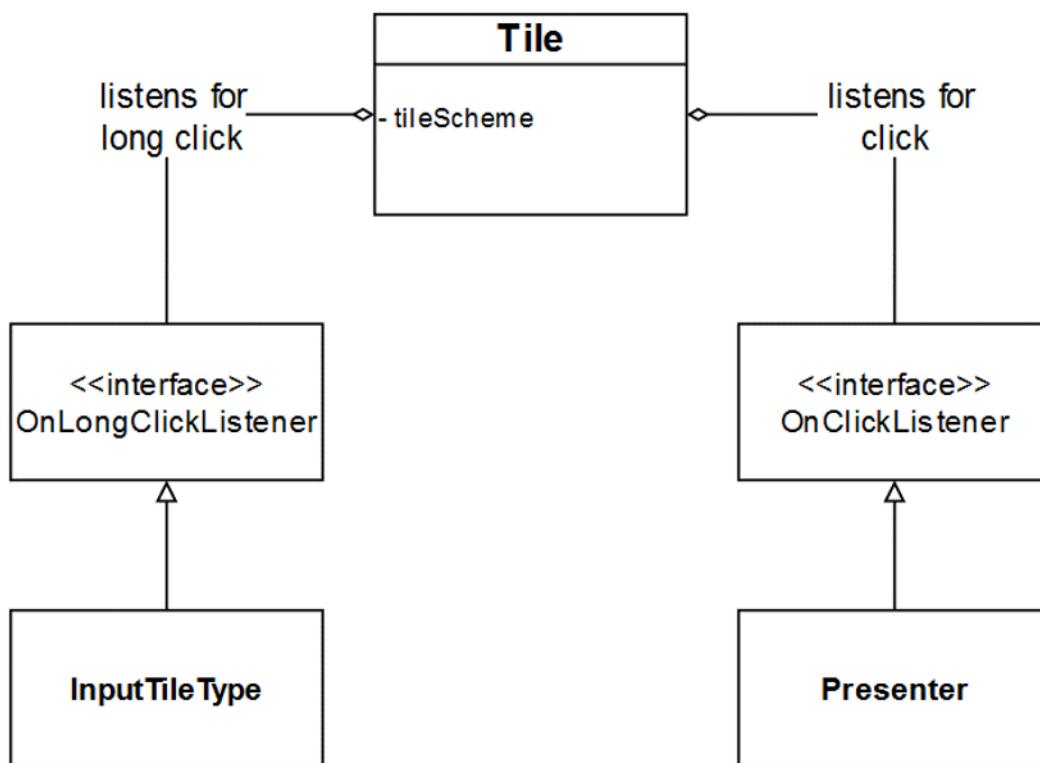
Die generische Gestaltung der Kacheln wurde gemäß dem Entwurf so umgesetzt, dass eine Trennung zwischen Kacheln, die als Buttons vom Kontext der Applikation abhängig sind, und Kacheln, die vom Kontext unabhängig sind, ermöglicht wird. Dies dient unter anderem dem Vorladen von Layouts zur Optimierung der Ladeperformance. Außerdem wird so die Definition des Kacheltypen und dessen spezialisierte Inhalte auf die vom Kontext unabhängigen Kachelschemata (`TileSchemes`) ausgelagert.

Als logische Abtrennung kann man sich merken, dass Kacheln (`Tiles`) lediglich für die Kommunikation mit dem Nutzer zuständig sind, während die `TileSchemes` die restliche Frontend-Logik beinhalten.

### 6.2.3 Kontextbezogene Kacheln [Bockhorn]

Die Tiles werden mit Bezug auf den Kontext, also die aktuell dargestellte Activity, erstellt. Sie dienen als generische Kachelklasse, dessen Funktionalitäten unabhängig vom Kacheltypen gebraucht werden.

Ein Tile, als Unterklasse des `AppCompatButton` von Android, entwirft beim Anklicken ein Event, welches von registrierten `OnClickListenern` abgefangen werden kann. Für die einzelnen Tiles wird der `Presenter` als `OnClickListener` registriert, sodass dieser die vom Nutzer getätigten Klicke verarbeiten kann. Zusätzlich wird dem `Tile` als `OnLongClickListener` das Menü `TileTypeInput` übergeben, welches bei langem Klicken geöffnet wird und somit die Bearbeitung des Kacheltypen ermöglicht.



**Abbildung 25:** Listener von Tile<sup>31</sup>

<sup>31</sup>eigene Darstellung

Die Informationen über den Kacheltypen des `Tiles` befindet sich im `TileScheme` des `Tiles`. Werden nun die Inhalte, oder gar der Kacheltyp des `Tiles` verändert, so wird das Aussehen des `Tiles` anhand des aktuellen `TileSchemes` aktualisiert. Ähnlich stellt ein `Tile` verschiedene Animationen bereit, die zum Beispiel beim Laden oder Speichern des `Tiles` aufgerufen und abgespielt werden können.

#### 6.2.3.1 Tile [Bockhorn]

**Superklasse:** `AppCompatButton`

**Beschreibung:** Agiert als Button auf einem Kontext, dessen Inhalt und Typ durch ein `TileScheme` definiert sind. Einfaches Klicken wird vom `Presenter` abgefangen und gedrückt halten öffnet ein Auswahlmenü für die Kachelart.

**Methode** `update` Aktualisiert das `Tile` mithilfe eines neuen `Schemes`. Setzt dabei Hintergrund Ressource und Text

**Methode** `enableMenulistener` Aktiviert die Menüfunktion für dieses `Tile`

#### 6.2.4 Kontextfremde Kacheln [Gentges]

Die `TileSchemes` stehen in keiner Beziehung zum Kontext der Anwendung. Dennoch wird in ihnen der Text und das Design des letztendlichen `Tiles` gespeichert. Im Gegensatz zu den `Tiles` differenzieren `TileSchemes` hier zwischen Kachelarten. Die Grundeigenschaften eines `TileSchemes`, also die Information darüber um welche Art von Kachel es sich handelt, und was genau der Inhalt ist, werden in der Superklasse `TileScheme` definiert. Ersteres liegt in Form eines sogenannten `TileMappings` vor. Für jede der bestehenden Kachelarten wurde eine Unterklasse implementiert, welche die Eigenschaften von `TileScheme` erbt und weitere artbezogene Inhalte definiert. In Kombination mit einem `Tile` können so andere Komponenten der Applikation, wie beispielsweise der `Presenter`, die Kachelart des `TileScheme` erfragen und den vorliegenden Inhalt für die auszuführenden Prozesse extrahieren.

- Das `ActionTileScheme` ist die Implementierung eines `TileScheme` vom Typ `Action`, (auch `Operator`) der Inhalt und Typ um eine instanzierte Action erweitert. Dank der ähnlich polymorphen Struktur der `Action`s, kann so mit einem simplen Methodenaufruf jede Form von `Action`, die im Schema hinterlegt ist, angesprochen und ausgeführt werden.

- Ein `SettingTileScheme` erbt ebenfalls von `TileScheme`, aber liefert zusätzlich Informationen über ein sogenanntes `Setting`, welches ähnlich wie eine `Action` über eine vererbte Methode anzusprechen ist.
- Ein `OperandTileScheme` ist gleich aufgebaut, beinhaltet aber Operanden, die als Grundlage für die Kalkulation mit `Action`s dienen.
- Das Klicken auf ein `Tile` des Stacks wird intern gleich gehandhabt, wie das Klicken eines Operanden. Jedoch besitzen Tiles aus dem Stack eine Reihenfolge, die im `StackTileScheme` als Rang hinterlegt wird. Um die gleiche Behandlung eines potenziellen Operanden im Stack zu gewährleisten, erbt `StackTileScheme` nicht von `TileScheme`, sondern von `OperandTileScheme`.
- Ein `HistoryStackTile` ist ebenfalls so aufgebaut, wie ein `StackTileScheme`, und erbt daher dessen `Attribute`.

Die Erstellung einzelner `TileSchemes` erfolgt mithilfe des Factory-Method-Design-Pattern. Hierzu stellt die abstrakte Superklasse `TileScheme` zwei Methoden zur Verfügung. Innerhalb dieser Methoden wird anhand des `TileMappings` zwischen den verschiedenen Kachelarten differenziert und der passende Konstruktor der Unterklasse aufgerufen. In einer Methode erfolgt die Erstellung des `TileScheme` Inhalts durch die Einlese einer Zeichenkette. Dies findet beispielsweise bei der Kreierung von `TileSchemes` oder nach der Auslese eines im internen Speicher gespeicherten Layouts, Anwendung. Als zweite Option kann aus einem bereits bestehenden Operanden ein `TileScheme` der Art Operand, Stack oder Historie erstellt werden. Dadurch, dass Stack und Historie eines Layouts regelmäßig aktualisiert werden müssen, bietet sich die performante Erstellung von `TileSchemes` mithilfe bestehender Operanden, gegenüber der aufwendigen erneuten Auslese aus einem String, an.

Im Kontrast zu den Tiles, die eine Methode zum Aktualisieren der Inhalte bereitstellen, müssen `TileSchemes` mithilfe der genannten Methoden rekreiert werden. Kann eine Kachelart nicht identifiziert werden, oder sind die Angaben über den Inhalt der Kachel unkorrekt, so wird ein `ErrorTileScheme` erstellt, das visuell von jeder anderen Art zu unterscheiden ist und den Entwicklern somit über den Fehler Bescheid gibt.

#### 6.2.4.1 Abstrakte Klasse: `TileScheme`

**Beschreibung:** Abstrakte Superklasse, die neben den artübergreifenden Inhalten der `TileSchemes`, Methoden zur Kreierung dieser gemäß des Factory-Method-Design-

Pattern bereitstellt.

**Methode** `createTileScheme()` liefert in Abhängigkeit vom angegebenen `TileMapping` eine Instanz einer Unterklasse des `TileSchemes`. Die Erstellung von `TileSchemes` für `Actions` und `Settings` ist lediglich durch die Eingabe von Zeichenketten möglich. `TileSchemes` der Arten `Operanden`, `Stack` und `Historie` können zusätzlich aus bestehenden `Operanden` erstellt werden.

#### 6.2.4.2 Klasse: ActionTileScheme

**Superklasse:** `TileScheme`

**Beschreibung:** `TileScheme` für Operatoren. `Action`, die ausgeführt werden soll, als Zusatzinformation. Inhalt ist der Text der Kachel.

#### 6.2.4.3 Klasse: SettingTileScheme

**Superklasse:** `TileScheme`

**Beschreibung:** `TileScheme` für Einstellungen. `Settings`, die ausgeführt werden soll, als Zusatzinformation. Inhalt ist der Text der Kachel.

#### 6.2.4.4 Klasse: OperandTileScheme

**Superklasse:** `TileScheme`

**Beschreibung:** `TileScheme` für Operanden. Bei der Erstellung aus Text wird der String mithilfe *Reflections* zu einem Operanden übersetzt.

#### 6.2.4.5 Klasse: StackTileScheme

**Superklasse:** `OperandTileScheme`

**Beschreibung:** `TileScheme` für Operanden im Stack. Wird genauso behandelt wie ein `OperandTileScheme`, doch verfügt zusätzlich über eine Information über den Rang der Kachel im gesamten Stack.

#### 6.2.4.6 Klasse: StackTileScheme

**Superklasse:** `OperandTileScheme`

**Beschreibung:** `TileScheme` für Operanden im Stack. Wird genauso behandelt wie ein `OperandTileScheme`, doch verfügt zusätzlich über eine Information über den Rang der Kachel im gesamten Stack.

#### 6.2.4.7 Klasse: HistoryTileScheme

**Superklasse:** `StackTileScheme`

**Beschreibung:** `TileScheme` für Operanden in der Historie. Wird genauso behandelt wie ein `OperandTileScheme`, doch verfügt zusätzlich über eine Information über den Rang der Kachel im Gesamtstack.

#### 6.2.4.8 Klasse: ErrorTileScheme

**Superklasse:** `TileScheme`

**Beschreibung:** `TileScheme` für die Ausnahmesituation, dass ein reguläres `TileScheme` nicht geladen werden konnte

### 6.2.5 Kacheltypdefinition durch Enumartion [Pham]

Wie zuvor erläutert, erstellt die Klasse `TileSchemes` ein passendes Schema anhand eines sogenannten `TileMappings`. Ein `TileMapping` ist im Endeffekt eine konkrete Definition einer Kachel im Frontend-System. Hierzu beinhaltet das entsprechende `TileMapping` jegliche Informationen, die für eine bestimmte Kachel von Relevanz sind.

Durch die Deklaration als Enum werden diese Informationen mit einer Zeichenkette zur Einlese in Verbindung gebracht.

Für den Operator `-` (`Minus`) ist dies beispielsweise die Kachelart (`Action` / `Operator`), eine Referenz auf die passende `Action` Klasse und den Anzeigetext der Kachel `-`, die mit dem Text `A_MINUS` betitelt werden.

Die einzelnen Definitionen liegen in Form einer Java-Enumeration vor. Ein Beispiel für eine solche Definition sieht wie folgt aus:

```
A_MINUS(TileType.ACTION, Minus.getInstance(), ")
```

Neben Operatoren werden im Enum die anderen Datentypen ebenfalls angelegt. Technisch wurde dies durch die Verwendung von überladenen Konstruktoren ermöglicht und

die `TileSchemes` wissen, welche Informationen gebraucht werden. Zur Definition der Kachelart selbst wurde eine weitere Enumeration mit folgenden Werten angelegt:

- `Stack`
- `History`
- `Operand`
- `Action`
- `Setting`
- `Error`

Zu den Kachelarten sind Design-Ressourcen hinterlegt, welche die Gestaltung der Kacheln je nach Typ definiert.

#### 6.2.5.1 Enumeration: `TileMapping`

**Beschreibung:** Definiert Kacheln und dessen wichtigste Elemente. Wird außerdem zur Einlese von Texten genutzt.

Bsp: `A_MINUS(TileType.Action, Minus.getInstance(), " -")`

#### 6.2.5.2 Enumeration: `TileType`

**Beschreibung:** Definiert die verschiedenen Kachelarten und ihre Design Ressourcen

Bsp: `ACTION(R.drawable.tile_operator_blue)`

### 6.2.6 Gruppierung der Kacheln im Layout Container [Bockhorn]

Gemäß dem Entwurf werden die Kacheln, sowohl `Tiles` als auch `TileSchemes`, in einem einheitlichen Container gespeichert. Das sogenannte `TileLayout` beinhaltet und bietet so dem Presenter eine zentralisierte Stelle zur Kommunikation mit Kacheln.

Insgesamt werden drei Bereiche unterstützt:

1. Das Laden von kontextfremden `TileSchemes` in kontextbezogene `Tiles`. Grundsätzlich ist das `TileLayout` zwar unabhängig vom Applikationskontext, kann jedoch per Methode eine View für einen Kontext erstellen. Die Übersetzung erfolgt mit einer Darstellung in einer sogenannten `TableView` von Android. Neben der

zweidimensionalen Liste an `Tiles` werden Listen für Stack und Historie geführt, die dann getrennt adressierbar sind.

2. Die Aktualisierung von `Tiles` bei Änderungen im Stack, der Historie oder Anpassungen des Layouts. Hierbei ist zu erwähnen, dass nie das gesamte Layout aktualisiert wird, sondern nur Stack oder Historie. Beide werden mithilfe der korrespondierenden Listen im Presenter verglichen und aufgefüllt. Die Aktualisierung eines `Tiles` erfolgt durch die Kreierung eines neuen `TileSchemes`.
3. Das Speichern des aktuellen `TileLayouts` durch die Zurückübersetzung von kontextbezogenen `Tiles` in kontextfremde `TileSchemes` zur Weiterverarbeitung durch den sogenannten `TileLayoutLoader`.

Das `TileLayout` selbst wird mithilfe der `TileLayoutFactory` unter Verwendung des Factory-Design-Patterns aus einer Zeichenkette geladen. Das persistente Speichern und Laden dieser Zeichenkette und der Bezeichnung des `TileLayouts` selbst wird vom `TileLayoutLoader` orchestriert (siehe Kapitel 6.5).

#### 6.2.6.1 Klasse: `TileLayout`

**Methode** `createView` erstellt eine zweidimensionale Liste an `Tiles` aus der zweidimensionalen Liste an `TileSchemes`. Währenddessen werden eine `TableView` zusammengebaut und zurückgegeben und den eigenen Stack und die Historie Listen gesetzt.

**Methode** `pushStack2Presenter` übergibt dem Presenter den aktuellen Stack, z.B. zum Laden der Anwendung

**Methode** `pushHistoryStack2Presenter` übergibt den aktuellen History Stack, z.B. zum Laden der Anwendung

**Methode** `updateStack` aktualisiert jegliche `Tiles` im Stack durch den im Presenter geführten Stack an Operanden

**Methode** `updateHistoryStack` aktualisiert jegliche `Tiles` im History Stack durch die im Presenter geführte Historie

**Methode** `generateLayoutText` Generiert eine Zeichenkette im CSV-Format anhand der zweidimensionalen Liste an `Tiles`

### 6.2.6.2 TileLayoutFactory

**Beschreibung:** Factory für `TileLayouts`, die anhand einer Zeichenkette ein passendes Layout erstellt

**Methode** `createView` erstellt eine zweidimensionale Liste an `Tiles` aus der zweidimensionalen Liste an `TileSchemes`. Währenddessen werden eine `TableView` zusammengebaut und zurückgegeben und den eigenen Stack und die Historie-Listen gesetzt.

### 6.2.7 Implementierung der Menüsteuerung [Istogu]

In diesem Abschnitt wird die Umsetzung der Planung für die Menüsteuerung aufgegriffen. Als erstes wird die Architektur des Quellcodes näher dargelegt. Darauf anschließend wird sich mit der Implementierung der Zwischenmenüs und der Eingabeansicht für eine Auswahl an Operanden befasst.

#### 6.2.7.1 Klasse: Dialogmenu [Istogu]

Bei der `DialogMenu` handelt es sich um eine abstrakte Klasse, das von `View.OnClickListener` implementiert wird. Der Konstruktor erwartet folgende Parameter:

- `MainActivity context`
- `Tile displayTile`
- `DialogMenu last`

In dem Konstruktor wird ein `Dialog`-Objekt erstellt. Dabei werden initial bestimmte Attribute für das `Dialog` festgelegt, die für alle nachfolgenden Menüs gelten sollen. Als Beispiel kann hier aufgeführt werden, dass der Titel festgelegt wird. Zudem wird bestimmt, dass das Fenster zentral erscheint. Dieser Dialog wird erst angezeigt, wenn der `OnClickListener` ein Click vom vorherigen Dialog registriert. Zusätzlich wird `ContentViewID` über die Methode `setContentView()` festgelegt, die auf die einzelne `xml`-Dateien referenzieren.

Die Methode `dismissAll()` sorgt dafür, dass beim Verlassen des Dialoges alle vorherigen Dialoge mitgeschlossen werden. Durch die Umsetzung des Schließens der vorherigen Dialoge erfolgt das rekursive Aufrufen der Methode `dismissAll()` von dem höheren gestellten Dialog-Objekt. Daher wird eine Referenz zu dem letzten Dialog benötigt. Der erste Dialog erhält ein `null`-Objekt, das bei der `dismissAll` überprüft wird.

Grundsätzlich werden Dialoge geschlossen, wenn der Nutzer außerhalb des Dialoges mit der Benutzeroberfläche reagiert oder über den Quellcode `dialog.dismiss()` aufgerufen wird.

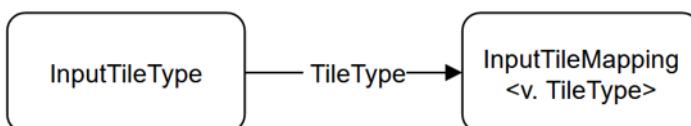
#### 6.2.7.2 Klasse: InputTileType [Istogu]

Die Klasse erbt von der abstrakten Klasse `DialogMenu` und verweist über den `contentView` auf die `.xml`-Datei. Dabei werden die Layouts (`.xml`) mithilfe der Klasse `R.java` verbunden. Diese Klasse wird während des Kompilierens Referenzen zu den Ressourcen der Applikation erstellt.

Zu den Ressourcen zählen unter anderem Bilder, `XML`-Ansichten und deren Komponenten wie Buttons. Die Referenzen zu den Buttons werden danach verwendet, um auf die Objekte über die Methode `dialog.findViewById()` zuzugreifen. In dem Konstruktor werden zu den jeweiligen Buttons ein `OnClickListener` festgesetzt, der ein neues Objekt vom Typ `InputTileMapping` erzeugt.

#### 6.2.7.3 Klasse: InputTileMapping [Pham]

Die Klasse `InputTileMapping` erbt ebenfalls vom `DialogMenu` und dient der Eingabe von konkreten, in `TileMapping` definierten, Kacheln. Durch die generische Implementierung und dynamische Befüllung des Menüs wird dem Nutzer eine einheitliche Eingabefunktionalität für unterschiedliche Kacheltypen ermöglicht.



**Abbildung 26:** Relation zwischen `InputTileType` und `InputTileMapping`<sup>32</sup>

Dabei haben sich zwei Use Cases herauskristallisiert:

Die Grundidee ist, dass alle im `TileMapping` definierten Kacheln eines bestimmten `TileTypes` dem Anwender zur Auswahl präsentiert werden. Diese werden dabei dynamisch aus der `TileMapping`-Klasse ausgelesen. Der passende `OnClickListener` wird mithilfe der `InputMenuFactory` gesetzt. Bei den Kacheltypen-Action und Einstellung wird lediglich die bearbeitete Kachel durch die neue, ausgewählte Kachel vom Typ

<sup>32</sup>eigene Darstellung

Action oder Einstellung ersetzen. Bei der Eingabe eines Operanden wird jedoch ein weiteres Menü aufgerufen, welches dies handhabt. Erst nach erfolgreicher Eingabe kann die bearbeitete Kachel ersetzt werden.



**Abbildung 27:** InputTileMapping for Operators<sup>33</sup>

Im Kontrast zu den vielen Kacheldefinitionen, die es in TileMapping zu Einstellungen oder Operatoren gibt, findet man dort für den Stack und die Historie lediglich eine Definition wieder. ( S\_STACK , H\_HISTORY )

Was bei der Erstellung von sowohl Stack, als auch Historie von Relevanz ist, ist der Rang der Kachel. Dieser legt gemäß TileScheme -Definition fest, zu welchem Zeitpunkt Daten hineingeschoben oder gelöscht werden. Im InputTileMapping wird also für jeden möglichen Position in der Liste ein Eintrag angelegt. Gemäß der, vom InputMenuFactory erstellten Listener, wird dann das Historie- bzw. Stack-Tile an die ausgewählte Stelle gesetzt.



**Abbildung 28:** InputTileMapping for Stack with 3 tiles<sup>34</sup>

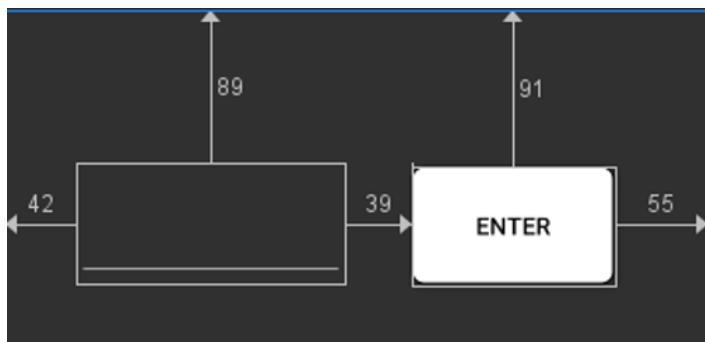
#### 6.2.7.4 Klasse: InputDouble [Gentges]

Für die Applikationen werden folgende Operanden ( ODouble , OFraction und OPolynom ) für die Eingabe vom User möglich sein. Die XML-Ansicht ist simpel gehalten und ver-

<sup>33</sup>eigene Darstellung

<sup>34</sup>eigene Darstellung

wendet ein `RelativeLayout`, welches die relative Position zu den einzelnen Objekte verwendet. Dadurch wird die Layout-Hierarchie reduziert und die Performance der Applikation verbessert. Für das Eingabefeld wird ein `EditText` verwendet, das als Eingabetyp Dezimalzahlen unterstützt wird. In Android muss hier noch explizit erwähnt werden, dass erst über den Keyword `numberSigned` auch die Eingabe von negativen Zahlen möglich ist.



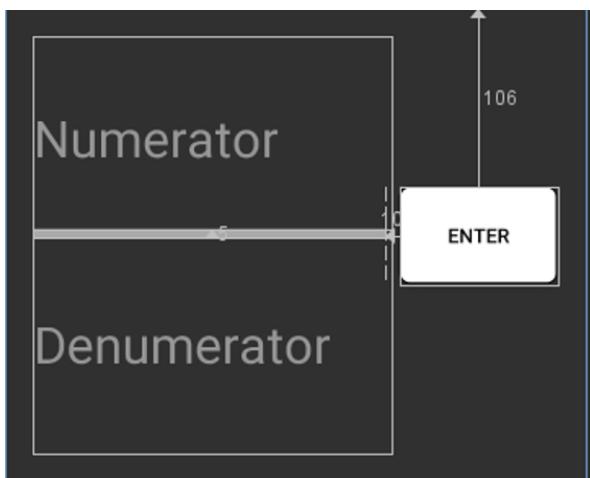
**Abbildung 29:** XML-Designer für die Klasse `InputDouble`<sup>35</sup>

Die korrespondierende Java-Datei liest nach dem Bestätigen des Buttons den Wert aus dem `EditText` und kreiert ein `ODouble`-Objekt. Dieses Objekt wird mit seinem zugehörigen `TileMapping` einem `TileScheme` zugewiesen. Das vorher ausgewählte `Tile` aktualisiert seinen `TileScheme`. Abschließend schließt der Konstruktor die Dialoge über die Methode `dismissAll()`, die vorher erklärt wurde.

<sup>35</sup>eigene Darstellung in Android Studio

#### 6.2.7.5 Klasse: InputFraction [Gentges]

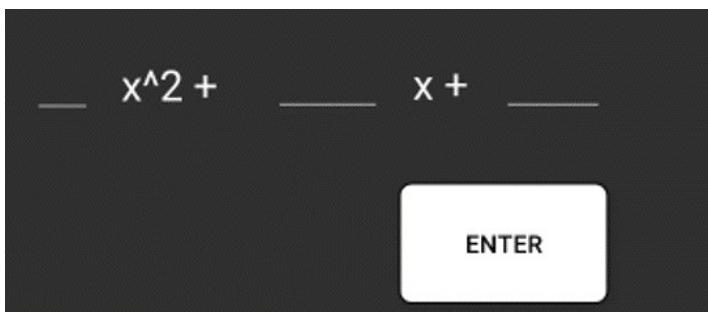
Diese Klasse deckt die Funktionalität der Benutzereingabe von Brüchen. Dabei ähnelt sie der Klasse `InputDouble`. Die Unterschiede beruhen dahingehend, dass ein zweites `EditText` integriert wurde, um sowohl als Zähler als auch Nenner abzufragen. Der ausgewählten `Tile` wird respektiv ein `TileScheme` mit `OFraction` übergeben.



**Abbildung 30:** XML-Designer für die Klasse `InputFraction`<sup>36</sup>

#### 6.2.7.6 Klasse: InputPolynomial [Gentges]

Die Klasse ist grundsätzlich gleich aufgebaut, wie die vorherigen Eingabeklassen der Operanden. In der Abbildung lässt sich erkennen, dass die einzelne Polynome vom Nutzer eingegeben werden können.

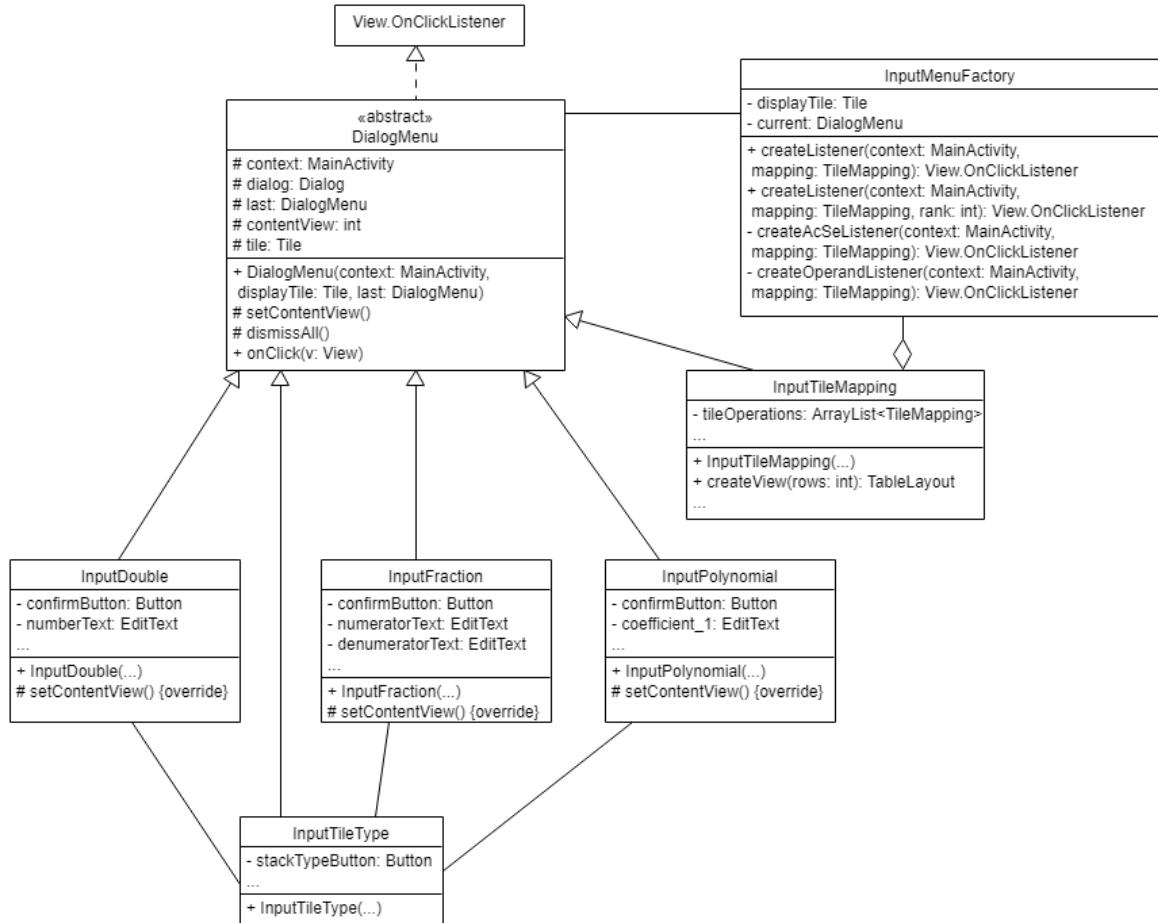


**Abbildung 31:** XML-Designer für die Klasse `InputPolynomial`<sup>37</sup>

<sup>36</sup>eigene Darstellung in AndroidStudio

<sup>37</sup>eigene Darstellung in AndroidStudio

### 6.2.7.7 Die Beziehungen von den Menüsteuerungsklassen [Istogu]



**Abbildung 32:** Klassendiagramm: Menüsteuerung<sup>38</sup>

Wie aus dem Klassendiagramm entnommen werden kann, wurde die Menüsteuerung soweit wie möglich dynamisch gestaltet. Somit können dadurch weitere Funktionalitäten bzgl. Operanden bzw. Operationen hinzugefügt werden. Zusätzlich sind die einzelne Menüs wie folgt gestaltet. Die einzelne Menüs bauen aufeinander und somit ist der Ablauf der einzelnen Menüs definiert. Abhängig von der ausgewählte Kachel werden `OnClickListener` gesetzt. Dies ist unter anderem aus dem Klassendiagramm bei der Implementierung von `View.OnClickListener` in der Klasse `DialogMenu` zu sehen.

<sup>38</sup>eigene Darstellung

## 6.3 Dokumentation der Models

### 6.3.1 Operanden [Schwenke]

Für ein gut funktionierendes Backend ist ein einheitliches Datenmodell essenziell. So gibt es in der Kernbibliothek von Java einige Klassen für die Repräsentation von mathematischen Bausteinen, wie z.B. dem Bruch. Das gleiche gilt für *Apache Commons Math*.

Jedoch sind die meisten dieser Klassen sehr spezialisiert und miteinander nicht kompatibel. Deswegen wurde innerhalb des Projektteams entschieden für jeden unterstützten Operanden eine eigene Klasse zu erstellen, die jedoch alle von der gleichen abstrakten Klasse `Operand` erben sollen.

Dadurch wird sichergestellt, dass es eine einheitliche Schnittstelle gibt, über die alle Operanden angesprochen werden können. Beschreiben kann man diese neuen Klassen auch als *Wrapper*, da der Großteil der eigentlichen Funktionalitäten Teil der darunterliegenden Klassen ist.

So soll z.B. `OMatrix` ein Wrapper um die Klasse `Array2DRowRealMatrix` sein. Damit kann man einerseits das einfache und einheitliche Interface nutzen und falls notwendig direkt auf das darunterliegende Objekt zugreifen, um spezielle Operationen durchführen zu können.

Ein wichtiger Bestandteil dieser Wrapper sind auch die unterschiedlichen Konstruktoren. So kann jeder Operand aus einem einzelnen String konstruiert werden.

Im Folgenden wird die gemeinsame Schnittstelle dargestellt. Gemeinsam haben alle diese Methoden, dass sie ohne Seiteneffekte auskommen. Statt das vorliegende Objekt zu verändern wird ein neues Objekt erstellt und zurückgegeben. Dies macht das Umkehren von Methodenaufrufen einfach. Man muss lediglich das zurückgegebene Objekt entfernen und das alte weiternutzen.

#### 6.3.1.1 Klasse: Operand [Schwenke]

`Operand turnAroundSign()` : Dreht alle Vorzeichen im Operand um. Erreicht wird das grundsätzlich durch Multiplikation mit `-1`. Konkreter muss dafür z.B. bei einer Matrix eine Multiplikation mit einem Skalar durchgeführt werden.

`Operand negateValue()` : Negiert den Operanden unabhängig von den Vorzeichen.

Bei einer Matrix werden also alle Elemente negativ.

`Operand inverseValue()` : Die Inverse (wenn vorhanden) des jeweiligen Operanden wird berechnet.

`Boolean equalsValue(Operand o)` : Vergleicht den aktuellen Operanden mit einem übergebenen Operanden.

`String toString()` : Wandelt das Objekt in eine String-Repräsentation um.

`<T extends Object> get()` : Gibt das darunterliegende Objekt zurück. Im Falle von `OMatrix` ist dies eine `Array2DRowRealMatrix`. Bei einem Tupel ein `Array` von `Doubles`.

Auffallend ist hier der geringe Umfang der Schnittstelle der Operanden, da diese doch eigentlich die Grundlage für einen Taschenrechner bilden sollten. So kann man eine Matrix multiplizieren, addieren, dividieren und das alles in unterschiedlichsten Kombinationen mit anderen Arten von Operanden. Tatsächlich sind die meisten Kalkulationen – wie in der Projektplanung entworfen – in eigenen Klassen angelegt. Somit besteht eine Trennung zwischen Datenhaltung (den Operanden) und den Operationen, die auf den Daten ausgeführt werden können (Actions).

#### 6.3.1.2 Klasse: ODouble [Meinerzhagen]

*Wrapper für ein Double*

Eine Dezimalzahl, welche intern einen `double` zur Datenspeicherung verwendet.

#### 6.3.1.3 Klasse: OFraction [Meinerzhagen]

*Wrapper für Common Math Fraction*

Implementierung eines Bruchs. Die Zähler und Nenner sind durch `Doubles` umgesetzt. Im Gegensatz zu den meisten anderen Operanden gibt es hier mehr als zwei Konstruktoren. So kann man einmal Zähler und Nenner als zwei ganze Zahlen übergeben. Wird ein einzelnes `Double` übergeben, wird daraus automatisch ein Bruch erstellt. Alternativ kann direkt eine `Fraction` übergeben werden.

#### 6.3.1.4 Klasse: OSet [Meinerzhagen]

*Wrapper für ein Double - Set*

Implementierung einer Menge. Das gleiche Element kann nicht mehrmals enthalten sein. Die Reihenfolge spielt keine Rolle. Umgesetzt ist die Klasse mit einem angepassten `Set`. Erstellen kann man ein `OSet` aus einem `Array` von `Doubles` oder einem String.

#### 6.3.1.5 Klasse: OTuple [Meinerzhagen]

*Wrapper für ein Double - Array*

Implementierung eines Tupels. Das gleiche Element kann mehrmals enthalten sein. Die Reihenfolge spielt eine Rolle. Erstellen kann man ein `OTuple` aus einer übergebenen Liste oder einem String.

#### 6.3.1.6 Klasse: OMatrix [Meinerzhagen]

*Wrapper für eine Apache Commons Array2DRowRealMatrix*

Implementierung einer Matrix. Das darunterliegende Objekt ist eine `RealMatrix`, die wiederum eine `Array2DRowRealMatrix` enthält. Die Matrix an sich ist in einem zweidimensionalen Array von `Doubles` umgesetzt. Erstellen kann man eine `OMatrix` aus einem String oder einem zweidimensionalen `Array` von `Doubles`.

#### 6.3.1.7 Klasse: OPOLYnom [Meinerzhagen]

*Wrapper für eine Apache Commons PolynomialFunction*

Implementierung eines Polynoms. Grundsätzlich entspricht das Polynom einer Sequenz von Dezimalzahlen. Abhängig von der Position in der Sequenz entscheidet sich, was der Exponent der jeweiligen Dezimalzahl ist. Somit müssen Funktionen immer in dieser Normalform vorliegen. Erstellen kann man ein `OPOLYnom` aus einem String oder einem `Array` von `Doubles`.

#### 6.3.1.8 Klasse: OEmpty [Meinerzhagen]

*Leerer Wrapper*

Ein leerer Operand. Da alle `Operand`-Klassen Wrapper sind, ist technisch auch ein leerer Wrapper notwendig. Die hier implementierten Methoden aus der Schnittstelle stellen lediglich *Stubs* dar und haben keine Funktion.

### 6.3.1.9 Klasse: DoubleFormatter [Meinerzhagen]

Zentrale Anlaufstelle um `Doubles` in einen formattierten String umzuwandeln. Die einzige hier enthaltene Methode wird verwendet, um die Darstellung der Doubles zu vereinheitlichen.

```
String format(double d)
```

### 6.3.1.10 Klasse: DoubleComparator [Meinerzhagen]

Dezimalzahlen sind in den meisten Sprachen in dem IEE 754 Format implementiert. Das hat zur Folge, dass Konversionen und Änderungen einer konkreten Dezimalzahl zu Rundungsfehlern führen. Das ist auch in Java der Fall. Möchte man nun die beiden Dezimalzahlen `1.1` und `1.1` mit der Standardmethode in Java vergleichen, wird man in fast allen Fällen ein `false` zurückbekommen. Das liegt an den zuvor angesprochenen Rundungsfehlern.

Da innerhalb dieses Projektes alles auf `Doubles` basiert ist es notwendig für dieses Problem eine Lösung zu finden. Dafür wurde diese Klasse entwickelt. Alle Vergleiche müssen über diese Klasse erfolgen.

`Boolean isEqual(double d1, double d2)` vergleicht zwei `Doubles` miteinander. Dies erfolgt über ein Delta. Zunächst wird die Differenz zwischen beiden Zahlen berechnet und anschließend überprüft, ob die Differenz unter einer definierten Grenze liegt. Alle weiteren Methoden in dieser Klasse benutzen diese Methode.

Weitere Methoden vergleichen `Arrays` und `Sets` miteinander.

## 6.3.2 Operationen

### 6.3.2.1 Klasse: Plus [Falk]

**Eingabeparameter:** Zwei Werte, der erste Wert ist der erste Summand, der zweite der zweite Summand. Die erlaubten Kombinationen sind:

- `ODouble` und `ODouble`
- `ODouble` und `OFraction`
- `OFraction` und `ODouble`
- `ODouble` und `OSet`

- `OSet` und `ODouble`
- `ODouble` und `OMatrix`
- `OMatrix` und `ODouble`
- `ODouble` und `OPolynom`
- `OPolynom` und `ODouble`
- `ODouble` und `OTupel`
- `OTupel` und `ODouble`
- `OFraction` und `OFraction`
- `OFraction` und `OSet`
- `OSet` und `OFraction`
- `OFraction` und `OMatrix`
- `OMatrix` und `OFraction`
- `OFraction` und `OPolynom`
- `OPolynom` und `OFraction`
- `OFraction` und `OTuple`
- `OTupel` und `OFraction`
- `OMatrix` und `OMatrix`
- `OPolynom` und `OPolynom`
- `OTuple` und `OTuple`

**Rückgabewerte:** Der berechnete Wert mit dem Datentyp des ersten Summanden.

**Beschreibung:** Die Klasse verfügt über 23 öffentlich ansprechbare Methoden. Je nach übergebenen Parametern wird bestimmt, welche öffentliche Methode gemeint ist. Anschließend wird die Berechnung durchgeführt.

### 6.3.2.2 Klasse: Minus [Falk]

**Eingabeparameter:** Zwei Werte, der erste Wert ist der Minuend, der zweite der Subtrahend. Die erlaubten Kombinationen sind:

- `ODouble` und `ODouble`
- `ODouble` und `OFraction`
- `OFraction` und `OFraction`
- `OFraction` und `ODouble`
- `OSet` und `ODouble`
- `OSet` und `OFraction`
- `OMatrix` und `OMatrix`
- `OMatrix` und `ODouble`
- `OMatrix` und `OFraction`
- `OPolynom` und `OPolynom`
- `OPolynom` und `ODouble`
- `OPolynom` und `OFraction`
- `OTuple` und `OTuple`
- `OTuple` und `ODouble`
- `OTuple` und `OFraction`

**Rückgabewerte:** Der berechnete Wert mit dem Datentyp des ersten, übergebenen Wertes.

**Beschreibung:** Die Klasse verfügt über 15 öffentlich ansprechbare Methoden. Je nach übergebenen Parametern wird bestimmt, welche öffentliche Methode gemeint ist. Anschließend wird die Berechnung durchgeführt.

#### 6.3.2.3 Klasse: Minus [Falk]

**Eingabeparameter:** Zwei Werte, der erste Wert ist der Dividend, der zweite der Divisor.  
Die erlaubten Kombinationen sind:

- `ODouble` und `ODouble`
- `ODouble` und `OFraction`
- `OFraction` und `OFraction`

- `OFraction` und `ODouble`
- `OSet` und `ODouble`
- `OSet` und `OFraction`
- `OMatrix` und `ODouble`
- `OMatrix` und `OFraction`
- `OPolynom` und `OPolynom`
- `OPolynom` und `ODouble`
- `OPolynom` und `OFraction`
- `OTuple` und `OTuple`
- `OTuple` und `ODouble`
- `OTuple` und `OFraction`

**Rückgabewerte:** Der berechnete Wert mit dem Datentyp des ersten, übergebenen Wertes.

**Beschreibung:** Die Klasse verfügt über 14 öffentlich ansprechbare Methoden. Je nach übergebenen Parametern wird bestimmt, welche öffentliche Methode gemeint ist. Bevor die Berechnung durchgeführt wird, wird bestimmt ob der Divisor `0` ist. Wenn ja wird eine Fehlermeldung ausgegeben. Andernfalls wird die Berechnung durchgeführt.

#### 6.3.2.4 Klasse: Times [Falk]

**Eingabeparameter:** Zwei Werte, der erste Wert ist der Multiplikator, der zweite Wert der Multiplikand. Die erlaubten Kombinationen sind:

- `ODouble` und `ODouble`
- `ODouble` und `OFraction`
- `OFraction` und `ODouble`
- `ODouble` und `OSet`
- `OSet` und `ODouble`
- `ODouble` und `OMatrix`

- `OMatrix` und `ODouble`
- `ODouble` und `OPolynom`
- `OPolynom` und `ODouble`
- `ODouble` und `OTupel`
- `OTupel` und `ODouble`
- `OFraction` und `OFraction`
- `OFraction` und `OSet`
- `OFraction` und `OMatrix`
- `OMatrix` und `OFraction`
- `OFraction` und `OPolynom`
- `OFraction` und `OTupel`
- `OMatrix` und `OMatrix`
- `OPolynom` und `OPolynom`
- `OTupel` und `OTupel`

**Rückgabewerte:** Der berechnete Wert.

**Beschreibung:** Die Klasse verfügt über 20 öffentlich ansprechbare Methoden. Je nach übergebenen Parametern wird bestimmt, welche öffentliche Methode gemeint ist. Anschließend wird die Berechnung durchgeführt.

#### 6.3.2.5 Klasse: Root [Falk]

**Eingabeparameter:** Zwei Werte, der erste Wert ist der Radikand, der zweite Wert der Wurzelexponent. Die erlaubten Kombinationen sind:

- `ODouble` und `ODouble`
- `ODouble` und `OFraction`
- `OFraction` und `ODouble`
- `OFraction` und `OFraction`
- `OMatrix` und `ODouble`

- `OMatrix` und `OFraction`

**Rückgabewerte:** Der berechnete Wert, Datentyp ist der des Radikanden.

**Beschreibung:** Die Klasse verfügt über 6 öffentliche Methoden. Anhand der übergebenen Parameter wird bestimmt, welche öffentliche Methode aufgerufen wird. In der Methode wird die Wurzel berechnet und zurückgegeben.

#### 6.3.2.6 Klasse: Modulo [Falk]

**Eingabeparameter:** Zwei Werte des Typs `ODouble`, der erste Wert ist der Dividend, der zweite der Divisor.

**Rückgabewerte:** Der berechnete Wert als `ODouble`.

**Beschreibung:** Die Klasse verfügt über eine öffentliche Methode. In der Methode wird der Modulo-Wert der beiden übergebenen Parameter berechnet.

#### 6.3.2.7 Klasse: Zeros [Keienburg]

**Eingabeparameter:** Eine Funktion des Typs `OPolynom`

**Rückgabewerte:** Ein Set des Typs `OSet` mit den berechneten Nullstellen. Die Nullstellen werden als `Set` zurückgegeben, da so verhindert wird das für Funktionen wie `x^2+0*x+0` zweimal die gleiche Nullstelle zurückgegeben wird.

**Einstieg in die Klasse:** Öffentliche Methode, die die übergebenen Parameter entgegennimmt. Die weiteren Methoden für die Berechnung werden anschließend von der öffentlichen Methode aus aufgerufen. Methoden der Klasse `Zeros`:

`calculateZeros` : Die Methode erhält eine Funktion vom Typ `OPolynom`. Anschließend wird bestimmt, von welchem Grad die übergebene Funktion ist. Wenn die Funktion ersten Grades ist, wird die Methode `zerosTypeOne` aufgerufen, ansonsten die Methode `zerosTypeTwo`. Die beiden Methoden geben die gefundenen Nullstellen als Array zurück, das Array wird anschließend von `calculateZeros` zurückgegeben.

`normalOrQuadraticFunction` : Bestimmt, ob eine, als `Double` Array übergebene Funktion, ersten oder zweiten Grades ist. Dabei wird die Länge des Arrays getestet. Ist die Länge des Arrays 3, so wird die Funktion als Quadratische Funktion bestimmt. Wenn die Länge 2 ist, als einfache Funktion.

**zerosTypeOne** : Die Methode berechnet die Nullstellen für Funktionen ersten Grades. Die Funktion wird als Double Array übergeben. Die berechnete Nullstelle wird als Double Array zurückgegeben.

**zerosTypeTwo** : Die Methode berechnet die Nullstellen für Funktionen zweiten Grades. Die Funktion wird als Double Array übergeben. Mithilfe der Mitternachtsformel wird die erste und die zweite Nullstelle bestimmt. Die gefundenen Nullstellen werden als Double Array zurückgegeben.

**Anmerkung:** Wenn eine übergebene Funktion keine Nullstellen besitzt, der Rückgabewert in Java also `NaN` ist, wird eine Fehlermeldung ausgegeben, dass eine Nullstellenberechnung nicht möglich ist.

**Einschränkungen:** Die Nullstellenberechnung ist nur für Funktionen ersten und zweiten Grades möglich.

Unit-Tests für die Klasse:

1. Eingabe Funktion: `2x + 4`. Erwartetes Ergebnis: `(-2)`
2. Eingabe Funktion: `2x^2+4x+0`. Erwartetes Ergebnis: `(-2, 0)`
3. Eingabe Funktion: `x^2+4x-4`. Erwartetes Ergebnis: `(-4,828, 0,828)`

Die Tests waren erfolgreich.

#### 6.3.2.8 Klasse: HighAndLowPoints [Keienburg]

**Eingabeparameter:** Eine Funktion des Typs `OPolynomial`

**Rückgabewerte:** Ein Tupel des Typs `OTuple1` mit den berechneten Extremwerten. Die Werte an den geraden Positionen innerhalb des Tupels sind die X-Werte, der jeweils folgende Wert ist der zugehörige Y-Wert. Bsp.: Tupel `[0]` = X-Wert des ersten Extremwertes, Tupel `[1]` = Y-Wert des ersten Extremwertes, Tupel `[2]` = X-Wert des zweiten Extremwertes, Tupel `[3]` = Y-Wert des zweiten Extremwertes.

**Beschreibung:** Die Klasse erhält eine Funktion vom Typ `ODouble`. Zuerst wird die Ableitung der Funktion bestimmt, anschließend die Nullstellen der Ableitung. Für die erhaltenen Nullstellen wird der zugehörige Y-Wert berechnet. Die berechneten Werte werden als `OTuple1` zurückgegeben.

Einstieg in die Klasse: Öffentliche Methode, die die übergebenen Parameter entgegennimmt. Die weiteren Methoden für die Berechnung werden anschließend von der Öffentlichen Methode aus aufgerufen.

#### Methoden der Klasse `HighAndLowPoints`:

`getHighAndLowPoints`: Einstiegspunkt der Klasse, ruft die Methode `calculateHighAndLowPoints` für die weitere Berechnung der Extremwerte auf. Gibt sie als `Double - Array` zurück.

`getFunctionAsDouble`: Wandelt eine übergebene Funktion vom Typ `OPolynom` in ein Double Array um.

`calculateHighAndLowPoints`: Berechnet die Nullstellen einer übergebenen Funktion vom Typ `OPolynom`. Berechnet zuerst die Ableitung der Funktion, anschließend die Nullstellen der Ableitung. Die Werte der Nullstellen werden anschließend in die ursprüngliche Funktion eingesetzt und so die Y-Werte berechnet. Die berechneten Nullstellen werden als Double Array zurückgegeben.

**Einschränkungen**: Die Nullstellenberechnung ist nur für Funktionen zweiten Grades möglich. Demnach ist eine Berechnung der Hoch- und Tiefpunkte nur für Funktionen dritten oder zweiten Grades möglich.

Unit-Tests für die Klasse:

1. Eingabe Funktion:  $2x^2+4x+6$ . Erwartetes Ergebnis: (-1|4)
2. Eingabe Funktion:  $3x^2+6x-4$ . Erwartetes Ergebnis: (-1|-7)
3. Eingabe Funktion:  $-2*x^2+4x+12$ . Erwartetes Ergebnis: (1|14)

Die Tests waren erfolgreich.

#### 6.3.2.9 Logarithm [Keienburg]

**Eingabeparameter**: Ein Wert des Typs `ODouble` oder zwei Werte vom Typ `ODouble` (erster ist die Basis)

**Rückgabewerte**: Ein Wert des Typs `ODouble`

**Beschreibung**: Die Klasse berechnet den Logarithmus. Die Art des Logarithmus ist abhängig von den übergebenen Parametern. Wird nur ein Wert übergeben, wird der natürliche Logarithmus der Zahl berechnet. Wenn zwei Parameter übergeben werden,

ist der erste Parameter die Basis des Logarithmus, der zweite der Wert, für den der Logarithmus berechnet werden soll.

Der Einstieg in die Klasse erfolgt über zwei öffentliche Methoden. Die Methode wird anhand der übergebenen Parameter (ein oder zwei Werte vom Typ `ODouble`) ausgewählt. In der Öffentlichen Methode findet die Berechnung des Logarithmus (Natürlicher oder Logarithmus zu einer bestimmten Basis) statt. Wenn ein Wert kleiner gleich null eingegeben wird, wird eine Fehlermeldung ausgegeben.

Unit-Tests für die Klasse: 4 Unit-Test für die Berechnung der des natürlichen Logarithmus (ersten 4), 3 Unit-Tests für die Berechnung des Logarithmus für eine beliebige Basis.

1. Eingabe 10. Erwartetes Ergebnis: 2.302585092994046
2. Eingabe: 5. Erwartetes Ergebnis: 1.6094379124341003
3. Eingabe: 97. Erwartetes Ergebnis: 4.574710978503383
4. Eingabe: e. Erwartetes Ergebnis: 1
5. Eingabe: Basis 5, Wert 10. Erwartetes Ergebnis: 1.4306765580733933
6. Eingabe: Basis 10, Wert 10. Erwartetes Ergebnis: 1
7. Eingabe: Basis e, Wert 10. Erwartetes Ergebnis: 2.302585092994046

Die Tests waren erfolgreich.

#### 6.3.2.10 Logarithm10 [Keienburg]

**Eingabeparameter:** Ein Wert des Typs `ODouble`

**Ausgabeparameter:** Ein Wert des Typs `ODouble`

**Beschreibung:** Die Klasse berechnet den Logarithmus zur Basis 10. Wenn ein Wert kleiner gleich 0 eingegeben wird, wird eine Fehlermeldung ausgegeben.

Unit-Tests für die Klasse:

1. Eingabe 10. Erwartetes Ergebnis: 1
2. Eingabe: 5. Erwartetes Ergebnis: 0.6989700043360189
3. Eingabe: 97. Erwartetes Ergebnis: 1.9867717342662448

Die Tests waren erfolgreich.

### 6.3.2.11 Derivation [Keienburg]

**Eingabeparameter:** Eine Funktion des Typs `OPolynomial`

**Rückgabewert:** Eine Funktion des Typs `OPolynomial`

**Beschreibung:** Die Klasse berechnet die Ableitung zu einer übergebenen Funktion des Typs `OPolynomial` und gibt sie als Funktion vom Typ `OPolynomial` zurück.

**Einstieg in die Klasse:** Öffentliche Methode, die die übergebenen Parameter entgegennimmt. Die weiteren Methoden für die Berechnung werden anschließend von der Öffentlichen Methode aus aufgerufen.

**Methoden der Klasse Derivation:**

`getFunctionAsDouble:` Wandelt eine gegebene Funktion vom Typ `OPolynomial` in ein `Double - Array` um.

`derivate:` Berechnet die Ableitung einer gegebenen Funktion. Die Funktion wird zuerst in ein `Double - Array` umgewandelt, anschließend abgeleitet und als Funktion vom Typ `OPolynomial` zurückgegeben.

Unit-Tests für die Klasse:

1. Eingabe  $2x^2+4x+6$ . Erwartetes Ergebnis:  $4x+4$
2. Eingabe:  $7x+9$ . Erwartetes Ergebnis: 7
3. Eingabe:  $12x^2-3+12$ . Erwartetes Ergebnis:  $24x-1$
4. Eingabe:  $1.5x^2+2x+7$ . Erwartetes Ergebnis:  $2.25x+2$

Die Tests waren erfolgreich.

### 6.3.2.12 Integral [Istogu]

Diese Klasse erbt von der Klasse `Action`. Daher sind die Methoden `with()` bereits implementiert. Diese Klasse berechnet entweder die Stammfunktion von dem übergebene Polynomfunktion oder das Integral der Funktion.

Für die Bildung der Stammfunktion benötigt die Methode `getAntiderivative()` eine `OPolynomial` und gibt die Stammfunktion als Typ `OPolynomial` zurück. Beim Aufleiten

entsteht eine Konstante, die jede Wert annehmen kann. In der App wird festgelegt, dass diese Konstante immer 0 ist. Zweck hinter der Definition ist, dass mit dem `OPolynom` weitergerechnet werden kann, da diese nicht mit weiteren Variablen arbeiten kann.

Für das Berechnen des Integrals `getSimpsonIntegrator()` werden folgende Parametertypen erwartet:

- `OPolynom oPolynom`
- `double lowerBound`
- `double upperBound`

Das Integral für den vorgegebenen Bereich wird als `ODouble` zurückgegeben. Diese Methode realisiert die Simpsonregel für die Integration von reellen Funktionen, die in dem genutzten Mathebibliothek als Klasse `SimpsonIntegrator` implementiert wurde.

Nach der Implementierung der Klasse erstellte ich dazu gehörig eine Unit-Test-Klasse. Im Nachfolgenden werden die Ergebnisse dargestellt, die alle erfolgreich waren.

`getSimpsonsIntegrator()`

**Eingabe:** `OPolynom : x^2 - 8x + 17`, untere Grenze: 2, obere Grenze 5

**Erwartetes Ergebnis:** 6

`getAntiderivative()`

**Eingabe:** `OPolynom : -3,21x^3 + 3x + 7`

**Erwartetes Ergebnis:** `OPolynom : -0,8025x^4 + 1,5x^2 + 7x + c`

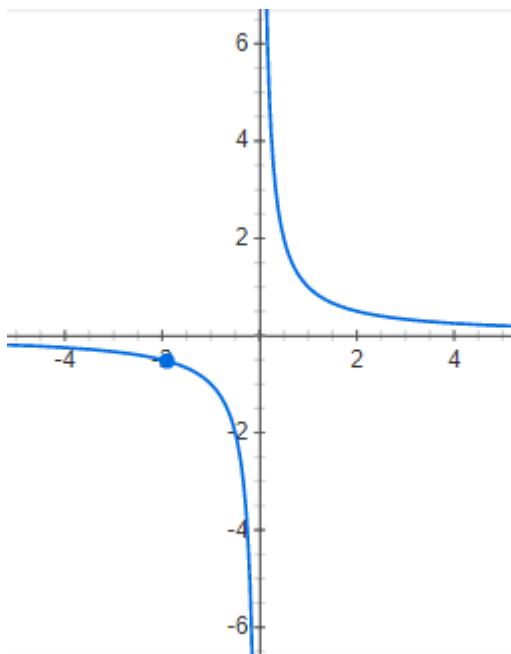
### 6.3.2.13 Bestimmung des Grenzwertes einer Funktion [Istogu]

Für die Umsetzung wurde die Funktion `value(double x)` der Klasse `PolynomialFunction` verwendet, die aus der Mathebibliothek *Apache Commons Math* hervorgeht. Zudem bietet die `Double`-Klasse die Repräsentierung von positiv und negativ Unendlich an, die auch für die Methoden verwendet wurde.

Für die Bestimmung des Grenzwertes wurde sich an der Methode der numerischen Annäherung orientiert. Hierbei wird der Grenzwert durch die Annäherung von links und rechts des untersuchten Punktes bestimmt. Daher wurde die Anforderung in drei Methoden untergliedert, einmal die Methode `limitFromBelow(...)` und `limitFromAbove(...)`,

die jeweils die Annäherung von verschiedenen Richtungen bestimmt. Die Rückgabewerte der beiden Methoden werden in der Methode `limit(...)` miteinander verglichen. Zweck der Vergleichsabfrage ist es Definitionslücken abzufangen. Als Beispiel wird folgende Funktion angenommen:

$$f(x) = \frac{1}{x}$$



**Abbildung 33:** Grafische Darstellung der Funktion<sup>39</sup>

Wenn für die Funktion sowohl der linksseitige als auch der rechtsseitige Grenzwert bestimmt wird, folgt folgendes:

$$\lim_{x \rightarrow 0^+} \frac{1}{x} = \infty$$

$$\lim_{x \rightarrow 0^-} \frac{1}{x} = -\infty$$

Wenn der linksseitige und rechtsseitige Grenzwert nicht übereinstimmen, ist der Grenzwert an dieser Stelle nicht existent. In dem Fall beruht es darauf, dass das Ergebnis einer Division mit dem Divisor null nicht definiert ist. Solche Unstimmigkeiten können unter anderem auch in abschnittsweise definierten Funktionen vorkommen, die im Funktionsumfang der App nicht integriert sind. Trotz dessen werden solche Fälle mit

---

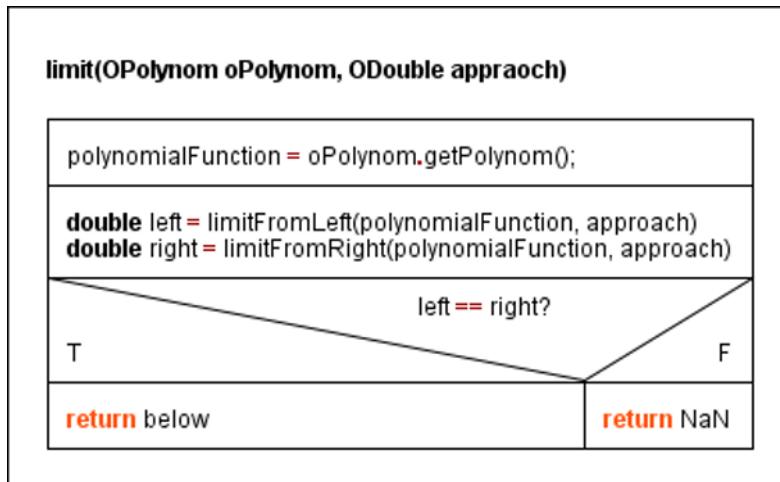
<sup>39</sup>Darstellung von der Googlesuche

dem Vergleich zwischen dem linksseitigen und rechtsseitigen Grenzwert in der Methode `limit(...)` berücksichtigt.

Für die jeweilige Annäherung wurde die Überlegung getätigt, welche Fälle in der Grenzwertbestimmung von Funktionen vorkommen können. Dabei wurden folgende Lösungsmöglichkeiten festgestellt:

- Positiv unendlich
- Negativ unendlich
- Nicht definiert
- $x \in \mathbb{R}$

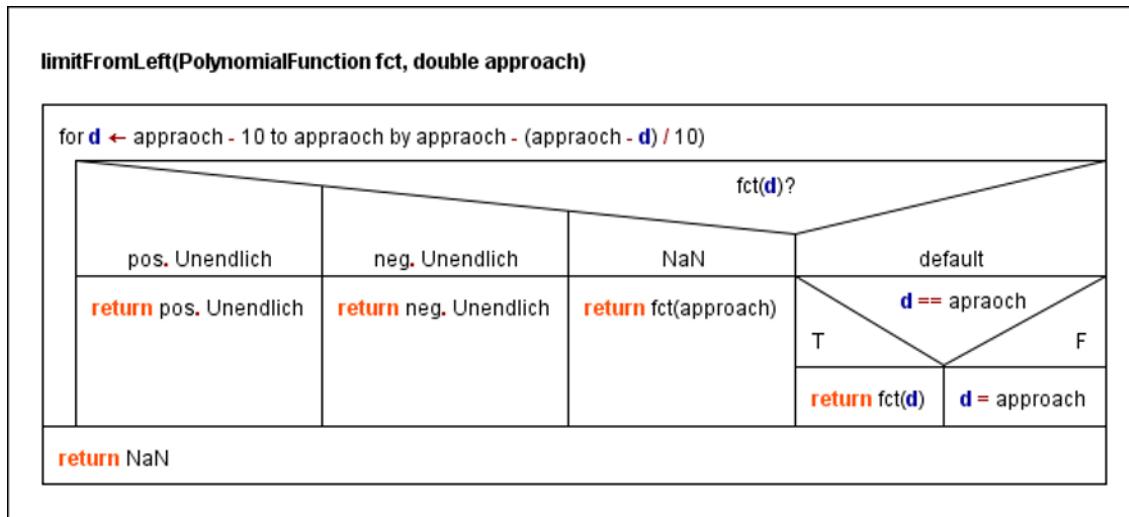
Darauf aufbauend wurde ein Struktogramm angefertigt, auch als Nassi-Shneiderman-Diagramm bekannt. Dabei wird die Annäherung von unten veranschaulicht, weil die Annäherung von oben nach dem gleichen Grundprinzip erfolgt.



**Abbildung 34:** Struktogramm für die Methode `limit`<sup>40</sup>

<sup>40</sup>eigene Darstellung

<sup>41</sup>eigene Darstellung

**Abbildung 35:** Struktogramm für die Methode `limitFromLeft`<sup>41</sup>

Die Klasse `Limes` erbt von der Klasse `Action`. Dahin gehend besitzt die Klasse die Methode `with()`, welche die Methode `on()` aufruft. Da diese Klasse keine Methodenüberladung für `on()` hat, wird kein Nutzen durch diese Art der Implementierung gewonnen, jedoch bietet es die Möglichkeit der Erweiterung an. In der Methode `on()` wird die Methode `limit()` aufgerufen.

#### Methode: `on()`

**Eingabeparameter:** Objekt des Typs `OPolynom`, Wert (Stelle an der, der Grenzwert berechnet wird) des Typs `ODouble`

**Rückgabewerte:** Einzelter Wert des Typs `ODouble`

Nach der Implementierung der Klasse wurde die dazu gehörig eine Unit-Test-Klasse erstellt. Im Nachfolgenden werden die Ergebnisse dargestellt, die alle erfolgreich waren.

1. Eingabe: `OPolynom`:  $x^2 + 1$ , Stelle: 26  
Erwartetes Ergebnis: 26
2. Eingabe:  $-0.3333x^3 + 2x$ , Stelle: pos. Unendlich  
Erwartetes Ergebnis: neg. Unendlich
3. Eingabe:  $3x^3$ , Stelle: pos. Unendlich  
Erwartetes Ergebnis: pos. Unendlich

#### 6.3.2.14 Klasse: Sinus [Keienburg]

**Eingabeparameter:** Einzelner Wert des Typs `ODouble`

**Rückgabewerte:** Einzelner Wert des Typs `ODouble`

**Beschreibung:** Der Klasse wird ein Winkel vom Datentyp `ODouble` übergeben. Der Winkel wird in einen Wert des Typs `Double` konvertiert, anschließend mithilfe der Methode `Math.toRadians` in ein Winkelmaß. Von diesem Winkelmaß wird dann mit der Methode `Math.sin` der Sinus berechnet und als `ODouble` zurückgegeben.

Die Klasse wird über eine Öffentliche Methode aufgerufen. In der Methode selbst wird der Sinus berechnet.

Unit-Tests für die Klasse:

1. Eingabe: 10 Erwartetes Ergebnis: 0.17364817766693033
2. Eingabe: 45 Erwartetes Ergebnis: 0.7071067811865475
3. Eingabe: -45 Erwartetes Ergebnis: -0.7071067811865475

Die Tests waren erfolgreich.

#### 6.3.2.15 Klasse: ArcSinus [Keienburg]

**Eingabeparameter:** Einzelner Wert des Typs `ODouble`

**Rückgabewerte:** Einzelner Wert des Typs `ODouble`

**Beschreibung:** Der Klasse wird ein Winkel vom Datentyp `ODouble` übergeben. Der Winkel wird in einen Wert des Typs `Double` konvertiert, anschließend mithilfe der Methode `Math.toRadians` in ein Winkelmaß. Von diesem Winkelmaß wird dann mit der Methode `Math.asin` die Inverse des Sinus berechnet und als `ODouble` zurückgegeben.

Die Klasse wird über eine Öffentliche Methode aufgerufen. In der Methode selbst wird der Arkussinus berechnet.

Unit-Tests für die Klasse:

1. Eingabe: 10 Erwartetes Ergebnis: 0.17543139267904395
2. Eingabe: 45 Erwartetes Ergebnis: 0.9033391107665127
3. Eingabe: -45 Erwartetes Ergebnis: -0.9033391107665127

Die Tests waren erfolgreich.

#### 6.3.2.16 Klasse: Cosinus [Keienburg]

**Eingabeparameter:** Einzelter Wert des Typs `ODouble`

**Rückgabewerte:** Einzelter Wert des Typs `ODouble`

**Beschreibung:** Der Klasse wird ein Winkel vom Datentyp `ODouble` übergeben. Der Winkel wird in einen Wert des Typs `Double` konvertiert, anschließend mithilfe der Methode `Math.toRadians` in ein Winkelmaß. Von diesem Winkelmaß wird dann mit der Methode `Math.cos` der Cosinus berechnet und als `ODouble` zurückgegeben. Die Klasse wird über eine Öffentliche Methode aufgerufen. In der Methode selbst wird der Cosinus berechnet.

Unit-Tests für die Klasse:

1. Eingabe: 10 Erwartetes Ergebnis: 0.984807753012208
2. Eingabe: 45 Erwartetes Ergebnis: 0.7071067811865476
3. Eingabe: -45 Erwartetes Ergebnis: -0.7071067811865476

Die Tests waren erfolgreich.

#### 6.3.2.17 Klasse: ArcCosinus [Keienburg]

**Eingabeparameter:** Einzelter Wert des Typs `ODouble`

**Rückgabewerte:** Einzelter Wert des Typs `ODouble`

**Beschreibung:** Der Klasse wird ein Winkel vom Datentyp `ODouble` übergeben. Der Winkel wird in einen Wert des Typs `Double` konvertiert, anschließend mithilfe der Methode `Math.toRadians` in ein Winkelmaß. Von diesem Winkelmaß wird dann mit der Methode `Math.acos` die Inverse des Cosinus berechnet und als `ODouble` zurückgegeben.

Die Klasse wird über eine Öffentliche Methode aufgerufen. In der Methode selbst wird der Arkuscosinus berechnet.

Unit-Tests für die Klasse:

1. Eingabe: 10 Erwartetes Ergebnis: 1.3953649341158527

2. Eingabe: 45 Erwartetes Ergebnis: 0.6674572160283838
3. Eingabe: -45 Erwartetes Ergebnis: 2.4741354375614093

Die Tests waren erfolgreich.

#### 6.3.2.18 Klasse: Tangens [Keienburg]

**Eingabeparameter:** Einzelner Wert des Typs `ODouble`

**Rückgabewerte:** Einzelner Wert des Typs `ODouble`

**Beschreibung:** Der Klasse wird ein Winkel vom Datentyp `ODouble` übergeben. Der Winkel wird in einen Wert des Typs `Double` konvertiert, anschließend mithilfe der Methode `Math.toRadians` in ein Winkelmaß. Von diesem Winkelmaß wird dann mit der Methode `Math.tan` der Tangens berechnet und als `ODouble` zurückgegeben.

Die Klasse wird über eine Öffentliche Methode aufgerufen. In der Methode selbst wird der Tangens berechnet.

Unit-Tests für die Klasse:

1. Eingabe: 10 Erwartetes Ergebnis: 0.17632698070846498
2. Eingabe: 45 Erwartetes Ergebnis: 0.9999999999999999
3. Eingabe: -45 Erwartetes Ergebnis -0.9999999999999999

Die Tests waren erfolgreich.

#### 6.3.2.19 Klasse: ArcTangens [Keienburg]

**Eingabeparameter:** Einzelner Wert des Typs `ODouble`

**Rückgabewerte:** Einzelner Wert des Typs `ODouble`

**Beschreibung:** Der Klasse wird ein Winkel vom Datentyp `ODouble` übergeben. Der Winkel wird in einen Wert des Typs `Double` konvertiert, anschließend mithilfe der Methode `Math.toRadians` in ein Winkelmaß. Von diesem Winkelmaß wird dann mit der Methode `Math.atan` die Inverse des Tangens berechnet und als `ODouble` zurückgegeben.

Die Klasse wird über eine Öffentliche Methode aufgerufen. In der Methode selbst wird der Arkustangens berechnet.

Unit-Tests für die Klasse:

1. Eingabe: 10 Erwartetes Ergebnis: 0.1727924348551592
2. Eingabe: 45 Erwartetes Ergebnis: 0.6657737500283538
3. Eingabe: -45 Erwartetes Ergebnis: -0.6657737500283538

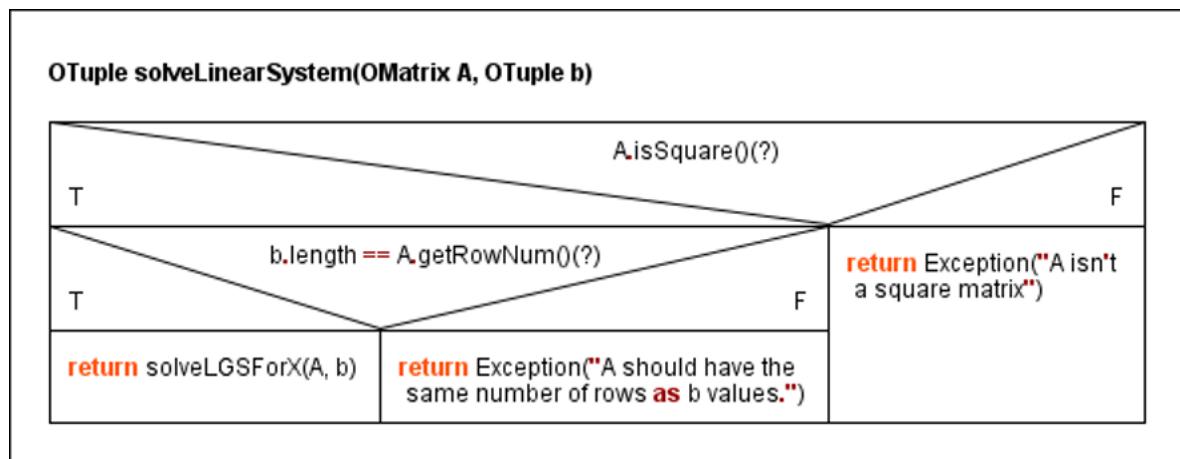
Die Tests waren erfolgreich.

### 6.3.3 Lösen von Gleichungssystemen [Istogu]

Da bereits die Grundrechenoperationen auch den Operand Matrix unterstützt, beschäftigt sich die Klasse `MatrixUtil` mit der Problemstellung ein lineares Gleichungssystem, die wie folgt aufgebaut ist.

$$A * x = b$$

zu lösen. Dabei ist A eine quadratische Matrix ( $n \times n$ ) und b ein Vektor ( $n$ ). Die Klasse besitzt eine "on" Methode, die dann `solveLinearSystem()` aufruft. Dabei erwartet die Methode "on" jeweils ein Objekt des Typs `OMatrix` und `OTuple` und gibt ein `OTuple` zurück.



**Abbildung 36:** Struktogramm für die Methode `solveLinearSystem`<sup>42</sup>

Aus der Abbildung geht die geplante bzw. realisierte Umsetzung für die Überprüfung der Parameter nach ihrer richtigen Form. Die Methode `solveLGSForX(A, b)` löst mit Hilfe der LR-Zerlegung (auch als Dreieckszerlegung bekannt) mit Spaltenpivotsuche. Diese Funktionalität wird nicht von *Apache Commons Math* unterstützt. Es beschränkt

<sup>42</sup>eigene Darstellung

sich nur auf das Lösen einer Matrix, wenn die gegebene quadratische Matrix eine Dreiecksmatrix ist. Für die Implementierung der Methode wurde sich nach dem Pseudocode orientiert.<sup>43</sup>

Nach der Implementierung der Klasse erstellte ich dazu gehörig eine Unit-Test-Klasse. Im Nachfolgenden werden die Ergebnisse dargestellt, die alle erfolgreich waren.

1. Eingabe - Matrix:

$$A = \begin{pmatrix} 3 & -7 & 0 & -6 \\ 2 & -8 & -1 & 4 \\ 0 & 9 & -7 & 9 \\ -4 & 5 & -3 & -8 \end{pmatrix}$$

Eingabe - Vektor:

$$b = \begin{pmatrix} 8 \\ 1 \\ -7 \\ -1 \end{pmatrix}$$

Erwartetes Ergebnis:

$$x = \begin{pmatrix} 1.197 \\ -0.1285 \\ 0.0828 \\ -0.5849 \end{pmatrix}$$

### 6.3.4 Stackhandhabung [Keienburg]

Ein integraler Bestandteil eines RPN-Taschenrechners stellt der Stack für die Haltung der Operanden dar. Im Rahmen der Projektplanung ist festgestellt worden, dass die in Java vorhandenen Implementationen eines Stacks die Anforderungen des Projekts nicht erfüllen. Gesondert genannt werden soll hier nochmals die Möglichkeit mit einer beliebigen Anzahl von Objekten auf dem Stack gleichzeitig zu arbeiten. Aufgrund dessen wurde entschieden eine eigene Umsetzung eines Stacks zu entwickeln. Der Entwurf des neuen Stacks erfolgte mithilfe der Java-Schnittstelle `StackInterface`, welche im

---

<sup>43</sup>vgl. Mathematics, G. C. und C. S. department (2019)

Folgenden (leicht vereinfacht) dargestellt ist.

**Listing 2:** Stackinterface

```
void push(T value);
void push(T[] values);

T pop();
List<T> pop(int max);
<G extends T> G pop(Class<G> type);
<G extends T> List<G> pop(int max, Class<G> type);

T peek();
List<T> peek(int max);
<G extends T> G peek(Class<G> type);
<G extends T> List<G> peek(int max, Class<G> type);

boolean contains(T object);

void clear();

T[] get();
<G extends T> List<G> get(Class<G> type);

int size();
```

`T` und `G` werden in dem Interface als generische Typparameter genutzt. Das macht es möglich das Interface bzw. den Stack mit verschiedenensten Implementationen zu nutzen. So kann man bei Bedarf nicht nur die einen Stack für Operanden, sondern auch für andere Klassen implementieren. Bei der Implementation wird der Typ-Paramter `T` durch eine konkrete Klasse (z.B. `Operand`, ersetzt. Ein Neuentwurf der Schnittstelle ist nicht notwendig.

Der größte Unterschied zu anderen Stack-Interfaces ist, dass die drei bekannten Stack-Operationen `push`, `pop` und `peek` sowohl einzelne Parameter als auch Sammlungen von Parametern unterstützen. So kann man sich zum Beispiel die ersten 4 Objekte einer bestimmten Klasse mit einem einzigen Methodenaufruf von `pop` vom Stack entfernen. Bei einem normalen Stack sind eine ganze Reihe von Operationen dafür notwendig. Der Stack muss Element um Element auseinandergenommen, die ungewünschten Objekte entfernt, die anderen zwischengespeichert und anschließend wieder zusammengebaut werden.

Implementiert wird `StackInterface` von der Klasse `OperandStack`. Technisch ist der Stack als `LinkedList` umgesetzt. Um weitere Methoden außerhalb der `LinkedList`-Klasse auf dem Objekt nutzen zu können, wird das Objekt weiteren Klassenvariablen vom Typ `List` und `Deque` zugewiesen. Das ist möglich, weil all diese Klassen vom

Typ `Collections` erben. Je nach Anforderung werden unterschiedliche Interfaces der `Collection` verwendet. So wird für ein klassisches `pop` das Interface einer `Deque` verwendet, während für ein `peek` bei dem die gewünschte Klasse und maximale Anzahl zurückgegebener Objekte angegeben werden kann, die Methoden einer `ArrayList` genutzt werden. So entsteht ein auf das Projekt optimal angepasstes Stack.

### 6.3.5 Settings [Falk]

Die meisten der Funktionen eines Taschenrechners wurden bereits beschrieben, doch nicht alle Funktionalitäten können mit der Kombination aus Operation und Operand beschrieben werden. So gibt es beispielsweise Sondertasten, die Eingaben manipulieren, besondere Operationen durchführen oder gänzlich von jeglicher Berechnung abweichen. Diese Sondertasten werden als Setting beschrieben und einem simplen, parameterfreiem Methodenaufruf angesprochen. Der Umgang mit dem erhaltenen Aufruf obliegt allein der implementierten Sondertaste.

#### 6.3.5.1 Abstrakte Klasse: Setting

*Abstrakte Überklasse jeglicher Sondertasten und Settings*

Definiert die abstrakte Methode `call()`, die aufgerufen wird.

#### 6.3.5.2 Klasse: AllClear

*AC*

Leert den gesamten aktuellen Input im Presenter

#### 6.3.5.3 Klasse: DeleteEntry

*DELETE*

Löscht den zuletzt eingegebenen Input

#### 6.3.5.4 Klasse: ClearHistory

*CLEAR HISTORY*

Leert die gesamte Historie

#### 6.3.5.5 Klasse: Enter

*ENTER*

Finalisiert eingegebene Operanden, sodass sie nicht mehr bearbeitet werden können und fügt sie zur Historie hinzu.

#### 6.3.5.6 Klasse: Dot

.

Ermöglicht die Eingabe von Nachkommastellen am aktuellen Input.

#### 6.3.5.7 Klasse: Inverse

$1/x$

Berechnet die Inverse des letzten Operanden im Stack.

#### 6.3.5.8 Klasse: Split

*SPLIT*

Trennt Operanden vom Typ `OTuple`, `OSet` und `OMatrix` in einzelne Operanden vom Typ `ODouble`.

#### 6.3.5.9 Klasse: Swap

*SWAP*

Tauscht die letzten beiden Operanden miteinander.

#### 6.3.5.10 Klasse: ToTuple

*TO TUPLE*

Fügt so viele Operanden wie möglich zu einem `OTuple` Operand zusammen.

#### 6.3.5.11 Klasse: TurnAroundSign

$+/ -$

Vorzeichenwechselkriterium.

#### **6.3.5.12 Klasse: LoadLayout**

*LOAD LAYOUT*

Öffnet ein Menü zum Laden von Layouts.

#### **6.3.5.13 Klasse: SaveLayout**

*SAVE LAYOUT*

Öffnet ein Menü zum Speichern des aktuellen Layouts.

### 6.3.6 Generische Kalkulationsorchestrierung [Schwenke]

Wie schon im Kapitel zur Projektplanung erwähnt, stellt die Strukturierung und Architektur der Rechnungsumsetzung im Backend eine der vielen Anforderungen des Projektes dar. Identifiziert wurden zwei Hauptarten von Kalkulationen.

Die erste Art ist generisch und wird in einer großen Anzahl benötigt. Ein Beispiel dafür ist die Addition. Da der Taschenrechner viele unterschiedliche Operanden-Typen unterstützt (Matrizen, Brüche, Mengen, usw.) sind enorm viele Methoden notwendig, um alle Möglichkeiten der Addition abdecken zu können. Auch muss irgendwo vom Programm entschieden werden, welche Methode genau aufgerufen werden soll. Statt dies mit komplexen If-Else-Bedingungen zu lösen, wurde in der Planungsphase entschieden Reflektion zu nutzen. Somit kann man in sich geschlossene kleine Methoden programmieren, die - sofern die Schnittstellenanforderungen erfüllt sind - automatisch erkannt und von der Reflektionsmethode aufgerufen werden können. Der Nutzer im Frontend muss lediglich entscheiden, was für eine Art von generischer Kalkulation er ausführen möchte. Zum Beispiel Addition oder Multiplikation.

Die zweite Art von Kalkulationen sind sehr spezifisch, z.B. ein bestimmter Algorithmus zum Lösen von kubischen Gleichungen. Hier sind keine/kaum Kombinationen möglich und können somit direkt aufgerufen werden, ohne Reflektion zu verwenden.

Implementiert ist die Reflektion in der abstrakten Klasse `Action`. Die Klassenvariable `scopedAction` zeigt zur Laufzeit auf eine konkrete Implementierung einer `Action`, also z.B. `Plus`. Auf `scopedAction` wird die Reflektion ausgeführt. Letztere ist in der Methode `with()` umgesetzt. Diese stellt die Schnittstelle zu den generischen Kalkulationen erster Art dar. Hier ist der Methodenkopf zu sehen:

**Listing 3:** Methodenkopf der generischen Schnittstelle

```
@Contract(pure = true) public @NotNull
Operand with(@NotNull Operand... operands)
throws CalculationException
```

Die erste Zeile definiert einige Eigenschaften der Methode. `@Contract` sagt aus, dass die Funktion *pure* ist. Sie gibt für Tupel von Operanden immer das gleiche Ergebnis zurück und ist grundsätzlich ohne Nebeneffekte. Das ist hilfreich für das automatische Testen. Als Parameter wird ein beliebig großes Array von Operanden übergeben. Das Ergebnis ist immer eine valide Instanz von `Operand`. Wird versucht eine nicht unterstützte Kalkulation auszuführen, wird `CalculationException` geworfen. Diese Ausnahme ist

keine `RunTimeException` und muss deswegen explizit behandelt werden. Alternativ hätte man hier auch Optionals nutzen. Jedoch unterstützt die genutzte Version der Android API dieses Java-Feature nicht.

**Listing 4:** Implementierung der generischen Schnittstelle

```
Class[] operandClasses = new Class[operands.length];
Operand resultOperand;

for (int i = 0; i < operands.length; i++)
    operandClasses[i] = operands[i].getClass();

try {
    resultOperand = (Operand) scopedAction.getClass()
        .getDeclaredMethod("on", operandClasses)
        .invoke(scopedAction, (Object[]) operands);
} catch (SeveralExceptions e) { // Simplified for readability
    throw new CalculationException(e.getMessage());
}

if (resultOperand != null) return resultOperand;
else throw new CalculationException();
```

Die Reflektion in Listing 4 beginnt mit der Extraktion der Klasse jedes übergebenen Operanden. Das kann z.B. die Klasse `Matrix` oder `Fraction` sein, die alle von `Operand` erben. Die extrahierten Klassen werden in Array `operandClasses` gespeichert. Die hier vorliegende Sequenz liefert die Antwort auf die Frage, welche konkrete Methode aufgerufen werden soll. Die Entscheidung basiert alleine auf dieser Sequenz und der konkreten `Action` auf die `scopedAction` zeigt. Aus letzterer Variable wird die Klasse extrahiert und die Methode `getDeclaredMethod()` aufgerufen. Damit kann man eine Methode in einer Klasse auf Basis des Namens (in unserem Falle immer `on`) und eine Sequenz von Parametertypen finden. Diese wird anschließend mit `invoke()` aufgerufen, wobei die Operanden übergeben werden. Kommt es zu einem Fehler werden alle Fehlerarten in `CalculationException` zusammengefasst und weitergegeben. Ansonsten wird das Ergebnis zurückgegeben.

## 6.4 Dokumentation des Presenters [Meinerzhagen]

Der Presenter wurde als zentrales Bindeglied für die View und das Model konzipiert. Konkret wird die Datenhaltung, das Click Handling der Kacheln und die damit verbundene Ausführung der Aktionen betrachtet.

#### 6.4.1 Datenhaltung

Zur Datenhaltung werden im Presenter drei Variablen geführt. Das sind der `OperandStack`, der `HistoryStack` und der `InputTerm`.

Der `OperandStack` ist der zentrale Stack, auf dem die eigentliche Rechnungen durchgeführt werden. Auf diesem werden neue Operanden über `InputTerm` hinzugefügt.

Auf dem `HistoryStack` werden die vorherigen eingaben aus Input Term, sowie die verrechneten Operanden aus dem `OperandStack` eingefügt.

Im `StringBuilder` `InputTerm` wird die aktuelle Eingabe eines Operanden auf den `OperandStack` festgehalten. Zusätzlich wird die Variable `finalized` geführt, welche definiert, ob der Nutzer aktuell in den `InputTerm` hineinschreiben kann.

#### 6.4.2 Click Handling

Im Presenter wird ein `ClickListener` implementiert, wodurch ein Klick auf eine der Kacheln das Event `onClick()` ausführt. Dieses Event unterscheidet im nächsten Schritt zwischen den verschiedenen Kachelarten.

Bei den Setting-Kacheln muss lediglich die hinterlegte Aktion aufgerufen werden. Bei einer Operand-Kachel wird über die interne Funktion `tryAppending()` versucht den Operanden auf den Stack zu legen. Für Action-Kacheln wird die definierte Zahl von Operatoren vom `OperandStack` mit der definierten Operation in `calculate()` ausge rechnet. Dabei wird versucht die höchste mögliche Zahl von Operatoren zu verwenden.

#### 6.4.3 Calculate

Zum Ausrechnen von Aktionen wird die Funktion `calculate()` aufgerufen. Dort wird versucht mit der größten definierten Anzahl von Operanden vom `OperandStack` eine Operation durchzuführen. Wenn eine Operation erfolgreich ausgeführt werden konnte, werden die verwendeten Operanden vom `OperandStack` gelöscht und das ermittelte Ergebnis wird anschließend dort hinzugefügt.

## 6.5 Dokumentation der persistenten Datenhaltung [Meinerzhagen]

Das Speichern der Layouts wurde wie geplant durch die Ablage von CSV-Dateien im internen Speicher des Gerätes durchgeführt.

Beispielhaft wird die Speicherung nachfolgend an einem Layout vorgestellt. Dazu wird das minimale Layout in der folgenden Abbildung betrachtet.



**Abbildung 37:** Beispiellayout zum Speichern<sup>44</sup>

Die Kacheln sind in einem vier-mal-vier Format angelegt. Sie bestehen aus drei Stack-Kacheln, neun Operanden-Kacheln, mit einzelnen Zahlen, und vier Operatoren-Kacheln. Diese sind repräsentativ für dieses Beispiel, da der Speicherprozess für alle Inhalte einer Art gleich gehandhabt wird.

Nachfolgend ist die CSV-Repräsentation des obigen Layouts abgebildet.

```
S_STACK,1,0_Empty, ;S_STACK,2,0_Empty, ;S_STACK,3,0_Empty, ;A_PLUS,+  
0_DOUBLE,1;0_DOUBLE,2;0_DOUBLE,3;A_MINUS,-  
0_DOUBLE,4;0_DOUBLE,5;0_DOUBLE,6;A_SLASH,/br/>0_DOUBLE,7;0_DOUBLE,8;0_DOUBLE,9;A_TIMES,*
```

**Abbildung 38:** CSV-Repräsentation des Beispiellayouts<sup>45</sup>

Entsprechend den CSV-Konventionen beschreibt ein Line Break `n` das Ende einer Reihe des Layouts. Ein Semikolon `;` beschreibt das Ende einer Spalte. Innerhalb einer einzelnen Zelle werden die Informationen über eine Kachel durch ein Tupel gehalten. Innerhalb des Tupels werden die einzelnen Werte durch ein Komma `,` getrennt.

<sup>44</sup>eigene Darstellung

<sup>45</sup>eigene Darstellung

In der Regel werden pro Kachel zwei Informationen gespeichert: Die Art der Kachel und der Inhalt oder anzuzeigende Text. So beschreibt das Tupel `0_DOUBLE,1` eine Kachel vom Typ `ODouble` mit dem Inhalt `1`. Lediglich bei `Stack`- und `HistoryStack`-Kacheln muss ein Tupel mit vier Inhalten gespeichert werden. Der erste Wert beschreibt auch dort die Art der Kachel. Im zweiten Wert wird der Rang des Stacks, also welche Nummer es im Stack hat, gespeichert. Anschließend wird der enthaltene Operand gespeichert.

### 6.5.1 Klasse: TileLayoutManager

Das Speichern und Laden von CSV-Dateien wird durch diese Klasse implementiert.

`loadLayout()` : Laden eines Standardlayouts oder verweis auf den internen Speicher

`saveLayout()` : Speichert eine CSV in dem internen Speicher

`wirteLayout()` : Speichert eine CSV in dem internen Speicher

`readLayout()` : Liest eine CSV aus dem internen Speicher ein

`getSavedLayouts()` : Gibt eine Liste der gespeicherten Layouts und Standardlayouts (Für Presenter)

`clearLayouts()` : Löscht alle gespeicherten Layouts (Für Presenter)

### 6.5.2 Klasse: TileLayoutFactory

Die Umformatierung einer CSV-Eingabe in ein `TileLayout` wird in dieser Klasse implementiert.

`createLayout()` : Orchestrert das einlesen der CSV Datei und der Erstellung des TileLayouts.

`loadLayout()` : Erstellen des TileLayouts aus der CSV

## 7 Dokumentation der sonstigen Beiträge der Teammitglieder

### 7.1 Tim Schwenke

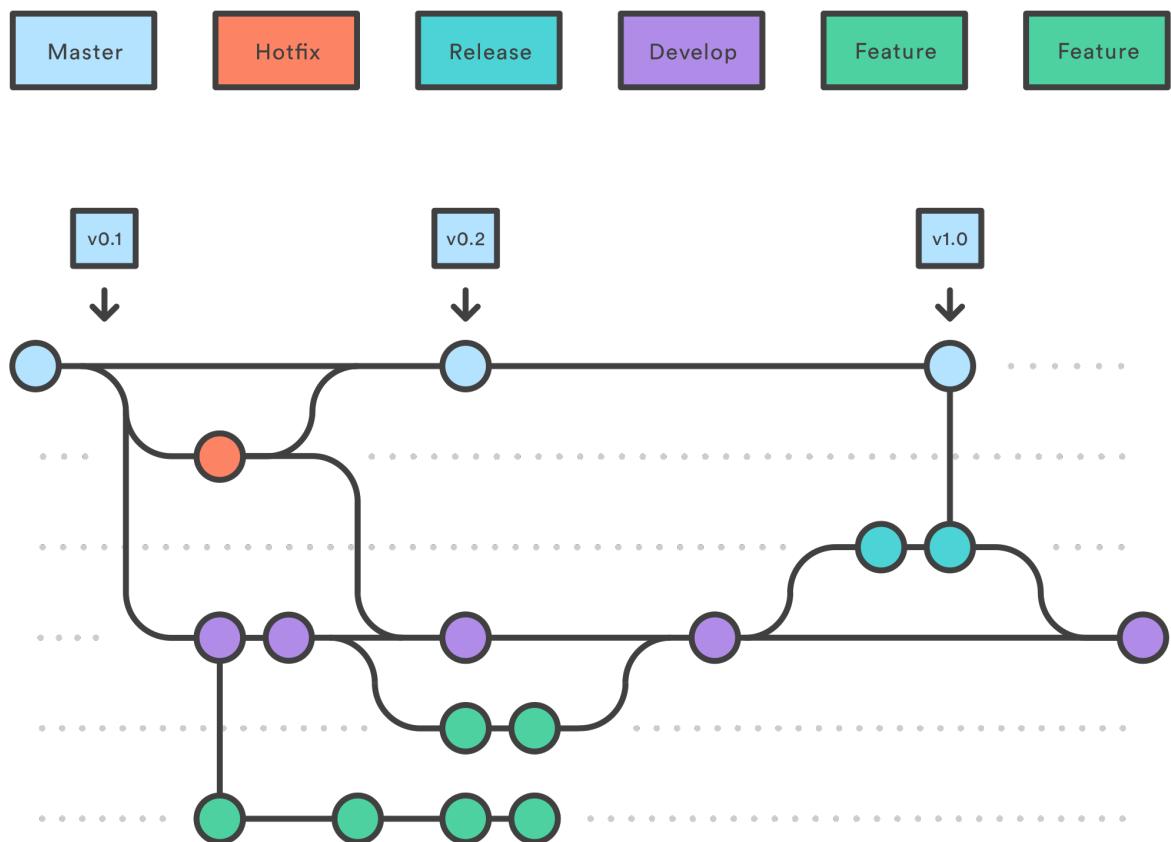
#### 7.1.1 Softwareentwicklung im Team

Schon kurz nach der initialen Erstellung des Git-Repositories und des Projektes in Android-Studio hat sich die Frage gestellt, wie man in einem acht Mitglieder starkem Team produktiv an einer einzelnen Code-Basis arbeiten soll. Hat man ein Quellcodeverzeichnis alleine für sich, reichen zumeist um die drei aktive (also nicht *stale*) Branches aus. Das wäre zunächst der `Master`-Branche, welcher die Wurzel des Verzeichnisses darstellt und – gerade, wenn Ansätze wie CI/CD verfolgt werden – die produktiven oder zumindest lauffähigen Versionen eines Projektes enthält. Im `Development`-Branch hingegen findet die Entwicklung statt. Hier ist es üblich, dass das Projekt zum Zeitpunkt einzelner Commits Fehler enthält und nicht lauffähig ist. Sobald ein Entwickler der Meinung ist, dass der Stand in `Development` veröffentlicht werden kann, wird `Development` in `Master` vereint. Wichtig zu betonen ist hier, dass dies keine feste Regel ist, sondern eher dem allgemeinen Workflow entspricht. In einem großen Team ist ein solcher Arbeitsablauf nicht mehr möglich. So müssen mehrere Entwickler parallel an dem Projekt arbeiten. Verwendet man nun das System aus zwei Branches, wird es sehr schnell zu Merge-Konflikten kommen, die die Entwickler dazu zwingen sich mehr mit der korrekten Zusammenführung als der eigentlichen Entwicklung zu beschäftigen, sofern sie ihren lokalen Arbeitsbereich aktuell halten wollen. Die nächstliegende und ebenfalls problematische Alternative ist es nur bei Fertigstellung von Funktionen, die meist aus mehreren Commits zusammengesetzt sind, das lokale Quellcodeverzeichnis mit dem Remote zu synchronisieren. Mit dieser Herangehensweise verpasst man unter Umständen große Fortschritte im Gesamtprojekt. Die lokale Version ist plötzlich nicht mehr lauffähig und muss aufwändig angepasst werden. Deswegen wird im Rahmen dieses Projektes der *Gitflow-Workflow* verwendet. Grafisch dargestellt ist dieser beispielhaft in der folgenden Grafik.

Der Gitflow-Workflow definiert ein strenges Branching-Model und gibt jedem Typ von Branch (lediglich differenziert durch ihre Namen) eine spezifische Rolle. `Master` wird verwendet, um die Release-History festzuhalten. Hier finden sich Versionen des Projekts,

---

<sup>46</sup>Atlassian (2020)



**Abbildung 39:** Gitflow<sup>46</sup>

die lauffähig sind und für sich alleine stehen (können). `Development` fungiert ähnlich wie `Master`, nur enthält es die gesamte Entwicklungshistorie des Projekts. Nun kommen die sogenannten `Feature`-Branches ins Spiel. Benannt werden Features hierarchisch. Im Projekt werden folgende zwei Gruppen verwendet:

`feature/backend/<konkretes-feature> feature/frontend/<konkretes-feature>`

Jedes Feature wird einem Verantwortlichen zugeteilt und wird meist auch von diesem bearbeitet. Sobald ein Feature fertig ist, wird es in `Development` zusammengeführt. Somit werden die Abstände zwischen Zusammenführungen verringert und der Arbeitsablauf wird einfacher. Schließlich gibt es auch noch einen Hotfix-Branch für dringende Änderungen.

Im Laufe der Entwicklung haben sich die Vorteile dieser Herangehensweise für das Team deutlich gezeigt. Unterschiedliche Features konnten, nachdem eine grundlegende

Programmarchitektur umgesetzt worden ist, meist ohne Probleme zusammengeführt werden.

## 7.2 Jannis Keienburg

### 7.2.1 Arbeiten mit L<sup>A</sup>T<sub>E</sub>X

Bei der Erstellung der Projekttagebücher ist die Gruppe folgendermaßen vorgegangen: Mit der Webseite **Tables Generator** (<https://www.tablesgenerator.com/>) erstellte jedes Teammitglied eine eigene Tabelle, die das individuelle Tagebuch des Mitgliedes bildete. In der Tabelle wurden drei Spalten angegeben: "Datum", "Dauer" und "Beschreibung". Der Inhalt der jeweiligen Zeile konnte anschließend eingetragen werden. Das Tagebuch konnte als **tng**-Datei heruntergeladen oder online gespeichert werden. Aus der erstellten Tabelle wurde dann der zugehörige L<sup>A</sup>T<sub>E</sub>X-Code generiert. Mit Authorea (<https://www.authorea.com/>) können LaTeX-Dokumente (unter Verwendung des passenden L<sup>A</sup>T<sub>E</sub>X-Codes) erstellt werden. Der mithilfe von Tables Generator erstellte L<sup>A</sup>T<sub>E</sub>X-Code wurde in ein leeres Dokument eingefügt und die Tabelle daraus erstellt. Anschließend wurde das Dokument noch mit einem Titel versehen und heruntergeladen.

	A	B	C	D
1	Datum	Dauer	Beschreibung	
2	03.09.2019	200m	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Auswahl des Projekttyps. Das Team hat sich für die Entwicklung einer Android App entschieden.</li> <li>- Erste Einarbeitung in die Thematik. Lesen des bereitgestellten Dokuments mit Aufgabenstellung, groben Anforderungen und weiteres.</li> <li>- Konzepterarbeitung auf Papier. Vorstellung und Diskussion verschiedener Ansätze</li> </ul>	
3	04.09.2019	30m	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erstellung eines Entwurfs</li> </ul>	

**Abbildung 40:** Erstellen einer Tabelle mit Tables Generator<sup>47</sup>

<sup>47</sup>eigene Darstellung

<sup>48</sup>eigene Darstellung



The screenshot shows a software window titled "Tabels Generator". At the top left is a "Generate" button, and at the top right is a "Copy to clipboard" button. Below these buttons is a text area labeled "Result" with the instruction "(click "Generate" to refresh)". The text area contains the following LaTeX code:

```

1 | \begin{table}[]
2 | \begin{tabular}{l l l}
3 | \cline{1-3}
4 | \multicolumn{1}{|l|}{\textbf{Datum}} & \multicolumn{1}{|l|}{\textbf{Dauer}} & \multicolumn{1}{|l|}{\textbf{Beschreibung}} \\
5 | \multicolumn{1}{|l|}{03.09.2019} & \multicolumn{1}{|l|}{200m} & \multicolumn{1}{|l|}{\begin{tabular}[c]{@{}l@{}}- Auswahl des Projek\\- Erstellung eines Entwurfes\end{tabular}} \\
6 | \multicolumn{1}{|l|}{04.09.2019} & \multicolumn{1}{|l|}{30m} & \multicolumn{1}{|l|}{-}
7 | & & \\
8 | \end{tabular}
9 | \end{table}

```

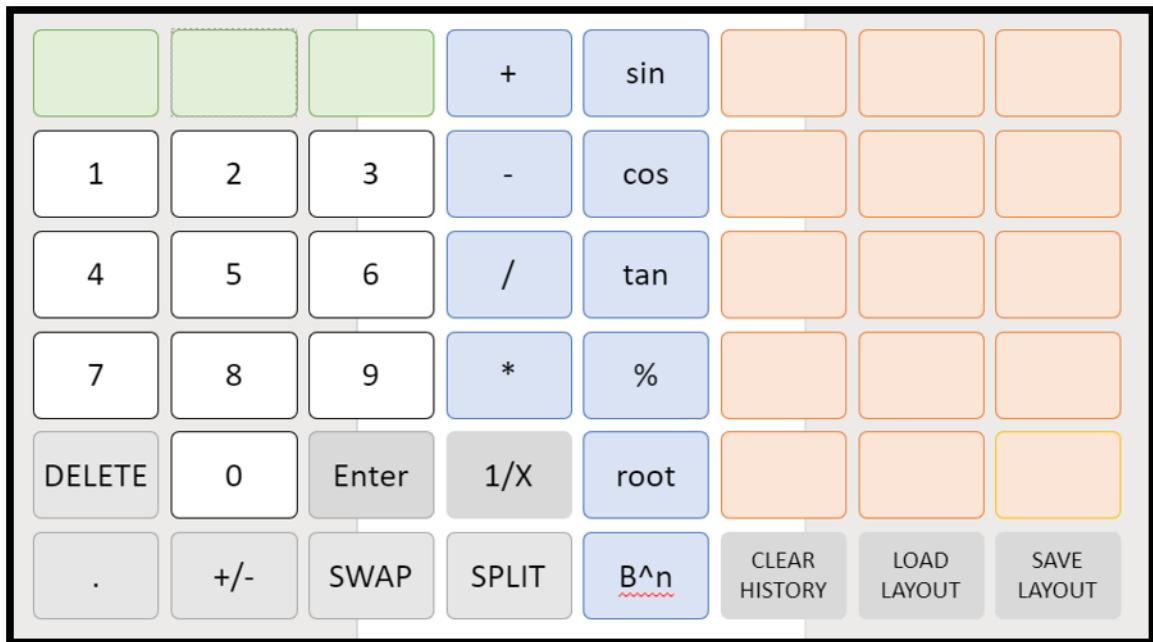
**Abbildung 41:** Generierter LaTex Code mit Tabels Generator<sup>48</sup>

Für die Ausarbeitung wurde ein neues Projekt in GitHub angelegt. Dort wurden alle Kapitel der Studienarbeit gespeichert. Word wurde für Notizen und Entwürfe verwendet, Vorteil ist hier, dass Dokumente gleichzeitig von mehreren Personen bearbeitet werden können. Die Erstellung der L<sup>A</sup>T<sub>E</sub>X-Dokumente selbst fand mit *MiKTeX* statt, einer *TeX*-Distribution für Windows. In *TexStudio* wurde die Vorlage der FHDW eingebunden, anschließend wurden dort die Kapitel der Arbeit eingefügt. Dieses Projekt mit allen Unterkapiteln wurde in dem zuvor erstellten GitHub Projekt gespeichert und verwaltet. Für die Verwaltung der verwendeten Quellen wurde Gebrauch von *BibTeX* gemacht. Jedes Teammitglied hat seine Quellen selbstständig in einer gemeinsamen Datei verwaltet. Dadurch lagen alle Quellen an einem zentralen Punkt, auf den in den Fußnoten nur noch verwiesen werden musste.

## 7.3 Khang Pham

### 7.3.1 Erstellung der Funktionalitäten des Mid-Fidelity Prototyps

Nach dem der Paper-Prototype erstellt war, wurde das Design des Taschenrechners in PowerPoint finalisiert. Es wurde ein Default-Layout erstellt und die standardmäßige Verteilung der Kacheln des Taschenrechners festgelegt. Dafür wurden in PowerPoint auf einer Folie Form-Objekte angelegt, welche die Kacheln des Taschenrechners darstellen sollten.



**Abbildung 42:** Standardlayout des Taschenrechners im Mid-Fidelity-Prototyp, aufgebaut aus Form-Objekten<sup>49</sup>

Um nun Eingaben an dem Prototyp zu ermöglichen, wurden Hyperlinks auf die jeweiligen Form-Objekte gelegt, welche dann auf verschiedene Folien weiterleiteten. Wenn ein Nutzer die PowerPoint-Präsentation startet, kann er nun mit dem Prototypen interagieren. Klickt er beispielsweise auf das Form-Objekt, welches die Zahl Eins darstellt, wird er über den Hyperlink auf eine identische Folie weitergeleitet, in welcher jedoch die Eins im Stack abgebildet ist.

Klickt ein Benutzer auf AC, wird er auf die erste Folie weitergeleitet, in der der Stack leer ist. Mithilfe der beschriebenen Methode wurden nun die verschiedenen identifizierten

---

<sup>49</sup>eigene Darstellung

Use-Cases nachmodelliert um den Interaktiven Prototypen zu erstellen. Dadurch konnten dann am Prototyp Eingaben getätigt werden, und somit das Konzept der Applikation ausgetestet werden. Beispielsweise das ändern einer Kachel, durch das Gedrückthalten der Taste konnte im Prototyp ausprobiert werden. Auch die Funktionsweise und das Konzept der sogenannten `HistoryStack` konnten anhand des interaktiven Prototypens jedem Teammitglied leicht erklärt werden.

## 7.4 Tim Jonas Meinerzhagen

### 7.4.1 Auswahl der Mathebibliothek

Zur Implementierung der verschiedenen Operanden und ihrer Funktionen haben wir uns dazu entschieden eine Bibliothek zu verwenden. Dies haben wir als sinnvoll erachtet, da zu den geplanten Operanden und Funktionen bereits umfangreiche Implementationen in ausgereiften Bibliotheken verfügbar sind.

Nach einer allgemeinen Recherche über solche Bibliotheken haben wir die beiden Mathebibliotheken *Apache Commons Math* und *JScience* genauer betrachtet.

*JScience* ist eine der umfangreichsten Java Bibliotheken für wissenschaftliche Anwendungsbereiche und bietet eine Vielzahl an Designmodulen für spezielle Anwendungsfälle. Darunter etwa physikalische Modelle, spezielle Methoden zur Berechnung von Brennwerthen oder Modellen der Quantum Physik. Solche wurden allerdings für unsere Applikation nicht benötigt. Die letzte Aktualisierung der *JScience*-Bibliothek fand im Jahr 2011 statt. Daraus ist erkenntlich, dass die Bibliothek nicht mehr aktiv weiterentwickelt wird.<sup>50</sup>

Zum anderen wurde die Bibliothek *Apache Commons Math* betrachtet. Dieses bietet Vorteile dadurch, dass sie keine externe Abhängigkeit besitzt, abgesehen zu den *Commons*-Komponenten und der Java-Kern-Plattform. *Apache Commons Math* benötigt lediglich Java 5 oder höher für die 2.0 Version der Mathebibliothek. Ein weiteres Argument für *Apache Commons Math* ist, dass die Bibliothek auf kleineren, leicht integrierbaren Komponenten aufgebaut ist und keine komplexeren Abhängigkeiten zwischen den einzelnen Komponenten bestehen. Auch eine aufwendige Konfigurierung der Bibliothek ist nicht notwendig.<sup>51</sup>

Aufgrund der oberen genannten Gründe entschieden wir uns für die Benutzung der *Apache Commons Math* Bibliothek.

---

<sup>50</sup>vgl. Dautelle, J.-M. (2014)

<sup>51</sup>vgl. The Apache Software Foundation (2016)

## 7.5 Dennis Gentges

### 7.5.1 Blackbox Test – Usability Test

”Usability beschreibt die Nutzbarkeit eines Produktes oder Dienstes. Gute Usability heißt, dass ein Nutzer schnell und einfach das gewünschte Ergebnis erreicht.”<sup>52</sup>

Der folgende Usability Test baute dabei auf den zuvor durchgeführten Cognitive Walkthrough von meinem Kollegen Getuart Istogu auf.

Da der Test nur mit wenigen weiteren Benutzern durchgeführt wurde, bot sich ein einfaches Testkonzept an. Basierend auf meiner Erfahrung aus meinem Arbeitsumfeld entschied ich mich für das klassische Moderator-Tester Setup. Hierbei gibt es zwei einfache Rollen, den Moderator und die Testperson. Die Testperson soll während des gesamten Testverfahrens ”laut denken”. Alle Reaktionen oder Emotionen, wie z.B. Verärgerung, weil eine Funktionalität nicht so funktioniert wie gewünscht, sollen somit dokumentiert und näher beleuchtet werden. Der Moderator wiederum soll den Testteilnehmer nicht beeinflussen, weder durch Gestik/Mimik oder durch Äußerungen. Der Testteilnehmer wird ausschließlich beobachtet und mit offenen Fragen zu weiteren Äußerungen motiviert.

Bei dem Test merkte der Tester folgende Punkte an:

- ”Es wäre schön zwischen normalen Modi für einfache Berechnungen und wissenschaftlichen Modi wechseln zu können.”
- ”Neben der polnischen Notation sollte auch die normale Notation angeboten werden.” (Dieses Feedback ist jedoch aufgrund der gegebenen Aufgabenstellung zu vernachlässigen).
- ”Es ist sehr angenehm bei dem ersten Start der App ein vordefiniertes Layout vorzufinden mit den wichtigsten Funktionen.”

Das weitere Feedback wurde als zunächst nicht essenziell für die Dokumentation erachtet, wie z.B. die farbliche Gestaltung der App. Dies wäre ausschließlich bei der weiteren Verfolgung und Entwicklung der Applikation in Zukunft hilfreich gewesen, wie z.B. dynamisches Anpassen der Farbe des Layouts oder der Kacheln.

Zusammenfassend betrachtet war der Tester zufrieden mit der Anwendung, sodass wir uns auf die weitere Umsetzung bzw. Implementierung konzentrieren konnten.

---

<sup>52</sup>Digital, M. (o.D.)

### 7.5.2 Erstellung des Low-Fidelity "Paper" Prototyps

"Paper Prototyping hat sich immer mehr zu einem sehr wichtigen Hilfsmittel im Software Engineering entwickelt."<sup>53</sup>

Der Paper Prototype, auch "Low-Fidelity Prototype" genannt dient in erster Linie im frühen Stadium der Projektenwicklung dazu, ein Feed-Back vom Benutzer einzuholen, "obwohl noch gar kein Programm geschrieben wurde."<sup>54</sup> Zum Beginn des Projektes empfiehlt sich Paper Prototyping, da es "ein sehr preiswertes, schnelles und technisch einfaches Verfahren für einen Usability-Test einer Software"<sup>55</sup> ist.

Um ein gemeinsames Verständnis für einen ersten, einfachen Prototypen im Team zu generieren, wurde dieser im Teammeeting angefertigt. Das grundlegende Design wurde schnell gefunden. Den einzelnen Kacheln sollten Klassen zugewiesen werden können (z.B. Funktionen wie `AC` , `Enter` , `Delete` , `Turn Stack` ) oder aber Zahlenwerte.

Nachdem der Paper Prototype im Team besprochen wurde und letzte Unstimmigkeiten beseitigt werden konnten, wurde der Prototyp erneut überarbeitet und zusammen mit Herrn Seifert besprochen. Hierbei konnten wir wertvolles Feedback und Verbesserungsvorschläge sammeln, die wir in einer erneuten Überarbeitung des Prototyps umsetzten.

Als der Paper Prototyp in seiner finalen Fassung von Herrn Seifert abgesegnet wurde, wurden dieser meinem Teamkollegen zur Anfertigung des "Mid-Fidelity" Prototypen in PowerPoint übergeben.

---

<sup>53</sup>LMU München (o.D.)

<sup>54</sup>LMU München (o.D.)

<sup>55</sup>LMU München (o.D.)

## 7.6 Hendrik Falk

### 7.6.1 Team Koordination

Ich übernahm als Aufgabe die Koordination des Teams. Dazu zählte die Überwachung des Fortschritts, die Kommunikation bei Problemen und die Organisation der Meetings. Des Weiteren übernahm ich die meiste Kommunikation mit dem Auftraggeber Prof. Dr. Thomas Seifert, um unter anderem Antworten auf wichtige Fragen zu erhalten, welche während des Projektablaufs auftraten.

Um zielführende Kommunikation zu gewährleisten, nahm ich auch an Meetings teil, in denen Inhalte besprochen wurden, zu denen ich keinen direkten Beitrag leisten musste. Ich setzte außerdem ein wöchentliches Meeting auf, in welchem der aktuelle Fortschritt vorgestellt wurde und weiteres Vorgehen sowie Probleme besprochen wurden. Dabei konnten viele Fragen geklärt werden, die dem Projektfortschritt halfen.

Den Fortschritt des Projekts und somit auch die fristgerechte Fertigstellung der Applikation und Dokumentation konnte ich mit Hilfe des Meilensteinplans überprüfen, dabei traten keine Probleme auf.

ID	Meilenstein	Soll-Datum	Ist-Datum
1	Kick-Off Meeting abgehalten	03.09.2019	03.09.2019
2	Vorgehensmodell ausgewählt	04.09.2019	04.09.2019
3	Zeitplanung (GANTT) und Kommunikation	04.09.2019	04.09.2019
4	Aufgabenverteilung	05.09.2019	05.09.2019
5	Mockups fertiggestellt	04.01.2019	04.01.2020
6	Android Studio Implementierung	25.01.2019	25.01.2020
7	App getestet	28.01.2019	28.01.2020
8	Finale App Version	04.02.2019	04.02.2020
9	Dokumentation fertig	05.02.2019	05.02.2020
10	Abgabe der Ausarbeitung bei Herrn Seifert	06.02.2020	06.02.2020
11	Präsentation	08.02.2020	ausstehend

**Tabelle 12:** Soll-Ist-Meilensteinplan

## 7.7 Tom Bockhorn

### 7.7.1 Erstellung des Design Konzeptes des Mid-Fidelity Prototyps

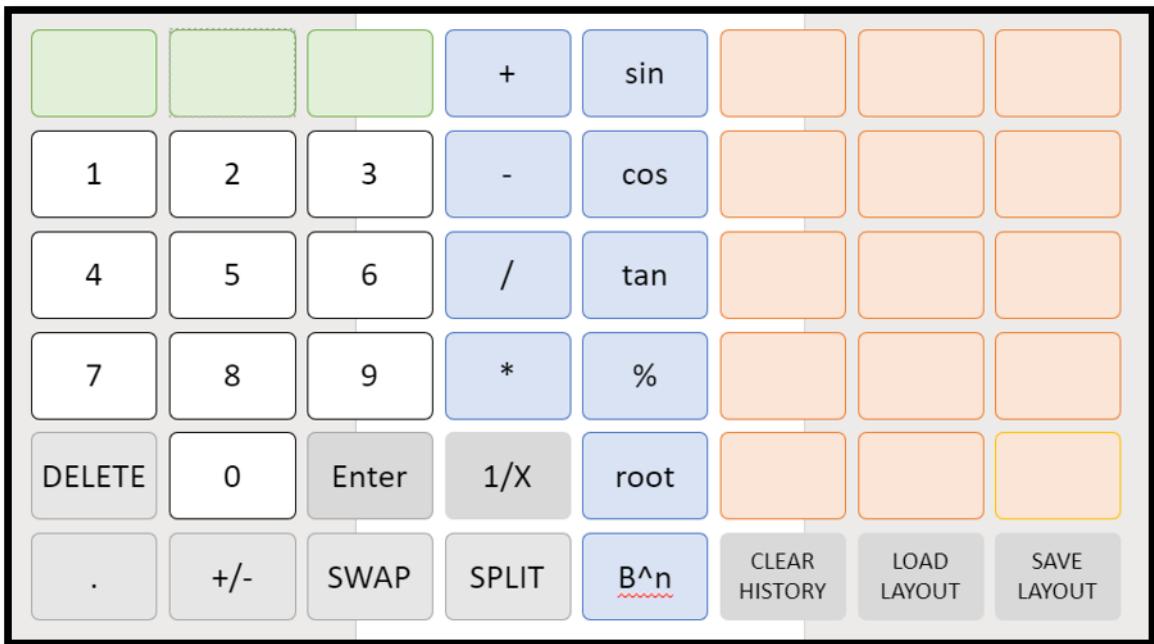
Zu Beginn des Projektes wurde zunächst ein Paper-Prototyp mit Hilfe der Anforderungen aus der Aufgabenstellung und in Absprache mit dem Auftraggeber Prof. Dr. Thomas Seifert erstellt. Nachdem das Feedback vom Auftraggeber in der neuesten Version des Paper-Prototyps implementiert wurde, sollte auf Basis des Paper-Prototyps ein Mid-Fidelity-Prototype erstellt werden. Dies ist ein interaktiver Prototyp, der das konzipierte Verhalten der Applikation simulieren sollte. Für die Erstellung von Mid-Fidelity-Prototypen gibt es eine große Anzahl an verschiedener Software auf dem Markt. Letzen Endes wurde sich jedoch dafür entschieden, Microsoft PowerPoint zu verwenden. Einer der Kerngründe war, dass PowerPoint Teil des Office Paketes ist, welche den Studierenden von der Fachhochschule zur Verfügung gestellt wird. Somit fielen keine weiteren Kosten für den Erwerb der Software an und es musste auch keine zusätzliche Software heruntergeladen werden. Weiterhin hatten alle Teammitglieder bereits Erfahrung mit PowerPoint gesammelt und mussten dadurch keine Zeit investieren, um den Umgang mit der Software zu erlernen, falls sie den Prototypen verwenden oder anpassen möchten.

Für die Erstellung des Prototyps wurden auf einer Folie einzelne Form-Objekte angelegt, welche die Knöpfe darstellen sollten. Dadurch konnte eine erste Benutzeroberfläche entworfen werden. In dieser wurde auch das Standardlayout des Taschenrechners (basierend auf dem Paper Prototypen) festgelegt. Wichtig war dabei, dass das Layout an sich nicht fest definiert sein sollte. Ein Nutzer sollte jede Kachel/Taste des Taschenrechners neu belegen können, indem er lange auf einer Kachel gedrückt hält. Das Standardlayout sollte lediglich geladen werden, wenn der Nutzer die App zum ersten Mal startet. Danach sollte der Nutzer das Layout nach Belieben anpassen können und die verschiedenen Layouts abspeichern oder laden zu können.

Bezüglich der Farbwahl der Kacheln, sollte der Stack des Taschenrechners mit Hilfe grüner Kacheln abgebildet werden, Operanden in weißen Kacheln dargestellt werden, Operatoren in blauen Kacheln und jegliche Einstellungs-Knöpfe (Wie z.B. `All Clear` oder `Enter`) eine graue Kachelfarbe erhalten. Weiterhin wurde eine weitere Kachelart konzipiert, um der Anforderung einer möglichst geringen Klickzahl für Interaktionen, gerecht zu werden: Der sogenannte `History Stack` sollte eine orange Kachelfarbe er-

---

<sup>56</sup>eigene Darstellung



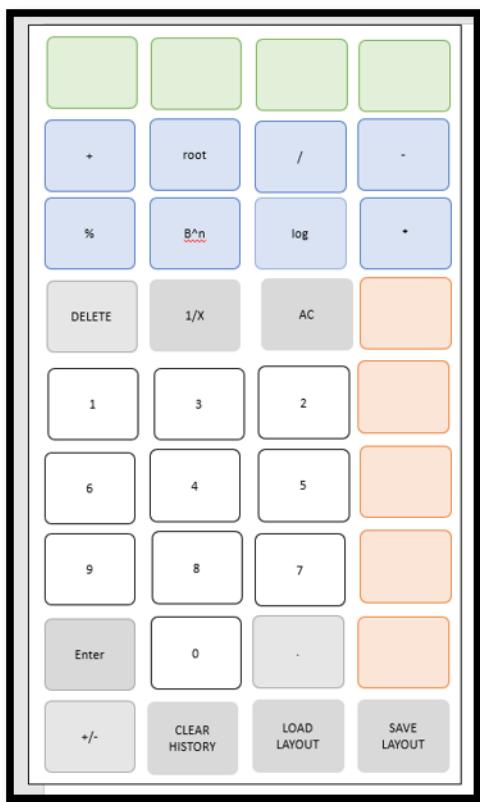
**Abbildung 43:** Erster Entwurf des Taschenrechners im Mid-Fidelity-Prototyp<sup>56</sup>

halten. Das Konzept des History Stacks ist, dass jegliche Zwischenergebnisse in diesem gespeichert werden, so dass ein Benutzer bereits einmal verwendete Zahlen nicht erneut eintippen muss, auch wenn diese bereits aus dem Stack verschwunden sind. Das Besondere an dem History Stack ist dabei, dass nicht nur Zwischenergebnisse, sondern auch alle Eingabewerte wie Zahlen, Gleichungen oder Matrizen in diesem gespeichert werden. Beispielsweise wenn ein Nutzer die Zahl 25,5 eintippt wird diese in dem normalen Stack gespeichert, gleichzeitig erscheint die 25,5 aber auch im History Stack (vorausgesetzt die Taste 25,5 existiert zu diesem Zeitpunkt noch nicht). Addiert der Nutzer nun fünf, verschwindet die 25,5 aus dem normalen Stack, da dort nun das Ergebnis 30,5 angezeigt wird. Im History Stack ist die 25,5 jedoch immer noch vorhanden, so dass der Nutzer, sollte er die 25,5 nochmals verwenden wollen, jederzeit über einen einzelnen Tastendruck 25,5 in den normalen Stack ablegen kann. Darüber hinaus wurde noch ein Standardlayout für den "Porträtmodus" des Tabletts entwickelt. Bei einer vertikalen Ausrichtung sollte automatisch dieses Design geladen werden.

Es wurde sich dazu entschieden, dass die Anzahl an Kacheln im vertikalen Modus für eine verbesserte Übersichtlichkeit verringert werden sollte. Die Kachelfarben sollten jedoch identisch bleiben um den Wiedererkennungswert der Kacheln zu erhöhen und

---

<sup>57</sup>eigene Darstellung



**Abbildung 44:** Entwurf des Taschenrechners im Mid-Fidelity-Prototyp Hochkant<sup>57</sup>

somit für eine verbesserte Usability zu sorgen.

## 7.8 Getuart Istogu

### 7.8.1 Benutzerfreundlichkeit – Cognitive Walkthrough

Neben dem Projektmanagement und der eigentlichen Programmierung musste ebenfalls gewährleistet können, dass der Benutzer intuitiv mit der Anwendung umgehen kann. Dazu untersuchte ich folgende Fragestellungen:

1. Wie kann der Benutzer komfortabel die Kacheln spezifizieren, die die Operanden beinhalten? Wie kann er diese ändern? Wie kann er die Reihenfolge der Operanden spezifizieren?
2. Wie kann der Benutzer komfortabel die Kachel oder die Kacheln spezifizieren, in der das Ergebnis bzw. die Ergebnisse einer Operation gespeichert wird/werden?

Generell soll sich die App durch eine hohe Benutzerfreundlichkeit auszeichnen, die einfach, intuitiv und einheitlich bedienbar ist, aber auch zeitgleich eine minimale Menge von Interaktionen für die gewünschten Funktionalitäten erfordert.

Dazu startete ich mit einem Cognitive Walkthrough des Mid-Fidelity Prototyps und überlegte mir, welche Anforderungen ich als Benutzer stellen würde.

Ein Cognitive Walkthrough ist eine Experten-basierte Methode der Usability Inspektion. Bei der Durchführung eines Cognitive Walkthroughs simuliert ein Usability Engineer Benutzerkognitionen bei der zielorientierten Nutzung eines interaktiven Systems [...].<sup>58</sup>

Nach weiteren Verbesserungen wurde dieser Herrn Seifert vorgelegt, wodurch weitere Verbesserungsvorschläge gesammelt und der Prototyp angepasst werden konnte. Als die wichtigsten Design- und Funktionalitätsanforderungen kristallisierten sich dabei durch den Cognitive Walkthrough, Tests und Materialanalyse folgende Anforderungen heraus:

- Die App soll sowohl horizontal als auch vertikal benutzbar sein.
- Die Kacheln sollen dynamisch anpassbar sein: Durch “halten” auf einer Kachel mit dem Finger soll der Typ dieser angepasst werden können.
- Beim ersten Start der App soll ein Standartlayout geladen werden, um die Navigation am Anfang zu erleichtern.
- Gängige Bezeichnungen (wie von normalen Taschenrechnern bekannt) sollen beibehalten werden.

---

<sup>58</sup>Germany, U. in (o.D.)

- Beim Neustarten der App soll das zuletzt bekannte Layout wieder geladen werden.

Diese Anforderungen wurden im Team kommuniziert und im Mid-Fidelity Prototyp sowie in der Implementierung nach Android Studio berücksichtigt. Im Anschluss sollte ein Usability Test als Blackbox Test mit einem Anwender Aufschlüsse darüber geben, ob die angedachte bisherige Umsetzung zufriedenstellend ist.

## 8 Fazits aller Teammitglieder

### 8.1 Dennis Gentges

Ich empfand es als sehr gut, dass das Modul WIP nicht ausschließlich die reine Programmierung einer Anwendung beinhaltete, sondern ebenfalls das Projektmanagement als essenzieller Bestandteil für eine erfolgreiche Implementierung benötigt wurde. Verglichen mit bereits bekannten Projekten aus dem Betrieb finde ich dies realitätsnaher als es in anderen Modulen der Fall ist. Ein Projekt vom Anfang bis zum Ende zusammen mit einem Team durchzuführen hat mir persönlich viele neue Erkenntnisse und Erfahrungen gebracht.

Neben grundlegenden Projektmanagementmethoden wurden während des Projektes allerdings auch andere Fähigkeiten benötigt, welche ich zu Beginn des Projektes noch nicht beherrschte. Dazu gehörte unter anderem die Arbeit mit GitHub. Dabei benötigte ich eine wesentlich höhere Einarbeitungszeit als andere Kollegen da ich hier noch keine Erfahrungen sammeln konnte. Nach dieser Einarbeitungszeit und mit der Unterstützung der erfahreneren Teammitglieder verstand ich jedoch die Grundfunktionen, sodass ich diese Fähigkeiten nun auch in meinem weiteren Arbeits- und Studienleben einsetzen kann. Neben GitHub war mir auch das Textverarbeitungsprogramm Latex noch fremd. Da uns hier ebenfalls jegliche Einweisung fehlte, benötigte ich hierbei wieder eine längere Einarbeitungsphase.

In unserem Projektteam gab es einige sehr gute und geübte Programmierer und ich empfand es als eine große Herausforderung mit dieser Leistung mithalten zu können. Da ich zuvor keine größeren Erfahrungen im Programmieren gesammelt habe und dies auf der Arbeit auch nur begrenzt tun muss, benötigte ich einen wesentlich höheren Zeitaufwand um mich in umgebende Klassen und Methoden einzuarbeiten. Da meine eigentliche zugewiesene Hauptaufgabe in der Projektsteuerung lag, konzentrierte ich mich nun zunächst darauf. Unter der Betrachtung der Meilensteine wurden diese alle fristgerecht erfüllt bzw. eingehalten und wir kamen dem Projektziel Schritt für Schritt näher.

Zusätzlich habe ich den Zeitaufwand für die Fertigstellung der Ausarbeitung unterschätzt. Insbesondere im Zeitraum zwischen November und Februar fielen einige Prüfungsleistungen in der FHDW, aber auch der Abschluss unserer Ausbildung zum Fachinformatiker an. Dies war für alle Teammitglieder eine ziemlich große, zusätzliche Belastung. Am Ende hat es aber dennoch funktioniert.

## 8.2 Tom Bockhorn

Das Projekt zur Erstellung eines Taschenrechners in polnischer Notation sehe ich bereits vor der Abgabe als erfolgreich an. Technisch gesehen sind wir den funktionalen Anforderungen nachgekommen, konnten das Projekt innerhalb des zeitlichen Rahmens zu einem akzeptablen Stand bringen und haben kreative Lösungen für die offenen Fragen der Aufgabenstellung gefunden. Im Laufe des Projektes bekam ich die Gelegenheit mir auf eigene Faust, aber auch in Kommunikation mit meinem Team, neue, spannende Konzepte der Projektdurchführung und Programmierung anzueignen. Auch das zuvor angebaute Wissen aus dem Studium konnte ich einigermaßen in das Projekt mit einbringen, sodass diese Inhalte zusätzlich vertieft wurden. Allein die Größe des Teams bestärkte die Relevanz von Organisation und Kommunikation untereinander. Ich finde die Aufteilung in ein Frontend und Backend Team hat sehr gut funktioniert und selbst zu kritischen Zeitpunkten konnten wir auf Verstärkung durch die anderen zählen.

Für mich persönlich war die Einarbeitung in die Programmierung nur ein geringes Problem, da ich bereits viel Erfahrung mit Java und ein wenig Erfahrung mit Android gewinnen durfte. Dafür stellte sich die Umsetzung der Ausarbeitung in Latex als größere Herausforderung heraus. Dort möchte ich aber unser Team loben, denn es hat sich immer jemand gefunden der Zeit und Motivation hatte sich in uns unbekannte Themen einzuarbeiten!

### **8.3 Hendrik Falk**

Aus meiner Sicht war die Projektdurchführung erfolgreich. Die Anforderungen vom Auftraggeber konnten erfolgreich und fristgerecht umgesetzt werden. Dazu zählt neben der Applikation selbst, auch die Dokumentation.

Meine dispositiven Aufgaben stellten eine sehr neue Herausforderung für mich dar und es bereitete mir Freude daran zu Arbeiten. Sowohl der Umgang mit Android Studio, als auch mich Latex war mir neu und stellte deshalb eine große Herausforderung dar, welche ich aber im für das Projekt benötigten Rahmen bewältigen konnte. Nicht zuletzt dadurch, dass gute Vorarbeit geleistet wurde und How-Tos erstellt wurden, die den Einstieg erleichterten. Die größte Herausforderung war die Überlappung des Projektes mit diversen Prüfungsleistungen im Studium, sowie den Abschlussprüfung unserer Ausbildung als Fachinformatiker. Letzteres fiel genau in die Zeit vor dem angegebenen Projektabschluss und nahm viele unserer Ressourcen in Anspruch.

Dazu kam noch, dass das Team auf verschiedene Standorte verteilt war. Darunter auch Wuppertal und Monheim. Außerdem hatten wir einen Kollegen, der von einer anderen Firma beschäftigt war. Dadurch musste viel Kommunikation digital stattfinden, was Selbige erschwerte.

Die Kommunikation innerhalb des Teams habe ich als sehr positiv wahrgenommen und verlief stets problemorientiert. Auch in schwierigen Situationen konnten wir Zusammenhalt beweisen und weiterkommen. Somit konnte das Projekt erfolgreich abgeschlossen werden, wobei ich viele neue Erfahrungen machte, die mir auch im späteren Berufsleben weiterhelfen werden.

## 8.4 Getuart Istogu

Rückblickend konnte ich aus dem Projekt viele neue Erkenntnisse gewinnen, zumal es mein erstes Projekt mit mehreren Beteiligten war. Dadurch wurde mir bewusst, wie wichtig eine gute Aufgabenverteilung und Absprache innerhalb eines Teams ist. Außerdem wurde mir durch das Projekt bewusst, wie wichtig eine gute Dokumentation ist, da ich für meine Entwicklung nachvollziehen musste, was das Frontend gemacht hat, um bei der Implementierung der Menüführung auszuholen. Zudem war die Dokumentation ein wichtiger Bestandteil bei der Wiederaufnahme der Programmierung nach einer längeren Pause, bedingt durch weitere Prüfungsleistungen im Studium und der Endphase des IHK-Abschlusses als Fachinformatiker.

Generell verlief das Projekt aus meiner Sicht gut. Wir konnten die Anforderungen fristgerecht erfüllen. Dabei konnte ich vor allem den Umgang von GitHub und Latex erlernen. Ich lernte Latex Wert zu schätzen, dadurch dass die Ausarbeitung ohne viel Mehraufwand sehr einheitlich aussah. Zuerst viel mir der Umgang damit jedoch schwer. Die Einarbeitung in GitHub war für mich auch sehr aufwändig, jedoch konnte ich von dem Wissen der anderen Teammitglieder profitieren.

Des Weiteren hatte ich bereits eine mobile App für iOS entwickelt. Dafür habe ich aber die Programmiersprache C# und das dazugehörige Framework Xamarin verwendet. Was mir dabei aufgefallen ist, dass besonders im Frontendbereich sehr viele Ähnlichkeiten gab und das Einarbeiten vereinfacht hat. Weitere auffallende Gemeinsamkeiten beziehungsweise Unterschiede sind mir nicht aufgefallen.

Für das Backend habe ich zunächst Unitests in einem Projekt implementiert und war erstaunt, wie einfach sie zu implementieren sind. Besonders der Aspekt, dass leicht nachvollzogen werden kann, ob die Methoden wie erwartet funktionieren. Dies kann dann losgelöst vom Frontend überprüft werden, dass auch wichtig für das Projekt waren. Ich hatte am Anfang meine Bedenken gehabt, ob wir die Anforderungen an den Taschenrechner umsetzen konnten, aber diese Bedenken lösten sich im Laufe des Projektes auf.

## 8.5 Jannis Keienburg

Für mich war dies das erste Programmierprojekt mit mehreren Beteiligten. Ebenfalls war es die erste große Java- bzw. Android-Applikation, an der ich entwickelt habe. Die größte Herausforderung aus meiner Sicht war die Kommunikation innerhalb des Teams. Es war teilweise schwierig zu erfahren, wer gerade bei welchem Thema wie weit war. Innerhalb meines Aufgabenbereiches war die größte Herausforderung für mich die Programmierung der Klasse zur Berechnung der Hoch- und Tiefpunkte. Grund dafür war zum einen die Abhängigkeit zu der Klasse Zeros, aber auch viele kleine Fehler, die erst mit zeilenweisem Debugging gefunden und gelöst werden konnten. Das Lesen der Codebeiträge der anderen Beteiligten war anfangs etwas schwierig, im Laufe des Projektverlaufes wurde dies allerdings immer einfacher, auch weil die Klassen gut kommentiert wurden. Alles in allem ein lehrreiches und für den späteren Berufsweg wegweisendes Projekt.

## 8.6 Tim Jonas Meinerzhagen

Ich werde nachfolgend ein kurzes Fazit zur erstellten App, unserer Arbeit im Team und meinem Beitrag zum Projekt geben.

Die von uns erstellte App konnte allen gestellten Anforderungen entsprechend umgesetzt werden. Es wurde eine breite Spanne an Funktionalitäten implementiert, welche verschiedenste Bereiche abdeckt. Alle Kacheln können dynamisch angepasst werden. In der Ausführung ist die App sehr stabil und es treten keine größeren Bugs auf, die einen Crash herbeiführen könnten. An einigen Stellen wären noch Anpassungen hilfreich gewesen, um eine bessere User Experience herbeizuführen, dies wurde allerdings auf Grund der begrenzten Zeit als akzeptabel angesehen. Insgesamt bin ich sehr zufrieden mit dem letztlichen Stand der App.

Das Projekt in unserem Team „Das Proletariat“ ist sehr harmonisch verlaufen. Alle Teammitglieder konnten ihren Beitrag zum Projekterfolg leisten. Es war das erste Mal, dass wir ein Softwareprojekt unter Beteiligung von acht Entwicklern durchführen mussten. Dies erforderte eine umfassende Organisation, welche Dennis und Hendrik herausragend geleistet haben. Dadurch, dass wir auch bereits seit mehreren Jahren zusammen studieren, war die Zusammenarbeit sehr harmonisch, was auch bei Meinungsverschiedenheiten beibehalten werden konnte. Die Projektdurchführung im Team habe ich als sehr produktiv war genommen.

Als Teil des Architektur-Teams, welches eine Schnittstellenfunktion darstellte, war ich an einem breiten Spektrum von Aufgaben beteiligt. Dies hat dazu geführt, dass ich einen umfassenden Einblick in die verschiedenen Strukturen des Projektes erhalten konnte. Letztlich komme ich noch zu meinem eigenen Beitrag zum Projekt. Dadurch, dass ich bereits Vorerfahrung mit der Programmierung von Android Apps hatte, konnte ich während der Planung und der Umsetzung als Experte in diesem Bereich fungieren. So konnte ich mich schneller in die verschiedenen Bereiche der App einarbeiten und helfen, wenn notwendig.

## 8.7 Khang Pham

Insgesamt kann die Durchführung des Projektes als erfolgreich angesehen werden. Die Anforderungen wie sie in der Aufgabenstellung beschrieben sind und wie sie mit dem Auftraggeber besprochen wurden, konnten allesamt vollständig bzw. in Ansätzen umgesetzt werden (Das heißt es konnten alle Operatoren umgesetzt werden. Der Operand "Multiplikation" beispielsweise, ist allerdings für den Operator "Matrizen" nicht funktional). Da die Taschenrechner-Applikation jedoch nicht für den tatsächlichen Einsatz mit echten Anwendern entwickelt wurde, war eine hundertprozentige Umsetzung aller Funktionen, auch in Anbetracht des zeitlichen Rahmens kein Ziel des Projektes. Vielmehr konnte eine Applikation entwickelt werden, welche zum einen alle Grundanforderungen eines Taschenrechners mit UPN umsetzt, und zum anderen die entwickelten Konzepte für Kachellayout und Usability widerspiegelt. Die Recherche, die das Team außerhalb der Vorlesungen durchführen musste um die Entwicklung einer App in Android zu erlernen, das Koordinieren zwischen den einzelnen Teammitgliedern für die Durchführung und Zeitplanung des Projektes, sowie die Verteilung der Arbeitspakete innerhalb des Projektes bildeten für die Projektteilnehmer eine neue, wertvolle Erfahrung. Insbesondere für mich war die Arbeit an einem Softwareprojekt als einer von vielen Entwicklern eine neuartige und sehr interessante Erfahrung. Auch die Arbeit mit GIT empfand ich als sehr interessant, da ich auf der Arbeit noch nicht damit arbeiten konnte. Der benötigte Verwaltungsoverhead für ein solches Projekt mit einer großen Anzahl an beteiligten Entwicklern stellte sich als deutlich größer heraus, als ich ursprünglich annahm. Insgesamt sammelte ich während des Projektes viele neue und wertvolle Erfahrungen für mich, die auch für meine zukünftige Arbeit als IT-Consultant relevant werden könnten.

## 8.8 Tim Schwenke

Die Entwicklung des RPN-Tile-Calculators hat viele Inhalte aus den Modulen des Studiums aufgegriffen. Jedoch liegt der größte Erfahrungsgewinn für mich persönlich in der engen Zusammenarbeit mit dem gesamten Projektteam.

So habe ich schon bei vielen Projekten die Möglichkeit gehabt mein Wissen in Bezug auf Entwurf und Entwicklung von Software anzuwenden und zu erweitern. Besonders hervorzuheben sind hier berufliche Projekt im Rahmen meines Dualen Studiums. Jedoch sind viele der Projekte relativ isoliert gewesen. Meist war ich gesamtverantwortlich für das Projekt und musste auf kein Projektteam Rücksicht nehmen. Im Gegensatz dazu hat die Entwicklung des Taschenrechners produktive Zusammenarbeit mit allen Mitgliedern erfordert. Ich musste nicht nur meine eigenen Aufgabenpakete pünktlich und korrekt umsetzen, sondern auch Vertrauen in die Arbeit meiner Teammitglieder haben. Dieses Vertrauen innerhalb des Teams hat das Projekt zum Erfolg geführt.

Aus technischer Sicht habe ich wiederholt gesehen, wie wichtig wohldefinierte Schnittstellen sind, um verteilt und parallel an einem Projekt arbeiten zu können. Ist nicht klar, wie genau eine Schnittstelle überhaupt aussehen soll oder das Konzept bestimmter Bestandteile der Software überhaupt ist (z.B. Kalkulationsorchestrierung), kann man nicht effektiv arbeiten. Dafür ist ein vollständiger kommunizierter Plan notwendig, dem alle Mitglieder zustimmen. Deswegen ist es nicht möglich ohne Austausch "vor sich hin zu programmieren", wie es bei einem Ein-Mann-Projekt der Fall wäre.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass das Projektfordernd aber auch gleichzeitig lohnenswert gewesen ist. Ich bin zuversichtlich die dazugewonnenen Erfahrungen zukünftig gewinnbringend einsetzen zu können.

## 9 Quellenverzeichnis

- Atlassian (2020). *Gitflow Workflow*. URL: <https://www.atlassian.com/git/tutorials/comparing-workflows/gitflow-workflow>.
- Dautelle, J.-M. (2014). *Java Tools and Libraries for the Advancement of Sciences*. URL: <http://jscience.org/>.
- Digital, M. (o.D.). *Usability-Tests: Mit diesen 10 Methoden holen Sie mehr aus Ihrer Website raus*. URL: <https://www.mso-digital.de/usability-test-methoden/>.
- FHDW (2017). *Fachhochschule der Wirtschaft Modulhandbuch (Vollzeit) Wirtschaftsinformatik (Bachelor of Science)*. URL: [https://intranet.fhdw.de/tiki-download\\_file.php?fileId=18125](https://intranet.fhdw.de/tiki-download_file.php?fileId=18125).
- Fowler, M. (2006). *Gui Architectures*. URL: <https://www.martinfowler.com/eaaDev/uiArchs.html>.
- Gantt.com (2020). *Was ist ein Gantt Diagramm?* URL: <https://www.gantt.com/ge/>.
- Germany, U. in (o.D.). *Cognitive Walkthrough*. URL: <https://www.usability-in-germany.de/definition/cognitive-walkthrough>.
- Hammond, J., T. Gross und J. Wesson (2002). *Usability: Gaining a Competitive Edge*. Kluwer Academic Publishers.
- Itemis (2015). *Wasserfallmodell*. URL: <https://blogs.itemis.com/de/scrum-kompakt-wasserfallmodell>.
- LMU München (o.D.). *Paper Prototyping*. URL: [https://www.medien\\_ifi.lmu.de/lehre/ws0607/mmi1/essays/Guenther-Obexer.xhtml](https://www.medien_ifi.lmu.de/lehre/ws0607/mmi1/essays/Guenther-Obexer.xhtml).
- Mathematics, G. C. und C. S. department (2019). *Two Gaussian elimination algorithms: no pivoting and scaled partial pivoting*. URL: <http://www.math-cs.gordon.edu/courses/ma342/handouts/gauss.pdf>.
- MVC-History (2014). URL: <https://wiki.c2.com/?ModelViewControllerHistory>.
- Ogbo, O. (2016). *How to store data locally in an Android app*. URL: <https://www.androidauthority.com/how-to-store-data-locally-in-android-app-717190/>.

- Roden, G. (2013). *Model View ViewModel mit Knockout.js*. URL: <https://m.heise.de/developer/artikel/Model-View-ViewModel-mit-Knockout-js-1928690.html?seite=all>.
- Rondinella, G. (2019). *Deutscher App-Markt weiter im Höhenflug*. URL: <https://www.horizont.net/tech/nachrichten/bitkom-deutscher-app-markt-weiter-im-hoehenflug-175340>.
- Seifert, T. (2020). *Projektanforderungen*. Document.
- T2Informatik (2020). *Meilensteinplan*. URL: <https://t2informatik.de/wissen-kompakt/meilensteinplan/>.
- The Apache Software Foundation (2016). *Commons Math: The Apache Commons Mathematics Library*. URL: <https://commons.apache.org/proper/commons-math/>.
- Usability Engineering (2007). URL: <http://www.handbuch-usability.de/usability-engineering.html>.
- Windolph, A. (2020). *Der Projektstrukturplan, Teil 1: Nutzen und Aufbau*. URL: <https://projekte-leicht-gemacht.de/blog/pm-methoden-erklaert/der-projektstrukturplan-teil-1-nutzen-aufbau-vorlage/>.

# 10 Anhang - Quelltext

## 10.1 Model

### 10.1.1 Calculation

**Listing 5:** Action (Schwenke)

```
package de.fhdw.wip.rpntilecalculator.model.calculation;

import de.fhdw.wip.rpntilecalculator.model.operands.Operand;

import org.jetbrains.annotations.Contract;
import org.jetbrains.annotations.NotNull;

import java.lang.reflect.InvocationTargetException;
import java.util.List;

/**
 * Summary: The framework for defining Actions. Actions are able to work
 *          ↪ with operands from the stack or executor functions.
 * Author: Tim Schwenke
 * Date: 2020/01/04
 */
public abstract class Action {

    /**
     * Must be set by inheriting classes of {@link Action} for reflection
     *          ↪ to work.
     */
    protected Action scopedAction;

    /**
     * Must be overridden in case the required number of operands is a
     *          ↪ fixed amount.
     */
    protected int[] requiredNumOfOperands = new int[]{-1};

    /**
     * Leverages reflection for matching given arguments to a calculation
     *          ↪ method.
     *
     * @param operands List of operands.
     * @return Always a valid Operand.
     * @throws CalculationException In case the result cannot be computed.
     */
    @Contract(pure = true)
    public @NotNull Operand with(@NotNull List<Operand> operands) throws
        ↪ CalculationException {
        Operand[] target = new Operand[operands.size()];
        for (int i = 0; i < target.length; i++) {
            target[i] = operands.get(i);
        }
        return with(target);
    }
}
```

```

    }

    /**
     * Leverages reflection for matching given arguments to a calculation
     * ↪ method.
     *
     * @param operands List of operands.
     * @return Always a valid Operand.
     * @throws CalculationException In case the result cannot be computed.
     */
    @Contract(pure = true) public @NotNull Operand with(@NotNull Operand...
        ↪ operands) throws CalculationException {
        Class[] operandClasses = new Class[operands.length];
        Operand resultOperand;

        for (int i = 0; i < operands.length; i++)
            operandClasses[i] = operands[i].getClass();

        try {
            resultOperand = (Operand) scopedAction.getClass()
                .getDeclaredMethod(
                    "on",
                    operandClasses
                ).invoke(
                    scopedAction,
                    (Object[]) operands
                );
        } catch (RuntimeException | NoSuchMethodException |
            ↪ IllegalAccessException | InvocationTargetException e) {
            throw new CalculationException(e.getMessage());
        }

        if (resultOperand != null) return resultOperand;
        else throw new CalculationException();
    }

    /**
     * @return Number of required operands for the concrete {@link Action}.
     * ↪ If {@code -1}
     * the number of operands required is variable.
     */
    public int[] getRequiredNumOfOperands() {
        return requiredNumOfOperands;
    }
}

```

**Listing 6:** ArcCosinus (Keienburg)

```

package de.fhdw.wip.rpntilecalculator.model.calculation;

import org.jetbrains.annotations.Contract;
import org.jetbrains.annotations.NotNull;

import de.fhdw.wip.rpntilecalculator.model.operands.ODouble;
import de.fhdw.wip.rpntilecalculator.model.operands.Operand;

```

```

/*
 * Summary: Defines the arc Cosinus action.
 * Author: Jannis Luca Keienburg
 * Date: 2020/01/04
 */

public class ArcCosinus extends Action {

    @NotNull
    private static final ArcCosinus ARC_COSINUS = new ArcCosinus();

    /*
     * Singleton for ARc COSINUS
     * @return singleton object
     */
    @Contract(pure = true) @NotNull public static ArcCosinus getInstance()
        → { return ARC_COSINUS; }
    private ArcCosinus() {
        requiredNumOfOperands = new int[]{1};
    }

    @NotNull @Override
    public Operand with(@NotNull Operand... operands) throws
        → CalculationException {
        scopedAction = this;
        return super.with(operands);
    }

    /**
     * Calculates the arc cosinus with a given angle.
     *
     * @param angle Representing the angle.
     * @return Result
     */
    @Contract(pure = true) @NotNull ODouble on(@NotNull ODouble angle) {
        return new ODouble(Math.acos(Math.toRadians((angle.getDouble()))));
        →
    }
}

```

**Listing 7:** ArcCosinusTest (Keienburg)

```

package de.fhdw.wip.rpntilecalculator.model.calculation;

import org.junit.Test;

import de.fhdw.wip.rpntilecalculator.model.operands.ODouble;

import static org.junit.Assert.assertTrue;

/*
 * Summary: Unit test for the arc cosinus function
 * Author: Jannis Luca Keienburg
 * Date: 2020/01/22
 */

```

```

public class ArcCosinusTest {
    private ArcCosinus ARC_COSINUS = ArcCosinus.getInstance();

    @Test
    public void arcCosinusAngle_isCorrect1() {
        System.out.println(ARC_COSINUS.on(
            new ODouble(10)));
        assertTrue(ARC_COSINUS.on(
            new ODouble(10)).equalsValue(new ODouble
                ↪ (1.3953649341158527)))
    }
}

@Test
public void arcCosinusAngle_isCorrect2() {
    System.out.println(ARC_COSINUS.on(
        new ODouble(45)));
    assertTrue(ARC_COSINUS.on(
        new ODouble(45)).equalsValue(new ODouble
            ↪ (0.6674572160283838)))
}

@Test
public void arcCosinusAngle_isCorrect3() {
    System.out.println(ARC_COSINUS.on(
        new ODouble(-45)));
    assertTrue(ARC_COSINUS.on(
        new ODouble(-45)).equalsValue(new ODouble
            ↪ (-0.6674572160283838)))
}
}

```

**Listing 8:** ArcSinus (Keienburg)

```

package de.fhdw.wip.rpntilecalculator.model.calculation;

import org.jetbrains.annotations.Contract;
import org.jetbrains.annotations.NotNull;

import de.fhdw.wip.rpntilecalculator.model.operands.ODouble;
import de.fhdw.wip.rpntilecalculator.model.operands.Operand;

/*
 * Summary: Defines the arc Sinus action.
 * Author: Jannis Luca Keienburg
 * Date: 2020/01/04
 */

public class ArcSinus extends Action {

    @NotNull
    private static final ArcSinus ARC_SINUS = new ArcSinus();

```

```

/*
 * Singleton for ARC SINUS
 * @return singleton object
 */
@Contract(pure = true) @NotNull public static ArcSinus getInstance() {
    ↪ return ARC_SINUS; }
private ArcSinus() {
    requiredNumOfOperands = new int[]{1};
}

@NotNull @Override
public Operand with(@NotNull Operand... operands) throws
    ↪ CalculationException {
    scopedAction = this;
    return super.with(operands);
}

// Calculates the arc sinus with a given angle.
@Contract(pure = true) @NotNull ODouble on(@NotNull ODouble angle) {
    return new ODouble(Math.asin(Math.toRadians((angle.getDouble()))));
    ↪
}
}

```

**Listing 9:** ArcSinusTest (Keienburg)

```

package de.fhdw.wip.rpntilecalculator.model.calculation;

import org.junit.Test;

import de.fhdw.wip.rpntilecalculator.model.operands.ODouble;

import static org.junit.Assert.assertTrue;

/*
 * Summary: Unit test for the arc sinus function
 * Author: Jannis Luca Keienburg
 * Date: 2020/01/22
 */

public class ArcSinusTest {
    private ArcSinus ARC_SINUS = ArcSinus.getInstance();

    @Test
    public void arcSinusAngle_isCorrect1() {
        System.out.println(ARC_SINUS.on(
            new ODouble(10)));
        assertTrue(ARC_SINUS.on(
            new ODouble(10)).equalsValue(new ODouble
            ↪ (0.17543139267904395))
    );
}

    @Test
    public void arcSinusAngle_isCorrect2() {
        System.out.println(ARC_SINUS.on(

```

```

        new ODouble(45));
assertTrue(ARC_SINUS.on(
    new ODouble(45)).equalsValue(new ODouble
    ↪ (0.9033391107665127))
);
}

@Test
public void arcSinusAngle_isCorrect3() {
    System.out.println(ARC_SINUS.on(
        new ODouble(-45)));
    assertTrue(ARC_SINUS.on(
        new ODouble(-45)).equalsValue(new ODouble
        ↪ (-0.9033391107665127))
);
}
}

```

**Listing 10:** ArcTangens (Keienburg)

```

package de.fhdw.wip.rpntilecalculator.model.calculation;

import org.jetbrains.annotations.Contract;
import org.jetbrains.annotations.NotNull;

import de.fhdw.wip.rpntilecalculator.model.operands.ODouble;
import de.fhdw.wip.rpntilecalculator.model.operands.Operand;

/*
 * Summary: Defines the arc Tangens action.
 * Author: Jannis Luca Keienburg
 * Date: 2020/01/04
 */

public class ArcTangens extends Action {

    @NotNull
    private static final ArcTangens ARC_TANGENS = new ArcTangens();

    /*
     * Singleton for ARC TANGENS
     * @return singleton object
     */
    @Contract(pure = true) @NotNull public static ArcTangens getInstance()
        ↪ { return ARC_TANGENS; }
    private ArcTangens() {
        requiredNumOfOperands = new int[]{1};
    }

    @NotNull @Override
    public Operand with(@NotNull Operand... operands) throws
        ↪ CalculationException {
        scopedAction = this;
        return super.with(operands);
    }
}

```

```

// Calculates the arc tangens with a given angle.
@Contract(pure = true) @NotNull ODouble on(@NotNull ODouble angle) {
    return new ODouble(Math.atan(Math.toRadians((angle.getDouble()))));
}
}
}

```

**Listing 11:** ArcTangensTest (Keienburg)

```

package de.fhdw.wip.rpntilecalculator.model.calculation;

import org.junit.Test;

import de.fhdw.wip.rpntilecalculator.model.operands.ODouble;

import static org.junit.Assert.assertTrue;

/*
 * Summary: Unit test for the arc tangens function
 * Author: Jannis Luca Keienburg
 * Date: 2020/01/22
 */

public class ArcTangensTest {
    private ArcTangens ARC_TANGENS = ArcTangens.getInstance();

    @Test
    public void arcTangensAngle_isCorrect1() {
        System.out.println(ARC_TANGENS.on(
            new ODouble(10)));
        assertTrue(ARC_TANGENS.on(
            new ODouble(10)).equalsValue(new ODouble
                ↪ (0.1727924348551592))
    );
}

    @Test
    public void arcTangensAngle_isCorrect2() {
        System.out.println(ARC_TANGENS.on(
            new ODouble(45)));
        assertTrue(ARC_TANGENS.on(
            new ODouble(45)).equalsValue(new ODouble
                ↪ (0.6657737500283538))
    );
}

    @Test
    public void arcTangensAngle_isCorrect3() {
        System.out.println(ARC_TANGENS.on(
            new ODouble(-45)));
        assertTrue(ARC_TANGENS.on(
            new ODouble(-45)).equalsValue(new ODouble
                ↪ (-0.6657737500283538))
    );
}
}

```

**Listing 12:** CalculationException (Schwenke)

```

package de.fhdw.wip.rpntilecalculator.model.calculation;

/**
 * Summary: Main Exception for a failed Calculation
 * Author: Tim Schwenke
 * Date: 2020/01/04
 */
public class CalculationException extends Exception {

    /**
     * Create a new Exception
     * @param msg Error Message
     */
    public CalculationException(String msg) {
        super(msg);
    }

    /**
     * Create a new standard Exception
     */
    public CalculationException() {
        this("Not supported");
    }
}

```

**Listing 13:** Cosinus (Keienburg)

```

package de.fhdw.wip.rpntilecalculator.model.calculation;

import de.fhdw.wip.rpntilecalculator.model.operands.ODouble;
import de.fhdw.wip.rpntilecalculator.model.operands.Operand;

import org.jetbrains.annotations.Contract;
import org.jetbrains.annotations.NotNull;

/*
 * Summary: Defines the Cosinus action.
 * Author: Jannis Luca Keienburg
 * Date: 2020/01/04
 */
@SuppressWarnings({"unused"})
public class Cosinus extends Action {

    @NotNull
    private static final Cosinus COSINUS = new Cosinus();

    /*
     * Singleton for COSINUS
     * @return singleton object
     */
    @Contract(pure = true) @NotNull public static Cosinus getInstance() {
        return COSINUS;
    }
    private Cosinus() {
}

```

```

        requiredNumOfOperands = new int[]{1, 2};

    }

    @NotNull @Override
    public Operand with(@NotNull Operand... operands) throws
        ↪ CalculationException {
        scopedAction = this;
        return super.with(operands);
    }

    // Calculates the cosinus with a given angle.
    @Contract(pure = true) @NotNull ODouble on(@NotNull ODouble angle) {
        return new ODouble(Math.cos(Math.toRadians((angle.getDouble()))));
    }
}

```

**Listing 14:** CosinusTest (Keienburg)

```

package de.fhdw.wip.rpntilecalculator.model.calculation;

import org.junit.Test;

import de.fhdw.wip.rpntilecalculator.model.operands.ODouble;

import static org.junit.Assert.assertTrue;

/*
 * Summary: Unit test for the cosinus function
 * Author: Jannis Luca Keienburg
 * Date: 2020/01/22
 */

public class CosinusTest {
    private Cosinus COSINUS = Cosinus.getInstance();

    @Test public void cosinusAngle_isCorrect1() {
        System.out.println(COSINUS.on(
            new ODouble(10)));
        assertTrue(COSINUS.on(
            new ODouble(10)).equalsValue(new ODouble(0.984807753012208)
            ↪ )
    );
}

    @Test public void cosinusAngle_isCorrect2() {
        System.out.println(COSINUS.on(
            new ODouble(45)));
        assertTrue(COSINUS.on(
            new ODouble(45)).equalsValue(new ODouble
            ↪ (0.7071067811865476))
    );
}

    @Test public void cosinusAngle_isCorrect3() {
        System.out.println(COSINUS.on(
            new ODouble(-45)));
}

```

```

        assertTrue(COSINUS.on(
            new ODouble(-45)).equalsValue(new ODouble
                ↪ (2.4741354375614093))
        );
    }
}

```

**Listing 15:** Derivation (Keienburg)

```

package de.fhdw.wip.rpntilecalculator.model.calculation;

import org.apache.commons.math3.analysis.polynomials.PolynomialFunction;

import org.jetbrains.annotations.Contract;
import org.jetbrains.annotations.NotNull;

import de.fhdw.wip.rpntilecalculator.model.operands.OPolynom;
import de.fhdw.wip.rpntilecalculator.model.operands.Operand;

/*
 * Summary: A Class that can calculate the derivate of a function
 * Author: Jannis Luca Keienburg
 * Date: 2020/01/14
 */

public class Derivation extends Action {

    @NotNull private static final Derivation DERIVATION = new Derivation()
        ↪ ;

    @Contract(pure = true) @NotNull public static Derivation getInstance()
        ↪ { return DERIVATION; }
    private Derivation() {
        requiredNumOfOperands = new int[]{1};
    }

    @NotNull @Override
    public Operand with(@NotNull Operand... operands) throws
        ↪ CalculationException {
        scopedAction = this;
        return super.with(operands);
    }

    @Contract(pure = true) @NotNull OPolynom on(@NotNull OPolynom oPolynom
        ↪ ) {
        return derivate(oPolynom);
    }

    // Structure: via the method getCoefficients()
    // coefficients[n] * x^n + ... + coefficients[1] * x + coefficients[0]

    // Sets the Function into the following formatition:
    // [n]* x^10 + [n-1] *x^9 + ... + [1] * x + [0]
    private double[] getFunctionAsDouble(@NotNull OPolynom oPolynom) {
        return oPolynom.getPolynom().getCoefficients();
    }
}

```

```

// Calculates the derivation
// returns it as an OPolynom
public OPolynom derivate(OPolynom oPolynom)
{
    double[] function = getFunctionAsDouble(oPolynom);
    double[] derivation = new double[function.length - 1];

    for(int i = function.length - 1; i > 0; i--)
    {
        derivation[i-1] = function[i] * i;
    }
    return new OPolynom(new PolynomialFunction(derivation));
}
}

```

**Listing 16:** DerivationTest (Keienburg)

```

package de.fhdw.wip.rpntilecalculator.model.calculation;

import org.apache.commons.math3.analysis.polynomials.PolynomialFunction;
import org.junit.Test;

import de.fhdw.wip.rpntilecalculator.model.operands.OPolynom;
import de.fhdw.wip.rpntilecalculator.model.operands.OTuple;

import static org.junit.Assert.assertEquals;
import static org.junit.Assert.assertTrue;

/*
 * Summary: Unit test for the derivation
 * Author: Jannis Luca Keienburg
 * Date: 2020/01/23
 */

public class DerivationTest {
    private Derivation DERIVATION = Derivation.getInstance();

    @Test
    public void derivation_isCorrect1() {
        double[] functionValues = new double[] {2, 4, 6};
        OPolynom function = new OPolynom(new PolynomialFunction(
            ↳ functionValues));
        double[] resultValues = new double[] {4, 4};
        OPolynom derivation = new OPolynom(new PolynomialFunction(
            ↳ resultValues));
        assertEquals(DERIVATION.on(function), derivation);
    }

    @Test
    public void derivation_isCorrect2() {
        double[] functionValues = new double[] {7, 9};
        OPolynom function = new OPolynom(new PolynomialFunction(
            ↳ functionValues));
        double[] resultValues = new double[] {7};

```

```

OPolynom derivation = new OPolynom(new PolynomialFunction(
    ↪ resultValues));
assertEquals(DERIVATION.on(function), derivation);
}

@Test
public void derivation_isCorrect3() {
    double[] functionValues = new double[] {12, -3, 12};
    OPolynom function = new OPolynom(new PolynomialFunction(
        ↪ functionValues));
    double[] resultValues = new double[] {24, -3};
    OPolynom derivation = new OPolynom(new PolynomialFunction(
        ↪ resultValues));
    assertEquals(DERIVATION.on(function), derivation);
}

@Test
public void derivation_isCorrect5() {
    double[] functionValues = new double[] {1.5, 2, 7};
    OPolynom function = new OPolynom(new PolynomialFunction(
        ↪ functionValues));
    double[] resultValues = new double[] {2.25, 2};
    OPolynom derivation = new OPolynom(new PolynomialFunction(
        ↪ resultValues));
    assertEquals(DERIVATION.on(function), derivation);
}
}
}

```

**Listing 17:** HighAndLowPoints (Keienburg)

```

package de.fhdw.wip.rpntilecalculator.model.calculation;

import org.jetbrains.annotations.Contract;
import org.jetbrains.annotations.NotNull;

import de.fhdw.wip.rpntilecalculator.model.operands.OPolynom;
import de.fhdw.wip.rpntilecalculator.model.operands.OTuple;
import de.fhdw.wip.rpntilecalculator.model.operands.Operand;

/*
 * Summary: A Class that can calculate the high and the low points of a
 *          ↪ function( up to third grade)
 * Author: Jannis Luca Keienburg
 * Date:   2020/01/16
 */

public class HighAndLowPoints extends Action {

    @NotNull private static final HighAndLowPoints HIGH_AND_LOW_POINTS =
        ↪ new HighAndLowPoints();
    @NotNull private static final Derivation DERIVATION = Derivation.
        ↪ getInstance();
    @NotNull private static final Zeros ZEROS = Zeros.getInstance();

    @Contract(pure = true) @NotNull public static HighAndLowPoints
        ↪ getInstance() { return HIGH_AND_LOW_POINTS; }
}

```

```

private HighAndLowPoints() {
    requiredNumOfOperands = new int[]{1};
}

@NotNull @Override
public Operand with(@NotNull Operand... operands) throws
    ↪ CalculationException {
    scopedAction = this;
    return super.with(operands);
}

@Contract(pure = true) @NotNull OTuple on(@NotNull OPolynom oPolynom)
    ↪ {
    return new OTuple(getHighAndLowPoints(oPolynom));
}

// Begin. Returns an double array with the following structure
public double [] getHighAndLowPoints(OPolynom oPolynom)
{
    double [] result = calculateHighAndLowPoints(oPolynom);
    return result;
}

// Sets the Function into the following formatition:
// [n]* x^10 + [n-1] *x^9 + ... + [1] * x + [0]
private double[] getFunctionAsDouble(OPolynom oPolynom) {
    return oPolynom.getPolynom().getCoefficients();
}

// Calculates the values of the extreme points of a given function.
// Returns the values as an double array, an unequal number position
    ↪ stands for the x value,
// the number at the next position for the y value
private double[] calculateHighAndLowPoints(OPolynom oPolynom)
{
    // Calculates the derivation of the funcion.
    OPolynom derivation = DERIVATION.derivate(oPolynom);
    // Calculates the zeros of the function's derivation.
    double [] zeros = ZEROS.calculateZeros(derivation);
    // Gets the funcion as an double array for the calculation.
    double [] functionAsDouble = getFunctionAsDouble(oPolynom);

    // Calculates the y values of the zeros.
    double [] valuesXY = new double[2*zeros.length];
    int position = -1;
    for(int counter = 0; counter < zeros.length; counter++)
    {
        double currentZero = zeros[counter];
        double yValue = 0;
        yValue = functionAsDouble[0] + functionAsDouble[1] *
            ↪ currentZero + Math.pow(currentZero, 2) *
            ↪ functionAsDouble[2];
        position++;
        valuesXY[position] = currentZero;
        position++;
        valuesXY[position] = yValue;
    }
}

```

```

        }
        return valuesXY;
    }
}

```

**Listing 18:** HighAndLowPointsTest (Keienburg)

```

package de.fhdw.wip.rpntilecalculator.model.calculation;

import org.apache.commons.math3.analysis.polynomials.PolynomialFunction;
import org.junit.Test;

import de.fhdw.wip.rpntilecalculator.model.operands.OPolynom;
import de.fhdw.wip.rpntilecalculator.model.operands.OTuple;

import static org.junit.Assert.assertEquals;

/*
 * Summary: Unit test for the calculation of high and low points
 * Author: Jannis Luca Keienburg
 * Date: 2020/01/23
 */

public class HighAndLowPointsTest {
    private HighAndLowPoints HIGHANDLOWPOINTS = HighAndLowPoints.
        ↪ getInstance();

    @Test
    public void highAndLowPoints_isCorrect1() {
        double[] functionValues = new double[]{2, 4, 6};
        OPolynom function = new OPolynom(new PolynomialFunction(
            ↪ functionValues));
        double[] resultValues = new double[]{-1, 4};
        OTuple extremPoints = new OTuple(resultValues);
        assertEquals(HIGHANDLOWPOINTS.on(function), extremPoints);
    }

    @Test
    public void highAndLowPoints_isCorrect2() {
        double[] functionValues = new double[]{3, 6, -4};
        OPolynom function = new OPolynom(new PolynomialFunction(
            ↪ functionValues));
        double[] resultValues = new double[]{-1, -7};
        OTuple extremPoints = new OTuple(resultValues);
        assertEquals(HIGHANDLOWPOINTS.on(function), extremPoints);
    }

    @Test
    public void highAndLowPoints_isCorrect3() {
        double[] functionValues = new double[]{-2, 4, 12};
        OPolynom function = new OPolynom(new PolynomialFunction(
            ↪ functionValues));
        double[] resultValues = new double[]{1, 14};
        OTuple extremPoints = new OTuple(resultValues);
        assertEquals(HIGHANDLOWPOINTS.on(function), extremPoints);
    }
}

```

```
}
```

**Listing 19:** Integral (Istogu)

```
package de.fhdw.wip.rpntilecalculator.model.calculation;

import org.apache.commons.math3.analysis.UnivariateFunction;
import org.apache.commons.math3.analysis.integration.SimpsonIntegrator;
import org.apache.commons.math3.analysis.polynomials.PolynomialFunction;
import org.jetbrains.annotations.Contract;
import org.jetbrains.annotations.NotNull;

import de.fhdw.wip.rpntilecalculator.model.operands.ODouble;
import de.fhdw.wip.rpntilecalculator.model.operands.OPolynom;
import de.fhdw.wip.rpntilecalculator.model.operands.Operand;

/*
 * Summary: Calculate the antiderivative and integral
 * Author: Getuart Istogu
 * Date: 2020/01/27
 */

public class Integral extends Action {

    @NotNull private static final Integral INTEGRAL = new Integral();

    @Contract(pure = true) @NotNull public static Integral getInstance() {
        ↪ return INTEGRAL; }

    private Integral() {requiredNumOfOperands = new int[] {3};}

    @NotNull @Override
    public Operand with(@NotNull Operand... operands) throws
        ↪ CalculationException {
        scopedAction = this;
        return super.with(operands);
    }

    @Contract(pure = true) @NotNull ODouble on(@NotNull OPolynom oPolynom,
        ↪ @NotNull ODouble lowerBound, @NotNull ODouble upperBound) {
        return calculateIntegralSimpsons(oPolynom, lowerBound.getDouble(),
            ↪ upperBound.getDouble());
    }

    /**
     * Calculates the integral for the specified limit range
     * @param oPolynom Normal PolynomialFunction, not its antiderivative
     * @param lowerBound Lower limit
     * @param upperBound Upper limit
     * @return
     */
    @NotNull
    public ODouble calculateIntegralSimpsons(OPolynom oPolynom, double
        ↪ lowerBound, double upperBound)
    {
        SimpsonIntegrator simpsonIntegrator = new SimpsonIntegrator();
```

```

        UnivariateFunction uF = (UnivariateFunction) oPolynom.getPolynom();
        ↪
        return new ODouble(simpsonIntegrator.integrate(10000, uF,
            ↪ lowerBound, upperBound));
    }

    /**
     * Calculates the antiderivative of the passed function
     * @param oPolynom Examined function
     * @return Its antiderivative
     */
    public OPolynom getAntiderivative(OPolynom oPolynom)
    {
        PolynomialFunction polynomialFunction = oPolynom.getPolynom();

        //  $3x^2 - 2x + 5 == 3rd \ degree, \ but \ 4 \ coefficients$ 
        // Therefore number of coefficient antiderivative = degree + 2
        int degreeForAntiderivative = polynomialFunction.degree() + 2;

        double[] functionCoefficients = polynomialFunction.getCoefficients()
            ↪ ;
        double[] antiderivativeCoefficients = new double[
            ↪ degreeForAntiderivative];

        // This value can be of any size. It is referred as "C" in the
        ↪ literature.
        antiderivativeCoefficients[0] = 0;
        for(int i = 1; i < degreeForAntiderivative; i++)
        {
            antiderivativeCoefficients[i] = functionCoefficients[i-1]/(
                ↪ double) i;
        }

        return new OPolynom(new PolynomialFunction(
            ↪ antiderivativeCoefficients));
    }
}

```

**Listing 20:** IntegralTest (Istogu)

```

package de.fhdw.wip.rpntilecalculator.model.calculation;

import org.apache.commons.math3.analysis.polynomials.PolynomialFunction;
import org.junit.Test;

import de.fhdw.wip.rpntilecalculator.model.operands.OPolynom;

import static org.junit.Assert.*;

/*
 * Summary: Test for the class 'Integral'
 * Author: Getuart Istogu
 * Date: 2020/01/27
 */

```

```

public class IntegralTest {
    private Integral INTEGRAL = Integral.getInstance();

    @Test public void getSimpsonIntegrator_isCorrect() {
        double[] inputCoefficients = new double[]{17, -8, 1};
        OPolynom inputFunction = new OPolynom(new PolynomialFunction(
            → inputCoefficients));

        assertEquals(INTEGRAL.calculateIntegralSimpsons
            (inputFunction, 2, 5).getDouble(), 6, 0.001);
    }

    @Test
    public void getAntiderivative_isCorrect() {

        OPolynom antiderivative = INTEGRAL.getAntiderivative(new OPolynom(
            → new double[] {
                7, 3, 0, -3.21
            }));
        double[] expectedCoefficient = new double[] {
            0, 7, 1.5, 0, -0.8025
        };

        double[] coefficient = antiderivative.getPolynom().getCoefficients
            → ();

        assertEquals(coefficient[0], expectedCoefficient[0], 0.001);
        assertEquals(coefficient[1], expectedCoefficient[1], 0.001);
        assertEquals(coefficient[2], expectedCoefficient[2], 0.001);
        assertEquals(coefficient[3], expectedCoefficient[3], 0.001);
        assertEquals(coefficient[4], expectedCoefficient[4], 0.001);
    }
}

```

**Listing 21:** Limes (Istogu)

```

package de.fhdw.wip.rpntilecalculator.model.calculation;

import org.apache.commons.math3.analysis.polynomials.PolynomialFunction;

import org.jetbrains.annotations.Contract;
import org.jetbrains.annotations.NotNull;

import de.fhdw.wip.rpntilecalculator.model.operands.ODouble;
import de.fhdw.wip.rpntilecalculator.model.operands.OPolynom;
import de.fhdw.wip.rpntilecalculator.model.operands.Operand;

/*
 * Summary: Determine limit
 * Author: Getuart Istogu
 * Date: 2020/01/04
 */
public class Limes extends Action {

```

```

@NotNull private static final Limes LIMES = new Limes();

@Contract(pure = true) @NotNull public static Limes getInstance() {
    ↪ return LIMES; }
private Limes() { requiredNumOfOperands = new int[] {2};}

@NotNull @Override
public Operand with(@NotNull Operand... operands) throws
    ↪ CalculationException {
    scopedAction = this;
    return super.with(operands);
}

@Contract(pure = true) @NotNull ODouble on (@NotNull OPolynom oPolynom
    ↪ , @NotNull ODouble approach) {
    return limit(oPolynom, approach.getDouble());
}

/**
 * Calculates the limit of a function at one point
 * @param oPolynom Examined function
 * @param approach Limit point
 * @return Limit value at the defined point
 */
public ODouble limit(OPolynom oPolynom, double approach) {
    PolynomialFunction polynomialFunction = oPolynom.getPolynom();
    double below = limitFromBelow(polynomialFunction, approach);
    double above = limitFromAbove(polynomialFunction, approach);
    if(below == above)
        return new ODouble(below);
    else
        return new ODouble(Double.NaN);
}

/**
 * Calculates the limit of a function at one point from below
 * @param polynomialFunction Examined function
 * @param approach Limit point
 * @return Limit value from below at the defined point
 */
private double limitFromBelow(PolynomialFunction polynomialFunction,
    ↪ double approach) {

    for (double d = approach - 10; d <= approach; d = approach
        - ((approach - d) / 10)) {
        if (polynomialFunction.value(d) == Double.POSITIVE_INFINITY) {
            return Double.POSITIVE_INFINITY;
        } else if (polynomialFunction.value(d) == Double.
            ↪ NEGATIVE_INFINITY) {
            return Double.NEGATIVE_INFINITY;
        } else if (Double.isNaN(polynomialFunction.value(d))) {
            return polynomialFunction.value(approach + ((approach - d)
                ↪ * 10));
        } else {
            if (d == approach) {
                return polynomialFunction.value(d);
            }
        }
    }
}

```

```

        } else if (approach - d < 0.00000000001) {
            d = approach;
        }
    }
    return Double.NaN;
}

/**
 * Calculates the limit of a function at one point from above
 * @param polynomialFunction Examined function
 * @param approach Limit point
 * @return Limit value from above at the defined point
 */
private double limitFromAbove(PolynomialFunction polynomialFunction,
    double approach) {

    for (double d = approach + 10; d >= approach; d = approach
        - ((approach - d) / 10)) {
        if (polynomialFunction.value(d) == Double.POSITIVE_INFINITY) {
            return Double.POSITIVE_INFINITY;
        } else if (polynomialFunction.value(d) == Double.
            NEGATIVE_INFINITY) {
            return Double.NEGATIVE_INFINITY;
        } else if (Double.isNaN(polynomialFunction.value(d))) {
            return polynomialFunction.value(approach + ((approach - d)
                * 10));
        } else {
            if (d == approach) {
                return polynomialFunction.value(d);
            } else if (d - approach < 0.00000000001) {
                d = approach;
            }
        }
    }
    return Double.NaN;
}
}

```

**Listing 22:** LimesTest (Istogu)

```

package de.fhdw.wip.rpntilecalculator.model.calculation;

import org.junit.Test;

import de.fhdw.wip.rpntilecalculator.model.operands.OPolynom;

import static org.junit.Assert.assertEquals;

/*
 * Summary: Test for the class 'Limes'
 * Author: Getuart Istogu
 * Date: 2020/01/27
 */

public class LimesTest {

```

```

private Limes LIMES = Limes.getInstance();

@Test
public void limes_isCorrect1()
{
    OPolynom polynom = new OPolynom(new double[]{1, 0, 1});
    assertEquals(
        LIMES.limit(polynomial, 5).getDouble(), 26, 0.001);
}

@Test
public void limes_isCorrect2()
{
    OPolynom polynom = new OPolynom(new double[]{0, 0, 2, -0.3333333333333333});
    assertEquals(
        LIMES.limit(polynomial, Double.POSITIVE_INFINITY).getDouble(),
        Double.NEGATIVE_INFINITY, 0.001);
}
}

```

**Listing 23:** Logarithm (Keienburg)

```

package de.fhdw.wip.rpntilecalculator.model.calculation;

import org.jetbrains.annotations.Contract;
import org.jetbrains.annotations.NotNull;

import de.fhdw.wip.rpntilecalculator.model.operands.ODouble;
import de.fhdw.wip.rpntilecalculator.model.operands.Operand;

/*
 * Summary: A Class that can calculate the natural logarithm.
 * Author: Jannis Luca Keienburg
 * Date: 2020/01/19
 */
public class Logarithm extends Action {

    @NotNull
    private static final Logarithm LOGARITHM = new Logarithm();

    /*
     * Singleton for Logarithm
     * @return singleton object
     */
    @Contract(pure = true) @NotNull public static Logarithm getInstance()
    {
        return LOGARITHM;
    }

    private Logarithm()
    {
        requiredNumOfOperands = new int[]{1, 2};
    }

    @NotNull @Override
    public Operand with(@NotNull Operand... operands) throws
        CalculationException {
        scopedAction = this;
    }
}

```

```

        return super.with(operands);
    }

//Natural Logarithm
@Contract(pure = true) @NotNull ODouble on(@NotNull ODouble oDouble) {
    if(oDouble.getDouble() <= 0)
        throw new IllegalArgumentException("Value must be higher than
            ↪ Zero.");
    return new ODouble(Math.log(oDouble.getDouble()));
}

//Logarithm with specific base
@Contract(pure = true) @NotNull ODouble on(@NotNull ODouble base,
    ↪ ODouble logarithmOf) {
    if(base.getDouble() <= 0 || logarithmOf.getDouble() <= 0)
        throw new IllegalArgumentException("Value must be higher than
            ↪ Zero.");
    return new ODouble(Math.log(logarithmOf.getDouble()) / Math.log(
        ↪ base.getDouble()));
}
}
}

```

**Listing 24:** LogarithmTest (Keienburg)

```

package de.fhdw.wip.rpntilecalculator.model.calculation;

import org.junit.Test;

import de.fhdw.wip.rpntilecalculator.model.operands.ODouble;

import static org.junit.Assert.assertTrue;

/*
 * Summary: Unit test for the natural logarithm and logarithm with
 *           ↪ specific base
 * Author: Jannis Luca Keienburg
 * Date:   2020/01/22
 */

public class LogarithmTest {
    private Logarithm LOGARITHM = Logarithm.getInstance();

    @Test
    public void naturalLogarithm_isCorrect1() {
        System.out.println(LOGARITHM.on(
            new ODouble(10)));
        assertTrue(LOGARITHM.on(
            new ODouble(10)).equalsValue(new ODouble(2.302585092994046)
            ↪ )
    );
}

    @Test
    public void naturalLogarithm_isCorrect2() {
        System.out.println(LOGARITHM.on(
            new ODouble(5)));
}
}

```

```
        assertTrue(LOGARITHM.on(
            new ODouble(5)).equalsValue(new ODouble(1.6094379124341003)
                ↪ )
        );
    }

    @Test
    public void naturalLogarithm_isCorrect3() {
        System.out.println(LOGARITHM.on(
            new ODouble(97)));
        assertTrue(LOGARITHM.on(
            new ODouble(97)).equalsValue(new ODouble(4.574710978503383)
                ↪ )
        );
    }

    @Test
    public void naturalLogarithm_isCorrect4() {
        System.out.println(LOGARITHM.on(
            new ODouble(Math.exp(1))));
        assertTrue(LOGARITHM.on(
            new ODouble(Math.exp(1))).equalsValue(new ODouble(1))
        );
    }

    @Test
    public void logarithmOfChoosenBase_isCorrect1() {
        System.out.println(LOGARITHM.on(
            new ODouble(5),
            new ODouble(10)));
        assertTrue(LOGARITHM.on(
            new ODouble(5),
            new ODouble(10))
            .equalsValue(new ODouble(1.4306765580733933))
        );
    }

    @Test
    public void logarithmOfChoosenBase_isCorrect2() {
        System.out.println(LOGARITHM.on(
            new ODouble(10),
            new ODouble(10)));
        assertTrue(LOGARITHM.on(
            new ODouble(10),
            new ODouble(10))
            .equalsValue(new ODouble(1.0))
        );
    }

    @Test
    public void logarithmOfChoosenBase_isCorrect3() {
        System.out.println(LOGARITHM.on(
            new ODouble(Math.exp(1)),
            new ODouble(10)));
        assertTrue(LOGARITHM.on(
            new ODouble(Math.exp(1)),
```

```

        new ODouble(10))
        .equalsValue(new ODouble(2.302585092994046))
    );
}
}

```

**Listing 25:** Logarithm10 (Keienburg)

```

package de.fhdw.wip.rpntilecalculator.model.calculation;

import org.jetbrains.annotations.Contract;
import org.jetbrains.annotations.NotNull;
import de.fhdw.wip.rpntilecalculator.model.operands.ODouble;
import de.fhdw.wip.rpntilecalculator.model.operands.Operand;

/*
 * Summary: A Class that can calculate the logarithm to the base of 10.
 * Author: Jannis Luca Keienburg
 * Date: 2020/01/19
 */
public class Logarithm10 extends Action {

    @NotNull
    private static final Logarithm10 LOGARITHM10 = new Logarithm10();

    /*
     * Singleton for Logarithm with the base of 10
     * @return singleton object
     */
    @Contract(pure = true) @NotNull public static Logarithm10 getInstance
        () { return LOGARITHM10; }

    private Logarithm10() {
        requiredNumOfOperands = new int[]{1};
    }

    @NotNull @Override
    public Operand with(@NotNull Operand... operands) throws
        CalculationException {
        scopedAction = this;
        return super.with(operands);
    }

    //Logarithm to the base of 10
    @Contract(pure = true) @NotNull ODouble on(@NotNull ODouble oDouble) {
        if(oDouble.getDouble() <= 0)
            throw new IllegalArgumentException("Value must be higher than
                Zero.");
        return new ODouble(Math.log10(oDouble.getDouble()));
    }
}

```

**Listing 26:** Logarithm10Test (Keienburg)

```
package de.fhdw.wip.rpntilecalculator.model.calculation;
```

```

import org.junit.Test;
import de.fhdw.wip.rpntilecalculator.model.operands.ODouble;
import static org.junit.Assert.assertTrue;

/*
 * Summary: Unit test for the logarithm with base 10.
 * Author: Jannis Luca Keienburg
 * Date: 2020/01/22
 */

public class Logarithm10Test {
    private Logarithm10 LOGARITHM10 = Logarithm10.getInstance();

    @Test
    public void logarithm10_isCorrect1() {
        System.out.println(LOGARITHM10.on(
            new ODouble(10)));
        assertTrue(LOGARITHM10.on(
            new ODouble(10)).equalsValue(new ODouble(1.0))
    );
}

    @Test
    public void logarithm10_isCorrect2() {
        System.out.println(LOGARITHM10.on(
            new ODouble(5)));
        assertTrue(LOGARITHM10.on(
            new ODouble(5)).equalsValue(new ODouble(0.6989700043360189)
            ↪ )
    );
}

    @Test
    public void logarithm10_isCorrect3() {
        System.out.println(LOGARITHM10.on(
            new ODouble(97)));
        assertTrue(LOGARITHM10.on(
            new ODouble(97)).equalsValue(new ODouble
            ↪ (1.9867717342662448))
    );
}
}

```

**Listing 27:** MatrixUtil (Istogu)

```

package de.fhdw.wip.rpntilecalculator.model.calculation;

import org.jetbrains.annotations.Contract;
import org.jetbrains.annotations.NotNull;

import de.fhdw.wip.rpntilecalculator.model.operands.OMatrix;
import de.fhdw.wip.rpntilecalculator.model.operands.ODouble;
import de.fhdw.wip.rpntilecalculator.model.operands.OTuple;
import de.fhdw.wip.rpntilecalculator.model.operands.Operand;

/*

```

```

* Summary: Solving systems of linear equations with "LR decomposition
    ↪ with column pivot search"
* Author: Getuwart Istogu
* Date: 2020/01/27
*/
public class MatrixUtil extends Action {
    @NotNull
    private static final MatrixUtil MATRIX_UTIL = new MatrixUtil();

    @Contract(pure = true) @NotNull public static MatrixUtil getInstance()
        ↪ { return MATRIX_UTIL; }
    private MatrixUtil() { requiredNumOfOperands = new int[] {2}; }

    @NotNull @Override
    public Operand with(@NotNull Operand... operands) throws
        ↪ CalculationException {
        scopedAction = this;
        return super.with(operands);
    }

    @Contract(pure = true) @NotNull OTuple on (@NotNull OMatrix A,
        ↪ @NotNull OTuple b) throws CalculationException {
        return solveLinearSystem(A, b);
    }
    /**
     * On the condition that  $A \cdot x = b$ 
     * @param A Matrix
     * @param b Solution vector
     * @return Returns the vector ' $x$ '
     */
    public OTuple solveLinearSystem(@NotNull OMatrix A, OTuple b) throws
        ↪ CalculationException
    {
        if(A.getMatrix().isSquare()) {
            if (b.getTuple().length == A.getMatrix().getRowDimension()) {
                return new OTuple(solveLGSForX(A.getMatrix().getData(), b.
                    ↪ getTuple()));
            }
            throw new CalculationException("A should have the same number
                ↪ of rows/columns as b values.");
        }
        throw new CalculationException("A isn't a square matrix");
    }

    /**
     * Determines pivot vector
     * @param A The linear system in double[][][]
     * @return
     */
    private int[] pivot(@NotNull double A[][])
    {
        int n = A.length;
        int[] pivot = new int[n];
        for (int j = 0; j < n-1; j++)

```

```

    {
        double max = Math.abs(A[j][j]);
        int imax = j;
        for (int i = j+1; i < n; i++)
            if (Math.abs(A[i][j]) > max)
            {
                max = Math.abs(A[i][j]);
                imax = i;
            }
        double[] h = A[j];
        A[j] = A[imax];
        A[imax] = h;
        pivot[j] = imax;
        for (int i = j+1; i < n; i++)
        {
            double f = -A[i][j]/A[j][j];
            for (int k = j+1; k < n; k++)
                A[i][k] += f*A[j][k];
            A[i][j] = -f;
        }
    }
    return pivot;
}

/***
 * Loest das LGS  $A \cdot x = b$  nach  $x$  auf
 * @param A The linear system in double[][]
 * @param b Solution vector
 * @return Returns the vector 'x'
 */
private double[] solveLGSForX(double[][] A, double[] b)
{
    double[][] B = A.clone();
    double[] x = b.clone();
    int[] pivot = pivot(B);
    int n = B.length;
    for (int i = 0; i < n-1; i++)
    {
        double h = b[pivot[i]];
        b[pivot[i]] = b[i];
        b[i] = h;
    }
    for (int j = 0; j < n; j++)
    {
        x[j] = b[j];
        for (int i = 0; i < j; i++)
            x[j] -= B[j][i]*x[i];
    }
    for (int j = n-1; j >= 0; j--)
    {
        for (int k = j+1; k < n; k++)
            x[j] -= B[j][k]*x[k];
        x[j] /= B[j][j];
    }
    return x;
}

```

```
}
```

**Listing 28:** MatrixUtilTest (Istogu)

```
package de.fhdw.wip.rpntilecalculator.model.calculation;

import org.junit.Test;

import de.fhdw.wip.rpntilecalculator.model.operands.OMatrix;
import de.fhdw.wip.rpntilecalculator.model.operands.OTuple;

import static org.junit.Assert.assertEquals;

/*
 * Summary: Test for the class 'MatrixUtil'
 * Author: Getuart Istogu
 * Date: 2020/01/27
 */

public class MatrixUtilTest {
    private MatrixUtil MATRIX_UTIL = MatrixUtil.getInstance();

    @Test
    public void solveLinearSystem_isCorrect() {
        double[][] A = {
            {3, -7, 0, -6},
            {2, -8, -1, 4},
            {0, 9, -7, 9},
            {-4, 5, -3, -8}};

        OMatrix aMatrix = new OMatrix(A);
        OTuple b = new OTuple(new double[]{8, 1, -7, -1});

        double[] exptectedX = {1.1970139565076277, -0.12852969814995122,
        ↪ 0.08276533592989294, -0.5848750405712432};

        OTuple x = new OTuple();
        try {
            x = MATRIX_UTIL.solveLinearSystem(aMatrix, b);
        } catch (CalculationException e) {
            e.printStackTrace();
        }

        assertEquals(x.getTuple()[0], exptectedX[0], 0.001);
        assertEquals(x.getTuple()[1], exptectedX[1], 0.001);
        assertEquals(x.getTuple()[2], exptectedX[2], 0.001);
        assertEquals(x.getTuple()[3], exptectedX[3], 0.001);
    }
}
```

**Listing 29:** Minus (Falk)

```
package de.fhdw.wip.rpntilecalculator.model.calculation;
```

```

import de.fhdw.wip.rpntilecalculator.model.operands.ODouble;
import de.fhdw.wip.rpntilecalculator.model.operands.OFraction;
import de.fhdw.wip.rpntilecalculator.model.operands.OMatrix;
import de.fhdw.wip.rpntilecalculator.model.operands.OPolynom;
import de.fhdw.wip.rpntilecalculator.model.operands.OSet;
import de.fhdw.wip.rpntilecalculator.model.operands OTuple;
import de.fhdw.wip.rpntilecalculator.model.operands.Operand;

import org.jetbrains.annotations.Contract;
import org.jetbrains.annotations.NotNull;

/*
 * Summary: Defines the Minus click. Lets the user subtract operands.
 * Author: Hendrik Falk
 * Date: 2020/01/04
 */
public class Minus extends Action {

    @NotNull private static final Plus PLUS = Plus.getInstance();

    @NotNull private static final Minus MINUS = new Minus();

    @Contract(pure = true) @NotNull public static Minus getInstance() {
        return MINUS;
    }

    private Minus() {
        requiredNumOfOperands = new int[]{2};
    }

    @NotNull @Override
    public Operand with(@NotNull Operand... operands) throws
        CalculationException {
        scopedAction = this;
        return super.with(operands);
    }

    //region Double
    //
    // -->
    // -->
    //

    @Contract(pure = true) @NotNull ODouble on(@NotNull ODouble oDouble1,
        @NotNull ODouble oDouble2) {
        return new ODouble(oDouble1.getDouble() - oDouble2.getDouble());
    }

    @Contract(pure = true) @NotNull ODouble on(@NotNull ODouble oDouble,
        @NotNull OFraction oFraction) {
        return new ODouble(oDouble.getDouble() - oFraction.getDouble());
    }

    //endregion

    //region Fraction
    //
    // -->
    // -->
    //
}

```

```

@Contract(pure = true) @NotNull OFraction on(@NotNull OFraction
    ↪ oFraction1, @NotNull OFraction oFraction2) {
    return new OFraction(oFraction1.getFraction().subtract(oFraction2.
        ↪ getFraction()));
}

@Contract(pure = true) @NotNull ODouble on(@NotNull OFraction
    ↪ oFraction, @NotNull ODouble oDouble) {
    return new ODouble(oFraction.getDouble() - oDouble.getDouble());
}

//endregion

//region Set
//
    ↪ -----
    ↪

@Contract(pure = true) @NotNull OSet on(@NotNull OSet oSet, @NotNull
    ↪ ODouble oDouble) {
    return PLUS.on(oDouble.turnAroundSign(), oSet);
}

@Contract(pure = true) @NotNull OSet on(@NotNull OSet oSet, @NotNull
    ↪ OFraction oFraction) {
    return on(oSet, new ODouble(oFraction.getDouble()));
}

//endregion

//region Matrix
//
    ↪ -----
    ↪

@Contract(pure = true) @NotNull OMatrix on(@NotNull OMatrix oMatrix1,
    ↪ @NotNull OMatrix oMatrix2) {
    return new OMatrix(oMatrix1.getMatrix().subtract(oMatrix2.
        ↪ getMatrix()));
}

@Contract(pure = true) @NotNull OMatrix on(@NotNull OMatrix oMatrix,
    ↪ @NotNull ODouble oDouble) {
    return new OMatrix(oMatrix.getMatrix().scalarAdd(oDouble.
        ↪ turnAroundSign().getDouble()));
}

@Contract(pure = true) @NotNull OMatrix on(@NotNull OMatrix oMatrix,
    ↪ @NotNull OFraction oFraction) {
    return new OMatrix(oMatrix.getMatrix().scalarAdd(oFraction.
        ↪ turnAroundSign().getDouble()));
}

//endregion

```

```

//region Polynom
//
//      ↪ -----
//      ↪

@Contract(pure = true) @NotNull OPolynom on(@NotNull OPolynom
    ↪ oPolynom1, @NotNull OPolynom oPolynom2) {
    return new OPolynom(oPolynom1.getPolynom().subtract(oPolynom2.
        ↪ getPolynom()));
}

@Contract(pure = true) @NotNull OPolynom on(@NotNull OPolynom oPolynom
    ↪ , @NotNull ODouble oDouble) {
    return PLUS.on(oDouble.turnAroundSign(), oPolynom);
}

@Contract(pure = true) @NotNull OPolynom on(@NotNull OPolynom oPolynom
    ↪ , @NotNull OFraction oFraction) {
    return on(oPolynom, new ODouble(oFraction.getDouble()));
}

//endregion

//region Tuple
//
//      ↪ -----
//      ↪

@Contract(pure = true) @NotNull OTuple on(@NotNull OTuple oTuple1,
    ↪ @NotNull OTuple oTuple2) {
    return PLUS.on(oTuple1, oTuple2.turnAroundSign());
}

@Contract(pure = true) @NotNull OTuple on(@NotNull OTuple oTuple,
    ↪ @NotNull ODouble oDouble) {
    return PLUS.on(oDouble.turnAroundSign(), oTuple);
}

@Contract(pure = true) @NotNull OTuple on(@NotNull OTuple oTuple,
    ↪ @NotNull OFraction oFraction) {
    return PLUS.on(oFraction.turnAroundSign(), oTuple);
}

//endregion
}

```

**Listing 30:** MinusTest (Falk)

```

package de.fhdw.wip.rpntilecalculator.model.calculation;

import org.junit.Test;

import de.fhdw.wip.rpntilecalculator.model.operands.ODouble;
import de.fhdw.wip.rpntilecalculator.model.operands.OFraction;
import de.fhdw.wip.rpntilecalculator.model.operands.OMatrix;

```

```
import de.fhdw.wip.rpntilecalculator.model.operands.OPolynom;
import de.fhdw.wip.rpntilecalculator.model.operands.OSet;
import de.fhdw.wip.rpntilecalculator.model.operands.OTuple;

import static org.junit.Assert.*;

/*
 * Summary: Unit test for the action "Minus"
 * Author: Hendrik Falk
 * Date: 2020/01/04
 */

@SuppressWarnings("ResultOfMethodCallIgnored")
public class MinusTest {

    private Minus MINUS = Minus.getInstance();

    @Test public void on_DoubleDouble_isCorrect() {
        System.out.println(MINUS.on(
            new ODouble(5),
            new ODouble(5)
        ));

        assertTrue(MINUS.on(
            new ODouble(5),
            new ODouble(5)
        ).equalsValue(new ODouble(0)));
    }

    @Test public void on_DoubleFraction_isCorrect() {
        assertTrue(MINUS.on(
            new ODouble(5),
            new OFraction(1, 2)
        ).equalsValue(new ODouble(4.5)));
    }

    @Test public void on_FractionFraction_isCorrect() {
        assertTrue(MINUS.on(
            new OFraction(1, 1),
            new OFraction(1, 1)
        ).equalsValue(new OFraction(0)));
    }

    @Test public void on_FractionDouble_isCorrect() {
        assertTrue(MINUS.on(
            new OFraction(1, 1),
            new ODouble(1)
        ).equalsValue(new ODouble(0)));
    }

    @Test public void on_SetDouble_isCorrect() {
        assertTrue(MINUS.on(
            new OSet(1, 2),
            new ODouble(1)
        ).equalsValue(new ODouble(0)));
    }
}
```

```

        ).equalsValue(new OSet(0, 1)));
    }

@Test public void on_SetFraction_isCorrect() {
    assertTrue(MINUS.on(
        new OSet(1, 2),
        new OFraction(1, 1)
    ).equalsValue(new OSet(0, 1)));
}

@Test public void on_MatrixMatrix_isCorrect() {
    assertTrue(MINUS.on(
        new OMatrix(new double[][]{
            {1d, 2d, 3d},
            {1d, 2d, 3d},
            {1d, 2d, 3d}
        }),
        new OMatrix(new double[][]{
            {1d, 2d, 3d},
            {1d, 2d, 3d},
            {1d, 2d, 3d}
        })
    ).equalsValue(new OMatrix(new double[][]{
        {0d, 0d, 0d},
        {0d, 0d, 0d},
        {0d, 0d, 0d}
    })));
}

@Test public void on_MatrixMatrix_isWrongDimension() {
    try {
        MINUS.on(
            new OMatrix(new double[][]{
                {1d, 2d, 3d},
                {1d, 2d, 3d},
                {1d, 2d, 3d}
            }),
            new OMatrix(new double[][]{
                {1d, 1d},
                {2d, 3d}
            })
        );
        fail();
    } catch (RuntimeException e) {
        assertTrue("Should always fail", true);
    }
}

@Test public void on_MatrixDouble_isCorrect() {
    assertTrue(MINUS.on(
        new OMatrix(new double[][]{
            {1, 2, 3},
            {1, 2, 3}
        }),
        new ODouble(1)
    ).equalsValue(new OMatrix(new double[][]{

```

```

        {0, 1, 2},
        {0, 1, 2}
    })));
}

@Test public void on_MatrixFraction_isCorrect() {
    assertTrue(MINUS.on(
        new OMatrix(new double[][]{
            {1, 2, 3},
            {1, 2, 3}
        }),
        new OFraction(1, 1)
    ).equalsValue(new OMatrix(new double[][]{
        {0, 1, 2},
        {0, 1, 2}
    })));
}

@Test public void onPolynomPolynom_isCorrect() {
    assertTrue(MINUS.on(
        new OPolynom(1, 2, 3),
        new OPolynom(2, 0, 5, 6)
    ).equalsValue(new OPolynom(-1, 2, -2, -6)));
}

@Test public void on_PolynomFraction_isCorrect() {
    assertTrue(MINUS.on(
        new OPolynom(1, 2, 3),
        new OFraction(1, 1)
    ).equalsValue(new OPolynom(0, 2, 3)));
}

@Test public void on_PolynomDouble_isCorrect() {
    assertTrue(MINUS.on(
        new OPolynom(1, 2, 3),
        new ODouble(1)
    ).equalsValue(new OPolynom(0, 2, 3)));
}

@Test public void on_TupleTuple_isCorrect() {
    assertTrue(MINUS.on(
        new OTuple(1, 2),
        new OTuple(1, 2)
    ).equalsValue(new OTuple(0, 0)));
}

@Test public void on_TupleDouble_isCorrect() {
    assertTrue(MINUS.on(
        new OTuple(1, 2),
        new ODouble(1)
    ).equalsValue(new OTuple(0, 1)));
}

@Test public void on_TupleFraction_isCorrect() {
    assertTrue(MINUS.on(
        new OTuple(1, 2),

```

```
        new OFraction(1, 1)
    ).equalsValue(new OTuple(0, 1)));
}
```

**Listing 31:** Modulo (Falk)

```
package de.fhdw.wip.rptilecalculator.model.calculation;

import de.fhdw.wip.rptilecalculator.model.operands.ODouble;
import de.fhdw.wip.rptilecalculator.model.operands.Operand;

import org.jetbrains.annotations.NotNull;
import org.jetbrains.annotations.Contract;

/*
 * Summary: Defines the Modulo click.
 * Author: Hendrik Falk
 * Date: 2020/01/04
 */
public class Modulo extends Action {
    @NotNull private static final Modulo MODULO = new Modulo();

    @Contract(pure = true) @NotNull public static Modulo getInstance() {
        ↪ return MODULO; }

    private Modulo() {
        requiredNumOfOperands = new int[] {2};
    }

    @NotNull @Override
    public Operand with(@NotNull Operand... operands) throws
        ↪ CalculationException {
        scopedAction = this;
        return super.with(operands);
    }

    //region Integer
    //
    ↪ -----
    ↪
    /*
     * Modulo operations. It should be noted that normally it isn't allow
     ↪ to modulo with floating numbers.
     * However it is possible in Java.
     * @return result of the modulo operations
     */
    @Contract(pure = true) @NotNull ODouble on(@NotNull ODouble dividend,
        ↪ @NotNull ODouble divisor) {
        return new ODouble(dividend.getDouble() % divisor.getDouble());
    }
}
```

**Listing 32:** Plus (Falk)

```
package de.fhdw.wip.rpntilecalculator.model.calculation;
```

```

import de.fhdw.wip.rpntilecalculator.model.operands.ODouble;
import de.fhdw.wip.rpntilecalculator.model.operands.OFraction;
import de.fhdw.wip.rpntilecalculator.model.operands.OMatrix;
import de.fhdw.wip.rpntilecalculator.model.operands.OPolynom;
import de.fhdw.wip.rpntilecalculator.model.operands.OSet;
import de.fhdw.wip.rpntilecalculator.model.operands OTuple;
import de.fhdw.wip.rpntilecalculator.model.operands.Operand;

import org.apache.commons.math3.analysis.polynomials.PolynomialFunction;
import org.jetbrains.annotations.Contract;
import org.jetbrains.annotations.NotNull;

import java.util.HashSet;
import java.util.Set;

/*
 * Summary: Defines the Plus click. Lets the user subtract operands.
 * Author: Hendrik Falk
 * Date: 2020/01/04
 */
public class Plus extends Action {

    @NotNull private static final Plus PLUS = new Plus();

    @Contract(pure = true) @NotNull public static Plus getInstance() {
        ↪ return PLUS; }

    private Plus() {
        requiredNumOfOperands = new int[]{2}; }

    @NotNull @Override
    public Operand with(@NotNull Operand... operands) throws
        ↪ CalculationException {
        scopedAction = this;
        return super.with(operands); }

    @Contract(pure = true) @NotNull ODouble on(@NotNull ODouble oDouble1,
        ↪ @NotNull ODouble oDouble2) {
        return new ODouble(oDouble1.getDouble() + oDouble2.getDouble()); }

    @Contract(pure = true) @NotNull ODouble on(@NotNull ODouble oDouble,
        ↪ @NotNull OFraction oFraction) {
        return new ODouble(oDouble.getDouble() + oFraction.getDouble()); }

    @Contract(pure = true) @NotNull ODouble on(@NotNull OFraction
        ↪ oFraction, @NotNull ODouble oDouble) {
        return on(oDouble, oFraction); }

    @Contract(pure = true) @NotNull OSet on(@NotNull ODouble oDouble,
        ↪ @NotNull OSet oSet) {
        Set<Double> newSet = new HashSet<>();

```

```

        for (double d : oSet.getSet())
            newSet.add(d + oDouble.getDouble());
        return new OSet(newSet);
    }

@Contract(pure = true) @NotNull OSet on(@NotNull OSet oSet, @NotNull
    ↪ ODouble oDouble) {
    return on(oDouble, oSet);
}

@Contract(pure = true) @NotNull OMatrix on(@NotNull ODouble oDouble,
    ↪ @NotNull OMatrix oMatrix) {
    return new OMatrix(oMatrix.getMatrix().scalarAdd(oDouble.getDouble
        ↪ ()));
}

@Contract(pure = true) @NotNull OMatrix on(@NotNull OMatrix oMatrix,
    ↪ @NotNull ODouble oDouble) {
    return on(oDouble, oMatrix);
}

@Contract(pure = true) @NotNull OPolynom on(@NotNull ODouble oDouble,
    ↪ @NotNull OPolynom oPolynom) {
    double[] d = oPolynom.getPolynom().getCoefficients();
    d[0] += oDouble.getDouble();
    return new OPolynom(new PolynomialFunction(d));
}

@Contract(pure = true) @NotNull OPolynom on(@NotNull OPolynom oPolynom
    ↪ , @NotNull ODouble oDouble) {
    return on(oDouble, oPolynom);
}

@Contract(pure = true) @NotNull OTuple on(@NotNull ODouble oDouble,
    ↪ @NotNull OTuple oTuple) {
    double[] oldTuple = oTuple.getTuple();
    double[] newTuple = new double[oldTuple.length];
    for (int i = 0; i < newTuple.length; i++)
        newTuple[i] = oDouble.getDouble() + oldTuple[i];
    return new OTuple(newTuple);
}

@Contract(pure = true) @NotNull OTuple on(@NotNull OTuple oTuple,
    ↪ @NotNull ODouble oDouble) {
    return on(oDouble, oTuple);
}

@Contract(pure = true) @NotNull OFraction on(@NotNull OFraction
    ↪ oFraction1, @NotNull OFraction oFraction2) {
    return new OFraction(oFraction1.getFraction().add(oFraction2.
        ↪ getFraction()));
}

@Contract(pure = true) @NotNull OSet on(@NotNull OFraction oFraction,
    ↪ @NotNull OSet oSet) {
    Set<Double> newSet = new HashSet<>();
}

```

```

        for (double d : oSet.getSet())
            newSet.add(d + oFraction.getDouble());
        return new OSet(newSet);
    }

@Contract(pure = true) @NotNull OSet on(@NotNull OSet oSet, @NotNull
    ↪ OFraction oFraction) {
    return on(oFraction, oSet);
}

@Contract(pure = true) @NotNull OMatrix on(@NotNull OFraction
    ↪ oFraction, @NotNull OMatrix oMatrix) {
    return new OMatrix(oMatrix.getMatrix().scalarAdd(oFraction.
        ↪ getDouble()));
}

@Contract(pure = true) @NotNull OMatrix on(@NotNull OMatrix oMatrix,
    ↪ @NotNull OFraction oFraction) {
    return on(oFraction, oMatrix);
}

@Contract(pure = true) @NotNull OPolynom on(@NotNull OFraction
    ↪ oFraction, @NotNull OPolynom oPolynom) {
    double[] d = oPolynom.getPolynom().getCoefficients();
    d[0] += oFraction.getDouble();
    return new OPolynom(new PolynomialFunction(d));
}

@Contract(pure = true) @NotNull OPolynom on(@NotNull OPolynom oPolynom
    ↪ , @NotNull OFraction oFraction) {
    return on(oFraction, oPolynom);
}

@Contract(pure = true) @NotNull OTuple on(@NotNull OFraction oFraction
    ↪ , @NotNull OTuple oTuple) {
    double[] oldTuple = oTuple.getTuple();
    double[] newTuple = new double[oldTuple.length];
    double fractionDouble = oFraction.getDouble();
    for (int i = 0; i < newTuple.length; i++)
        newTuple[i] = fractionDouble + oldTuple[i];
    return new OTuple(newTuple);
}

@Contract(pure = true) @NotNull OTuple on(@NotNull OTuple oTuple,
    ↪ @NotNull OFraction oFraction) {
    return on(oFraction, oTuple);
}

@Contract(pure = true) @NotNull OMatrix on(@NotNull OMatrix oMatrix1,
    ↪ @NotNull OMatrix oMatrix2) {
    return new OMatrix(oMatrix1.getMatrix().add(oMatrix2.getMatrix()));
}

@Contract(pure = true) @NotNull OPolynom on(@NotNull OPolynom
    ↪ oPolynom1, @NotNull OPolynom oPolynom2) {
}

```

```

        return new OPolynom(oPolynom1.getPolynom().add(oPolynom2.
            ↪ getPolynom()));
    }

@Contract(pure = true) @NotNull OTuple on(@NotNull OTuple oTuple1,
    ↪ @NotNull OTuple oTuple2) {
    double[] tuple1 = oTuple1.getTuple();
    double[] tuple2 = oTuple2.getTuple();
    double[] tupleSum = new double[tuple1.length];

    if (tuple1.length != tuple2.length)
        throw new IllegalArgumentException("Tuples must have matching
            ↪ size.");

    for (int i = 0; i < tupleSum.length; i++)
        tupleSum[i] = tuple1[i] + tuple2[i];

    return new OTuple(tupleSum);
}
}

```

**Listing 33:** PlusTest (Falk)

```

package de.fhdw.wip.rpntilecalculator.model.calculation;

import org.junit.Test;

import de.fhdw.wip.rpntilecalculator.model.operands.ODouble;
import de.fhdw.wip.rpntilecalculator.model.operands.OFraction;
import de.fhdw.wip.rpntilecalculator.model.operands.OMatrix;
import de.fhdw.wip.rpntilecalculator.model.operands.OPolynom;
import de.fhdw.wip.rpntilecalculator.model.operands.OSet;
import de.fhdw.wip.rpntilecalculator.model.operands.OTuple;

import static org.junit.Assert.*;

/*
 * Summary: Unit test for the action "Plus"
 * Author: Hendrik Falk
 * Date: 2020/01/04
 */
@SuppressWarnings({"unused", "ResultOfMethodCallIgnored"})
public class PlusTest {

    private Plus PLUS = Plus.getInstance();

    @Test public void on_DoubleDouble_isCorrect() {
        assertTrue(PLUS.on(
            new ODouble(5),
            new ODouble(5)
        ).equalsValue(new ODouble(10)));
    }

    @Test public void on_DoubleFraction_isCorrect() {

```

```

        assertTrue(PLUS.on(
            new OFraction(2, 4),
            new OFraction(2, 4)
        ).equalsValue(new OFraction(1, 1)));
    }

    @Test public void on_FractionDouble_isCorrect() {
        assertTrue(PLUS.on(
            new OFraction(2, 2),
            new ODouble(5)
        ).equalsValue(new ODouble(6)));
    }

    @Test public void on_DoubleSet_isCorrect() {
        assertTrue(PLUS.on(
            new ODouble(1),
            new OSet(1, 2, 3)
        ).equalsValue(new OSet(2, 3, 4)));
    }

    @Test public void on_SetDouble_isCorrect() {
        assertTrue(PLUS.on(
            new OSet(1, 2, 3),
            new ODouble(1)
        ).equalsValue(new OSet(2, 3, 4)));
    }

    @Test public void on_DoubleMatrix_isCorrect() {
        assertTrue(PLUS.on(
            new ODouble(1),
            new OMatrix(new double[][] {
                {1, 2, 3},
                {1, 2, 3}
            })
        ).equalsValue(new OMatrix(new double[][] {
            {2, 3, 4},
            {2, 3, 4}
        })));
    }

    @Test public void on_MatrixDouble_isCorrect() {
        assertTrue(PLUS.on(
            new OMatrix(new double[][] {
                {1, 2, 3},
                {1, 2, 3}
            }),
            new ODouble(1)
        ).equalsValue(new OMatrix(new double[][] {
            {2, 3, 4},
            {2, 3, 4}
        })));
    }

    @Test public void on_DoublePolynom_isCorrect() {
        assertTrue(PLUS.on(
            new ODouble(1),

```

```

        new OPolynom(1, 2, 3)
    ).equalsValue(new OPolynom(2, 2, 3)));
}

@Test public void on_PolynomDouble_isCorrect() {
    assertTrue(PLUS.on(
        new OPolynom(1, 2, 3),
        new ODouble(1)
    ).equalsValue(new OPolynom(2, 2, 3)));
}

@Test public void on_DoubleTuple_isCorrect() {
    assertTrue(PLUS.on(
        new ODouble(1),
        new OTuple(1, 2, 3)
    ).equalsValue(new OTuple(2, 3, 4)));
}

@Test public void on_TupleDouble_isCorrect() {
    assertTrue(PLUS.on(
        new OTuple(1, 2, 3),
        new ODouble(1)
    ).equalsValue(new OTuple(2, 3, 4)));
}

@Test public void on_FractionFraction_isCorrect() {
    assertTrue(PLUS.on(
        new OFraction(1, 1),
        new OFraction(1, 1)
    ).equalsValue(new OFraction(2, 1)));
}

@Test public void on_FractionSet_isCorrect() {
    assertTrue(PLUS.on(
        new OFraction(1, 1),
        new OSet(1, 2, 3)
    ).equalsValue(new OSet(2, 3, 4)));
}

@Test public void on_SetFraction_isCorrect() {
    assertTrue(PLUS.on(
        new OSet(1, 2, 3),
        new OFraction(1, 1)
    ).equalsValue(new OSet(2, 3, 4)));
}

@Test public void on_FractionMatrix_isCorrect() {
    assertTrue(PLUS.on(
        new OFraction(1, 1),
        new OMatrix(new double[][]{
            {1, 2, 3},
            {1, 2, 3}
        })
    ).equalsValue(new OMatrix(new double[][]{
        {2, 3, 4},
        {2, 3, 4}
    }));
}

```

```

        })));
}

@Test public void on_MatrixFraction_isCorrect() {
    assertTrue(PLUS.on(
        new OMatrix(new double[][]{
            {1, 2, 3},
            {1, 2, 3}
        }),
        new OFraction(1, 1)
    ).equalsValue(new OMatrix(new double[][]{
        {2, 3, 4},
        {2, 3, 4}
    })));
}

@Test public void on_FractionPolynom_isCorrect() {
    assertTrue(PLUS.on(
        new OFraction(1, 1),
        new OPolynom(1, 2, 3)
    ).equalsValue(new OPolynom(2, 2, 3)));
}

@Test public void on_PolynomFraction_isCorrect() {
    assertTrue(PLUS.on(
        new OPolynom(1, 2, 3),
        new OFraction(1, 1)
    ).equalsValue(new OPolynom(2, 2, 3)));
}

@Test public void on_FractionTuple_isCorrect() {
    assertTrue(PLUS.on(
        new OFraction(1, 1),
        new OTuple(1, 2, 3)
    ).equalsValue(new OTuple(2, 3, 4)));
}

@Test public void on_TupleFraction_isCorrect() {
    assertTrue(PLUS.on(
        new OTuple(1, 2, 3),
        new OFraction(1, 1)
    ).equalsValue(new OTuple(2, 3, 4)));
}

@Test public void on_MatrixMatrix_isCorrect() {
    assertTrue(PLUS.on(
        new OMatrix(new double[][]{
            {1, 2, 3},
            {1, 2, 3}
        }),
        new OMatrix(new double[][]{
            {1, 2, 3},
            {1, 2, 3}
        })
    ).equalsValue(new OMatrix(new double[][]{
        {2, 4, 6},
        {2, 4, 6}
    })));
}

```

```

        {2, 4, 6}
    })));
}

@Test public void on_MatrixMatrix_isWrongDimension() {
    try {
        PLUS.on(
            new OMatrix(new double[][]{
                {1, 2, 3},
                {1, 2, 3}
            }),
            new OMatrix(new double[][]{
                {1, 2, 3}
            })
        );
    } catch (RuntimeException e) {
        assertTrue("Should always fail", true);
    }
}

@Test public void on_PolynomPolynom_isCorrect() {
    assertTrue(PLUS.on(
        new OPolynom(1, 2, 3),
        new OPolynom(0, 0, 3, 4, 5)
    ).equalsValue(new OPolynom(1, 2, 6, 4, 5)));
}

@Test public void on_TupleTuple_isCorrect() {
    assertTrue(PLUS.on(
        new OTuple(1, 2, 3),
        new OTuple(1, 2, 3)
    ).equalsValue(new OTuple(2, 4, 6)));
}

@Test public void on_TupleTuple_isWrongDimension() {
    try {
        PLUS.on(
            new OTuple(1, 2, 3),
            new OTuple(1, 2, 3, 4)
        );
        fail();
    } catch (RuntimeException e) {
        assertTrue("Should always fail", true);
    }
}
}

```

**Listing 34:** Power (Falk)

```

package de.fhdw.wip.rpntilecalculator.model.calculation;

import de.fhdw.wip.rpntilecalculator.model.operands.ODouble;
import de.fhdw.wip.rpntilecalculator.model.operands.OFraction;
import de.fhdw.wip.rpntilecalculator.model.operands.OMatrix;
import de.fhdw.wip.rpntilecalculator.model.operands.OTuple;

```

```

import de.fhdw.wip.rpntilecalculator.model.operands.Operand;
import java.lang.Math;
import java.lang.reflect.Array;

import org.jetbrains.annotations.NotNull;
import org.jetbrains.annotations.Contract;

/*
 * Summary: Defines the Power click.
 * Author: Hendrik Falk
 * Date: 2020/01/04
 */

public class Power extends Action{

    @NotNull private static final Power POWER = new Power();
    @NotNull private static final Times TIMES = Times.getInstance();

    @Contract(pure = true) @NotNull public static Power getInstance() {
        ↪ return POWER; }

    private Power() {
        requiredNumOfOperands = new int[]{2};
    }

    @NotNull @Override
    public Operand with(@NotNull Operand... operands) throws
        ↪ CalculationException {
        scopedAction = this;
        return super.with(operands);
    }

    //region Double
    //
    ↪ -----
    ↪

    @Contract(pure = true) @NotNull ODouble on(@NotNull ODouble base,
        ↪ @NotNull ODouble exponent) {
        return new ODouble(Math.pow(base.getDouble(), exponent.getDouble()))
            ↪ );
    }

    @Contract(pure = true) @NotNull ODouble on(@NotNull ODouble base,
        ↪ @NotNull OFraction exponent) {
        return new ODouble(Math.pow(base.getDouble(), exponent.getDouble()))
            ↪ );
    }

    //region Fraction
    //
    ↪ -----
    ↪

    @Contract(pure = true) @NotNull OFraction on(@NotNull OFraction base,
        ↪ @NotNull ODouble exponent){

```

```

        return new OFraction(Math.pow(base.getDouble(),
            exponent.getDouble()));
    }

@Contract(pure = true) @NotNull OFraction on(@NotNull OFraction base,
    @NotNull OFraction exponent){
    return new OFraction(Math.pow(base.getDouble(),
        exponent.getDouble()));
}

//region Matrix
//
// -----
//  

//  

@Contract(pure = true) @NotNull OMatrix on(@NotNull OMatrix base,
    @NotNull ODouble exponent) {
    if(base.getMatrix().isSquare()) {
        OMatrix resultMatrix = TIMES.on(base, base);

        if (exponent.getDouble() > 2) {
            for (int i = 2; i < exponent.getDouble(); i++)
                resultMatrix = TIMES.on(resultMatrix, base);
        }
        return resultMatrix;
    } else
    {
        throw new IllegalArgumentException("You need a square matrix
            for power operation.");
    }
}

@Contract(pure = true) @NotNull OMatrix on(@NotNull OMatrix base,
    @NotNull OFraction exponent){
    return TIMES.on(TIMES.on(exponent, base), base);
}

//region Vector
//
// -----
//  

//  

@Contract(pure = true) @NotNull OTuple on(@NotNull OTuple base,
    @NotNull ODouble exponent) {
    double[] arrayTuple = base.getTuple();
    if(arrayTuple.length == 1)
    {
        arrayTuple[0] = Math.pow(Array.getDouble(arrayTuple,0),
            exponent.getDouble());
        return new OTuple(arrayTuple);
    } else
    {
        throw new IllegalArgumentException("You need a square matrix
            for power operation.");
    }
}

```

```

    @Contract(pure = true) @NotNull OTuple on(@NotNull OTuple base,
        ↪ @NotNull OFraction exponent) {
        return on(base, new ODouble(exponent.getDouble()));
    }
}
}

```

**Listing 35:** Sinus (Keienburg)

```

package de.fhdw.wip.rpntilecalculator.model.calculation;

import de.fhdw.wip.rpntilecalculator.model.operands.ODouble;
import de.fhdw.wip.rpntilecalculator.model.operands.Operand;

import org.jetbrains.annotations.Contract;
import org.jetbrains.annotations.NotNull;

/*
 * Summary: Defines the Sinus action.
 * Author: Jannis Luca Keienburg
 * Date: 2020/01/04
 */
public class Sinus extends Action {

    @NotNull
    private static final Sinus SINUS = new Sinus();

    /*
     * Singleton for SINUS
     * @return singleton object
     */
    @Contract(pure = true) @NotNull public static Sinus getInstance() {
        ↪ return SINUS; }

    private Sinus() {
        requiredNumOfOperands = new int[]{1, 2};
    }

    @NotNull @Override
    public Operand with(@NotNull Operand... operands) throws
        ↪ CalculationException {
        scopedAction = this;
        return super.with(operands);
    }

    // Calculates the sinus with a given angle.
    @Contract(pure = true) @NotNull ODouble on(@NotNull ODouble angle) {
        return new ODouble(Math.sin(Math.toRadians((angle.getDouble()))));
    }
}

```

**Listing 36:** SinusTest (Keienburg)

```

package de.fhdw.wip.rpntilecalculator.model.calculation;

import org.junit.Test;

```

```

import de.fhdw.wip.rpntilecalculator.model.operands.ODouble;
import static org.junit.Assert.assertTrue;

/*
 * Summary: Unit test for the sinus function
 * Author: Jannis Luca Keienburg
 * Date: 2020/01/22
 */

public class SinusTest {
    private Sinus SINUS = Sinus.getInstance();

    @Test public void sinusAngle_isCorrect1() {
        System.out.println(SINUS.on(
            new ODouble(10)));
        assertTrue(SINUS.on(
            new ODouble(10)).equalsValue(new ODouble
                ↪ (0.17364817766693033)))
    }

    @Test public void sinusAngle_isCorrect2() {
        System.out.println(SINUS.on(
            new ODouble(45)));
        assertTrue(SINUS.on(
            new ODouble(45)).equalsValue(new ODouble
                ↪ (0.7071067811865475)))
    }

    @Test public void sinusAngle_isCorrect3() {
        System.out.println(SINUS.on(
            new ODouble(-45)));
        assertTrue(SINUS.on(
            new ODouble(-45)).equalsValue(new ODouble
                ↪ (-0.7071067811865475)))
    }
}

```

**Listing 37:** Slash (Falk)

```

package de.fhdw.wip.rpntilecalculator.model.calculation;

import de.fhdw.wip.rpntilecalculator.model.operands.DoubleComparator;
import de.fhdw.wip.rpntilecalculator.model.operands.ODouble;
import de.fhdw.wip.rpntilecalculator.model.operands.OFraction;
import de.fhdw.wip.rpntilecalculator.model.operands.OMatrix;
import de.fhdw.wip.rpntilecalculator.model.operands.OPolynom;
import de.fhdw.wip.rpntilecalculator.model.operands.OSet;
import de.fhdw.wip.rpntilecalculator.model.operands OTuple;
import de.fhdw.wip.rpntilecalculator.model.operands.Operand;

import org.jetbrains.annotations.Contract;
import org.jetbrains.annotations.NotNull;

```

```

/*
 * Summary: Defines the Sinus action.
 * Author: Hendrik Falk
 * Date: 2020/01/04
 */
public class Slash extends Action {

    @NotNull private static final Times TIMES = Times.getInstance();
    @NotNull private static final Slash SLASH = new Slash();

    @Contract(pure = true) @NotNull public static Slash getInstance() {
        ↪ return SLASH; }
    private Slash() {
        requiredNumOfOperands = new int[]{2}; }

    @NotNull @Override
    public Operand with(@NotNull Operand... operands) throws
        ↪ CalculationException {
        scopedAction = this;
        return super.with(operands);
    }

    //region Double
    //
    ↪ -----
    ↪

    @Contract(pure = true) @NotNull ODouble on(@NotNull ODouble oDouble1,
        ↪ @NotNull ODouble oDouble2) {
        if (DoubleComparator.isZero(oDouble2.getDouble()))
            throw new IllegalArgumentException("Division by Zero not
                ↪ allowed");
        return new ODouble(oDouble1.getDouble() / oDouble2.getDouble());
    }

    @Contract(pure = true) @NotNull ODouble on(@NotNull ODouble oDouble,
        ↪ @NotNull OFraction oFraction) {
        if (DoubleComparator.isZero(oFraction.getDouble()))
            throw new IllegalArgumentException("Division by Zero not
                ↪ allowed");
        return new ODouble(oDouble.getDouble() / oFraction.getDouble());
    }

    //endregion

    //region Fraction
    //
    ↪ -----
    ↪

    @Contract(pure = true) @NotNull OFraction on(@NotNull OFraction
        ↪ oFraction1, @NotNull OFraction oFraction2) {
        if (DoubleComparator.isZero(oFraction2.getDouble()))
            throw new IllegalArgumentException("Division by Zero not
                ↪ allowed");
    }
}

```

```

        return new OFraction(oFraction1.getFraction().divide(oFraction2.
            ↪ getFraction()));
    }

@Contract(pure = true) @NotNull ODouble on(@NotNull OFraction
    ↪ oFraction, @NotNull ODouble oDouble) {
    if (DoubleComparator.isZero(oDouble.getDouble()))
        throw new IllegalArgumentException("Division by Zero not
            ↪ allowed");
    return new ODouble(oFraction.getDouble() / oDouble.getDouble());
}

//endregion

//region Set
//
    ↪ -----
    ↪

@Contract(pure = true) @NotNull OSet on(@NotNull OSet oSet, @NotNull
    ↪ ODouble oDouble) {
    if (DoubleComparator.isZero(oDouble.getDouble()))
        throw new IllegalArgumentException("Division by Zero not
            ↪ allowed");
    return TIMES.on(oDouble.inverseValue(), oSet);
}

@Contract(pure = true) @NotNull OSet on(@NotNull OSet oSet, @NotNull
    ↪ OFraction oFraction) {
    if (DoubleComparator.isZero(oFraction.getDouble()))
        throw new IllegalArgumentException("Division by Zero not
            ↪ allowed");
    return on(oSet, new ODouble(oFraction.getDouble()));
}

//endregion

//region Matrix
//
    ↪ -----
    ↪

@Contract(pure = true) @NotNull OMatrix on(@NotNull OMatrix oMatrix,
    ↪ @NotNull ODouble oDouble) {
    if (DoubleComparator.isZero(oDouble.getDouble()))
        throw new IllegalArgumentException("Division by Zero not
            ↪ allowed");
    return TIMES.on(oDouble.inverseValue(), oMatrix);
}

@Contract(pure = true) @NotNull OMatrix on(@NotNull OMatrix oMatrix,
    ↪ @NotNull OFraction oFraction) {
    if (DoubleComparator.isZero(oFraction.getDouble()))
        throw new IllegalArgumentException("Division by Zero not
            ↪ allowed");
    return on(oMatrix, new ODouble(oFraction.getDouble()));
}

```

```

}

//endregion

//region Polynom
//
//-----  

//-----  

@Contract(pure = true) @NotNull OPolynom on(@NotNull OPolynom
    ↪ oPolynom1, @NotNull OPolynom oPolynom2) {
    for (double d : oPolynom2.getPolynom().getCoefficients())
        if (DoubleComparator.isZero(d))
            throw new IllegalArgumentException("Division by Zero not
                ↪ allowed");
    return new OPolynom(oPolynom1.getPolynom().multiply(oPolynom2.
        ↪ inverseValue().getPolynom()));
}

@Contract(pure = true) @NotNull OPolynom on(@NotNull OPolynom oPolynom
    ↪ , @NotNull ODouble oDouble) {
    if (DoubleComparator.isZero(oDouble.getDouble()))
        throw new IllegalArgumentException("Division by Zero not
            ↪ allowed");
    return TIMES.on(oDouble.inverseValue(), oPolynom);
}

@Contract(pure = true) @NotNull OPolynom on(@NotNull OPolynom oPolynom
    ↪ , @NotNull OFraction oFraction) {
    if (DoubleComparator.isZero(oFraction.getDouble()))
        throw new IllegalArgumentException("Division by Zero not
            ↪ allowed");
    return on(oPolynom, new ODouble(oFraction.getDouble()));
}

//endregion

//region Tuple
//
//-----  

//-----  

@Contract(pure = true) @NotNull OTuple on(@NotNull OTuple oTuple1,
    ↪ @NotNull OTuple oTuple2) {
    for (double d : oTuple2.getTuple())
        if (DoubleComparator.isZero(d))
            throw new IllegalArgumentException("Division by Zero not
                ↪ allowed");
    return TIMES.on(oTuple1, oTuple2.inverseValue());
}

@Contract(pure = true) @NotNull OTuple on(@NotNull OTuple oTuple,
    ↪ @NotNull ODouble oDouble) {
    if (DoubleComparator.isZero(oDouble.getDouble()))
        throw new IllegalArgumentException("Division by Zero not
            ↪ allowed");
}

```

```

        return TIMES.on(oDouble.inverseValue(), oTuple);
    }

@Contract(pure = true) @NotNull OTuple on(@NotNull OTuple oTuple,
    ↪ @NotNull OFraction oFraction) {
    if (DoubleComparator.isZero(oFraction.getDouble()))
        throw new IllegalArgumentException("Division by Zero not
            ↪ allowed");
    return TIMES.on(oFraction.inverseValue(), oTuple);
}

//endregion
}

```

**Listing 38:** SlashTest (Schwenke)

```

package de.fhdw.wip.rpntilecalculator.model.calculation;

import org.junit.Test;

import de.fhdw.wip.rpntilecalculator.model.operands.ODouble;
import de.fhdw.wip.rpntilecalculator.model.operands.OFraction;
import de.fhdw.wip.rpntilecalculator.model.operands.OMatrix;
import de.fhdw.wip.rpntilecalculator.model.operands.OPolynom;
import de.fhdw.wip.rpntilecalculator.model.operands.OSet;
import de.fhdw.wip.rpntilecalculator.model.operands.OTuple;

import static org.junit.Assert.*;

/*
 * Summary: Unit test for the action "Slash"
 * Author: Hendrik Falk
 * Date: 2020/01/04
 */

@SuppressWarnings("ResultOfMethodCallIgnored")
public class SlashTest {

    private Slash SLASH = Slash.getInstance();

    @Test public void on_DoubleDouble_isCorrect() {
        assertTrue(SLASH.on(
            new ODouble(4),
            new ODouble(2)
        ).equalsValue(new ODouble(2)));
    }

    @Test public void on_DoubleDouble_isDividedByZero() {
        try {
            SLASH.on(
                new ODouble(4),
                new ODouble(0)
            );
            fail();
        } catch (RuntimeException e) {

```

```
        assertTrue(true);
    }
}

@Test public void on_DoubleFraction_isCorrect() {
    assertTrue(SLASH.on(
        new ODouble(10),
        new OFraction(1, 2)
    ).equalsValue(new ODouble(20)));
}

@Test public void on_DoubleFraction_isDividedByZero() {
    try {
        SLASH.on(
            new ODouble(4),
            new OFraction(5, 0)
        );
        fail();
    } catch (RuntimeException e) {
        assertTrue(true);
    }
}

@Test public void on_FractionFraction_isCorrect() {
    assertTrue(SLASH.on(
        new OFraction(1, 2),
        new OFraction(1, 2)
    ).equalsValue(new OFraction(1, 1)));
}

@Test public void on_FractionDouble_isCorrect() {
    assertTrue(SLASH.on(
        new OFraction(1, 1),
        new ODouble(0.5)
    ).equalsValue(new ODouble(2)));
}

@Test public void on_FractionDouble_isDividedByZero() {
    try {
        SLASH.on(
            new OFraction(1, 1),
            new ODouble(0)
        );
        fail();
    } catch (RuntimeException e) {
        assertTrue(true);
    }
}

@Test public void on_SetDouble_isCorrect() {
    assertTrue(SLASH.on(
        new OSet(1, 2),
        new ODouble(2)
    ).equalsValue(new OSet(0.5, 1)));
}
```

```

@Test public void on_SetFraction_isCorrect() {
    assertTrue(SLASH.on(
        new OSet(1, 2),
        new OFraction(1, 2)
    ).equalsValue(new OSet(2, 4)));
}

@Test public void on_MatrixDouble_isCorrect() {
    assertTrue(SLASH.on(
        new OMatrix(new double[][]{
            {1, 2},
            {1, 2}
        }),
        new ODouble(2)
    ).equalsValue(new OMatrix(new double[][]{
        {0.5, 1},
        {0.5, 1}
    })));
}

@Test public void on_MatrixDouble_isDividedByZero() {
    try {
        SLASH.on(
            new OMatrix(new double[][]{
                {1, 2},
                {1, 2}
            }),
            new ODouble(0)
        );
        fail();
    } catch (RuntimeException e) {
        assertTrue(true);
    }
}

@Test public void on_MatrixFraction_isCorrect() {
    assertTrue(SLASH.on(
        new OMatrix(new double[][]{
            {1, 2},
            {1, 2}
        }),
        new OFraction(2, 1)
    ).equalsValue(new OMatrix(new double[][]{
        {0.5, 1},
        {0.5, 1}
    })));
}

@Test public void on_PolynomPolynom_isCorrect() {
    assertTrue(SLASH.on(
        new OPolynom(1, 2, 3),
        new OPolynom(2, 2, 2, 2)
    ).equalsValue(new OPolynom(0.5, 1.5, 3, 3, 2.5, 1.5)));
}

@Test public void on_PolynomPolynom_isDividedByZero() {
}

```

```

        try {
            SLASH.on(
                new OPolynom(1, 2, 3),
                new OPolynom(0, 2, 0, 2)
            );
            fail();
        } catch (RuntimeException e) {
            assertTrue(true);
        }
    }

    @Test public void on_PolynomDouble_isCorrect() {
        assertTrue(SLASH.on(
            new OPolynom(1, 2),
            new ODouble(1)
        ).equalsValue(new OPolynom(1, 2)));
    }

    @Test public void on_PolynomFraction_isCorrect() {
        assertTrue(SLASH.on(
            new OPolynom(1, 2),
            new OFraction(1)
        ).equalsValue(new OPolynom(1, 2)));
    }

    @Test public void on_TupleTuple_isCorrect() {
        assertTrue(SLASH.on(
            new OTuple(1, 2),
            new OTuple(1, 2)
        ).equalsValue(new OTuple(1, 1)));
    }

    @Test public void on_TupleDouble_isCorrect() {
        assertTrue(SLASH.on(
            new OTuple(1, 2),
            new OTuple(2, 2)
        ).equalsValue(new OTuple(0.5, 1)));
    }

    @Test public void on_TupleFraction_isCorrect() {
        assertTrue(SLASH.on(
            new OTuple(1, 2),
            new OFraction(1, 1)
        ).equalsValue(new OTuple(1, 2)));
    }
}

```

**Listing 39:** Tangens (Keienburg)

```

package de.fhdw.wip.rpntilecalculator.model.calculation;

import de.fhdw.wip.rpntilecalculator.model.operands.ODouble;
import de.fhdw.wip.rpntilecalculator.model.operands.Operand;

import org.jetbrains.annotations.Contract;
import org.jetbrains.annotations.NotNull;

```

```

/*
 * Summary: Defines the Tangens action.
 * Author: Jannis Luca Keienburg
 * Date: 2020/01/04
 */
public class Tangens extends Action {

    @NotNull
    private static final Tangens TANGENS = new Tangens();

    /*
     * Singleton for TANGENS
     * @return singleton object
     */
    @Contract(pure = true) @NotNull public static Tangens getInstance() {
        ↪ return TANGENS; }

    private Tangens() {
        requiredNumOfOperands = new int[]{1,2};
    }

    @NotNull @Override
    public Operand with(@NotNull Operand... operands) throws
        CalculationException {
        scopedAction = this;
        return super.with(operands);
    }

    // Calculates the tangens with a given angle.
    @Contract(pure = true) @NotNull ODouble on(@NotNull ODouble angle) {
        return new ODouble(Math.tan(Math.toRadians((angle.getDouble()))));
    }
}

```

**Listing 40:** TangensTest (Keienburg)

```

package de.fhdw.wip.rpntilecalculator.model.calculation;

import org.junit.Test;
import de.fhdw.wip.rpntilecalculator.model.operands.ODouble;
import static org.junit.Assert.assertTrue;

/*
 * Summary: Unit test for the tangens
 * Author: Jannis Luca Keienburg
 * Date: 2020/01/22
 */

public class TangensTest {
    private Tangens TANGENS = Tangens.getInstance();

    @Test
    public void tangensAngle_isCorrect1() {
        System.out.println(TANGENS.on(
            new ODouble(10)));
        assertTrue(TANGENS.on(

```

```

        new ODouble(10).equalsValue(new ODouble
            ↪ (0.17632698070846498))
    );
}

@Test
public void tangensAngle_isCorrect2() {
    System.out.println(TANGENS.on(
        new ODouble(45)));
    assertTrue(TANGENS.on(
        new ODouble(45)).equalsValue(new ODouble
            ↪ (0.9999999999999999)))
);
}

@Test
public void tangensAngle_isCorrect3() {
    System.out.println(TANGENS.on(
        new ODouble(-45)));
    assertTrue(TANGENS.on(
        new ODouble(-45)).equalsValue(new ODouble
            ↪ (-0.9999999999999999)))
);
}
}

```

**Listing 41:** Times (Falk)

```

package de.fhdw.wip.rpntilecalculator.model.calculation;

import de.fhdw.wip.rpntilecalculator.model.operands.ODouble;
import de.fhdw.wip.rpntilecalculator.model.operands.OFraction;
import de.fhdw.wip.rpntilecalculator.model.operands.OMatrix;
import de.fhdw.wip.rpntilecalculator.model.operands.OPolynom;
import de.fhdw.wip.rpntilecalculator.model.operands.OSet;
import de.fhdw.wip.rpntilecalculator.model.operands OTuple;
import de.fhdw.wip.rpntilecalculator.model.operands.Operand;

import org.apache.commons.math3.analysis.polynomials.PolynomialFunction;
import org.jetbrains.annotations.Contract;
import org.jetbrains.annotations.NotNull;

import java.util.HashSet;
import java.util.Set;

/*
 * Summary: Defines the Times click. Lets the user Multiplies operands.
 * Author: Hendrik Falk
 * Date: 2020/01/04
 */
@SuppressWarnings({"unused"})
public class Times extends Action {

    @NotNull private static final Times TIMES = new Times();

    /*

```

```

    * Singleton for TIMES
    * @return singleton object
*/
@Contract(pure = true) @NotNull public static Times getInstance() {
    ↪ return TIMES; }
private Times() {
    requiredNumOfOperands = new int[]{2};
}

/*
 * Multiplying ODouble and ODouble
 * @param operands params
 * @return product of operands
*/
@NotNull @Override
public Operand with(@NotNull Operand... operands) throws
    ↪ CalculationException {
    scopedAction = this;
    return super.with(operands);
}

//region Double
//
    ↪ -----
    ↪

/*
 * Multiplying ODouble and ODouble
 * @param oDouble1 first operand
 * @param oDouble2 second operand
 * @return product of params
*/
@Contract(pure = true) @NotNull ODouble on(@NotNull ODouble oDouble1,
    ↪ @NotNull ODouble oDouble2) {
    return new ODouble(oDouble1.getDouble() * oDouble2.getDouble());
}

/*
 * Multiplying ODouble and oFraction
 * @param oDouble first operand
 * @param oFraction second operand
 * @return product of params
*/
@Contract(pure = true) @NotNull ODouble on(@NotNull ODouble oDouble,
    ↪ @NotNull OFraction oFraction) {
    return new ODouble(oDouble.getDouble() * oFraction.getDouble());
}

@Contract(pure = true) @NotNull ODouble on(@NotNull OFraction
    ↪ oFraction, @NotNull ODouble oDouble) {
    return on(oDouble, oFraction);
}

// endregion

//region OSet

```

```

//  

/*  

 * Multiplying ODouble and oSet  

 * @param oDouble first operand  

 * @param oSet second operand  

 * @return product of params  

 */  

@Contract(pure = true) @NotNull OSet on(@NotNull ODouble oDouble,  

    ↪ @NotNull OSet oSet) {  

    Set<Double> newSet = new HashSet<>();  

    for (double d : oSet.getSet())  

        newSet.add(d * oDouble.getDouble());  

    return new OSet(newSet);  

}  

@Contract(pure = true) @NotNull OSet on(@NotNull OSet oSet, @NotNull  

    ↪ ODouble oDouble) {  

    return on(oDouble, oSet);  

}  

/*  

 * Multiplying ODouble and oMatrix  

 * @param oDouble first operand  

 * @param oMatrix second operand  

 * @return product of params  

 */  

@Contract(pure = true) @NotNull OMatrix on(@NotNull ODouble oDouble,  

    ↪ @NotNull OMatrix oMatrix) {  

    return new OMatrix(oMatrix.getMatrix().scalarMultiply(oDouble.  

        ↪ getDouble()));  

}  

@Contract(pure = true) @NotNull OMatrix on(@NotNull OMatrix oMatrix,  

    ↪ @NotNull ODouble oDouble) {  

    return on(oDouble, oMatrix);  

}  

/*  

 * Multiplying ODouble and oPolynom  

 * @param oDouble first operand  

 * @param oPolynom second operand  

 * @return product of params  

 */  

@Contract(pure = true) @NotNull OPolynom on(@NotNull ODouble oDouble,  

    ↪ @NotNull OPolynom oPolynom) {  

    double[] d = oPolynom.getPolynom().getCoefficients();  

    for (int i = 0; i < d.length; i++)  

        d[i] *= oDouble.getDouble();  

    return new OPolynom(new PolynomialFunction(d));  

}  

@Contract(pure = true) @NotNull OPolynom on(@NotNull OPolynom oPolynom  

    ↪ , @NotNull ODouble oDouble) {  

}

```

```

        return on(oDouble, oPolynom);
    }

/*
 * Multiplying ODouble and OTuple
 * @param oDouble first operand
 * @param oTuple second operand
 * @return product of params
 */
@Contract(pure = true) @NotNull OTuple on(@NotNull ODouble oDouble,
    ↪ @NotNull OTuple oTuple) {
    double[] oldTuple = oTuple.getTuple();
    double[] newTuple = new double[oldTuple.length];
    for (int i = 0; i < newTuple.length; i++)
        newTuple[i] = oldTuple[i] * oDouble.getDouble();
    return new OTuple(newTuple);
}

@Contract(pure = true) @NotNull OTuple on(@NotNull OTuple oTuple,
    ↪ @NotNull ODouble oDouble) {
    return on(oDouble, oTuple);
}

//endregion

//region Fraction
//
    ↪ -----
    ↪

/*
 * Multiplying OFraction and OFraction
 * @param oFraction1 first operand
 * @param oFraction2 second operand
 * @return product of params
 */
@Contract(pure = true) @NotNull OFraction on(@NotNull OFraction
    ↪ oFraction1, @NotNull OFraction oFraction2) {
    return new OFraction(oFraction1.getFraction().multiply(oFraction2.
        ↪ getFraction()));
}

/*
 * Multiplying OFraction and OSet
 * @param oFraction first operand
 * @param oSet second operand
 * @return product of params
 */
@Contract(pure = true) @NotNull OSet on(@NotNull OFraction oFraction,
    ↪ @NotNull OSet oSet) {
    return on(new ODouble(oFraction.getDouble()), oSet);
}

/*
 * Multiplying OFraction and OMATRIX
 * @param oFraction first operand

```

```

    * @param oMatrix second operand
    * @return product of params
*/
@Contract(pure = true) @NotNull OMatrix on(@NotNull OFraction
    ↪ oFraction, @NotNull OMatrix oMatrix) {
    return new OMatrix(oMatrix.getMatrix().scalarMultiply(oFraction.
        ↪ getDouble()));
}

@Contract(pure = true) @NotNull OMatrix on(@NotNull OMatrix oMatrix,
    ↪ @NotNull OFraction oFraction) {
    return on(oFraction, oMatrix);
}

/*
 * Multiplying OFraction and oPolynom
 * @param oFraction first operand
 * @param oPolynom second operand
 * @return product of params
*/
@Contract(pure = true) @NotNull OPolynom on(@NotNull OFraction
    ↪ oFraction, @NotNull OPolynom oPolynom) {
    return on(new ODouble(oFraction.getDouble()), oPolynom);
}

/*
 * Multiplying OFraction and oTuple
 * @param oFraction first operand
 * @param oTuple second operand
 * @return product of params
*/
@Contract(pure = true) @NotNull OTuple on(@NotNull OFraction oFraction
    ↪ , @NotNull OTuple oTuple) {
    return on(new ODouble(oFraction.getDouble()), oTuple);
}

//endregion

/*
 * Multiplying OMatrix and OMatrix
 * @param oMatrix1 first operand
 * @param oMatrix2 second operand
 * @return product of params
*/
@Contract(pure = true) @NotNull OMatrix on(@NotNull OMatrix oMatrix1,
    ↪ @NotNull OMatrix oMatrix2) {
    return new OMatrix(oMatrix1.getMatrix().multiply(oMatrix2.
        ↪ getMatrix()));
}

/*
 * Multiplying OPolynom and OPolynom
 * @param oPolynom1 first operand
 * @param oPolynom2 second operand
 * @return product of params
*/

```

```

@Contract(pure = true) @NotNull OPolynom on(@NotNull OPolynom
    ↪ oPolynom1, @NotNull OPolynom oPolynom2) {
    return new OPolynom(oPolynom1.getPolynom().multiply(oPolynom2.
        ↪ getPolynom()));
}

/*
 * Multiplying OTuple and OTuple
 * @param oTuple1 first operand
 * @param oTuple2 second operand
 * @return product of params
 */
@Contract(pure = true) @NotNull OTuple on(@NotNull OTuple oTuple1,
    ↪ @NotNull OTuple oTuple2) {
    double[] tuple1 = oTuple1.getTuple();
    double[] tuple2 = oTuple2.getTuple();
    double[] tupleSum = new double[tuple2.length];

    if (tuple1.length != tuple2.length)
        throw new IllegalArgumentException("Tuples must have matching
            ↪ size.");
    for (int i = 0; i < tuple1.length; i++)
        tupleSum[i] = tuple1[i] * tuple2[i];
    return new OTuple(tupleSum);
}
}

```

**Listing 42:** TimesTest (Schwenke)

```

package de.fhdw.wip.rpntilecalculator.model.calculation;

import org.junit.Test;

import de.fhdw.wip.rpntilecalculator.model.operands.ODouble;
import de.fhdw.wip.rpntilecalculator.model.operands.OFraction;
import de.fhdw.wip.rpntilecalculator.model.operands.OMatrix;
import de.fhdw.wip.rpntilecalculator.model.operands.OPolynom;
import de.fhdw.wip.rpntilecalculator.model.operands.OSet;
import de.fhdw.wip.rpntilecalculator.model.operands.OTuple;

import static org.junit.Assert.*;

/*
 * Summary: Unit test for the action "Slash"
 * Author: Hendrik Falk
 * Date: 2020/01/04
 */

public class TimesTest {

    private Times TIMES = Times.getInstance();

    @Test public void on_DoubleDouble_isCorrect() {

```

```

        assertTrue(TIMES.on(
            new ODouble(5),
            new ODouble(5)
        ).equalsValue(new ODouble(25)));
    }

    @Test public void on_DoubleFraction_isCorrect() {
        assertTrue(TIMES.on(
            new ODouble(5),
            new OFraction(5, 1)
        ).equalsValue(new ODouble(25)));
    }

    @Test public void on_FractionDouble_isCorrect() {
        assertTrue(TIMES.on(
            new OFraction(1, 1),
            new ODouble(5)
        ).equalsValue(new ODouble(5)));
    }

    @Test public void on_DoubleSet_isCorrect() {
        assertTrue(TIMES.on(
            new ODouble(2),
            new OSet(1, 2)
        ).equalsValue(new OSet(2, 4)));
    }

    @Test public void on_SetDouble_isCorrect() {
        assertTrue(TIMES.on(
            new OSet(1, 2),
            new ODouble(2)
        ).equalsValue(new OSet(2, 4)));
    }

    @Test public void on_DoubleMatrix_isCorrect() {
        assertTrue(TIMES.on(
            new ODouble(2),
            new OMatrix(new double[][]{{1, 2}})
        ).equalsValue(new OMatrix(new double[][]{{2, 4}})));
    }

    @Test public void on_MatrixDouble_isCorrect() {
        assertTrue(TIMES.on(
            new OMatrix(new double[][]{{1, 2}}),
            new ODouble(2)
        ).equalsValue(new OMatrix(new double[][]{{2, 4}})));
    }

    @Test public void on_DoublePolynom_isCorrect() {
        assertTrue(TIMES.on(
            new ODouble(2),
            new OPolynom(0, 1, 2)
        ).equalsValue(new OPolynom(0, 2, 4)));
    }

    @Test public void on_PolynomDouble_isCorrect() {

```

```

        assertTrue(TIMES.on(
            new OPolynom(0, 1, 2),
            new ODouble(2)
        ).equalsValue(new OPolynom(0, 2, 4)));
    }

@Test public void on_DoubleTuple_isCorrect() {
    assertTrue(TIMES.on(
        new ODouble(2),
        new OTuple(1, 2)
    ).equalsValue(new OTuple(2, 4)));
}

@Test public void on_TupleDouble_isCorrect() {
    assertTrue(TIMES.on(
        new OTuple(1, 2),
        new ODouble(2)
    ).equalsValue(new OTuple(2, 4)));
}

@Test public void on_FractionFraction_isCorrect() {
    assertTrue(TIMES.on(
        new OFraction(2, 1),
        new OFraction(2, 1)
    ).equalsValue(new OFraction(4, 1)));
}

@Test public void on_FractionSet_isCorrect() {
    assertTrue(TIMES.on(
        new OFraction(1, 1),
        new OSet(1, 2)
    ).equalsValue(new OSet(1, 2)));
}

@Test public void on_FractionMatrix_isCorrect() {
    assertTrue(TIMES.on(
        new OFraction(1, 1),
        new OMatrix(new double[][] {
            {1, 2},
            {1, 2}
        })
    ).equalsValue(new OMatrix(new double[][] {
        {1, 2},
        {1, 2}
    })));
}

@Test public void on_FractionPolynom_isCorrect() {
    assertTrue(TIMES.on(
        new OFraction(1, 1),
        new OPolynom(0, 1, 3)
    ).equalsValue(new OPolynom(0, 1, 3)));
}

@Test public void on_FractionTuple_isCorrect() {
    assertTrue(TIMES.on(

```

```

        new OFraction(1, 1),
        new OTuple(1, 2)
    ).equalsValue(new OTuple(1, 2)));
}

@Test public void on_MatrixMatrix_isCorrect() {
    assertTrue(TIMES.on(
        new OMatrix(new double[][]{
            {1, 2},
            {1, 2}
        }),
        new OMatrix(new double[][]{
            {1, 2},
            {1, 2}
        })
    ).equalsValue(new OMatrix(new double[][]{
        {3, 6},
        {3, 6}
    })));
}

@Test public void on_PolynomPolynom_isCorrect() {
    assertTrue(TIMES.on(
        new OPolynom(1, 2),
        new OPolynom(2, 3)
    ).equalsValue(new OPolynom(2, 7, 6)));
}

@Test public void on_TupleTuple_isCorrect() {
    assertTrue(TIMES.on(
        new OTuple(1, 2),
        new OTuple(1, 2)
    ).equalsValue(new OTuple(1, 4)));
}
}

```

**Listing 43:** Zeros (Keienburg)

```

package de.fhdw.wip.rpntilecalculator.model.calculation;

import org.jetbrains.annotations.Contract;
import org.jetbrains.annotations.NotNull;

import java.util.Collections;

import de.fhdw.wip.rpntilecalculator.model.operands.ODouble;
import de.fhdw.wip.rpntilecalculator.model.operands.OPolynom;
import de.fhdw.wip.rpntilecalculator.model.operands.OSet;
import de.fhdw.wip.rpntilecalculator.model.operands.OTuple;
import de.fhdw.wip.rpntilecalculator.model.operands.Operand;

/*
 * Summary: A Class that can calculate the zeros of functions and
 *           ↏ quadratic functions.
 * Author: Jannis Luca Keienburg
 * Date:   2020/01/15
 */

```

```

/*
public class Zeros extends Action {

    @NotNull private static final Zeros ZEROS = new Zeros();

    @Contract(pure = true) @NotNull public static Zeros getInstance() {
        ↪ return ZEROS; }
    private Zeros() {requiredNumOfOperands = new int[] {1}; }

    @NotNull @Override
    public Operand with(@NotNull Operand... operands) throws
        ↪ CalculationException {
        scopedAction = this;
        return super.with(operands);
    }

    @Contract(pure = true) @NotNull OSet on(@NotNull OPolynom oPolynom)
        ↪ throws CalculationException {
        double[] results = calculateZeros(oPolynom);
        for(double result : results) if(Double.isNaN(result))
            throw new CalculationException("Could not calculate Zero with "
                ↪ + result);
        return new OSet(results);
    }

    // Function that calculates the zeros when called
    public double [] calculateZeros(OPolynom oPolynom)
    {
        double [] zeros = new double[] {};
        double[] functionAsDouble = oPolynom.getPolynom().getCoefficients()
            ↪ ;
        int type = normalOrQuadraticFunction(functionAsDouble);
        if (type == 1)
        {
            zeros = zerosTypeOne(functionAsDouble);
        }
        else if(type == 2)
        {
            zeros = zerosTypeTwo(functionAsDouble);
        }
        return zeros;
    }

    // Checks if it is a normal function or an quadratic funtion
    private int normalOrQuadraticFunction(double [] functionAsDouble)
    {
        int result = 1;
        if(functionAsDouble.length == 3)
        {
            result = 2;
        }
        return result;
    }

    // Calculates the zeros for functions like:
    // a * x + b = 0
}

```

```

private double[] zerosTypeOne(double [] functionAsDouble)
{
    double [] zeros = new double[1];
    zeros[0] = (functionAsDouble[0] * (-1)) / functionAsDouble[1];
    return zeros;
}

// Calculates the zeros for functions like:
// a * x^2 + b * x + c = 0
// uses the Mitternachtsformel
private double[] zerosTypeTwo(double [] functionAsDouble)
{
    double [] zeros = new double[2];
    double part1 = Math.sqrt(Math.pow(functionAsDouble[1], 2) - (4 *
        ↪ functionAsDouble[2] * functionAsDouble[0])));
    zeros[0] = (-functionAsDouble[1] - part1) / (2 * functionAsDouble
        ↪ [2]);
    zeros[1] = (-functionAsDouble[1] + part1) / (2 * functionAsDouble
        ↪ [2]);
    return zeros;
}
}

```

**Listing 44:** ZerosTest (Keienburg)

```

package de.fhdw.wip.rpntilecalculator.model.calculation;

import org.apache.commons.math3.analysis.polynomials.PolynomialFunction;
import org.junit.Test;
import de.fhdw.wip.rpntilecalculator.model.operands.ODouble;
import de.fhdw.wip.rpntilecalculator.model.operands.OPolynom;
import de.fhdw.wip.rpntilecalculator.model.operands.OTuple;
import static org.junit.Assert.assertTrue;

/*
 * Summary: Unit test for the calculation of the zeros
 * Author: Jannis Luca Keienburg
 * Date: 2020/01/23
 */

public class ZerosTest {
    private Zeros ZEROS = Zeros.getInstance();

    @Test
    public void zeros_isCorrect1() {
        double[] functionValues = new double[] {2, 4};
        OPolynom function = new OPolynom(new PolynomialFunction(
            ↪ functionValues));
        OTuple result = new OTuple(-2);
        try {
            System.out.println(ZEROS.on(function));
            assertTrue(ZEROS.on(new OPolynom(new PolynomialFunction(
                ↪ functionValues)))
                .equalsValue(result));
        } catch (CalculationException e) {
            e.printStackTrace();
        }
    }
}

```

```

        }
    }

    @Test
    public void zeros_isCorrect2() {
        double[] functionValues = new double[] {2, 4, 0};
        OPolynom function = new OPolynom(new PolynomialFunction(
            ↪ functionValues));
        OTuple result = new OTuple(-2, 0);
        try {
            System.out.println(ZEROS.on(function));
            assertTrue(ZEROS.on(new OPolynom(new PolynomialFunction(
                ↪ functionValues)))
                .equalsValue(result));
        } catch (CalculationException e) {
            e.printStackTrace();
        }
    }

    @Test
    public void zeros_isCorrect3() {
        double[] functionValues = new double[] {1, 4, -4};
        OPolynom function = new OPolynom(new PolynomialFunction(
            ↪ functionValues));
        OTuple result = new OTuple(-4.828, 0.828);
        try {
            System.out.println(ZEROS.on(function));
            assertTrue(ZEROS.on(new OPolynom(new PolynomialFunction(
                ↪ functionValues)))
                .equalsValue(result));
        } catch (CalculationException e) {
            e.printStackTrace();
        }
    }
}

```

**Listing 45:** Root (Falk)

```

package de.fhdw.wip.rpntilecalculator.model.calculation;

import de.fhdw.wip.rpntilecalculator.model.operands.ODouble;
import de.fhdw.wip.rpntilecalculator.model.operands.OFraction;
import de.fhdw.wip.rpntilecalculator.model.operands.OMatrix;
import de.fhdw.wip.rpntilecalculator.model.operands.Operand;

import org.jetbrains.annotations.NotNull;
import org.jetbrains.annotations.Contract;

/*
 * Summary: Defines the Root click.
 * Author: Hendrik Falk
 * Date: 2020/01/04
 */

public class Root extends Action{
    @NotNull private static final Root ROOT = new Root();
}

```

```

@NotNull private static final Power POWER = Power.getInstance();

@Contract(pure = true) @NotNull public static Root getInstance() {
    ↪ return ROOT; }
private Root() {
    requiredNumOfOperands = new int[]{2};
}

@NotNull @Override
public Operand with(@NotNull Operand... operands) throws
    ↪ CalculationException {
    scopedAction = this;
    return super.with(operands);
}

//region Double
//
//  

//  

@Contract(pure = true) @NotNull ODouble on(@NotNull ODouble radicand,
    ↪ @NotNull ODouble exponent) {
    return POWER.on(radicand, new ODouble(1/exponent.getDouble()));
}

@Contract(pure = true) @NotNull ODouble on(@NotNull ODouble radicand,
    ↪ @NotNull OFraction exponent){
    return POWER.on(radicand, new OFraction(1/exponent.getDouble()));
}

//region Fraction
//
//  

//  

@Contract(pure = true) @NotNull OFraction on(@NotNull OFraction
    ↪ radicand, @NotNull ODouble exponent){
    return POWER.on(radicand, new OFraction(1/exponent.getDouble()));
}

@Contract(pure = true) @NotNull OFraction on(@NotNull OFraction
    ↪ radicand, @NotNull OFraction exponent){
    return POWER.on(radicand, new ODouble(1/exponent.getDouble()));
}

//region Matrix
//
//  

//  

@Contract(pure = true) @NotNull OMatrix on(@NotNull OMatrix radicand,
    ↪ @NotNull ODouble exponent) {
    return POWER.on(radicand, new ODouble(1/exponent.getDouble()));
}

@Contract(pure = true) @NotNull OMatrix on(@NotNull OMatrix radicand,
    ↪ @NotNull OFraction exponent) {
    return POWER.on(radicand, new ODouble(1/exponent.getDouble()));
}

```

```
    }  
  
}
```

**Listing 46:** RootTest (Pham)

```
package de.fhdw.wip.rpntilecalculator.model.calculation;  
  
import org.junit.Test;  
import static org.junit.Assert.*;  
  
import de.fhdw.wip.rpntilecalculator.model.operands.ODouble;  
import de.fhdw.wip.rpntilecalculator.model.operands.OFraction;  
  
/*  
 * Summary: Test for the class 'RootTest'  
 * Author: Khang Pham  
 */  
public class RootTest {  
  
    private Root ROOT = Root.getInstance();  
  
    //region Double  
    @Test public void onDoubleDouble_isCorrect() {  
        assertTrue(ROOT.on(  
            new ODouble(36),  
            new ODouble(2)  
        ).equalsValue(new ODouble((6))));  
    }  
  
    @Test public void onDoubleFraction_isCorrect() {  
        assertTrue(ROOT.on(  
            new ODouble(36),  
            new OFraction(0.5)  
        ).equalsValue(new ODouble((1296))));  
    }  
}
```

## 10.1.2 Operands

**Listing 47:** DoubleComparator (Schwenke)

```
package de.fhdw.wip.rpntilecalculator.model.calculation;  
  
import de.fhdw.wip.rpntilecalculator.model.operands.Operand;  
  
import org.jetbrains.annotations.Contract;  
import org.jetbrains.annotations.NotNull;  
  
import java.lang.reflect.InvocationTargetException;  
import java.util.List;  
  
/**
```

```

* Summary: The framework for defining Actions. Actions are able to work
    ↪ with operands from the stack or executor functions.
* Author: Tim Schwenke
* Date: 2020/01/04
*/
public abstract class Action {

    /**
     * Must be set by inheriting classes of {@link Action} for reflection
     ↪ to work.
    */
    protected Action scopedAction;

    /**
     * Must be overridden in case the required number of operands is a
     ↪ fixed amount.
    */
    protected int[] requiredNumOfOperands = new int[]{-1};

    /**
     * Leverages reflection for matching given arguments to a calculation
     ↪ method.
    *
     * @param operands List of operands.
     * @return Always a valid Operand.
     * @throws CalculationException In case the result cannot be computed.
    */
    @Contract(pure = true)
    public @NotNull Operand with(@NotNull List<Operand> operands) throws
        ↪ CalculationException {
        Operand[] target = new Operand[operands.size()];
        for (int i = 0; i < target.length; i++) {
            target[i] = operands.get(i);
        }
        return with(target);
    }

    /**
     * Leverages reflection for matching given arguments to a calculation
     ↪ method.
    *
     * @param operands List of operands.
     * @return Always a valid Operand.
     * @throws CalculationException In case the result cannot be computed.
    */
    @Contract(pure = true) public @NotNull Operand with(@NotNull Operand...
        ↪ operands) throws CalculationException {
        Class[] operandClasses = new Class[operands.length];
        Operand resultOperand;

        for (int i = 0; i < operands.length; i++)
            operandClasses[i] = operands[i].getClass();

        try {
            resultOperand = (Operand) scopedAction.getClass()
                .getDeclaredMethod(

```

```

        "on",
        operandClasses
    ).invoke(
        scopedAction,
        (Object[]) operands
    );
} catch (RuntimeException | NoSuchMethodException |
    ↪ IllegalAccessException | InvocationTargetException e) {
    throw new CalculationException(e.getMessage());
}

if (resultOperand != null) return resultOperand;
else throw new CalculationException();
}

/**
 * @return Number of required operands for the concrete {@link Action}.
 *         ↪ If {@code -1}
 * the number of operands required is variable.
 */
public int[] getRequiredNumOfOperands() {
    return requiredNumOfOperands;
}

}

```

**Listing 48:** DoubleFormatter (Schwenke)

```

package de.fhdw.wip.rpntilecalculator.model.operands;

import org.jetbrains.annotations.NotNull;

import java.text.DecimalFormat;

/*
 * Summary: Util for formatting all Double Values
 * Author: Tim Schwenke
 */
public final class DoubleFormatter {

    // DecimalFormat
    private static final DecimalFormat DF = new DecimalFormat("#.##");

    /*
     * Format the given double in the format to a string
     * @param d the double that is to be formatted
     * @return the formatted string
     */
    @NotNull public static String format(double d) {
        return DF.format(d);
    }

}

```

**Listing 49:** ODouble (Meinerzhagen)

```

package de.fhdw.wip.rpntilecalculator.model.operands;

import org.apache.commons.math3.primes.Primes;

import org.jetbrains.annotations.NotNull;
import org.jetbrains.annotations.Nullable;

/*
 * Summary: Wrapper for the Double Operand
 * Author: Tim Jonas Meinerzhagen
 * Date: 2019/11/12
 */
public class ODouble extends Operand {

    // content to be wrapped
    private double aDouble;

    /*
     * Create a new ODouble from a double
     * @param aDouble content to be wrapped
     */
    public ODouble(double aDouble) {
        this.aDouble = aDouble;
    }

    /*
     * Create a new ODouble from a string
     * @param aDouble content to be wrapped
     */
    public ODouble(String aDouble) { this.aDouble = Double.valueOf(aDouble
        ); }

    /*
     * Get the underlying content
     * @return the underlying content
     */
    public double getDouble() {
        return aDouble;
    }

    /*
     * swap the pre Sign (+ -> -; - -> +)
     * @return new double
     */
    @NotNull @Override public ODouble turnAroundSign() {
        return new ODouble(aDouble * -1);
    }

    /*
     * Turn the pre Sign to negative
     * @return new double
     */
    @NotNull @Override public ODouble negateValue() {
        return new ODouble(Math.abs(aDouble) * -1);
    }
}

```

```

/*
 * Inverse the value
 * @return new double
 */
@NotNull @Override public ODouble inverseValue() {
    return new ODouble(1 / aDouble);
}

/*
 * Format the double to a string
 * @return String representation of the content
 */
@NotNull @Override public String toString() {
    return DoubleFormatter.format(aDouble);
}

@Override public boolean equalsValue(@Nullable Operand operand) {
    if (operand == this) return true;
    if (!(operand instanceof ODouble)) return false;

    double bDouble = ((ODouble) operand).getDouble();

    return DoubleComparator.isEqual(aDouble, bDouble);
}

/*
If number has a decimal part it returns false
*/
public boolean isPrime()
{
    if(this.aDouble % 1 == 0)
    {
        return Primes.isPrime((int) this.aDouble);
    }
    else
    {
        return false;
    }
}
}

```

**Listing 50:** OEmpty (Meinerzhagen)

```

package de.fhdw.wip.rpntilecalculator.model.operands;

import org.apache.commons.math3.primes.Primes;
import org.jetbrains.annotations.NotNull;
import org.jetbrains.annotations.Nullable;

/*
 * Summary: An Empty Operand
 * Author: Tim Jonas Meinerzhagen
 * Date: 2019/09/21
 */
public class OEmpty extends Operand {

```

```

/*
 * Create a an empty operand
 * @param aDouble content to be wrapped
 */
public OEmpty() { }

/*
 * Create a an empty operand
 * @param aDouble content to be wrapped
 */
public OEmpty(String content) { }

/*
 * swap the pre Sign
 * @return new empty
 */
@NotNull @Override public OEmpty turnAroundSign() { return this; }

/*
 * Turn the pre Sign to negative
 * @return new empty
 */
@NotNull @Override public OEmpty negateValue() { return this; }

/*
 * Inverse the value
 * @return new empty
 */
@NotNull @Override public OEmpty inverseValue() { return this; }

/*
 * Format the empty to a string
 * @return String representation of the content
 */
@NotNull @Override public String toString() { return " "; }

@Override public boolean equalsValue(@Nullable Operand operand) {
    if (operand == this) return true;
    return operand instanceof OEmpty;
}
}

```

**Listing 51:** OFraction (Meinerzhagen)

```

package de.fhdw.wip.rpntilecalculator.model.operands;

import org.apache.commons.math3.fraction.Fraction;
import org.apache.commons.math3.primes.Primes;
import org.jetbrains.annotations.NotNull;

/*
 * Summary: Wrapper for the Fraction Operand
 * Author: Tim Jonas Meinerzhagen

```

```

* Date: 2019/11/13
*/
public class OFraction extends Operand {

    @NotNull private Fraction fraction;

    public OFraction(@NotNull Fraction fraction) {
        this.fraction = fraction;
    }

    public OFraction(int nom, int den) {
        this.fraction = new Fraction(nom, den);
    }

    public OFraction(@NotNull double doubleValue) {this.fraction = new
        ↪ Fraction(doubleValue); }

    public OFraction(@NotNull String fraction) {
        String[] vars = fraction.split("[(/)]");
        int nom = Integer.valueOf(vars[1]);
        int den = Integer.valueOf(vars[2]);
        this.fraction = new Fraction(nom, den);
    }

    public @NotNull Fraction getFraction() {
        return fraction;
    }

    public double getDouble() {
        return fraction.doubleValue();
    }

    @NotNull @Override public OFraction turnAroundSign() {
        return new OFraction(fraction.multiply(-1));
    }

    @NotNull @Override public OFraction negateValue() {
        return new OFraction(new Fraction(
            Math.abs(fraction.getNumerator()) * -1,
            Math.abs(fraction.getDenominator()) * -1
        ));
    }

    @Override
    public boolean equalsValue(Operand operand) {
        if (operand == this) return true;
        if (!(operand instanceof OFraction)) return false;

        return ((OFraction) operand).getFraction().compareTo(fraction) ==
            ↪ 0;
    }
}

```

```

    @NotNull @Override public String toString() {
        return String.format("(%s/%s)",
            DoubleFormatter.format(fraction.getNumerator()),
            DoubleFormatter.format(fraction.getDenominator()))
    }

    /*
    If number has a decimal part it returns false
    For the case if the Fraction is natural number
    */
    public boolean isPrime()
    {
        double doubleValue = getDouble();
        if(doubleValue % 1 == 0)
        {
            return Primes.isPrime((int) doubleValue);
        }
        else
        {
            return false;
        }
    }

}

```

**Listing 52:** OMatrix (Meinerzhagen)

```

package de.fhdw.wip.rpntilecalculator.model.operands;

import org.apache.commons.math3.linear.Array2DRowRealMatrix;
import org.apache.commons.math3.linear.MatrixUtils;
import org.apache.commons.math3.linear.RealMatrix;
import org.jetbrains.annotations.NotNull;

import java.util.ArrayList;
import java.util.regex.Matcher;
import java.util.regex.Pattern;

/*
 * Summary: Wrapper for the Matrix Operand
 * Author: Tim Jonas Meinerzhagen
 * Date: 2019/11/13
 */
public class OMatrix extends Operand {

    @NotNull private RealMatrix matrix;

    public OMatrix(@NotNull RealMatrix matrix) {
        this.matrix = matrix;
    }

    public OMatrix(@NotNull double[][] doubleMatrix) {
        int longest = 0;

        for (double[] dim1 : doubleMatrix)

```

```

        if (dim1.length > longest) longest = dim1.length;

    double[][] modified = new double[doubleMatrix.length][longest];
    for (int i = 0; i < doubleMatrix.length; i++)
        System.arraycopy(
            doubleMatrix[i], 0,
            modified[i], 0, doubleMatrix[i].length
        );

    matrix = new Array2DRowRealMatrix(modified);
}

public OMMatrix(@NotNull String matrix) {
    //[[1.23, 1.32], [0.23, 1.23]]
    ArrayList<double[]> listMatrix = new ArrayList<>();
    Pattern pat1 = Pattern.compile("\\[[^\\[\\]]+\\]\\.\\*?\\]");
    Matcher mat1 = pat1.matcher(matrix);

    while(mat1.find()) {
        String row = matrix.substring(mat1.start(), mat1.end());

        ArrayList<Double> listArray = new ArrayList<>();
        pat1 = Pattern.compile("[\\-0-9.]+");
        Matcher mat2 = pat1.matcher(row);

        while(mat2.find()) {
            String value = row.substring(mat2.start(), mat2.end());
            listArray.add(Double.valueOf(value));
        }

        double[] doubleArray = new double[listArray.size()];
        for(int i = 0; i < listArray.size(); i++) doubleArray[i] =
            ↪ listArray.get(i);
        listMatrix.add(doubleArray);
    }
    double[][] doubleMatrix = new double[listMatrix.size()][];
    for(int i = 0; i < listMatrix.size(); i++) doubleMatrix[i] =
        ↪ listMatrix.get(i);
    this.matrix = new Array2DRowRealMatrix(doubleMatrix);
}

public @NotNull RealMatrix getMatrix() {
    return matrix;
}

@NotNull @Override public OMMatrix turnAroundSign() {
    return new OMMatrix(matrix.scalarMultiply(-1));
}

@NotNull @Override public OMMatrix negateValue() {
    double[][] dim1 = matrix.getData();
    for (int i = 0; i < dim1.length; i++)
        for (int k = 0; k < dim1[i].length; k++)
            dim1[i][k] = Math.abs(dim1[i][k]) * -1;
    return new OMMatrix(new Array2DRowRealMatrix(dim1));
}

```

```
    @Override public @NotNull OMatrix inverseValue() {
        return new OMatrix(MatrixUtils.inverse(matrix));
    }

    @Override
    public boolean equalsValue(Operand operand) {
        if (operand == this) return true;
        if (!(operand instanceof OMatrix)) return false;

        return DoubleComparator.isEqual(
            matrix.getData(),
            ((OMatrix) operand).getMatrix().getData()
        );
    }

    @NotNull @Override public String toString() {
        StringBuilder builder = new StringBuilder();
        builder.append("[");
        for (double[] doubles : matrix.getData()) {
            builder.append("[");
            for (double d : doubles) {
                builder.append(DoubleFormatter.format(d));
                builder.append(", ");
            }
            builder.delete(builder.length() - 2, builder.length());
            builder.append("], ");
        }
        builder.delete(builder.length() - 2, builder.length());
        builder.append("]");
        return builder.toString();
    }
}
```

**Listing 53:** OPolynom (Meinerzhagen)

```
package de.fhdw.wip.rpntilecalculator.model.operands;

import org.apache.commons.math3.analysis.polynomials.PolynomialFunction;
import org.jetbrains.annotations.NotNull;

import java.util.ArrayList;

/*
 * Summary: Wrapper for the Polynom Operand
 * Author: Tim Jonas Meinerzhagen
 * Date: 2019/11/13
 */
public class OPolynom extends Operand {

    @NotNull private PolynomialFunction polynom;

    public OPolynom(@NotNull PolynomialFunction polynom) {
        this.polynom = polynom;
    }
}
```

```

public OPolynom(@NotNull double... coefficients) {
    this.polynom = new PolynomialFunction(coefficients);
}

public OPolynom(@NotNull String polynom) {
    //4.1x^0 + 2x^1 + -3.1x^2
    String[] vars = polynom.trim().split("(x\\\[0-9])( \\+)*");
    double[] coefficients = new double[vars.length];
    for(int i = 0; i < vars.length; i++) coefficients[i] = Double.
        ↪ valueOf(vars[i].trim());
    this.polynom = new PolynomialFunction(coefficients);
}

public @NotNull PolynomialFunction getPolynom() {
    return polynom;
}

@NotNull @Override public OPolynom turnAroundSign() {
    double[] doubles = polynom.getCoefficients();
    for (int i = 0; i < doubles.length; i++)
        doubles[i] *= -1;
    return new OPolynom(new PolynomialFunction(doubles));
}

@NotNull @Override public OPolynom negateValue() {
    double[] doubles = polynom.getCoefficients();
    for (int i = 0; i < doubles.length; i++)
        doubles[i] = Math.abs(doubles[i]) * -1;
    return new OPolynom(new PolynomialFunction(doubles));
}

@Override public @NotNull OPolynom inverseValue() {
    double[] doubles = polynom.getCoefficients();
    for (int i = 0; i < doubles.length; i++)
        doubles[i] = 1 / doubles[i];
    return new OPolynom(new PolynomialFunction(doubles));
}

@Override
public boolean equalsValue(Operand operand) {
    if (operand == this) return true;
    if (!(operand instanceof OPolynom)) return false;

    return DoubleComparator.isEqual(
        polynom.getCoefficients(),
        ((OPolynom) operand).getPolynom().getCoefficients()
    );
}

@NotNull @Override public String toString() {
    StringBuilder builder = new StringBuilder();
    double[] doubles = polynom.getCoefficients();
    for (int i = 0; i < doubles.length; i++) {
        builder.append(DoubleFormatter.format(doubles[i]));
        builder.append("x^");
    }
}

```

```

        builder.append(i);
        builder.append(" + ");
    }
    builder.delete(builder.length() - 3, builder.length());
    return builder.toString();
}

@NotNull public OPolynom getDerivative()
{
    PolynomialFunction polynomialDerivative = polynom.
        ↪ polynomialDerivative();
    return new OPolynom(polynomialDerivative);
}
}

```

**Listing 54:** OSet (Meinerzhagen)

```

package de.fhdw.wip.rpntilecalculator.model.operands;

import org.jetbrains.annotations.NotNull;

import java.util.ArrayList;
import java.util.HashSet;
import java.util.Set;
import java.util.regex.Matcher;
import java.util.regex.Pattern;

/*
 * Summary: Every entry can only exist one time
 * Author: Tim Jonas Meinerzhagen
 * Date: 2019/11/13
 */
public class OSet extends Operand {

    @NotNull private Set<Double> set;

    /**
     * Create Set from set.
     * @param set Set
     */
    public OSet(@NotNull Set<Double> set) {
        this.set = set;
    }

    /**
     * Create OSet from array of doubles
     * @param doubles Double array
     */
    public OSet(@NotNull double... doubles) {
        ArrayList<Double> list = new ArrayList<>();
        for (double d : doubles) list.add(d);

        this.set = new HashSet<>();
        this.set.addAll(list);
    }
}

```

```

    }

    /**
     * Create OSet from String
     * @param set String representation of the Set
     */
    public OSet(@NotNull String set) {
        this.set = new HashSet<>();
        Pattern pat = Pattern.compile("[\\-0-9.]+");
        Matcher mat = pat.matcher(set);

        while(mat.find()) {
            this.set.add(Double.valueOf(set.substring(mat.start(), mat.end
                ↗ ())));
        }
    }

    /**
     * Get underlying Set
     * @return Set
     */
    @NotNull public Set<Double> getSet() {
        return set;
    }

    /**
     * Turn around all signs
     * @return New OSet
     */
    @NotNull @Override public OSet turnAroundSign() {
        Set<Double> newSet = new HashSet<>();
        for (double d : set)
            newSet.add(d * -1);
        return new OSet(newSet);
    }

    /**
     * Negate all values
     * @return New OSet
     */
    @NotNull @Override public OSet negateValue() {
        Set<Double> newSet = new HashSet<>();
        for (double d : set)
            newSet.add(Math.abs(d) * -1);
        return new OSet(newSet);
    }

    /**
     * Inverse all values
     * @return new OSet
     */
    @Override public @NotNull OSet inverseValue() {
        Set<Double> newSet = new HashSet<>();
        for (double d : set)
            newSet.add(1 / d);
        return new OSet(newSet);
    }
}

```

```

    }

    /**
     * Compare this instance with another Operand
     * @param operand Another operand
     * @return Boolean
     */
    @Override public boolean equalsValue(Operand operand) {
        if (operand == this) return true;
        if (!(operand instanceof OSet)) return false;

        return DoubleComparator.isEqual(set, ((OSet) operand).getSet());
    }

    /**
     * Turn this instance into an string.
     * @return String
     */
    @NotNull @Override public String toString() {
        StringBuilder builder = new StringBuilder();
        builder.append("[");
        for (double d : set) {
            builder.append(DoubleFormatter.format(d));
            builder.append(", ");
        }
        builder.delete(builder.length() - 2, builder.length());
        builder.append("]");
        return builder.toString();
    }

}

```

**Listing 55:** OTuple (Meinerzhagen)

```

package de.fhdw.wip.rpntilecalculator.model.operands;

import org.jetbrains.annotations.NotNull;
import java.util.ArrayList;
import java.util.List;
import java.util.regex.Matcher;
import java.util.regex.Pattern;

/*
 * Summary: Wrapper for the Tuple Operand
 * Author: Tim Jonas Meinerzhagen
 * Date: 2019/11/13
 */
public class OTuple extends Operand {

    @NotNull private double[] tuple;

    /**
     * Create tuple from array of doubles.
     * @param doubles
     */
    public OTuple(@NotNull double... doubles) {

```

```

        this.tuple = doubles;
    }

    /**
     * Create tuple from list of doubles
     * @param tuple
     */
    private OTuple(@NotNull List<Double> tuple) {
        this.tuple = new double[tuple.size()];
        for (int i = 0; i < this.tuple.length; i++)
            this.tuple[i] = tuple.get(i);
    }

    /**
     * Create Tuple from String
     * @param tuple Tuple as String
     */
    public OTuple(@NotNull String tuple) {
        ArrayList<Double> listTuple = new ArrayList<>();
        Pattern pat = Pattern.compile("[\\-0-9.]+");
        Matcher mat = pat.matcher(tuple);

        while(mat.find()) {
            String value = tuple.substring(mat.start(), mat.end());
            listTuple.add(Double.valueOf(value));
        }
        this.tuple = new double[2];
        for(int i = 0; i < 2; i++) this.tuple[i] = listTuple.get(i);
    }

    /**
     * Get the underlying Tuple.
     * @return Tuple
     */
    public @NotNull double[] getTuple() {
        return tuple;
    }

    /**
     * Turn around all signs.
     * @return new Tuple.
     */
    @NotNull @Override public OTuple turnAroundSign() {
        List<Double> newTuple = new ArrayList<>();
        for (double d : tuple)
            newTuple.add(d * -1);
        return new OTuple(newTuple);
    }

    /**
     * Negate Value. Make all values negative.
     * @return new Tuple
     */
    @NotNull @Override public OTuple negateValue() {
        List<Double> newTuple = new ArrayList<>();
        for (double d : tuple)

```

```

        newTuple.add(Math.abs(d) * -1);
    return new OTuple(newTuple);
}

/**
 * Inverse the value of this instance
 * @return New Tuple
 */
@Override
public @NotNull OTuple inverseValue() {
    List<Double> newTuple = new ArrayList<>();
    for (double d : tuple)
        newTuple.add(1 / d);
    return new OTuple(newTuple);
}

/**
 * Compare this instance with another Operand
 * @param operand Another operand.
 * @return Boolean
 */
@Override
public boolean equalsValue(Operand operand) {
    if (operand == this) return true;
    if (!(operand instanceof OTuple)) return false;

    return DoubleComparator.isEqual(tuple, ((OTuple) operand).getTuple
        ↪ ());
}

/**
 * Turn Operand into String representation
 * @return String
 */
@NotNull @Override public String toString() {
    StringBuilder builder = new StringBuilder();
    builder.append("(");
    for (double d : tuple) {
        builder.append(DoubleFormatter.format(d));
        builder.append(", ");
    }
    builder.delete(builder.length() - 2, builder.length());
    builder.append(")");
    return builder.toString();
}
}

```

**Listing 56:** Operand (Meinerzhagen)

```

package de.fhdw.wip.rpntilecalculator.model.operands;

import org.jetbrains.annotations.NotNull;

/*
 * Summary: Main class for all operands that can be used for calculating

```

```
* Author: Tim Schwenke
* Date: 2019/11/12
*/
public abstract class Operand {

    /**
     * Multiplies all values of the {@link Operand} with {@code -1}.
     */
    public abstract @NotNull Operand turnAroundSign();

    /**
     * Makes all values of the {@link Operand} negative.
     */
    public abstract @NotNull Operand negateValue();

    public abstract @NotNull Operand inverseValue();

    public abstract boolean equalsValue(Operand operand);

}
```

### 10.1.3 Settings

**Listing 57:** AllClear (Meinerzhagen)

```
package de.fhdw.wip.rpntilecalculator.model.settings;

import org.jetbrains.annotations.Contract;
import org.jetbrains.annotations.NotNull;

import de.fhdw.wip.rpntilecalculator.presenter.Presenter;

/**
 * Summary: Empties the stack of the presenter
 * Author: Tim Jonas Meinerzhagen
 * Date: 2020/01/26
 */
public class AllClear extends Setting {

    @Contract(pure = true) @NotNull
    public static AllClear getInstance() { return new AllClear(); }

    /**
     * Clears the entire Stack and current input
     */
    @Override
    public boolean call() {
        Presenter presenter = Presenter.getInstance();
        presenter.getOperandStack().clear();
        presenter.resetInputTerm(null);
        presenter.updateStack();
        return true;
    }
}
```

**Listing 58:** ClearHistory (Meinerzhagen)

```
package de.fhdw.wip.rpntilecalculator.model.settings;

import org.jetbrains.annotations.Contract;
import org.jetbrains.annotations.NotNull;

import de.fhdw.wip.rpntilecalculator.presenter.Presenter;

/**
 * Summary: Empties the history stack of the presenter
 * Author: Tim Jonas Meinerzhagen
 * Date: 2020/01/26
 */
public class ClearHistory extends Setting {

    @Contract(pure = true) @NotNull
    public static ClearHistory getInstance() { return new ClearHistory();
    }

    /**
     * Clears the entire History
     */
    @Override
    public boolean call() {
        Presenter presenter = Presenter.getInstance();
        presenter.getHistoryStack().clear();
        presenter.updateHistoryStack();
        return true;
    }
}
```

**Listing 59:** DeleteEntry (Meinerzhagen)

```
package de.fhdw.wip.rpntilecalculator.model.settings;

import org.jetbrains.annotations.Contract;
import org.jetbrains.annotations.NotNull;

import de.fhdw.wip.rpntilecalculator.presenter.Presenter;

/**
 * Summary: Deletes the last input of the stack
 * Author: Tim Jonas Meinerzhagen
 * Date: 2020/01/26
 */
public class DeleteEntry extends Setting {

    @Contract(pure = true) @NotNull
    public static DeleteEntry getInstance() { return new DeleteEntry(); }

    /**
     * Delete the last entry and resetting the input term
     */
    @Override
    public boolean call() {
```

```

        Presenter presenter = Presenter.getInstance();
        presenter.getOperandStack().pop();
        presenter.resetInputTerm(presenter.getOperandStack().peek());
        presenter.updateStack();
        presenter.finalizeInput();
        return true;
    }
}
}

```

**Listing 60:** Dot (Meinerzhagen)

```

package de.fhdw.wip.rpntilecalculator.model.settings;

import org.jetbrains.annotations.Contract;
import org.jetbrains.annotations.NotNull;

import de.fhdw.wip.rpntilecalculator.model.operands.ODouble;
import de.fhdw.wip.rpntilecalculator.model.operands.OEmpty;
import de.fhdw.wip.rpntilecalculator.presenter.Presenter;

/**
 * Summary: Places a '.' in the input term to create decimal values
 * Author: Tim Jonas Meinerzhagen
 * Date: 2020/02/03
 */
public class Dot extends Setting {

    @Contract(pure = true) @NotNull
    public static Dot getInstance() { return new Dot(); }

    @Override
    public boolean call() {
        Presenter presenter = Presenter.getInstance();
        if(presenter.isInputFinalized() ||
           presenter.getOperandStack().peek() instanceof OEmpty) {
            ODouble oDouble = new ODouble(0);
            presenter.resetInputTerm(oDouble);
            presenter.getOperandStack().push(oDouble);
        }
        if(!presenter.getInputTerm().toString().contains(".")) &&
           !presenter.getInputTerm().toString().contains(","))
            presenter.getInputTerm().append(".");
        presenter.updateStack();
        return true;
    }
}

```

**Listing 61:** Enter (Meinerzhagen)

```

package de.fhdw.wip.rpntilecalculator.model.settings;

import org.jetbrains.annotations.Contract;
import org.jetbrains.annotations.NotNull;

import de.fhdw.wip.rpntilecalculator.model.operands.Operand;

```

```

import de.fhdw.wip.rpntilecalculator.presenter.Presenter;

/**
 * Summary: Finishes the current input term so that a new input can be
 *          ↪ created
 * Author: Tim Jonas Meinerzhagen
 * Date:   2020/01/27
 */
public class Enter extends Setting {

    @Contract(pure = true) @NotNull
    public static Enter getInstance() { return new Enter(); }

    /**
     * finalizes an input string
     */
    @Override
    public boolean call() {
        Presenter presenter = Presenter.getInstance();
        presenter.finalizeInput();
        if(presenter.getOperandStack().size() != 0) {
            presenter.add2History(presenter.getOperandStack().peek());
            presenter.updateHistoryStack();
        }
        return true;
    }
}

```

**Listing 62:** Inverse (Meinerzhagen)

```

package de.fhdw.wip.rpntilecalculator.model.settings;

import org.jetbrains.annotations.Contract;
import org.jetbrains.annotations.NotNull;

import de.fhdw.wip.rpntilecalculator.presenter.Presenter;
import de.fhdw.wip.rpntilecalculator.model.operands.Operand;

/**
 * Summary: Calculates the inverse of an operand
 * Author: Tim Jonas Meinerzhagen
 * Date:   2020/01/29
 */
public class Inverse extends Setting {

    @Contract(pure = true) @NotNull
    public static Inverse getInstance() { return new Inverse(); }

    /**
     * Changes + values to - and vice versa
     */
    @Override
    public boolean call() {
        Presenter presenter = Presenter.getInstance();
        if(presenter.getOperandStack().size() == 0) return false;
        Operand operand = presenter.getOperandStack().peek();

```

```

presenter.getOperandStack().pop();
Operand result = operand.inverseValue();
presenter.getOperandStack().push(result);
presenter.resetInputTerm(result);
presenter.updateStack();
presenter.finalizeInput();
return true;
}
}
}

```

**Listing 63:** LoadLayout (Meinerzhagen)

```

package de.fhdw.wip.rpntilecalculator.model.settings;

import android.app.Dialog;
import android.view.View;
import android.widget.Button;
import android.widget.LinearLayout;

import org.jetbrains.annotations.Contract;
import org.jetbrains.annotations.NotNull;

import de.fhdw.wip.rpntilecalculator.view.MainActivity;
import de.fhdw.wip.rpntilecalculator.view.layout.TileLayoutFactory;
import de.fhdw.wip.rpntilecalculator.view.layout.TileLayoutLoader;

/**
 * Summary: Creates a load layout menu to load a new layout design
 * Author: Tim Jonas Meinerzhagen
 * Date: 2020/01/26
 */
public class LoadLayout extends Setting {

    @Contract(pure = true) @NotNull
    public static LoadLayout getInstance() { return new LoadLayout(); }

    /**
     * Clears the entire Stack and current input
     */
    @Override
    public boolean call() {
        final MainActivity activity = MainActivity.getInstance();

        final Dialog dialog = new Dialog(activity);

        LinearLayout l = new LinearLayout(activity.getBaseContext());
        for(final String s : TileLayoutLoader.getSavedLayouts(activity.
            ↪ getBaseContext(),
            ↪ activity.
            ↪ getTileLayout(
            ↪ ()).
            ↪ getOrientation(
            ↪ ())){

            Button b = new Button(activity.getBaseContext());
            b.setText(s);
            b.setOnClickListener(new View.OnClickListener() {

```

```

    @Override
    public void onClick(View view) {
        dialog.cancel();
        activity.setTileLayout(TileLayoutFactory.createLayout(
            ↪ activity, activity.getTileLayout().getOrientation
            ↪ ().getIndicator() + "_" + s));
    }
});
l.addView(b);
}
dialog.addContentView(l,
    new LinearLayout.LayoutParams(LinearLayout.LayoutParams.
        ↪ WRAP_CONTENT, LinearLayout.LayoutParams.WRAP_CONTENT)
    ↪ );
dialog.setCancelable(true);
dialog.show();

return true;
}

}

```

**Listing 64:** SaveLayout (Meinerzhagen)

```

package de.fhdw.wip.rpntilecalculator.model.settings;

import android.app.Dialog;
import android.view.View;
import android.widget.Button;
import android.widget.EditText;
import android.widget.LinearLayout;

import org.jetbrains.annotations.Contract;
import org.jetbrains.annotations.NotNull;

import de.fhdw.wip.rpntilecalculator.view.MainActivity;
import de.fhdw.wip.rpntilecalculator.view.Tile;
import de.fhdw.wip.rpntilecalculator.view.layout.TileLayout;
import de.fhdw.wip.rpntilecalculator.view.layout.TileLayoutLoader;

/**
 * Summary: Creates a save layout menu to save the current design
 * Author: Tim Jonas Meinerzhagen
 * Date: 2020/01/26
 */
public class SaveLayout extends Setting {

    @Contract(pure = true) @NotNull
    public static SaveLayout getInstance() { return new SaveLayout(); }

    /**
     * Clears the entire Stack and current input
     */
    @Override
    public boolean call() {
        final MainActivity activity = MainActivity.getInstance();

```

```

final Dialog dialog = new Dialog(activity);

LinearLayout l = new LinearLayout(activity.getBaseContext());
final EditText text = new EditText(activity.getBaseContext());
text.setText("Main");
Button b = new Button(activity.getBaseContext());
b.setText("Save");
b.setOnClickListener(new View.OnClickListener() {
    @Override
    public void onClick(View view) {
        dialog.cancel();
        TileLayout t = activity.getTileLayout();
        t.setIndicator(text.getText().toString());
        TileLayoutLoader.saveLayout(activity.getBaseContext(), t);
        t.showAnimation(Tile.buttonSave);
    }
});
l.addView(text);
l.addView(b);
dialog.addContentView(l,
    new LinearLayout.LayoutParams(LinearLayout.LayoutParams.WRAP_CONTENT,
        ↪ WRAP_CONTENT, LinearLayout.LayoutParams.WRAP_CONTENT));
dialog.setCancelable(true);
dialog.show();

return true;
}
}

```

**Listing 65:** Setting (Meinerzhagen)

```

package de.fhdw.wip.rpntilecalculator.model.settings;

import org.jetbrains.annotations.Contract;

/**
 * Summary: Super class for settings
 * Author: Tim Jonas Meinerzhagen
 * Date: 2020/01/26
 */
public abstract class Setting {

    @Contract(pure = true)
    public abstract boolean call();
}

```

**Listing 66:** Split (Meinerzhagen)

```

package de.fhdw.wip.rpntilecalculator.model.settings;

import org.apache.commons.math3.linear.RealMatrix;
import org.jetbrains.annotations.Contract;
import org.jetbrains.annotations.NotNull;

```

```

import java.util.ArrayList;
import java.util.Collections;
import java.util.List;
import java.util.Set;

import de.fhdw.wip.rpntilecalculator.model.operands.ODouble;
import de.fhdw.wip.rpntilecalculator.model.operands.OMatrix;
import de.fhdw.wip.rpntilecalculator.model.operands.OSet;
import de.fhdw.wip.rpntilecalculator.model.operands.OTuple;
import de.fhdw.wip.rpntilecalculator.model.operands.Operand;
import de.fhdw.wip.rpntilecalculator.presenter.Presenter;

/**
 * Summary: Splits the current loaded operand into several ODouble values
 * Author: Tim Jonas Meinerzhagen
 * Date: 2020/02/03
 */
public class Split extends Setting {

    @Contract(pure = true) @NotNull
    public static Split getInstance() { return new Split(); }

    /**
     * Splits a set / matrix / vektor / tuple into multiple ODouble values
     */
    @Override
    public boolean call() {
        Presenter presenter = Presenter.getInstance();
        if(presenter.getOperandStack().size() == 0) return false;

        Operand toSplit = presenter.getOperandStack().peek();
        List<ODouble> operandList = new ArrayList<>();

        if(toSplit instanceof OMatrix) {

            RealMatrix matrix = ((OMatrix) toSplit).getMatrix();
            int rowsCount = matrix.getRowDimension();
            for(int i = 0; i < rowsCount; i++) {
                double[] row = matrix.getRow(i);
                for(double value : row) operandList.add(new ODouble(value))
                ↪ ;
            }
        } else if(toSplit instanceof OSet) {

            @NotNull Set<Double> set = ((OSet) toSplit).getSet();
            for(double value : set) operandList.add(new ODouble(value));
        } else if(toSplit instanceof OTuple) {

            double[] tuple = ((OTuple) toSplit).getTuple();
            for(double value : tuple) operandList.add(new ODouble(value));
        }
    }
}

```

```

        if(operandList.size() != 0) {
            presenter.getOperandStack().pop();

            Collections.reverse((operandList));
            for(ODouble oDouble : operandList) {
                presenter.add2History(oDouble);
                presenter.getOperandStack().push(oDouble);
            }

            presenter.resetInputTerm(operandList.get(operandList.size()-1))
            ↘;
            presenter.updateStack();
            presenter.updateHistoryStack();
            presenter.finalizeInput();
        }
        return true;
    }
}

```

**Listing 67:** Swap (Meinerzhagen)

```

package de.fhdw.wip.rpntilecalculator.model.settings;

import org.jetbrains.annotations.Contract;
import org.jetbrains.annotations.NotNull;

import de.fhdw.wip.rpntilecalculator.presenter.Presenter;
import de.fhdw.wip.rpntilecalculator.model.operands.Operand;

/**
 * Summary: Swaps the last two stack operands
 * Author: Tim Jonas Meinerzhagen
 * Date: 2020/01/30
 */
public class Swap extends Setting {

    @Contract(pure = true) @NotNull
    public static Swap getInstance() { return new Swap(); }

    /**
     * Swap the last entry with the one before
     */
    @Override
    public boolean call() {
        Presenter presenter = Presenter.getInstance();
        if(presenter.getOperandStack().size() < 2) return false;

        Operand one = presenter.getOperandStack().pop();
        Operand two = presenter.getOperandStack().pop();

        presenter.getOperandStack().push(one);
        presenter.getOperandStack().push(two);
        presenter.resetInputTerm(two);

        presenter.updateStack();
        presenter.finalizeInput();
    }
}

```

```

        return true;
    }
}

```

**Listing 68:** ToTuple (Meinerzhagen)

```

package de.fhdw.wip.rpntilecalculator.model.settings;

import org.jetbrains.annotations.Contract;
import org.jetbrains.annotations.NotNull;

import java.util.ArrayList;
import java.util.List;

import de.fhdw.wip.rpntilecalculator.model.operands.ODouble;
import de.fhdw.wip.rpntilecalculator.model.operands.OMempty;
import de.fhdw.wip.rpntilecalculator.model.operands.OTuple;
import de.fhdw.wip.rpntilecalculator.model.stack.OperandStack;
import de.fhdw.wip.rpntilecalculator.presenter.Presenter;

/**
 * Summary: Loads as many values as possible as Tuple
 * Author: Tim Jonas Meinerzhagen
 * Date: 2020/02/04
 */
public class ToTuple extends Setting {

    @Contract(pure = true) @NotNull
    public static ToTuple getInstance() { return new ToTuple(); }

    @Override
    public boolean call() {
        Presenter presenter = Presenter.getInstance();
        OperandStack operandStack = presenter.getOperandStack();
        List<Double> doubles = new ArrayList<>();
        while(operandStack.peek() instanceof ODouble) {
            double d = ((ODouble) operandStack.pop()).getDouble();
            doubles.add(d);
        }
        if(doubles.size() < 2) return false;
        double[] values = new double[doubles.size()];
        for(int i = 0; i < doubles.size(); i++) values[i] = doubles.get(i);
        ↪
        OTuple tuple = new OTuple(values);
        presenter.getOperandStack().push(tuple);
        presenter.add2History(tuple);
        presenter.resetInputTerm(tuple);
        presenter.updateStack();
        presenter.finalizeInput();
        return true;
    }
}

```

**Listing 69:** TurnAroundSign (Meinerzhagen)

```

package de.fhdw.wip.rpntilecalculator.model.settings;

import org.jetbrains.annotations.Contract;
import org.jetbrains.annotations.NotNull;

import de.fhdw.wip.rpntilecalculator.presenter.Presenter;
import de.fhdw.wip.rpntilecalculator.model.operands.Operand;

/**
 * Summary: Changes positive operands to negative ones and vice versa
 * Author: Tim Jonas Meinerzhagen
 * Date: 2020/01/30
 */
public class TurnAroundSign extends Setting {

    @Contract(pure = true) @NotNull
    public static TurnAroundSign getInstance() { return new TurnAroundSign
        ↪ (); }

    /**
     * Changes + values to - and vice versa
     */
    @Override
    public boolean call() {
        Presenter presenter = Presenter.getInstance();
        if(presenter.getOperandStack().size() == 0) return false;
        Operand operand = presenter.getOperandStack().peek();
        presenter.getOperandStack().pop();
        Operand result = operand.turnAroundSign();
        presenter.getOperandStack().push(result);
        presenter.resetInputTerm(result);
        presenter.updateStack();
        return true;
    }
}

```

#### 10.1.4 Stack

**Listing 70:** StackInterface (Keienburg)

```

package de.fhdw.wip.rpntilecalculator.model.stack;

import org.jetbrains.annotations.NotNull;
import org.jetbrains.annotations.Nullable;

import java.util.List;

/**
 * Summary: Stack interface for stacks in this project
 * Author: Jannis Luca Keienburg
 * Date: 2020/01/03 & 2020/01/04
 */
public interface StackInterface<T> {

    /**

```

```

    * Push a single object onto the stack
    * @param value Object
    */
void push(@NotNull T value);

/**
 * Push an array of objects onto the stack
 * @param values Array of objects
 */
void push(@NotNull T[] values);

/**
 * Pop an object from the stack
 * @return Object
 */
@Nullable T pop();

/**
 * Pop a certain amount of objects from the stack
 * @param max Max amount of objects to pop
 * @return List of popped items
 */
@NotNull List<T> pop(int max);

/**
 * Pop a element of a certain class from the stack
 * @param type Type of the element to be popped
 * @param <G> Class the type to be popped should extend
 * @return Popped item
 */
@Nullable <G extends T> G pop(Class<G> type);

/**
 * Pop a certain amount of elements of a certain type from the stack.
 * @param max Max amount of items to pop
 * @param type Type the items should be
 * @param <G> Class the items should extend
 * @return List of popped items
 */
@NotNull <G extends T> List<G> pop(int max, Class<G> type);

/**
 * Peek the first item on the stack
 * @return Item peeked
 */
@Nullable T peek();

/**
 * Peek a list of items on the stack.
 * @param max Max amount of items to peek
 * @return A list of items that were peeked
 */
@NotNull List<T> peek(int max);

/**
 * Peek the first item of a certain type on the stack.

```

```

        * @param type Type the item should be
        * @param <G> Class the item should extend
        * @return Peeked item
    */
@Nullable <G extends T> G peek(Class<G> type);

/**
 * Peek a list of items that are all of a certain type on the stack
 * @param max Max amount of items to be peeked from the stack
 * @param type Type the peeked items should be
 * @param <G> Class the peeked items should extend
 * @return List of items that were peeked
 */
@NotNull <G extends T> List<G> peek(int max, Class<G> type);

/**
 * Check if a certain object is part of the stack
 * @param object Object to be searched for on the stack
 * @return Boolean
 */
boolean contains(T object);

/**
 * Clear the stack
 */
void clear();

/**
 * Get the stack as an copy in an array.
 * @return Array
 */
@NotNull T[] get();

/**
 * Get all items of a certain type from the stack
 * @param type Type the items should be
 * @param <G> Class items should extend
 * @return List
 */
@NotNull <G extends T> List<G> get(Class<G> type);

/**
 * Size of the stack
 * @return number of items on the stack
 */
int size();
}

}

```

**Listing 71:** OperandStack (Keienburg)

```

package de.fhdw.wip.rpntilecalculator.model.stack;

import de.fhdw.wip.rpntilecalculator.model.operands.Operand;

```

```

import org.jetbrains.annotations.NotNull;
import org.jetbrains.annotations.Nullable;

import java.util.ArrayList;
import java.util.Deque;
import java.util.LinkedList;
import java.util.List;

/*
 * Summary: The Stack for the operands that is used for calculating
 * Author: Jannis Luca Keienburg
 * Date: 2020/01/03 & 2020/01/04
 */
public final class OperandStack implements StackInterface<Operand> {

    private final LinkedList<Operand> linkedList = new LinkedList<>();
    private final List<Operand> listView = linkedList;
    private final Deque<Operand> dequeView = linkedList;

    @Override public void push(@NotNull Operand operand) {
        dequeView.push(operand);
    }

    @Override public void push(@NotNull Operand[] operands) {
        for (Operand value : operands) dequeView.push(value);
    }

    @Override public @Nullable Operand pop() {
        try { return dequeView.pop(); }
        catch (RuntimeException e) { return null; }
    }

    @Override public @NotNull List<Operand> pop(int max) {
        List<Operand> list = new ArrayList<>();
        while (!linkedList.isEmpty() && list.size() < max)
            list.add(dequeView.pop());
        return list;
    }

    @Override public @Nullable <G extends Operand> G pop(Class<G> type) {
        for (int i = 0; i < listView.size(); i++) {
            if (type.isInstance(listView.get(i)))
                return type.cast(linkedList.remove(i));
        }
        return null;
    }

    @Override public @NotNull <G extends Operand> List<G> pop(int max,
        ↗ Class<G> type) {
        List<G> list = new ArrayList<>();
        for (int i = 0; i < linkedList.size(); i++) {
            if (list.size() < max && type.isInstance(linkedList.get(i))) {
                list.add(type.cast(linkedList.remove(i--)));
            }
        }
        return list;
    }
}

```

```

}

@Override public @Nullable Operand peek() {
    try { return dequeView.peek(); }
    catch (RuntimeException e) { return null; }
}

@Override public @NotNull List<Operand> peek(int max) {
    List<Operand> list = new ArrayList<>();
    for (int i = 0; i < listView.size(); i++)
        if (list.size() < max)
            list.add(listView.get(i));
    return list;
}

@Override public @Nullable <G extends Operand> G peek(Class<G> type) {
    for (int i = 0; i < listView.size(); i++) {
        Operand operand = listView.get(i);
        if (type.isInstance(operand))
            return type.cast(operand);
    }
    return null;
}

@Override public @NotNull <G extends Operand> List<G> peek(int max,
    ↗ Class<G> type) {
    List<G> list = new ArrayList<>();
    for (int i = 0; i < listView.size(); i++) {
        Operand operand = listView.get(i);
        if (list.size() < max && type.isInstance(operand))
            list.add(type.cast(operand));
    }
    return list;
}

@Override public boolean contains(Operand object) {
    return linkedList.contains(object);
}

@Override public void clear() {
    linkedList.clear();
}

@NotNull @Override public Operand[] get() {
    return linkedList.toArray(new Operand[0]);
}

@NotNull @Override public <G extends Operand> List<G> get(Class<G>
    ↗ type) {
    List<G> list = new ArrayList<>();
    for (Operand operand : listView)
        if (type.isInstance(operand))
            list.add(type.cast(operand));
    return list;
}

```

```

@Override public int size() {
    return linkedList.size();
}

public void print() {
    for (int i = 0; i < listView.size(); i++)
        System.out.println(i + ": " + listView.get(i));
}

}

```

## 10.2 View

### 10.2.1 Layout

**Listing 72:** ScreenOrientation

```

package de.fhdw.wip.rpntilecalculator.view.layout;

import android.content.pm.ActivityInfo;

/**
 * Summary: Defines values for the screen orientation, used in layout
 * Author: Tom Bockhorn
 * Date: 2020/01/15
 */
public enum ScreenOrientation {

    LANDSCAPE(ActivityInfo.SCREEN_ORIENTATION_LANDSCAPE, 'h'),
    PORTRAIT(ActivityInfo.SCREEN_ORIENTATION_PORTRAIT, 'v');

    private char indicator;
    private int orientation;
    ScreenOrientation(int orientation, char indicator) {
        this.indicator = indicator;
        this.orientation = orientation;
    }

    public static boolean isOrientation(char indicator) {
        return indicator == LANDSCAPE.getIndicator() || indicator ==
            ↪ PORTRAIT.getIndicator();
    }

    public static ScreenOrientation getOrientation(char indicator) {
        if(indicator == PORTRAIT.getIndicator()) return PORTRAIT;
        else return LANDSCAPE;
    }

    public char getIndicator() {
        return indicator;
    }

    public int getOrientation() {
        return orientation;
    }
}

```

```
    }
}
```

**Listing 73:** StorageLoadingException

```
package de.fhdw.wip.rpntilecalculator.view.layout;

/**
 * Summary: Exception that occurs when the layout files cannot be read
 * Author: Tim Jonas Meinerzhagen
 * Date: 2020/01/08
 */
public class StorageLoadingException extends Exception {

    public StorageLoadingException(String msg) {
        super(msg);
    }

    public StorageLoadingException() {
        this("The internal storage could not be read.");
    }

}
```

**Listing 74:** TileLayout

```
package de.fhdw.wip.rpntilecalculator.view.layout;

import android.content.Context;
import android.graphics.Color;
import android.util.SparseArray;
import android.view.Gravity;
import android.view.ViewGroup;
import android.view.animation.Animation;
import android.widget.TableLayout;
import android.widget.TableRow;

import org.jetbrains.annotations.NotNull;

import java.util.ArrayList;
import java.util.List;

import de.fhdw.wip.rpntilecalculator.model.operands.ODouble;
import de.fhdw.wip.rpntilecalculator.model.operands.OEmpty;
import de.fhdw.wip.rpntilecalculator.presenter.Presenter;
import de.fhdw.wip.rpntilecalculator.model.operands.Operand;
import de.fhdw.wip.rpntilecalculator.model.stack.OperandStack;
import de.fhdw.wip.rpntilecalculator.view.Tile;
import de.fhdw.wip.rpntilecalculator.view.TileMapping;
import de.fhdw.wip.rpntilecalculator.view.schemes.HistoryTileScheme;
import de.fhdw.wip.rpntilecalculator.view.schemes.StackTileScheme;
import de.fhdw.wip.rpntilecalculator.view.schemes.TileScheme;

/**
 * Summary: Container for Tiles and acts as handler for visual updates

```

```

* Author: Tom Bockhorn
* Date: 2020/01/05
*/
public class TileLayout {

    private SparseArray<Tile> stack = new SparseArray<>();
    private SparseArray<Tile> historyStack = new SparseArray<>();
    private ArrayList<ArrayList<Tile>> tileLayout = new ArrayList<>();

    private ArrayList<ArrayList<TileScheme>> schemeLayout; //outdated
        ↪ after a single operation
    private ScreenOrientation orientation;
    private String indicator;

    TileLayout(String indicator, ArrayList<ArrayList<TileScheme>>
        ↪ schemeLayout, ScreenOrientation orientation) {
        this.schemeLayout = schemeLayout;
        this.orientation = orientation;
        this.indicator = indicator;
    }

    /**
     * Updates the stack and decides which ones are displayed
     */
    public void updateStack(OperandStack operandStack) {
        @NotNull List<Operand> stackOperands = operandStack.peek(stack.
            ↪ size());
        Presenter presenter = Presenter.getInstance();

        for(int i = 0; i < stack.size(); i++) {
            Tile stackTile = stack.valueAt(i);
            Operand operand = null;
            if(i < stackOperands.size()) operand = stackOperands.get(i);
            stackTile.update(TileScheme.createTileScheme(TileMapping.
                ↪ S_STACK, operand, stack.keyAt(i)));

            //Sonderfall erster Stack Tile
            if(i == 0 && operand != null) {
                if(operand instanceof ODouble)
                    if(!presenter.isInputFinalized())
                        stackTile.setText(presenter.getInputTerm().toString
                            ↪ ());
            }
        }
    }

    /**
     * Updates the History Stack. if there are more values, the first ones
     ↪ are cut
     */
    public void updateHistoryStack(List<Operand> operandList) {
        int overflow = operandList.size() - historyStack.size();
        //Adjust to actual history stack size
        for(int i = 0; i < overflow; i++) {
            operandList.remove(0);
        }
    }
}

```

```

        for(int i = 0; i < historyStack.size(); i++) {
            Tile historyTile = historyStack.valueAt(i);
            Operand operand = null;
            if(i < operandList.size()) operand = operandList.get(i);
            historyTile.update(TileScheme.createTileScheme(TileMapping.
                ↪ H_HISTORY, operand, i));
        }
    }

    /**
     * Transforms the layout array into a string
     * @return text of layout
     */
    public String generateLayoutText() {
        StringBuilder layoutText = new StringBuilder();
        //layoutText.append(orientation.getIndicator());

        for(ArrayList<Tile> row : tileLayout) {
            for(Tile t : row) {
                layoutText.append(t.getScheme().toString()).append(
                    ↪ TileLayoutFactory.COLUMN_SEPERATOR);
            }
            layoutText.deleteCharAt(layoutText.length()-1);
            layoutText.append(TileLayoutFactory.ROW_SEPERATOR);
        }
        //layoutText.deleteCharAt(layoutText.length()-1);
        return layoutText.toString();
    }

    public String getIndicator() {
        return indicator;
    }
    public void setIndicator(String indicator) { this.indicator =
        ↪ indicator; }

    /**
     * Creates the 2d ArrayList of Tiles, the stack list & the history
     * ↪ stack list based on
     * the before created TileScheme Layout
     * @param context the context of the application
     * @return a View object TableLayout that can be added to the screen
     */
    public TableLayout createView(@NotNull Context context) {
        Presenter presenter = Presenter.getInstance();

        //Create table by first creating one column as TableLayout
        TableLayout tableView = new TableLayout(context);
        tableView.setLayoutParams(new ViewGroup.LayoutParams(ViewGroup.
            ↪ LayoutParams.MATCH_PARENT, ViewGroup.LayoutParams.
            ↪ MATCH_PARENT));
        tableView.setBackgroundColor(Color.BLACK);

        //Creating the in schemeLayout defined amount of rows
        for(ArrayList<TileScheme> row : schemeLayout) {
            ArrayList<Tile> tileRow = new ArrayList<>();
            TableRow rowView = new TableRow(context);

```

```

        rowView.setLayoutParams(new TableLayout.LayoutParams(
            ↪ TableLayout.LayoutParams.MATCH_PARENT, TableLayout.
            ↪ LayoutParams.MATCH_PARENT, 1.0f));
        rowView.setGravity(Gravity.CENTER);
        rowView.setBackgroundColor(Color.WHITE);

        //Creating buttons which amount defines the amount of columns
        for(TileScheme tileScheme : row) {

            //For the design of the Button TileScheme is used and for
            ↪ the button itself Tile
            Tile tile = new Tile(context, tileScheme, this);
            tile.setOnClickListener(presenter);
            tile.enableMenuListener();

            rowView.addView(tile);
            tileRow.add(tile);

            addToStacks(tile);
        }
        tableView.addView(rowView);
        tileLayout.add(tileRow);
    }

    pushStack2Presenter();
    pushHistoryStack2Presenter();

    showAnimation(Tile.buttonLoad);

    return tableView;
}

/**
 * Sets the Stack of the Presenter
 */
private void pushStack2Presenter() {
    Presenter presenter = Presenter.getInstance();

    presenter.getOperandStack().clear();
    for(int i = stack.size()-1; i >= 0; i--) {
        presenter.getOperandStack().push(((StackTileScheme)stack.
            ↪ valueAt(i).getScheme()).getOperand());
    }
}

/**
 * Sets the History Stack of the Presenter
 */
private void pushHistoryStack2Presenter() {
    Presenter presenter = Presenter.getInstance();

    presenter.getHistoryStack().clear();
    for(int i = 0; i < historyStack.size(); i++) {
        Operand operand = ((HistoryTileScheme) historyStack.valueAt(i).
            ↪ getScheme()).getOperand();
    }
}

```

```

        if(!operand.equalsValue(new OEmpty()))
            presenter.getHistoryStack().add(operand);
    }

    public ScreenOrientation getOrientation() {
        return orientation;
    }

    /**
     * Adds a tile to stack or history stack
     */
    public void addToStacks(Tile tile) {
        if(tile.getScheme() instanceof HistoryTileScheme) {
            updateStackOrder(tile, historyStack, TileMapping.H_HISTORY);
            pushHistoryStack2Presenter();
        }
        else if(tile.getScheme() instanceof StackTileScheme) {
            updateStackOrder(tile, stack, TileMapping.S_STACK);
            pushStack2Presenter();
        }
    }

    /**
     * Updates the order of a stack and makes free room for a new one
     */
    private void updateStackOrder(Tile tile, SparseArray<Tile> stackType,
        ↪ TileMapping mapping) {
        StackTileScheme scheme = (StackTileScheme) tile.getScheme();
        if(stackType.get(scheme.getRank()) == null) {
            stackType.append(scheme.getRank(), tile);
            return;
        }

        //Test if stack tile is replaced with stack tile
        Tile replaceTile = stackType.get(scheme.getRank());
        if(replaceTile.getScheme() instanceof StackTileScheme) {
            StackTileScheme replaceScheme = (StackTileScheme) replaceTile.
                ↪ getScheme();

            TileScheme replaceScheme2 = TileScheme.createTileScheme(mapping
                ↪ , scheme.getOperand(), replaceScheme.getRank());
            replaceTile.update(replaceScheme2);

            TileScheme scheme2 = TileScheme.createTileScheme(mapping,
                ↪ replaceScheme.getOperand(), scheme.getRank());
            tile.update(scheme2);
        }

        for(int i = stackType.size() - 1; i >= scheme.getRank(); i--) {
            Tile hisTile = stackType.get(i);
            StackTileScheme hisScheme = (StackTileScheme) hisTile.getScheme
                ↪ ();
            TileScheme newScheme = TileScheme.createTileScheme(mapping,
                ↪ hisScheme.getOperand(), (i + 1));
            hisTile.update(newScheme);
        }
    }
}

```

```

        stackType.append((i+1), hisTile);
    }
    stackType.append(scheme.getRank(), tile);
}

/**
 * Removes a tile from the stack or history stack
 */
public void removeFromStacks(Tile tile) {
    if(historyStack.indexOfValue(tile) >= 0)
        historyStack.remove(historyStack.indexOfValue(tile)+1);
    else if(stack.indexOfValue(tile) >= 0)
        stack.remove(stack.indexOfValue(tile)+1);
}

public int getStackSize() {
    return stack.size();
}

public int getHistoryStackSize() {
    return historyStack.size();
}

/**
 * Lets all tiles display a certain animation
 * @param animation the animation to be displayed
 */
public void showAnimation(Animation animation) {
    for(ArrayList<Tile> tileRow: tileLayout) {
        for(Tile tile : tileRow) tile.startAnimation(animation);
    }
}
}

```

**Listing 75:** TileLayoutFactory

```

package de.fhdw.wip.rpntilecalculator.view.layout;

import android.content.Context;

import org.jetbrains.annotations.NotNull;

import java.util.ArrayList;

import de.fhdw.wip.rpntilecalculator.view.TileMapping;
import de.fhdw.wip.rpntilecalculator.view.schemes.TileScheme;

/**
 * Summary: Factory for TileLayout that creates loads from storage
 * Author: Tom Bockhorn
 * Date: 2020/01/06
 */
public class TileLayoutFactory {

    public final static String VALUE_SEPERATOR = ",";
    public final static String COLUMN_SEPERATOR = ";";
}

```

```

public final static String ROW_SEPERATOR = "\n";

private static TileLayoutLoader layoutLoader = new TileLayoutLoader();

private static ArrayList<ArrayList<TileScheme>> tileLayout;
private static ScreenOrientation orientation = ScreenOrientation.
    ↪ PORTRAIT;
private static String layoutText;

public static TileLayout createLayout(@NotNull Context context,
    ↪ @NotNull String indicator) {
    tileLayout = new ArrayList<>();
    orientation = ScreenOrientation.getOrientation(indicator.charAt(0))
    ↪ ;
}

layoutText = layoutLoader.loadLayout(context, indicator);

if(layoutText != null)
    loadLayout();

return new TileLayout(indicator, tileLayout, orientation);
}

private static void loadLayout() {

    // Read the string and place it into the arraylist
    String[] rows = layoutText.split(ROW_SEPERATOR);
    for(String row : rows) {
        String[] columns = row.split(COLUMN_SEPERATOR);
        ArrayList<TileScheme> tileRow = new ArrayList<>();
        for(String column : columns) {
            String[] values = column.split(VALUE_SEPERATOR, 2);

            //Convert string enum to real enum
            TileMapping tileType = null;
            try {
                tileType = Enum.valueOf(TileMapping.class, values[0]);
            } catch (Exception e) {
                tileType = TileMapping.X_ERROR;
                values = new String[]{null, tileType.getActionText()};
                //throw new StorageLoadingException("The value "
                ↪ values[0] + " could not be deciphered.");
            }

            //Add tilescheme to tilerow
            TileScheme scheme = TileScheme.createTileScheme(tileType,
                ↪ values[1]);
            tileRow.add(scheme);
        }
        //Add tilerow to tilerows
        tileLayout.add(tileRow);
    }
}
}

```

**Listing 76:** TileLayoutLoader

```

package de.fhdw.wip.rpntilecalculator.view.layout;

import android.content.Context;
import android.util.Log;

import org.jetbrains.annotations.NotNull;

import java.io.BufferedReader;
import java.io.File;
import java.io.FileNotFoundException;
import java.io.FilenameFilter;
import java.io.IOException;
import java.io.InputStream;
import java.io.InputStreamReader;
import java.io.OutputStreamWriter;
import java.util.ArrayList;

/**
 * Summary: Class that loads and saves tile layouts in csv
 * Author: Tim Jonas Meinerzhagen
 * Date: 2020/01/06
 */
public class TileLayoutLoader {

    /**
     * Loads a saved or hard coded layout
     * @param context activity, from which to access storage
     * @param indicator name of the layout
     * @return TileLayout
     */
    public String loadLayout(@NotNull Context context, @NotNull String
        ↪ indicator) {
        String layout = "";

        if(indicator.equals("h_Morestack")) {
            layout = "S_STACK,1,O_Empty, ;S_STACK,2,O_Empty, ;S_STACK,3,
                ↪ O_Empty, ;A_PLUS,+,A_SIN,sin;H_HISTORY,1,O_Empty, ;
                ↪ H_HISTORY,6,O_Empty, ;H_HISTORY,11,O_Empty, \nO_SET
                ↪ ,[1,2];O_TUPLE,(0,2);O_DOUBLE,3;A_MINUS,-;A_COS,cos;
                ↪ H_HISTORY,2,O_Empty, ;H_HISTORY,7,O_Empty, ;H_HISTORY,12,
                ↪ O_Empty, \nO_DOUBLE,4;O_DOUBLE,5;O_DOUBLE,6;A_SLASH,/;
                ↪ A_TAN,tan;H_HISTORY,3,O_Empty, ;H_HISTORY,8,O_Empty, ;
                ↪ H_HISTORY,13,O_Empty, \nO_DOUBLE,7;O_DOUBLE,8;O_DOUBLE,9;
                ↪ A_TIMES,*;A_MODULO,%;H_HISTORY,4,O_Empty, ;H_HISTORY,9,
                ↪ O_Empty, ;H_HISTORY,14,O_Empty, \nS_AC,AC;O_DOUBLE,0;
                ↪ S_ENTER,Enter;S_SPLIT,Split;A_ROOT,root;H_HISTORY,5,
                ↪ O_Empty, ;H_HISTORY,10,O_Empty, ;H_HISTORY,15,O_Empty, \
                ↪ nS_DEL,delete;S_TURNAROUNDSIGN,+/-;S_SWAP,Swap;S_INVERSE
                ↪ ,1/x;A_POWER,pow;S_CLEARHISTORY,ifuknowwhatimean;
                ↪ S_LOADLAYOUT,Load;S_SAVELAYOUT,Save";
        }
        else if(indicator.equals("h_Standardlayout")) {
            //layout = "S_STACK,1,O_Empty, ;S_STACK,2,O_Empty, ;S_STACK,3,
                ↪ O_Empty, ;A_PLUS,+,A_SIN,sin;H_HISTORY,1,O_Empty, ;

```

```

    ↵ H_HISTORY,6,O_Empty, ;H_HISTORY,11,O_Empty, \nO_DOUBLE,1;
    ↵ O_DOUBLE,2;O_DOUBLE,3;A_MINUS,-;A_COS,cos;H_HISTORY,2,
    ↵ O_Empty, ;H_HISTORY,7,O_Empty, ;H_HISTORY,12,O_Empty, \
    ↵ nO_DOUBLE,4;O_DOUBLE,5;O_DOUBLE,6;A_SLASH,/;A_TAN,tan;
    ↵ H_HISTORY,3,O_Empty, ;H_HISTORY,8,O_Empty, ;H_HISTORY,13,
    ↵ O_Empty, \nO_DOUBLE,7;O_DOUBLE,8;O_DOUBLE,9;A_TIMES,*;
    ↵ A_MODULO,%;H_HISTORY,4,O_Empty, ;H_HISTORY,9,O_Empty, ;
    ↵ H_HISTORY,14,O_Empty, \nS_DEL,Delete;O_DOUBLE,0;S_ENTER,
    ↵ Enter;S_INVERSE,1/x;A_ROOT,root;H_HISTORY,5,O_Empty, ;
    ↵ H_HISTORY,10,O_Empty, ;H_HISTORY,15,O_Empty, \nS_DOT,.;
    ↵ S_TURNAROUNDSIGN,+/-;S_SWAP,Swap;S_SPLIT,split;A_POWER,
    ↵ pow;S_CLEARHISTORY,ifuknowwhatimean;S_LOADLAYOUT,Load;
    ↵ S_SAVELAYOUT,Save";
layout = "S_STACK,1,O_Empty, ;S_STACK,2,O_Empty, ;S_STACK,3,
    ↵ O_Empty, ;S_SWAP,Swap;S_SPLIT,split;H_HISTORY,1,O_Empty,
    ↵ ;H_HISTORY,5,O_Empty, ;H_HISTORY,9,O_Empty, \nO_DOUBLE
    ↵ ,1;O_DOUBLE,2;O_DOUBLE,3;A_PLUS,++;A_SIN,sin;H_HISTORY,2,
    ↵ O_Empty, ;H_HISTORY,6,O_Empty, ;H_HISTORY,10,O_Empty, \
    ↵ nO_DOUBLE,4;O_DOUBLE,5;O_DOUBLE,6;A_MINUS,-;A_COS,cos;
    ↵ H_HISTORY,3,O_Empty, ;H_HISTORY,7,O_Empty, ;H_HISTORY,11,
    ↵ O_Empty, \nO_DOUBLE,7;O_DOUBLE,8;O_DOUBLE,9;A_SLASH,/;
    ↵ A_LOG,ichundmeinlog;H_HISTORY,4,O_Empty, ;H_HISTORY,8,
    ↵ O_Empty, ;H_HISTORY,12,O_Empty, \nS_DEL,Delete;O_DOUBLE
    ↵ ,0;S_ENTER,Enter;A_TIMES,*;A_MODULO,%;S_INVERSE,1/x;
    ↵ O_MATRIX,[[1, 2], [3, 4]];O_TUPLE,(1, 2)\nS_AC,AC;
    ↵ S_TURNAROUNDSIGN,+/-;S_DOT,.;A_ROOT,root;A_POWER,pow;
    ↵ S_CLEARHISTORY,ifuknowwhatimean;S_LOADLAYOUT,Load;
    ↵ S_SAVELAYOUT,Save";
} else if(indicator.equals("v_Standardlayout")) {
    layout = "S_STACK,1,O_Empty, ;S_STACK,2,O_Empty, ;S_STACK,3,
    ↵ O_Empty, ;S_STACK,4,O_Empty, \nA_PLUS,++;A_MINUS,-;
    ↵ A_SLASH,/;A_ROOT,root \nA_POWER,pow;A_MODULO,%;A_TIMES,*;
    ↵ A_LOG,ichundmeinlog\nS_AC,acorigins;S_DEL,Delete;
    ↵ S_INVERSE,1/x;H_HISTORY,1,O_Empty, \nO_DOUBLE,1;O_DOUBLE
    ↵ ,2;O_DOUBLE,3;H_HISTORY,2,O_Empty, \nO_DOUBLE,4;O_DOUBLE
    ↵ ,5;O_DOUBLE,6;H_HISTORY,3,O_Empty, \nO_DOUBLE,7;O_DOUBLE
    ↵ ,8;O_DOUBLE,9;H_HISTORY,4,O_Empty, \nS_DEL,Delete;
    ↵ O_DOUBLE,0;S_ENTER,Enter;H_HISTORY,5,O_Empty, \
    ↵ nS_LOADLAYOUT,Load;S_TURNAROUNDSIGN,+/-;S_SAVELAYOUT,
    ↵ Save;S_CLEARHISTORY,ifuknowwhatimean";
} else if(indicator.equals("h_Extended")) {
    layout = "S_STACK,1,O_Empty, ;S_STACK,2,O_Empty, ;S_STACK,3,
    ↵ O_Empty, ;A_ROOT,root;A_ZEROS,abc;S_SWAP,Swap;S_SPLIT,
    ↵ split;S_TOTUPLE,abc\nO_DOUBLE,1;O_DOUBLE,2;O_DOUBLE,3;
    ↵ A_PLUS,++;A_HIGHLOW,abc;O_FRACTION,(1/2);O_FRACTION,(3/4);
    ↵ H_HISTORY,1,O_Empty, \nO_DOUBLE,4;O_DOUBLE,5;O_DOUBLE,6;
    ↵ A_MINUS,-;A_INTEGRAL,abc;O_MATRIX,[[1, 2], [3, 4]];
    ↵ O_MATRIX,[[1, 0], [0, 1]];H_HISTORY,2,O_Empty, \
    ↵ nO_DOUBLE,7;O_DOUBLE,8;O_DOUBLE,9;A_SLASH,/;A_LIMES,abc;
    ↵ O_POLYNOM, -4x^0 + 4x^1 + 1x^2;O_POLYNOM, 0x^0 + 4x^1 +
    ↵ 2x^2;H_HISTORY,3,O_Empty, \nS_DEL,Delete;O_DOUBLE,0;
    ↵ S_ENTER,Enter;A_TIMES,*;A_MATRIXUTIL,LGS loesen;O_TUPLE
    ↵ ,(1, 2);O_TUPLE,(2, 0);H_HISTORY,4,O_Empty, \nS_AC,AC;
    ↵ S_TURNAROUNDSIGN,+/-;S_DOT,.;S_INVERSE,1/x;A_LOG,
    ↵ ichundmeinlog;S_LOADLAYOUT,Load;S_SAVELAYOUT,Save;
    ↵ S_CLEARHISTORY,ifuknowwhatimean";
}

```

```

        }else{
            layout = readLayout(context, indicator);
        }

        return layout;
    }

    public static ArrayList<String> getSavedLayouts(@NotNull Context
        ↪ context, final ScreenOrientation orientation){
        File[] files = context.getFilesDir().listFiles(new FilenameFilter()
            ↪ {
                @Override
                public boolean accept(File file, String s) {
                    return s.endsWith(".csv") && (s.charAt(0) == orientation.
                        ↪ getIndicator());
                }
            });
        });

        ArrayList<String> layouts = new ArrayList<>();
        layouts.add("Standardlayout");
        if(orientation == ScreenOrientation.LANDSCAPE)
            layouts.add("Extended");
        for(File f : files){
            String name = f.getName();
            layouts.add(name.substring(2, name.lastIndexOf(".")));
        }
        return layouts;
    }

    //Callable method to save a certain Layout
    public static boolean saveLayout(@NotNull Context context, @NotNull
        ↪ TileLayout tileLayout) {
        String layoutText = tileLayout.generateLayoutText();
        return writeLayout(context, layoutText, tileLayout.getOrientation()
            ↪ .getIndicator() + "_" + tileLayout.getIndicator());
    }

    //Callable method to clean all saved layouts
    public static void clearLayouts(@NotNull Context context) {
        File dir = context.getFilesDir();
        String[] files = dir.list();
        for(int i = 0; i < files.length; i++) {
            new File(dir, files[i]).delete();
        }
    }

    private static boolean writeLayout(Context context, String layoutText,
        ↪ String indicator) {
        try {
            //The path to the file is defined by its indicator, no doubles
            ↪ allowed!
            //String filePath = FOLDER + indicator + ".txt";
            OutputStreamWriter out = new OutputStreamWriter(context.
                ↪ openFileOutput(indicator + ".csv", Context.MODE_PRIVATE)
                ↪ );

```

```

        out.write(layoutText);
        out.close();
        return true;
    } catch (IOException e) {
        Log.e("Exception", "File write failed: " + e.toString());
        return false;
    }
}

private static String readLayout(Context context, String indicator) {
    //String filepath = FOLDER + indicator + ".txt";
    String ret = "";

    try {
        InputStream inputStream = context.openFileInput(indicator + "."
            ↪ csv");

        if ( inputStream != null ) {
            InputStreamReader inputStreamReader = new InputStreamReader(
                ↪ (inputStream);
            BufferedReader bufferedReader = new BufferedReader(
                ↪ inputStreamReader);
            String receiveString;
            StringBuilder stringBuilder = new StringBuilder();

            while ( (receiveString = bufferedReader.readLine()) != null
                ↪ ) {
                stringBuilder.append(receiveString + "\n");
            }

            inputStream.close();
            ret = stringBuilder.toString();
        }
    } catch (FileNotFoundException e) {
        Log.e("Exception", "File not found: " + e.toString());
        ret = null;
    } catch (IOException e) {
        Log.e("Exception", "Can not read file: " + e.toString());
        ret = null;
    }

    return ret;
}
}

```

## 10.2.2 Menu

**Listing 77:** DialogMenu

```

package de.fhdw.wip.rpntilecalculator.view.menu;

import android.app.Dialog;
import android.view.Gravity;

```

```
import android.view.View;
import android.view.Window;
import android.view.WindowManager;

import androidx.annotation.Nullable;

import de.fhdw.wip.rpntilecalculator.view.MainActivity;
import de.fhdw.wip.rpntilecalculator.view.Tile;

/**
 * Summary: Super Class: Tile acts as button and forwards the connected
 *          ↪ type and click to the handler
 * Author: Getuart Istogu
 * Date:   2020/01/29
 **/


public abstract class DialogMenu implements View.OnClickListener {

    protected MainActivity context;
    protected Dialog dialog;
    @Nullable
    protected DialogMenu last;
    protected int contentView;
    final protected Tile tile;

    public DialogMenu(MainActivity context, Tile displayTile, DialogMenu
                      ↪ last)
    {
        this.context = context;
        this.last = last;
        this.dialog = new Dialog(context);
        this.dialog.requestWindowFeature(Window.FEATURE_NO_TITLE);

        this.setContentView();
        this.dialog.setContentView(contentView);

        Window window = dialog.getWindow();
        WindowManager.LayoutParams wlp = window.getAttributes();
        wlp.gravity = Gravity.CENTER;
        window.setAttributes(wlp);

        this.tile = displayTile;
    }

    protected abstract void setContentView();

    protected void dismissAll()
    {
        if(last != null) last.dismissAll();
        dialog.dismiss();
    }

    @Override
    public void onClick(View v) {
```

```

        dialog.show();
    }
}

```

**Listing 78:** InputDouble

```

package de.fhdw.wip.rpntilecalculator.view.menu;

import android.view.View;
import android.widget.Button;
import android.widget.EditText;
import android.widget.Toast;

import de.fhdw.wip.rpntilecalculator.view.MainActivity;
import de.fhdw.wip.rpntilecalculator.R;
import de.fhdw.wip.rpntilecalculator.model.operands.ODouble;
import de.fhdw.wip.rpntilecalculator.view.Tile;
import de.fhdw.wip.rpntilecalculator.view.TileMapping;
import de.fhdw.wip.rpntilecalculator.view.schemes.TileScheme;

public class InputDouble extends DialogMenu {

    private Button confirmButton = this.dialog.findViewById(R.id.
        ↪ enterButton3);
    private EditText numberText = this.dialog.findViewById(R.id.
        ↪ oDouble_input);

    public InputDouble(final MainActivity context, Tile displayTile,
        ↪ DialogMenu last)
    {
        super(context, displayTile, last);
        confirmButton.setOnClickListener(new View.OnClickListener() {
            @Override
            public void onClick(View view) {
                try {
                    double number = Double.parseDouble(numberText.getText().
                        ↪ toString());
                    ODouble oDouble = new ODouble(number);
                    TileScheme newTileScheme = TileScheme.createTileScheme(
                        ↪ TileMapping.O_DOUBLE, oDouble, 0);
                    tile.update(newTileScheme);
                    tile.getTileLayout().removeFromStacks(tile);
                    dismissAll();
                }catch (Exception e)
                {
                    Toast.makeText(context, "Please check your input", Toast
                        ↪ .LENGTH_SHORT).show();
                }
            }
        });
    }

    @Override
    protected void setContentView() {
        contentView = R.layout.input_double;
    }
}

```

```
}
```

**Listing 79:** InputFraction

```
package de.fhdw.wip.rpntilecalculator.view.menu;

import android.view.View;
import android.widget.Button;
import android.widget.EditText;
import android.widget.Toast;

import de.fhdw.wip.rpntilecalculator.view.MainActivity;
import de.fhdw.wip.rpntilecalculator.R;
import de.fhdw.wip.rpntilecalculator.model.operands.OFraction;
import de.fhdw.wip.rpntilecalculator.view.Tile;
import de.fhdw.wip.rpntilecalculator.view.TileMapping;
import de.fhdw.wip.rpntilecalculator.view.schemes.TileScheme;

/**
 * Summary: Class responsible for input of fractions
 * Author: Dennis Gentges
 * Date: 2020/01/29
 **/


public class InputFraction extends DialogMenu {

    private Button confirmButton = this.dialog.findViewById(R.id.
        ↪ enterButton);
    private EditText numeratorText = this.dialog.findViewById(R.id.
        ↪ numerator);
    private EditText denominatorText = this.dialog.findViewById(R.id.
        ↪ denominator);

    public InputFraction(final MainActivity context, Tile displayTile,
        ↪ DialogMenu last)
    {
        super(context, displayTile, last);
        confirmButton.setOnClickListener(new View.OnClickListener() {
            @Override
            public void onClick(View view) {
                try {
                    int numerator = Integer.parseInt(numeratorText.getText()
                        ↪ .toString());
                    int denominator = Integer.parseInt(denominatorText.
                        ↪ getText().toString());
                    OFraction oFraction = new OFraction(numerator,
                        ↪ denominator);
                    TileScheme newTileScheme = TileScheme.createTileScheme(
                        ↪ TileMapping.O_FRACTION, oFraction, 0);
                    tile.update(newTileScheme);
                    tile.getTileLayout().removeFromStacks(tile);
                    dismissAll();
                }catch (Exception e)
                {
                    Toast.makeText(context, "Please check your input", Toast.
                        ↪ LENGTH_SHORT).show();
                }
            }
        });
    }
}
```

```
        }
    }
});
```

### **Listing 80:** InputMenuFactory

```
package de.fhdw.wip.rpntilecalculator.view.menu;

import android.view.View;
import android.widget.Toast;

import org.jetbrains.annotations.NotNull;

import de.fhdw.wip.rpntilecalculator.view.MainActivity;
import de.fhdw.wip.rpntilecalculator.view.Tile;
import de.fhdw.wip.rpntilecalculator.view.TileMapping;
import de.fhdw.wip.rpntilecalculator.view.schemes.TileScheme;

/**
 * Summary: Factory for Menu Listeners for all dynamically created menus
 * Author: Tom Bockhorn
 * Date: 2020/02/02
 */
public class InputMenuFactory {

    private Tile displayTile;
    private DialogMenu current;

    public InputMenuFactory(@NotNull Tile displayTile,
                           @NotNull DialogMenu current) {
        this.displayTile = displayTile;
        this.current = current;
    }

    /**
     * Chooses the correct handling
     * @return the correct class that handles the click
     */
    public View.OnClickListener createListener(@NotNull final MainActivity
                                                ↪ context, @NotNull TileMapping mapping) {
        return createListener(context, mapping, 0);
    }

    public View.OnClickListener createListener(@NotNull final MainActivity
                                                ↪ context, @NotNull TileMapping mapping, int rank) {
        if(mapping.getType().isOperand()) return createOperandListener(
            ↪ context, mapping);
        else if(mapping.getType().isAction() || mapping.getType().
            ↪ isSetting())
            return createAcSeListener(context, mapping);
    }
}
```

```

        else if(mapping.getType().isStack() || mapping.getType().isHistory
            ↪ ())
            return createStackListener(context, mapping, rank);
        else return createNotFoundListener(context);
    }

    /**
     * Creates the listeners for Stack and History-Stack by rank
     */
    private View.OnClickListener createStackListener(MainActivity context,
        ↪ final TileMapping mapping, final int rank) {
        return new View.OnClickListener() {
            @Override
            public void onClick(View v) {
                TileScheme scheme = TileScheme.createTileScheme(mapping,
                    ↪ null, rank);
                displayTile.update(scheme);
                displayTile.getTileLayout().removeFromStacks(displayTile);
                displayTile.getTileLayout().addToStacks(displayTile);
                current.dismissAll();
            }
        };
    }

    /**
     * Creates the listeners for Actions and Settings by TileMapping
     */
    private View.OnClickListener createAcSeListener(final MainActivity
        ↪ context, final TileMapping mapping) {
        return new View.OnClickListener() {
            @Override
            public void onClick(View v) {
                TileScheme scheme = TileScheme.createTileScheme(mapping,
                    ↪ mapping.getText());
                displayTile.update(scheme);
                displayTile.getTileLayout().removeFromStacks(displayTile);
                current.dismissAll();
            }
        };
    }

    /**
     * Creates listeners for Operands by TileMapping
     */
    private View.OnClickListener createOperandListener(final MainActivity
        ↪ context, TileMapping mapping) {
        switch (mapping) {
            case O_FRACTION:
                return new InputFraction(context, displayTile, current);
            case O_POLYNOM:
                return new InputPolynomial(context, displayTile, current);
            case O_DOUBLE:
                return new InputDouble(context, displayTile, current);
            default:
                return createNotFoundListener(context);
        }
    }
}

```

```

    }

    /**
     * Creates a listener when no other is found
     */
    private View.OnClickListener createNotFoundListener(final MainActivity
        ↪ context) {
        return new View.OnClickListener() {
            @Override
            public void onClick(View v) {
                Toast.makeText(context, "Not implemented yet.", Toast.
                    ↪ LENGTH_SHORT).show();
            }
        };
    }
}

```

**Listing 81:** InputPolynomial

```

package de.fhdw.wip.rpntilecalculator.view.menu;

import android.view.View;
import android.widget.Button;
import android.widget.EditText;
import android.widget.Toast;

import de.fhdw.wip.rpntilecalculator.view.MainActivity;
import de.fhdw.wip.rpntilecalculator.R;
import de.fhdw.wip.rpntilecalculator.model.operands.OPolynom;
import de.fhdw.wip.rpntilecalculator.view.Tile;
import de.fhdw.wip.rpntilecalculator.view.TileMapping;
import de.fhdw.wip.rpntilecalculator.view.schemes.TileScheme;

/**
 * Summary: Input class for inputting polynomial functions
 * Author: Dennis Gentges
 * Date: 2020/01/30
 */
public class InputPolynomial extends DialogMenu {

    private Button confirmButton = this.dialog.findViewById(R.id.
        ↪ enterButton2);
    private EditText coefficient_0_Txt = this.dialog.findViewById(R.id.
        ↪ coefficient_0);
    private EditText coefficient_1_Txt = this.dialog.findViewById(R.id.
        ↪ coefficient_1);
    private EditText coefficient_2_Txt = this.dialog.findViewById(R.id.
        ↪ coefficient_2);

    public InputPolynomial(final MainActivity context, Tile displayTile,
        ↪ DialogMenu last)
    {
        super(context, displayTile, last);
        confirmButton.setOnClickListener(new View.OnClickListener() {
            @Override

```

```

        public void onClick(View view) {
            try {
                double coefficient_0 = Double.parseDouble(
                    ↪ coefficient_0_Txt.getText().toString());
                double coefficient_1 = Double.parseDouble(
                    ↪ coefficient_1_Txt.getText().toString());
                double coefficient_2 = Double.parseDouble(
                    ↪ coefficient_2_Txt.getText().toString());

                double[] coefficients = new double[]{coefficient_0,
                    ↪ coefficient_1, coefficient_2};
                OPolynom oPolynom = new OPolynom(coefficients);
                TileScheme newTileScheme = TileScheme.createTileScheme(
                    ↪ TileMapping.O_POLYNOM, oPolynom, 0);
                tile.update(newTileScheme);
                tile.getTileLayout().removeFromStacks(tile);
                dismissAll();
            }catch (Exception e)
            {
                Toast.makeText(context, "Please check your input", Toast
                    ↪ .LENGTH_SHORT).show();
            }
        }
    });
}

@Override
protected void setContentView() {
    contentView = R.layout.input_polynomial;
}
}
}

```

**Listing 82:** InputTileMapping

```

package de.fhdw.wip.rpntilecalculator.view.menu;

import android.graphics.Color;
import android.graphics.Point;
import android.view.Gravity;
import android.view.View;
import android.view.ViewGroup;
import android.view.Window;
import android.view.WindowManager;
import android.widget.TableLayout;
import android.widget.TableRow;

import androidx.constraintlayout.widget.ConstraintLayout;

import java.util.ArrayList;

import de.fhdw.wip.rpntilecalculator.view.MainActivity;
import de.fhdw.wip.rpntilecalculator.R;
import de.fhdw.wip.rpntilecalculator.view.Tile;
import de.fhdw.wip.rpntilecalculator.view.TileMapping;
import de.fhdw.wip.rpntilecalculator.view.TileType;

```

```

import de.fhdw.wip.rpntilecalculator.view.schemes.TileScheme;

/**
 * Summary: Dynamically created layout for choosing options of a variably
 *          ↪ long list of tiles
 * Author: Khang Pham
 * Date:   2020/02/01
 */
public class InputTileMapping extends DialogMenu {

    private ArrayList<TileMapping> tileOptions = new ArrayList<>();
    private InputMenuFactory menuFactory;

    /**
     * Create a List Menu for putting in the type of a tile (action /
     *          ↪ setting / operand)
     * @param type super-type that contains the mappings
     * @param displayTile tile that should be edited
     * @param last last menu to close at once
     */
    public InputTileMapping(MainActivity context, TileType type, Tile
                           ↪ displayTile, DialogMenu last) {
        super(context, displayTile, last);
        menuFactory = new InputMenuFactory(displayTile, this);

        adjustWindow(0.4, 0.8);

        for(TileMapping mapping : TileMapping.values()) {
            if(type == mapping.getType()) {
                if(mapping != TileMapping.O_EEmpty) tileOptions.add(mapping)
                   ↪ ;
            }
        }
    }

    /**
     * Create a list Menu for deciding on the stack number
     * @param type either stack or history-stack
     * @param displayTile tile that should be edited
     * @param last last menu to close at once
     */
    public InputTileMapping(MainActivity context, TileMapping type, Tile
                           ↪ displayTile, DialogMenu last) {
        super(context, displayTile, last);
        menuFactory = new InputMenuFactory(displayTile, this);

        adjustWindow(0.4, 0.8);

        tileOptions.add(type);
    }

    /**
     * Creates a 2d arraylist of buttons and sets their listener
     */
    public TableLayout createView(int rows) {

```

```

//Create table by first creating one column as TableLayout
TableLayout tableView = new TableLayout(context);
tableView.setLayoutParams(new ViewGroup.LayoutParams(ViewGroup.
    ↪ LayoutParams.MATCH_PARENT, ViewGroup.LayoutParams.
    ↪ MATCH_PARENT));
tableView.setBackgroundResource(R.drawable.tile_operand_white);
tableView.setPadding(20, 20, 20, 20);

//Creating the defined amount of rows
int[] rowLengths = new int[rows];
for(int i = 0; i < rows; i++) {
    int optionsInRow = tileOptions.size() / rows;
    rowLengths[i] = i != rows-1 ? optionsInRow : tileOptions.size()
        ↪ - (optionsInRow * i);
}
int currentOption = 0;

for(int i = 0; i < rows; i++) {
    TableRow rowView = new TableRow(context);
    rowView.setLayoutParams(new TableLayout.LayoutParams(
        ↪ TableLayout.LayoutParams.MATCH_PARENT, TableLayout.
        ↪ LayoutParams.MATCH_PARENT, 1.0f));
    rowView.setGravity(Gravity.CENTER);
    rowView.setBackgroundColor(Color.WHITE);

    //Creating buttons which amount defines the amount of columns
    for(int j = 0; j < rowLengths[i]; j++) {

        Tile option = createOption(currentOption);

        rowView.addView(option);
        currentOption++;
    }
    tableView.addView(rowView);
}
return tableView;
}

/**
 * Update the amount of stack tiles if it is to be changed
 */
private void updateAmountIfStack() {
    TileMapping mapping = tileOptions.get(0);
    if(mapping.getType().isStack() || mapping.getType().isHistory()) {
        tileOptions.clear();
        tileOptions.add(mapping);
    }
    int amount = 0;
    if(mapping.getType().isStack()) amount = tile.getTileLayout().
        ↪ getStackSize();
    if(mapping.getType().isHistory()) amount = tile.getTileLayout().
        ↪ getHistoryStackSize();
    for(int i = 0; i < amount; i++) //Add one more than amount (0) to
        ↪ allow expansion
        tileOptions.add(tileOptions.get(0));
}

```

```

    /**
     * Creates the tile based on the mapping
     */
    private Tile createOption(int currentOption) {
        TileMapping mapping = tileOptions.get(currentOption);
        if(mapping.getType().isStack() || mapping.getType().isHistory())
            return createStackOption(mapping, currentOption+1);
        else return createOptionByMapping(mapping);
    }

    /**
     * Creates option of certain non-Stack TileMappings and sets
     * → corresponding listener
     */
    private Tile createOptionByMapping(TileMapping mapping) {
        TileScheme scheme = TileScheme.createTileScheme(mapping, mapping.
            → getMenuText());
        Tile tile = new Tile(context, scheme, null);

        View.OnClickListener listener = menuFactory.createListener(context,
            → mapping);
        tile.setOnClickListener(listener);
        tile.setText(mapping.getMenuText());
        return tile;
    }

    /**
     * Creates option of Stack TileMappings and sets corresponding
     * → listener
     */
    private Tile createStackOption(TileMapping mapping, int rank) {
        TileScheme scheme = TileScheme.createTileScheme(mapping, null,
            → rank);

        Tile tile = new Tile(context, scheme, null);

        View.OnClickListener listener = menuFactory.createListener(context,
            → mapping, rank);
        tile.setOnClickListener(listener);
        tile.setText(String.valueOf(rank));
        return tile;
    }

    /**
     * Adjust the window size
     */
    private void adjustWindow(double heightInPercent, double
        → widthInPercent) {
        Window window = dialog.getWindow();
        WindowManager.LayoutParams wlp = window.getAttributes();
        Point size = new Point();
        context.getWindowManager().getDefaultDisplay().getSize(size);
        wlp.height = (int) (size.y * heightInPercent);
        wlp.width = (int) (size.x * widthInPercent);
    }
}

```

```

        window.setAttributes(wlp);
    }

    @Override
    public void onClick(View v) {
        updateAmountIfStack();
        ConstraintLayout constraintLayout = this.dialog.findViewById(R.id.
            ↪ constraintLayout);
        int rows = (tileOptions.size() / 6) + 1; //max. 5 tiles in one row
        constraintLayout.addView(createView(rows));
        dialog.show();
    }

    @Override
    protected void setContentView() {
        contentView = R.layout.activity_main;
    }
}

```

**Listing 83:** InputTileType

```

package de.fhdw.wip.rpntilecalculator.view.menu;

import android.graphics.Point;
import android.view.Gravity;
import android.view.View;
import android.view.Window;
import android.view.WindowManager;
import android.widget.Button;

import de.fhdw.wip.rpntilecalculator.view.MainActivity;
import de.fhdw.wip.rpntilecalculator.R;
import de.fhdw.wip.rpntilecalculator.view.Tile;
import de.fhdw.wip.rpntilecalculator.view.TileMapping;
import de.fhdw.wip.rpntilecalculator.view.TileType;

/**
 * Summary: Menu for inputting the type of the tile
 * Author: Getuart Istogu
 * Date: 2020/01/29
 */
public class InputTileType extends DialogMenu implements View.
    ↪ OnLongClickListener {

    private Button stackTypeButton = this.dialog.findViewById(R.id.
        ↪ stackTypeButton);
    private Button operandTypeButton = this.dialog.findViewById(R.id.
        ↪ operandTypeButton);
    private Button operatorTypeButton = this.dialog.findViewById(R.id.
        ↪ operatorTypeButton);
    private Button settingTypeButton = this.dialog.findViewById(R.id.
        ↪ settingTypeButton);
    private Button historyTypeButton = this.dialog.findViewById(R.id.
        ↪ historyTypeButton);

    public InputTileType(MainActivity context, Tile displayTile)

```

```

{
    super(context, displayTile, null);

    // Special design and location
    Window window = dialog.getWindow();
    WindowManager.LayoutParams wlp = window.getAttributes();
    wlp.gravity = Gravity.START | Gravity.TOP;
    int[] location = new int[2];
    tile.getLocationInWindow(location);
    wlp.x = location[0];
    wlp.y = location[1];
    Point size = new Point();
    context.getWindowManager().getDefaultDisplay().getSize(size);
    wlp.height = size.y / 3;
    wlp.width = size.x / 3;
    window.setAttributes(wlp);

    stackTypeButton.setOnClickListener(
        new InputTileMapping(context, TileMapping.S_STACK, tile,
        ↪ this));
    operandTypeButton.setOnClickListener(
        new InputTileMapping(context, TileType.OPERAND, tile, this)
        ↪ );
    operatorTypeButton.setOnClickListener(
        new InputTileMapping(context, TileType.ACTION, tile, this))
        ↪ ;
    settingTypeButton.setOnClickListener(
        new InputTileMapping(context, TileType.SETTING, tile, this)
        ↪ );
    historyTypeButton.setOnClickListener(
        new InputTileMapping(context, TileMapping.H_HISTORY, tile,
        ↪ this));
}

@Override
protected void setContentView() {
    contentView = R.layout.input_tile_type;
}

@Override
public boolean onLongClick(View view) {
    dialog.show();
    return true;
}
}

```

### 10.2.3 Schemes

**Listing 84:** ActionTileScheme

```

package de.fhdw.wip.rpntilecalculator.view.schemes;

import org.jetbrains.annotations.NotNull;
import org.jetbrains.annotations.Nullable;

import de.fhdw.wip.rpntilecalculator.model.calculation.Action;
import de.fhdw.wip.rpntilecalculator.view.TileMapping;

/**
 * Summary: TileScheme for an Operator (Action)
 * Author: Dennis Gentges
 * Date: 2020/01/08
 */
public class ActionTileScheme extends TileScheme {

    @NotNull private Action action;

    /**
     * Creates a TileScheme for an Action
     * @param tileType exact type of the scheme
     * @param content display text (default is derived by type)
     */
    ActionTileScheme(@NotNull TileMapping tileType, @Nullable String
        ↗ content) {
        super(tileType, tileType.getActionText());
        this.action = tileType.getType();
    }

    public Action getAction() {
        return action;
    }
}

```

**Listing 85:** ErrorTileScheme

```

package de.fhdw.wip.rpntilecalculator.view.schemes;

import org.jetbrains.annotations.NotNull;

import de.fhdw.wip.rpntilecalculator.view.TileMapping;

/**
 * Summary: TileScheme for wrongly loaded Tiles
 * Author: Dennis Gentges
 * Date: 2020/01/06
 */
public class ErrorTileScheme extends TileScheme {

    ErrorTileScheme(@NotNull TileMapping tileType, @NotNull String content
        ↗ ) {
        super(tileType, content);
    }

}

```

**Listing 86:** HistoryTileScheme

```

package de.fhdw.wip.rpntilecalculator.view.schemes;

import androidx.annotation.NonNull;

import org.jetbrains.annotations.NotNull;

import de.fhdw.wip.rpntilecalculator.model.operands.Operand;
import de.fhdw.wip.rpntilecalculator.view.TileMapping;
import de.fhdw.wip.rpntilecalculator.view.TileType;
import de.fhdw.wip.rpntilecalculator.view.layout.TileLayoutFactory;

/**
 * Summary: TileScheme for a History-Stack Tile (extends from normal Stack
 *          ↪ -TileScheme)
 * Author: Dennis Gentges
 * Date:   2020/01/10
 */
public class HistoryTileScheme extends StackTileScheme {

    HistoryTileScheme(@NotNull TileMapping tileMapping, @NotNull String
        ↪ content, int rank) {
        super(tileMapping, content, rank);
    }

    HistoryTileScheme(@NotNull Operand operand, int rank) {
        super(operand, rank);
    }

    @NotNull
    @Override
    public String toString() {
        return "H_HISTORY"
            + TileLayoutFactory.VALUE_SEPERATOR + this.getRank()
            + TileLayoutFactory.VALUE_SEPERATOR + (this.getContent() ==
                ↪ " " ? "0_Empty" : this.getTileType())
            + TileLayoutFactory.VALUE_SEPERATOR + this.getContent();
    }

    public int getStyle() {
        return TileType.HISTORY.getStyle();
    }
}

```

**Listing 87:** OperandTileScheme

```

package de.fhdw.wip.rpntilecalculator.view.schemes;

import org.jetbrains.annotations.NotNull;

import java.lang.reflect.InvocationTargetException;

import de.fhdw.wip.rpntilecalculator.model.operands.Operand;
import de.fhdw.wip.rpntilecalculator.view.TileMapping;

```

```

/**
 * Summary: TileScheme for an operand
 * Author: Dennis Gentges
 * Date: 2020/01/08
 */
public class OperandTileScheme extends TileScheme {

    private Operand operand = null;

    /**
     * Creates an OperandTileScheme with a valid operand
     * @param tileType exact type of the scheme
     * @param content operand value
     */
    OperandTileScheme(@NotNull TileMapping tileType, @NotNull String
        ↪ content) {
        super(tileType, content);

        // Ignore menu values
        if(content.equals(tileType.getMenuText())) return;

        Class<? extends Operand> operandClass = tileType.getOperandType();

        try {
            this.operand = operandClass.getConstructor(String.class).
                ↪ newInstance(content);
        } catch (InstantiationException e) {
            e.printStackTrace();
        } catch (InvocationTargetException e) {
            e.printStackTrace();
        } catch (NoSuchMethodException e) {
            e.printStackTrace();
        } catch (IllegalAccessException e) {
            e.printStackTrace();
        }
    }

    //System.out.println("Created TileScheme: <Operand " +
        ↪ operandClass + ":" + content + ">");
}

OperandTileScheme(@NotNull TileMapping tileType, @NotNull Operand
    ↪ operand) {
    super(tileType, operand.toString());
    this.operand = operand;
}

public boolean hasOperand(){
    return operand != null;
}

@Override
public @NotNull String getContent() {
    return operand == null ? " " : operand.toString();
}

public Operand getOperand() {

```

```

        return operand;
    }
}

```

**Listing 88:** SettingTileScheme

```

package de.fhdw.wip.rpntilecalculator.view.schemes;

import org.jetbrains.annotations.NotNull;

import de.fhdw.wip.rpntilecalculator.model.settings.Settings;
import de.fhdw.wip.rpntilecalculator.view.TileMapping;

/**
 * Summary: TileScheme for a setting tile
 * Author: Dennis Gentges
 * Date: 2020/01/08
 */
public class SettingTileScheme extends TileScheme {

    @NotNull private Settings setting;

    /**
     * Creates an SettingTileScheme connected to a setting in it
     * @param content rank of the stack field
     */
    SettingTileScheme(@NotNull TileMapping tileType, @NotNull String
        ↪ content) {
        super(tileType, tileType.getSettingText());
        this.setting = tileType.getSettingType();
    }

    @NotNull
    public Settings getSetting() {
        return setting;
    }
}

```

**Listing 89:** StackTileScheme

```

package de.fhdw.wip.rpntilecalculator.view.schemes;

import androidx.annotation.NonNull;

import org.jetbrains.annotations.NotNull;

import de.fhdw.wip.rpntilecalculator.model.operands.Operand;
import de.fhdw.wip.rpntilecalculator.view.TileMapping;
import de.fhdw.wip.rpntilecalculator.view.TileType;
import de.fhdw.wip.rpntilecalculator.view.layout.TileLayoutFactory;

/**
 * Summary: TileScheme for stack tiles (extends Operand-TileScheme)
 * Author: Dennis Gentges
 * Date: 2020/01/08
 */

```

```

*/
public class StackTileScheme extends OperandTileScheme {

    private int rank;

    /**
     * Creates an StackTileScheme with an operand in it
     * @param content rank of the stack field
     */
    public StackTileScheme(@NotNull TileMapping tileMapping, @NotNull
        ↪ String content, int rank) {
        super(tileMapping, content);
        this.rank = rank;
    }

    StackTileScheme(@NotNull Operand operand, int rank) {
        super(TileMapping.O_DOUBLE, operand);
        this.rank = rank;
    }

    public int getRank() {
        return rank;
    }

    public int getStyle() {
        return TileType.STACK.getStyle();
    }

    @NotNull
    @Override
    public String toString() {
        return "S_STACK"
            + TileLayoutFactory.VALUE_SEPERATOR + this.getRank()
            + TileLayoutFactory.VALUE_SEPERATOR + (this.getContent() ==
                ↪ " " ? "O_Empty" : this.getTileType())
            + TileLayoutFactory.VALUE_SEPERATOR + this.getContent();
    }
}

```

**Listing 90:** TileScheme

```

package de.fhdw.wip.rpntilecalculator.view.schemes;

/*
 * Summary: Contains information about tiles and is used to create tiles
 *           ↪ and save them
 * Author: Dennis Gentges
 * Date: 2020/01/06
 */
import androidx.annotation.NonNull;

import org.jetbrains.annotations.NotNull;
import org.jetbrains.annotations.Nullable;

import de.fhdw.wip.rpntilecalculator.R;
import de.fhdw.wip.rpntilecalculator.model.operands.OEmpty;

```

```

import de.fhdw.wip.rpntilecalculator.model.operands.Operand;
import de.fhdw.wip.rpntilecalculator.view.TileMapping;
import de.fhdw.wip.rpntilecalculator.view.layout.TileLayoutFactory;

public abstract class TileScheme {

    @NotNull protected TileMapping tileType;
    @NotNull private String content;

    TileScheme(@NotNull TileMapping tileType, @NotNull String content) {
        this.tileType = tileType;
        this.content = content;
    }

    /**
     * Factory method that creates a TileScheme depending on the type
     * @param tileType exact type of the scheme (determines the subclass)
     * @param content content
     * @return Type of TileScheme that inherits TileScheme.class
     */
    public static TileScheme createTileScheme(@NotNull TileMapping
        ↪ tileType, @Nullable String content) {
        if(tileType.getType().isAction())
            return new ActionTileScheme(tileType, content);
        else if(tileType.getType().isOperand())
            return new OperandTileScheme(tileType, content);
        else if(tileType.getType().isStack() || tileType.getType().
            ↪ isHistory()) {
            String[] a = content.split(TileLayoutFactory.VALUE_SEPERATOR);
            if(tileType.getType().isHistory())
                return new HistoryTileScheme(Enum.valueOf(TileMapping.class,
                    ↪ a[1]), a[2], Integer.parseInt(a[0]));
            if(tileType.getType().isStack())
                return new StackTileScheme(Enum.valueOf(TileMapping.class,
                    ↪ a[1]), a[2], Integer.parseInt(a[0]));
        }
        else if(tileType.getType().isSetting())
            return new SettingTileScheme(tileType, content);
        return new ErrorTileScheme(TileMapping.X_ERROR, "N/A");
    }

    public static TileScheme createTileScheme(@NotNull TileMapping
        ↪ tileType, @Nullable Operand operand, int rank) {
        if(tileType.getType().isStack())
            if(operand != null) return new StackTileScheme(operand, rank);
            else return new StackTileScheme(new OEmpty(), rank);
        }
        else if(tileType.getType().isOperand()) {
            assert operand != null;
            return new OperandTileScheme(tileType, operand);
        }
        else if(tileType.getType().isHistory()) {
            if(operand != null) return new HistoryTileScheme(operand, rank)
                ↪ ;
            else return new HistoryTileScheme(new OEmpty(), rank);
        }
    }
}

```

```

        else {return null;}
    }

    // gives back a drawable resource
    public int getStyle() {
        return tileType == TileMapping.X_ERROR ? R.drawable.tile_error :
            tileType.getType().getStyle();
    }

    @NotNull
    public TileMapping getTileType() {
        return tileType;
    }

    public void setTileType(@NotNull TileMapping tileType) {
        this.tileType = tileType;
    }

    /**
     * For internal use only
     */
    @NotNull
    public String getContent() {
        return content;
    }

    /**
     * Override if display text varies from normal text
     */
    @NotNull
    public String toDisplayText() {
        return getContent();
    }

    public void setContent(@NotNull String content) {
        this.content = content;
    }

    @NotNull
    @Override
    public String toString() {
        //O_DOUBLE;20
        //A_MINUS;
        return tileType.toString() + TileLayoutFactory.VALUE_SEPERATOR +
            this.getContent();
    }
}

```

#### 10.2.4 Other

**Listing 91:** Tile

```

package de.fhdw.wip.rpntilecalculator.view;

import android.annotation.SuppressLint;

```

```

import android.content.Context;
import android.view.animation.Animation;
import android.view.animation.AnimationUtils;
import android.widget.TableRow;

import androidx.appcompat.widget.AppCompatButton;

import org.jetbrains.annotations.NotNull;
import org.jetbrains.annotations.Nullable;

import de.fhdw.wip.rpntilecalculator.R;
import de.fhdw.wip.rpntilecalculator.view.layout.TileLayout;
import de.fhdw.wip.rpntilecalculator.view.schemes.TileScheme;
import de.fhdw.wip.rpntilecalculator.view.menu.InputTileType;

/**
 * Summary: Tile acts as button and forwards the connected type and click
 *          ↪ to the handler
 * Info of the type of the tile is stored in its scheme
 * Author: Tom Bockhorn
 * Date: 2020/01/05
 */
@SuppressWarnings("ViewConstructor")
public class Tile extends AppCompatButton implements TypeQuestionable {

    private static final int TILE_MARGIN = 3;
    public static Animation buttonClick;
    public static Animation buttonLoad;
    public static Animation buttonSave;

    private MainActivity context;
    private TileScheme scheme;
    @Nullable private TileLayout tileLayout;

    @Nullable
    public TileLayout getTileLayout()
    {
        return tileLayout;
    }

    /**
     * Creating a TileScheme in a TileLayout
     * @param scheme what type of scheme it is going to be
     * @param tileLayout the layout (if there is one)
     */
    public Tile(@NotNull Context context, @NotNull TileScheme scheme,
               @Nullable TileLayout tileLayout) {
        super(context);

        this.context = (MainActivity) context;
        this.tileLayout = tileLayout;

        buttonClick = AnimationUtils.loadAnimation(context, R.anim.
            ↪ button_bounce);
        buttonLoad = AnimationUtils.loadAnimation(context, R.anim.
            ↪ button_load);
    }
}

```

```

        buttonSave = AnimationUtils.loadAnimation(context, R.anim.
            ↪ button_save);

        update(scheme);
    }

    /**
     * Updates the tile's display and text
     * @param scheme new scheme
     */
    public void update(@Nullable TileScheme scheme) {
        TableRow.LayoutParams layoutParams = new TableRow.LayoutParams(
            ↪ TableRow.LayoutParams.MATCH_PARENT, TableRow.LayoutParams.
            ↪ MATCH_PARENT, 1.0f);
        layoutParams.setMargins(TILE_MARGIN, TILE_MARGIN, TILE_MARGIN,
            ↪ TILE_MARGIN);
        setLayoutParams(layoutParams);
        setWidth(0);
        setHeight(0);

        if(scheme != null) {
            this.scheme = scheme;
            this.setBackgroundResource(getScheme().getStyle());
            this.setText(scheme.toDisplayText());
        } else {
            //Could not draw Tile
            update(TileScheme.createTileScheme(TileMapping.X_ERROR, scheme.
                ↪ getContent()));
        }
    }

    /**
     * Enables and sets the onLongClick function for the given tile
     */
    public void enableMenuListener() {
        setOnLongClickListener(new InputTileType(context, this));
    }

    public TileScheme getScheme() {
        return scheme;
    }

    @Override
    public boolean isStack() {
        return scheme.getTileType().getType().isStack();
    }

    @Override
    public boolean isOperand() {
        return scheme.getTileType().getType().isOperand();
    }

    @Override
    public boolean isAction() {
        return scheme.getTileType().getType().isAction();
    }
}

```

```

    }

    @Override
    public boolean isSetting() {
        return scheme.getTileType().getType().isSetting();
    }

    @Override
    public boolean isHistory() {
        return scheme.getTileType().getType().isHistory();
    }

    /**
     * Show an animation when clicked
     */
    public void showAnimation(Animation animation) {
        startAnimation(animation);
    }
}

```

**Listing 92:** TileMapping

```

package de.fhdw.wip.rpntilecalculator.view;

import de.fhdw.wip.rpntilecalculator.model.calculation.Action;
import de.fhdw.wip.rpntilecalculator.model.calculation.ArcCosinus;
import de.fhdw.wip.rpntilecalculator.model.calculation.ArcSinus;
import de.fhdw.wip.rpntilecalculator.model.calculation.ArcTangens;
import de.fhdw.wip.rpntilecalculator.model.calculation.Cosinus;
import de.fhdw.wip.rpntilecalculator.model.calculation.Derivation;
import de.fhdw.wip.rpntilecalculator.model.calculation.HighAndLowPoints;
import de.fhdw.wip.rpntilecalculator.model.calculation.Integral;
import de.fhdw.wip.rpntilecalculator.model.calculation.Limes;
import de.fhdw.wip.rpntilecalculator.model.calculation.Logarithm;
import de.fhdw.wip.rpntilecalculator.model.calculation.Logarithm10;
import de.fhdw.wip.rpntilecalculator.model.calculation.MatrixUtil;
import de.fhdw.wip.rpntilecalculator.model.calculation.Minus;
import de.fhdw.wip.rpntilecalculator.model.calculation.Modulo;
import de.fhdw.wip.rpntilecalculator.model.calculation.Plus;
import de.fhdw.wip.rpntilecalculator.model.calculation.Power;
import de.fhdw.wip.rpntilecalculator.model.calculation.Root;
import de.fhdw.wip.rpntilecalculator.model.calculation.Sinus;
import de.fhdw.wip.rpntilecalculator.model.calculation.Slash;
import de.fhdw.wip.rpntilecalculator.model.calculation.Tangens;
import de.fhdw.wip.rpntilecalculator.model.calculation.Times;
import de.fhdw.wip.rpntilecalculator.model.calculation.Zeros;
import de.fhdw.wip.rpntilecalculator.model.operands.ODouble;
import de.fhdw.wip.rpntilecalculator.model.operands.OFraction;
import de.fhdw.wip.rpntilecalculator.model.operands.OMatrix;
import de.fhdw.wip.rpntilecalculator.model.operands.OPolynom;
import de.fhdw.wip.rpntilecalculator.model.operands.OSet;
import de.fhdw.wip.rpntilecalculator.model.operands OTuple;
import de.fhdw.wip.rpntilecalculator.model.operands.Operand;
import de.fhdw.wip.rpntilecalculator.model.operands.OEmpty;
import de.fhdw.wip.rpntilecalculator.model.settings.AllClear;
import de.fhdw.wip.rpntilecalculator.model.settings.ClearHistory;

```

```

import de.fhdw.wip.rpntilecalculator.model.settings.DeleteEntry;
import de.fhdw.wip.rpntilecalculator.model.settings.Dot;
import de.fhdw.wip.rpntilecalculator.model.settings.Enter;
import de.fhdw.wip.rpntilecalculator.model.settings.Inverse;
import de.fhdw.wip.rpntilecalculator.model.settings.LoadLayout;
import de.fhdw.wip.rpntilecalculator.model.settings.SaveLayout;
import de.fhdw.wip.rpntilecalculator.model.settings.Split;
import de.fhdw.wip.rpntilecalculator.model.settings.ToTuple;
import de.fhdw.wip.rpntilecalculator.model.settings.TurnAroundSign;
import de.fhdw.wip.rpntilecalculator.model.settings.Setting;
import de.fhdw.wip.rpntilecalculator.model.settings.Swap;

/**
 * Summary: definition of the different tiles and their display texts (
 *           ↪ used for loading and saving)
 * Author: Khang Pham
 * Date:   2020/01/07
 */
public enum TileMapping {

    O_DOUBLE(TileType.OPERAND, ODouble.class, "Zahl"),
    O_FRACTION(TileType.OPERAND, OFraction.class, "Bruch"),
    O_MATRIX(TileType.OPERAND, OMatrix.class, "Matrix"),
    O_POLYNOM(TileType.OPERAND, OPolynom.class, "Funktion"),
    O_SET(TileType.OPERAND, OSet.class, "Menge"),
    O_TUPLE(TileType.OPERAND, OTuple.class, "Tuple"),
    O_Empty(TileType.OPERAND, OEmpty.class, "Empty"),

    A_MINUS(TileType.ACTION, Minus.getInstance(), "-"),
    A_PLUS(TileType.ACTION, Plus.getInstance(), "+"),
    A_SLASH(TileType.ACTION, Slash.getInstance(), "/"),
    A_TIMES(TileType.ACTION, Times.getInstance(), "*"),
    A_MODULO(TileType.ACTION, Modulo.getInstance(), "%"),
    A_LOG(TileType.ACTION, Logarithm.getInstance(), "log"),
    A_LOG10(TileType.ACTION, Logarithm10.getInstance(), "log10"),
    A_POWER(TileType.ACTION, Power.getInstance(), "b^n"),
    A_ROOT(TileType.ACTION, Root.getInstance(), "root"),
    A_DERIVE(TileType.ACTION, Derivation.getInstance(), "dy / dx"),
    A_HIGHLOW(TileType.ACTION, HighAndLowPoints.getInstance(), "Extrema"),
    A_ZEROS(TileType.ACTION, Zeros.getInstance(), "Zeros"),
    A_INTEGRAL(TileType.ACTION, Integral.getInstance(), "Integral"),
    A_LIMES(TileType.ACTION, Limes.getInstance(), "Limes"),
    A_SIN(TileType.ACTION, Sinus.getInstance(), "sin"),
    A_COS(TileType.ACTION, Cosinus.getInstance(), "cos"),
    A_TAN(TileType.ACTION, Tangens.getInstance(), "tan"),
    A_ASIN(TileType.ACTION, ArcSinus.getInstance(), "asin"),
    A_ACOS(TileType.ACTION, ArcCosinus.getInstance(), "acos"),
    A_ATAN(TileType.ACTION, ArcTangens.getInstance(), "atan"),
    A_MATRIXUTIL(TileType.ACTION, MatrixUtil.getInstance(), "LGS loesen"),

    S_AC(TileType.SETTING, AllClear.getInstance(), "AC"),
    S_DEL(TileType.SETTING, DeleteEntry.getInstance(), "Delete"),
    S_ENTER(TileType.SETTING, Enter.getInstance(), "Enter"),
    S_SWAP(TileType.SETTING, Swap.getInstance(), "Swap"),
    S_DOT(TileType.SETTING, Dot.getInstance(), "."),
    S_TURNAROUNDSIGN(TileType.SETTING, TurnAroundSign.getInstance(), "+/-")
}

```

```

    ↵ ),
S_INVERSE(TileType.SETTING, Inverse.getInstance(), "1/x"),
S_LOADLAYOUT(TileType.SETTING, LoadLayout.getInstance(), "Load Layout"
    ↵ ),
S_SAVELAYOUT(TileType.SETTING, SaveLayout.getInstance(), "Save Layout"
    ↵ ),
S_CLEARHISTORY(TileType.SETTING, ClearHistory.getInstance(), "Clear
    ↵ History"),
S_SPLIT(TileType.SETTING, Split.getInstance(), "Split"),
S_TOTUPLE(TileType.SETTING, ToTuple.getInstance(), "To tuple"),

S_STACK(TileType.STACK, ""),
H_HISTORY(TileType.HISTORY, ""),
X_ERROR(TileType.ERROR, "N/A");

private TileType type;
private ActionType actionPerformed;
private String actionText;
private String settingText;
private Setting settingType;
private String menuText;
private Class<? extends Operand> operandType;

// Stack & Error
TileMapping(TileType type, String actionText) {
    this.type = type;
    this.actionText = actionText;
    this.menuText = actionText;
}

// Setting
TileMapping(TileType type, Setting settingType, String settingText) {
    this.type = type;
    this.settingType = settingType;
    this.settingText = settingText;
    this.menuText = settingText;
}

// Action
TileMapping(TileType type, ActionType actionPerformed, String actionText) {
    this.type = type;
    this.actionType = actionPerformed;
    this.actionText = actionText;
    this.menuText = actionText;
}

// Operand
TileMapping(TileType type, Class<? extends Operand> operandType,
    ↵ String menuText) {
    this.type = type;
    this.operandType = operandType;
    this.menuText = menuText;
}

```

```
public TileType getType() {
    return type;
}

public void setType(TileType type) {
    this.type = type;
}

public Class<? extends Operand> getOperandType() {
    return operandType;
}

public Action getActionType() {
    return actionType;
}

public String getActionText() {
    return actionText;
}

public String getSettingText() {
    return settingText;
}

public Setting getSettingType() {
    return settingType;
}

public String getMenuText() {
    return menuText;
}
}
```

**Listing 93:** TileType

```
package de.fhdw.wip.rpntilecalculator.view;

import de.fhdw.wip.rpntilecalculator.R;

/**
 * Summary: definitions of the different available tile types
 * Author: Khang Pham
 * Date: 2020/01/06
 */
public enum TileType implements TypeQuestionable {

    STACK(R.drawable.tile_stack_green),
    HISTORY(R.drawable.tile_operand_orange),
    OPERAND(R.drawable.tile_operand_white),
    ACTION(R.drawable.tile_operator_blue),
    SETTING(R.drawable.tile_settings_grey),

    ERROR(R.drawable.tile_error);

    private int style;
```

```
TileType(int style) {
    this.style = style;
}

public boolean isStack() {
    return this == STACK;
}

public boolean isOperand() {
    return this == OPERAND;
}

public boolean isAction() {
    return this == ACTION;
}

public boolean isSetting() {
    return this == SETTING;
}

public boolean isHistory() {
    return this == HISTORY;
}

public int getStyle() {
    return style;
}
}
```

**Listing 94:** TypeQuestionable

```
package de.fhdw.wip.rpntilecalculator.view;

/**
 * Summary: Questionable for the type to condense information on the type
 * Author: Khang Pham
 * Date: 2020/01/15
 */
interface TypeQuestionable {

    boolean isStack();

    boolean isOperand();

    boolean isAction();

    boolean isSetting();

    boolean isHistory();

}
```

**Listing 95:** MainActivity

```
package de.fhdw.wip.rpntilecalculator.view;

import androidx.appcompat.app.AppCompatActivity;
import androidx.constraintlayout.widget.ConstraintLayout;

import android.annotation.SuppressLint;
import android.content.pm.ActivityInfo;
import android.content.res.Configuration;
import android.graphics.Color;
import android.os.Bundle;
import android.view.OrientationEventListener;
import android.view.WindowManager;
import android.widget.TableLayout;
import android.widget.Toast;

import de.fhdw.wip.rpntilecalculator.R;
import de.fhdw.wip.rpntilecalculator.presenter.Presenter;
import de.fhdw.wip.rpntilecalculator.view.layout.ScreenOrientation;
import de.fhdw.wip.rpntilecalculator.view.layout.TileLayout;
import de.fhdw.wip.rpntilecalculator.view.layout.TileLayoutFactory;
import de.fhdw.wip.rpntilecalculator.view.layout.TileLayoutLoader;

import static android.content.pm.ActivityInfo.SCREEN_ORIENTATION_LANDSCAPE
    ↪ ;
import static android.content.pm.ActivityInfo.SCREEN_ORIENTATION_PORTRAIT;
import static android.content.res.Configuration.ORIENTATION_LANDSCAPE;
import static android.content.res.Configuration.ORIENTATION_PORTRAIT;

/**
 * Summary: Starting activity that loads presenter and default layout
 * Author: Tom Bockhorn
 * Date: 2019/09/04
 */
public class MainActivity extends AppCompatActivity {

    private static MainActivity mainActivity = null;
    private TileLayout tileLayout;
    private OrientationEventListener orientationListener;
    private int lastOrientation = ORIENTATION_PORTRAIT;
    private static TileLayout v_standardlayout;
    private static TableLayout v_tablelayout;
    private static TileLayout h_standardlayout;
    private static TableLayout h_tablelayout;
    private static boolean loaded = false;

    @Override
    protected void onCreate(Bundle savedInstanceState) {
        super.onCreate(savedInstanceState);
        mainActivity = this;

        getWindow().setFlags(WindowManager.LayoutParams.FLAG_FULLSCREEN,
            ↪ WindowManager.LayoutParams.FLAG_FULLSCREEN);
        this.setContentView(R.layout.activity_main);

        if(!loaded) {
```

```

        v_standardlayout = TileLayoutFactory.createLayout(this, "
            ↪ v_Standardlayout");
        v_tablelayout = v_standardlayout.createView(this);
        h_standardlayout = TileLayoutFactory.createLayout(this, "
            ↪ h_Standardlayout");
        h_tablelayout = h_standardlayout.createView(this);
        loaded = true;
    }
    lastOrientation = -1;
    orientationListener = new OrientationEventListener(
        ↪ getApplicationContext()) {
        @Override
        public final void onOrientationChanged(int orientation) {
            if (orientation < 0) {
                return; // Flip screen, Not take account
            }
            int curOrientation;

            if (orientation <= 45) {
                curOrientation = ORIENTATION_PORTRAIT;
            } else if (orientation <= 135) {
                curOrientation = ORIENTATION_LANDSCAPE; //reverse
            } else if (orientation <= 225) {
                curOrientation = ORIENTATION_PORTRAIT; //reverse
            } else if (orientation <= 315) {
                curOrientation = ORIENTATION_LANDSCAPE;
            } else {
                curOrientation = ORIENTATION_PORTRAIT;
            }
            if (curOrientation != lastOrientation) {
                if(cuOrientation == ORIENTATION_PORTRAIT) {
                    adoptTileLayout(v_standardlayout, v_tablelayout);
                    setRequestedOrientation(SCREEN_ORIENTATION_PORTRAIT)
                    ↪ ;
                }else {
                    adoptTileLayout(h_standardlayout, h_tablelayout);
                    setRequestedOrientation(SCREEN_ORIENTATION_LANDSCAPE
                        ↪ );
                }
                lastOrientation = curOrientation;
            }
        }
    };
    if (orientationListener.canDetectOrientation()) {
        orientationListener.enable();
    }
    if(((ConstraintLayout)findViewById(R.id.constraintLayout)).
        ↪ getChildCount() == 0) {
        lastOrientation = -1;
        orientationListener.onOrientationChanged(getWindowManager().
            ↪ getDefaultDisplay().getRotation() * 90);
    }
}

public static MainActivity getInstance(){
    return mainActivity;
}

```

```

    }

    public void setTileLayout(TileLayout tileLayout) {
        if(tileLayout == null){
            Toast.makeText(getApplicationContext(), "Could not load Layout"
                ↪ , Toast.LENGTH_LONG).show();
        }else{
            adoptTileLayout(tileLayout, tileLayout.createView(this));
        }
    }

    public void adoptTileLayout(TileLayout tileLayout, TableLayout
        ↪ tableLayout) {
        this.tileLayout = tileLayout;
        Presenter presenter = Presenter.getInstance();
        tileLayout.updateStack(presenter.getOperandStack());
        tileLayout.updateHistoryStack(presenter.getHistoryStack());
        ConstraintLayout constraintLayout = findViewById(R.id.
            ↪ constraintLayout);
        constraintLayout.removeAllViews();
        constraintLayout.removeAllViewsInLayout();
        constraintLayout.setBackgroundColor(Color.WHITE);
        if(tableLayout.getParent() != null)
            ((ConstraintLayout)tableLayout.getParent()).removeView(
                ↪ tableLayout);
        constraintLayout.addView(tableLayout);
        presenter.setCurrentLayout(tileLayout);
    }

    public TileLayout getTileLayout() {
        return tileLayout;
    }
}

```

### 10.3 Presenter

**Listing 96:** Presenter

```

package de.fhdw.wip.rpntilecalculator.presenter;

import android.content.Context;
import android.view.View;
import android.widget.Toast;

import org.jetbrains.annotations.Contract;
import org.jetbrains.annotations.NotNull;
import org.jetbrains.annotations.Nullable;

import java.util.ArrayList;
import java.util.List;

```

```

import javax.xml.parsers.FactoryConfigurationError;

import de.fhdw.wip.rpntilecalculator.model.calculation.Action;
import de.fhdw.wip.rpntilecalculator.model.calculation.
    ↪ CalculationException;
import de.fhdw.wip.rpntilecalculator.model.operands.ODouble;
import de.fhdw.wip.rpntilecalculator.model.operands.OEmpty;
import de.fhdw.wip.rpntilecalculator.model.operands.Operand;
import de.fhdw.wip.rpntilecalculator.model.settings.Settings;
import de.fhdw.wip.rpntilecalculator.model.stack.OperandStack;
import de.fhdw.wip.rpntilecalculator.view.Tile;
import de.fhdw.wip.rpntilecalculator.view.TileMapping;
import de.fhdw.wip.rpntilecalculator.view.layout.TileLayout;
import de.fhdw.wip.rpntilecalculator.view.schemes.ActionTileScheme;
import de.fhdw.wip.rpntilecalculator.view.schemes.OperandTileScheme;
import de.fhdw.wip.rpntilecalculator.view.schemes.SettingsTileScheme;
import de.fhdw.wip.rpntilecalculator.view.schemes.StackTileScheme;
import de.fhdw.wip.rpntilecalculator.view.schemes.TileScheme;

/**
 * Summary: Used for communication between view and model and stack
 *         ↪ handling
 * Author: Tim Jonas Meinerzhagen
 * Date:   2020/01/14
 */
public class Presenter implements View.OnClickListener {

    private static final Presenter PRESENTER = new Presenter();

    @Contract(pure = true) @NotNull
    public static Presenter getInstance() { return PRESENTER; }

    private final OperandStack OPERAND_STACK = new OperandStack();
    private ArrayList<Operand> HISTORY_STACK = new ArrayList<>();
    private StringBuilder INPUT_TERM = new StringBuilder();

    private TileLayout layout;
    private Context context;

    private boolean INPUT_FINALIZED = false;

    /**
     * Handles all tile input and decides on the follow up procedure
     * First decides on the type of input
     * @param v the tile view that has been clicked
     */
    @Override
    public void onClick(View v) {
        Tile tile = (Tile) v;
        this.context = v.getContext();
        tile.showAnimation(Tile.buttonClick);
        if(tile.isOperand()) clickOperand(tile);
        else if(tile.isAction()) clickAction(tile);
        else if(tile.isStack() || tile.isHistory()) clickStackLike(tile);
        else if(tile.isSetting()) clickSetting(tile);
        else System.out.println("Handling exception when clicked on " +
    }
}

```

```

        ↗ tile.getScheme());
    }

    /**
     * Handles all stack operation (similar to clickOperand)
     */
    private void clickStackLike(@NotNull Tile tile) {
        StackTileScheme stackTile = (StackTileScheme) tile.getScheme();
        if(stackTile.hasOperand()) clickOperand(stackTile.getOperand());
    }

    /**
     * Handles operand inputs coming from operand tiles
     * @param tile operand tile
     */
    private void clickOperand(@NotNull Tile tile) {
        Operand operand = ((OperandTileScheme) tile.getScheme()).
            ↗ getOperand();
        clickOperand(operand);
    }

    /**
     * Handles operand inputs coming from any tile
     * @param operand operand that is added to stack
     */
    private void clickOperand(@NotNull Operand operand) {
        if(operand instanceof OEmpty) return;
        switch (tryAppending(operand)) {
            case 0: // string finalized
                resetInputTerm(operand);
                break;
            case 1: // not finalized, but pushed ahead
                add2History(operand);
                updateHistoryStack();
                resetInputTerm(operand);
                break;
            case 2: //
                OPERAND_STACK.pop();
                operand = readCombinedOperand(INPUT_TERM).getOperand();
                break;
        }
        OPERAND_STACK.push(operand);
        updateStack();
        //System.out.println("[Operand] " + operand.getClass());
    }

    /**
     * Handles all action inputs
     * @param tile the action tile itself
     */
    private void clickAction(@NotNull Tile tile) {
        Action action = ((ActionTileScheme) tile.getScheme()).getAction();
        int[] requiredNumOfOperands = action.getRequiredNumOfOperands();

        if(action.getRequiredNumOfOperands()[0] != -1) {

```

```

//Create a list of all possible parameter lists
List<List<Operand>> operands = new ArrayList<>();
for(int num : requiredNumOfOperands) {
    operands.add(OPERAND_STACK.peek(num));
}
//Try calculating using the given list
try {
    calculate(action, operands);
} catch (CalculationException e) {
    e.printStackTrace();
}
}
updateStack();
updateHistoryStack();
finalizeInput();
}

/**
 * Calculates the result with highest possible number of parameters
 * @param action action that is invoked
 * @param possibleOperands list of lists of operands that will be
 * → tested from bottom upwards
 * @return returns if the calculation has been successful
 * @throws CalculationException thrown if no calculation is possible
 */
private boolean calculate(@NotNull Action action, @NotNull List<List<
    → Operand>> possibleOperands) throws CalculationException {
    if(possibleOperands.size() == 0) {
        // No calculation has been successful
        Toast.makeText(context, "Calculation not possible", Toast.
            → LENGTH_LONG).show();
        throw new CalculationException("No calculation could be applied
            → ... :(");
    }
    int nextOperandsToTry = possibleOperands.size() - 1;
    try {
        //try the one with the highest number of parameters
        List<Operand> operands = possibleOperands.get(nextOperandsToTry
            → );
        Operand result = action.with(operands);
        OPERAND_STACK.pop(operands.size());
        OPERAND_STACK.push(result);
        add2History(result);
        resetInputTerm(result);
        return true;
    } catch (CalculationException e) {
        //try the next lower one
        possibleOperands.remove(nextOperandsToTry);
        return calculate(action, possibleOperands);
    }
}

/**
 * Handles all Settings (usually do their own thing)
 * @param tile setting tile that has been clicked
 */

```

```

private void clickSetting(@NotNull Tile tile) {
    Setting setting = ((SettingTileScheme) tile.getScheme()).
        ↪ getSetting();
    setting.call();
}

/**
 * Checks if the new operand has to be seen as new term and add if it
 * ↪ works
 * @param operand operand that is added to the stack
 * @return if the combination has been done or not
 */
private int tryAppending(Operand operand) {
    if(isInputFinalized()) return 0;

    if(operand instanceof ODouble) {
        Operand top = OPERAND_STACK.peek();
        if(top instanceof OEmpty || top instanceof ODouble) {
            String[] splits = (INPUT_TERM.toString() + operand.toString
                ↪ ()).split(".");
            if(splits.length < 3) {
                INPUT_TERM.append(operand);
                return 2;
            }
        }
        return 1;
    }

    /**
     * Try adding an operand to the history stack
     * @param operand the operand ot be added
     */
    public void add2History(Operand operand) {
        boolean add = true;
        for(Operand op : HISTORY_STACK) {
            if(op.equalsValue(operand)) add = false;
        }
        if(add) HISTORY_STACK.add(operand);
    }

    /**
     * Reads the input term as a new operand (typically double)
     * @param inputTerm current input term
     * @return the operand that will be created as a result
     */
    private OperandTileScheme readCombinedOperand(StringBuilder inputTerm)
        ↪ {
        return (OperandTileScheme) TileScheme.createTileScheme(TileMapping.
            ↪ O_DOUBLE, inputTerm.toString());
    }

    /**
     * Clears the current input term
     * @param operand one operand that should remain in the input term
     */

```

```
public void resetInputTerm(@Nullable Operand operand) {
    definalizeInput();
    INPUT_TERM = new StringBuilder();
    if(operand != null) INPUT_TERM.append(operand);
}

/**
 * Set the layout that the controller can edit
 * @param layout current layout
 */
public void setCurrentLayout(TileLayout layout) {
    this.layout = layout;
}

/**
 * Lets the layout update its stack
 */
public void updateStack() {
    layout.updateStack(OPERAND_STACK);
}

/**
 * Lets the layout update its history stack
 */
public void updateHistoryStack() {
    layout.updateHistoryStack(HISTORY_STACK);
}

public ArrayList<Operand> getHistoryStack() {
    return HISTORY_STACK;
}

public StringBuilder getInputTerm () {
    return INPUT_TERM;
}

public void setInputTerm(StringBuilder inputTerm) {
    this.INPUT_TERM = inputTerm;
}

public OperandStack getOperandStack() {
    return OPERAND_STACK;
}

public boolean isInputFinalized() {
    return INPUT_FINALIZED;
}

public void finalizeInput() {
    INPUT_FINALIZED = true;
}

private void definalizeInput() {
    INPUT_FINALIZED = false;
}
```

```
}
```

## 10.4 Resource

**Listing 97:** AndroidManifest.xml

```
<?xml version="1.0" encoding="utf-8"?>
<manifest xmlns:android="http://schemas.android.com/apk/res/android"
    package="de.fhdw.wip.rpntilecalculator">

    <application
        android:allowBackup="true"
        android:fullBackupContent="@xml/backup_rules"
        android:icon="@mipmap/ic_launcher"
        android:label="@string/app_name"
        android:roundIcon="@mipmap/ic_launcher_round"
        android:supportsRtl="true"
        android:theme="@style/AppTheme">
        <activity android:name=".view.MainActivity">
            <intent-filter>
                <action android:name="android.intent.action.MAIN" />
                <category android:name="android.intent.category.LAUNCHER" />
            </intent-filter>
        </activity>
    </application>
</manifest>
```

### 10.4.1 Animation

**Listing 98:** button\_bounce.xml

```
<?xml version="1.0" encoding="utf-8"?>
<set xmlns:android="http://schemas.android.com/apk/res/android">

    <scale
        android:duration="50"
        android:fromXScale="1.0"
        android:toXScale="0.9"
        android:fromYScale="1.0"
        android:toYScale="0.9"
        android:pivotX="50%"
        android:pivotY="50%" />

</set>
```

**Listing 99:** button\_load.xml

```
<?xml version="1.0" encoding="utf-8"?>
<set xmlns:android="http://schemas.android.com/apk/res/android">
```

```
<scale
    android:duration="500"
    android:fromXScale="0.1"
    android:toXScale="1.0"
    android:fromYScale="0.1"
    android:toYScale="1.0"
    android:pivotX="50%"
    android:pivotY="50%" />

</set>
```

**Listing 100:** button\_save.xml

```
<?xml version="1.0" encoding="utf-8"?>
<set xmlns:android="http://schemas.android.com/apk/res/android">

<scale
    android:duration="500"
    android:fromXScale="1.0"
    android:toXScale="0.1"
    android:fromYScale="1.0"
    android:toYScale="0.1"
    android:pivotX="50%"
    android:pivotY="50%" />

</set>
```

## 10.4.2 Drawable

**Listing 101:** tile\_error.xml

```
<?xml version="1.0" encoding="utf-8"?>
<shape xmlns:android="http://schemas.android.com/apk/res/android">

    <stroke
        android:width="1dp"
        android:color="#c54646"/>
    <corners
        android:radius="7dp" />

    <padding
        android:left="1dp"
        android:right="1dp"
        android:top="1dp"
        android:bottom="1dp"/>

    <solid android:color="#f3dada"/>
</shape>
```

**Listing 102:** tile\_operand\_orange.xml

```
<?xml version="1.0" encoding="utf-8"?>
```

```
<shape xmlns:android="http://schemas.android.com/apk/res/android">

    <stroke
        android:width="1dp"
        android:color="@color/operandOrangeBorder"/>
    <corners
        android:radius="7dp" />

    <padding
        android:left="1dp"
        android:right="1dp"
        android:top="1dp"
        android:bottom="1dp"/>

    <solid android:color="@color/operandOrangeBackground"/>
</shape>
```

**Listing 103:** tile\_operand\_white.xml

```
<?xml version="1.0" encoding="utf-8"?>
<shape xmlns:android="http://schemas.android.com/apk/res/android">

    <stroke
        android:width="1dp"
        android:color="@color/operandWhiteBorder"/>
    <corners
        android:radius="7dp" />

    <padding
        android:left="1dp"
        android:right="1dp"
        android:top="1dp"
        android:bottom="1dp"/>

    <solid android:color="@color/operandWhiteBackground"/>
</shape>
```

**Listing 104:** tile\_operator\_blue.xml

```
<?xml version="1.0" encoding="utf-8"?>
<shape xmlns:android="http://schemas.android.com/apk/res/android">

    <stroke
        android:width="1dp"
        android:color="@color/operatorBlueBorder"/>
    <corners
        android:radius="7dp" />

    <padding
        android:left="1dp"
        android:right="1dp"
        android:top="1dp"
        android:bottom="1dp"/>

    <solid android:color="@color/operatorBlueBackground"/>
```

```
</shape>
```

**Listing 105:** tile\_settings\_grey.xml

```
<?xml version="1.0" encoding="utf-8"?>
<shape xmlns:android="http://schemas.android.com/apk/res/android">

    <stroke
        android:width="1dp"
        android:color="@color/settingGreyBorder"/>
    <corners
        android:radius="7dp" />

    <padding
        android:left="1dp"
        android:right="1dp"
        android:top="1dp"
        android:bottom="1dp"/>

    <solid android:color="@color/settingGreyBackground"/>
</shape>
```

**Listing 106:** tile\_stack\_green.xml

```
<?xml version="1.0" encoding="utf-8"?>
<shape xmlns:android="http://schemas.android.com/apk/res/android">

    <stroke
        android:width="1dp"
        android:color="@color/stackGreenBorder"/>
    <corners
        android:radius="7dp" />

    <padding
        android:left="1dp"
        android:right="1dp"
        android:top="1dp"
        android:bottom="1dp"/>

    <solid android:color="@color/stackGreenBackground"/>
</shape>
```

### 10.4.3 Layout

**Listing 107:** activity\_main.xml

```
<?xml version="1.0" encoding="utf-8"?>
<androidx.constraintlayout.widget.ConstraintLayout xmlns:android="http://
→ schemas.android.com/apk/res/android"
    xmlns:app="http://schemas.android.com/apk/res-auto"
    xmlns:tools="http://schemas.android.com/tools"
    android:id="@+id/constraintLayout"
    android:layout_width="match_parent"
```

```
        android:layout_height="match_parent"
        tools:context=".view.MainActivity">
    </androidx.constraintlayout.widget.ConstraintLayout>
```

**Listing 108:** input\_double.xml

```
<?xml version="1.0" encoding="utf-8"?>
<RelativeLayout xmlns:android="http://schemas.android.com/apk/res/android"
    android:layout_width="match_parent" android:layout_height="
        ↪ match_parent">

    <Button
        android:id="@+id/enterButton3"
        android:layout_width="119dp"
        android:layout_height="69dp"
        android:layout_alignParentTop="true"
        android:layout_alignParentEnd="true"
        android:layout_alignParentRight="true"
        android:layout_marginLeft="10dp"
        android:layout_marginTop="91dp"
        android:layout_marginEnd="55dp"
        android:layout_marginRight="55dp"
        android:background="@drawable/tile_operand_white"
        android:text="Enter" />

    <EditText
        android:id="@+id/oDouble_input"
        android:layout_width="157dp"
        android:layout_height="wrap_content"
        android:layout_alignParentStart="true"
        android:layout_alignParentLeft="true"
        android:layout_alignParentTop="true"
        android:layout_marginStart="42dp"
        android:layout_marginLeft="42dp"
        android:layout_marginTop="89dp"
        android:layout_marginEnd="39dp"
        android:layout_marginRight="39dp"
        android:layout_toStartOf="@+id/enterButton3"
        android:layout_toLeftOf="@+id/enterButton3"
        android:ems="10"
        android:inputType="numberDecimal|numberSigned"
        android:textSize="36sp" />
</RelativeLayout>
```

**Listing 109:** input\_fraction.xml

```
<?xml version="1.0" encoding="utf-8"?>
<RelativeLayout xmlns:android="http://schemas.android.com/apk/res/android"
    android:layout_width="match_parent"
    android:layout_height="match_parent"
    android:background="@android:color/transparent"
    android:paddingLeft="20dp"
    android:paddingTop="20dp"
    android:paddingRight="20dp"
    android:paddingBottom="20dp">
```

```
<EditText  
    android:id="@+id/numerator"  
    android:layout_width="254dp"  
    android:layout_height="142dp"  
    android:background="@android:color/transparent"  
    android:ems="10"  
    android:hint="Numerator"  
    android:inputType="numberDecimal|numberSigned"  
    android:textSize="36sp" />  
  
<View  
    android:id="@+id/fraction_line"  
    android:layout_width="249dp"  
    android:layout_height="6dp"  
    android:layout_alignBottom="@+id/numerator"  
    android:background="@android:color/darker_gray" />  
  
<EditText  
    android:id="@+id/denumerator"  
    android:layout_width="254dp"  
    android:layout_height="152dp"  
    android:layout_alignTop="@+id/fraction_line"  
    android:layout_marginTop="5dp"  
    android:background="@android:color/transparent"  
    android:ems="10"  
    android:hint="Denumerator"  
    android:inputType="numberDecimal|numberSigned"  
    android:textSize="36sp" />  
  
<Button  
    android:background="@drawable/tile_operand_white"  
    android:id="@+id/enterButton"  
    android:layout_width="119dp"  
    android:layout_height="69dp"  
    android:layout_alignParentTop="true"  
    android:layout_marginLeft="10dp"  
    android:layout_marginTop="106dp"  
    android:layout_toRightOf="@+id/fraction_line"  
    android:text="Enter" />  
  
</RelativeLayout>
```

**Listing 110:** input\_polynomial.xml

```
<?xml version="1.0" encoding="utf-8"?>  
<RelativeLayout xmlns:android="http://schemas.android.com/apk/res/android"  
    android:layout_width="match_parent"  
    android:layout_height="match_parent"  
    android:paddingLeft="20dp"  
    android:paddingTop="20dp"  
    android:paddingRight="20dp">  
  
<Button  
    android:background="@drawable/tile_operand_white"  
    android:id="@+id/enterButton2"
```

```
        android:layout_width="119dp"
        android:layout_height="69dp"
        android:layout_alignParentTop="true"
        android:layout_alignParentEnd="true"
        android:layout_alignParentRight="true"
        android:layout_marginLeft="10dp"
        android:layout_marginTop="151dp"
        android:layout_marginEnd="44dp"
        android:layout_marginRight="44dp"
        android:text="Enter" />

<EditText
    android:id="@+id/coefficient_0"
    android:layout_width="59dp"
    android:layout_height="wrap_content"
    android:layout_alignParentTop="true"
    android:layout_alignParentEnd="true"
    android:layout_alignParentRight="true"
    android:layout_marginTop="70dp"
    android:layout_marginEnd="46dp"
    android:layout_marginRight="46dp"
    android:ems="10"
    android:inputType="numberDecimal|numberSigned" />

<EditText
    android:id="@+id/coefficient_1"
    android:layout_width="62dp"
    android:layout_height="wrap_content"
    android:layout_alignParentTop="true"
    android:layout_marginTop="70dp"
    android:layout_marginEnd="17dp"
    android:layout_marginRight="17dp"
    android:layout_toStartOf="@+id/textView"
    android:layout_toLeftOf="@+id/textView"
    android:ems="10"
    android:inputType="numberDecimal|numberSigned" />

<EditText
    android:id="@+id/coefficient_2"
    android:layout_width="67dp"
    android:layout_height="wrap_content"
    android:layout_alignParentTop="true"
    android:layout_marginTop="71dp"
    android:layout_marginEnd="27dp"
    android:layout_marginRight="27dp"
    android:layout_toStartOf="@+id/textView2"
    android:layout_toLeftOf="@+id/textView2"
    android:ems="10"
    android:inputType="numberDecimal|numberSigned" />

<TextView
    android:id="@+id/textView"
    android:layout_width="wrap_content"
    android:layout_height="wrap_content"
    android:layout_alignParentTop="true"
    android:layout_marginTop="78dp"
```

```

        android:layout_marginEnd="12dp"
        android:layout_marginRight="12dp"
        android:layout_toStartOf="@+id/coeffcient_0"
        android:layout_toLeftOf="@+id/coeffcient_0"
        android:text="x + "
        android:textColor="#FFFFFF"
        android:textSize="24sp" />

<TextView
    android:id="@+id/textView2"
    android:layout_width="wrap_content"
    android:layout_height="wrap_content"
    android:layout_alignParentTop="true"
    android:layout_marginTop="79dp"
    android:layout_marginEnd="25dp"
    android:layout_marginRight="25dp"
    android:layout_toStartOf="@+id/coeffcient_1"
    android:layout_toLeftOf="@+id/coeffcient_1"
    android:text="x^2 + "
    android:textColor="#FFFFFF"
    android:textSize="24sp" />

</RelativeLayout>

```

**Listing 111:** input\_tile\_type.xml

```

<?xml version="1.0" encoding="utf-8"?>
<LinearLayout xmlns:android="http://schemas.android.com/apk/res/android"
    android:orientation="vertical" android:layout_width="match_parent"
    android:layout_height="match_parent">

    <LinearLayout
        android:layout_width="match_parent"
        android:layout_height="match_parent"
        android:layout_weight="1"
        android:orientation="horizontal">

        <Button
            android:id="@+id/stackTypeButton"
            android:layout_width="match_parent"
            android:layout_height="match_parent"
            android:layout_weight="1"
            android:background="@drawable/tile_stack_green"
            android:text="Stack" />

        <Button
            android:id="@+id/historyTypeButton"
            android:layout_width="match_parent"
            android:layout_height="match_parent"
            android:layout_weight="1"
            android:background="@drawable/tile_operand_orange"
            android:text="Stack" />

        <Button
            android:id="@+id/operandTypeButton"
            android:layout_width="match_parent"

```

```
        android:layout_height="match_parent"
        android:layout_weight="1"
        android:background="@drawable/tile_operand_white"
        android:text="Operand" />
    </LinearLayout>

    <LinearLayout
        android:layout_width="match_parent"
        android:layout_height="match_parent"
        android:layout_weight="1"
        android:orientation="horizontal">

        <Button
            android:id="@+id/operatorTypeButton"
            android:layout_width="match_parent"
            android:layout_height="match_parent"
            android:layout_weight="1"
            android:background="@drawable/tile_operator_blue"
            android:text="Operator" />

        <Button
            android:id="@+id/settingTypeButton"
            android:layout_width="match_parent"
            android:layout_height="match_parent"
            android:layout_weight="1"
            android:background="@drawable/tile_settings_grey"
            android:text="Setting" />
    </LinearLayout>
</LinearLayout>
```

#### 10.4.4 Values

**Listing 112:** colors.xml

```
<?xml version="1.0" encoding="utf-8"?>
<resources>
    <color name="colorPrimary">#008577</color>
    <color name="colorPrimaryDark">#00574B</color>
    <color name="colorAccent">#D81B60</color>

    <color name="operatorBlueBackground">#dae3f3</color>
    <color name="operatorBlueBorder">#4472c4</color>
    <color name="operandWhiteBackground">#ffffff</color>
    <color name="operandWhiteBorder">#000000</color>
    <color name="operandOrangeBackground">#fbe5d6</color>
    <color name="operandOrangeBorder">#ed7d31</color>
    <color name="stackGreenBackground">#e2f0d9</color>
    <color name="stackGreenBorder">#70ad47</color>
    <color name="settingGreyBorder">#a5a5a5</color>
    <color name="settingGreyBackground">#e7e6e6</color>

</resources>
```

**Listing 113:** strings.xml

```
<resources>
    <string name="app_name">Taschenrechner des Volkes</string>
</resources>
```

**Listing 114:** styles.xml

```
<resources>

    <!-- Base application theme. -->
    <style name="AppTheme" parent="Theme.AppCompat.NoActionBar">
        <!-- Customize your theme here. -->
        <item name="colorPrimary">@color/colorPrimary</item>
        <item name="colorPrimaryDark">@color/colorPrimaryDark</item>
        <item name="colorAccent">@color/colorAccent</item>
        <item name="android:textColor">#000000</item>
    </style>

    <style name="PopupMenuStyle" parent="Widget.AppCompat.PopupMenu">
        <item name="android:textColor">@android:color/white</item>
        <item name="android:itemBackground">@android:color/darker_gray</
            ↬ item>
    </style>

</resources>
```

## 11 Anhang - Verwendeten Tools und Hilfsprogramme

Tool / Programm	Einsatz
Android Studio	Entwicklungsumgebung (IDE)
Authorea.com	Umwandlung der LaTeX Projekttagebücher zu PDF
BibTex	Verwaltung der Literatur
Draw.io	Erstellung der Diagramme
Git	Versionskontrollsystem
GitHub	Onlinedienst mit Versionskontrollsystem Git
MiKTeX	TeX-Distribution für Windows
Power Point	Erstellung des Mock-Ups
Tablesgenerator.com	Konvertierung der Projekttagebücher in LaTeX
Teams	Dateiablage, Koordination
Word	Erstellung von Dokumenten

## **Ehrenwörtliche Erklärung**

Hiermit erkläre ich, dass ich die mit meinem Namen gekennzeichneten Teile dieser Arbeit selbstständig angefertigt habe. Es wurden nur die in der Arbeit ausdrücklich benannten Quellen und Hilfsmittel benutzt. Wörtlich oder sinngemäß übernommenes Gedankengut habe ich als solches kenntlich gemacht. Diese Arbeit hat in gleicher oder ähnlicher Form ganz oder teilweise noch keiner Prüfungsbehörde vorgelegen.

Bergisch Gladbach, 6. Februar 2020

---

Unterschrift

---

Unterschrift